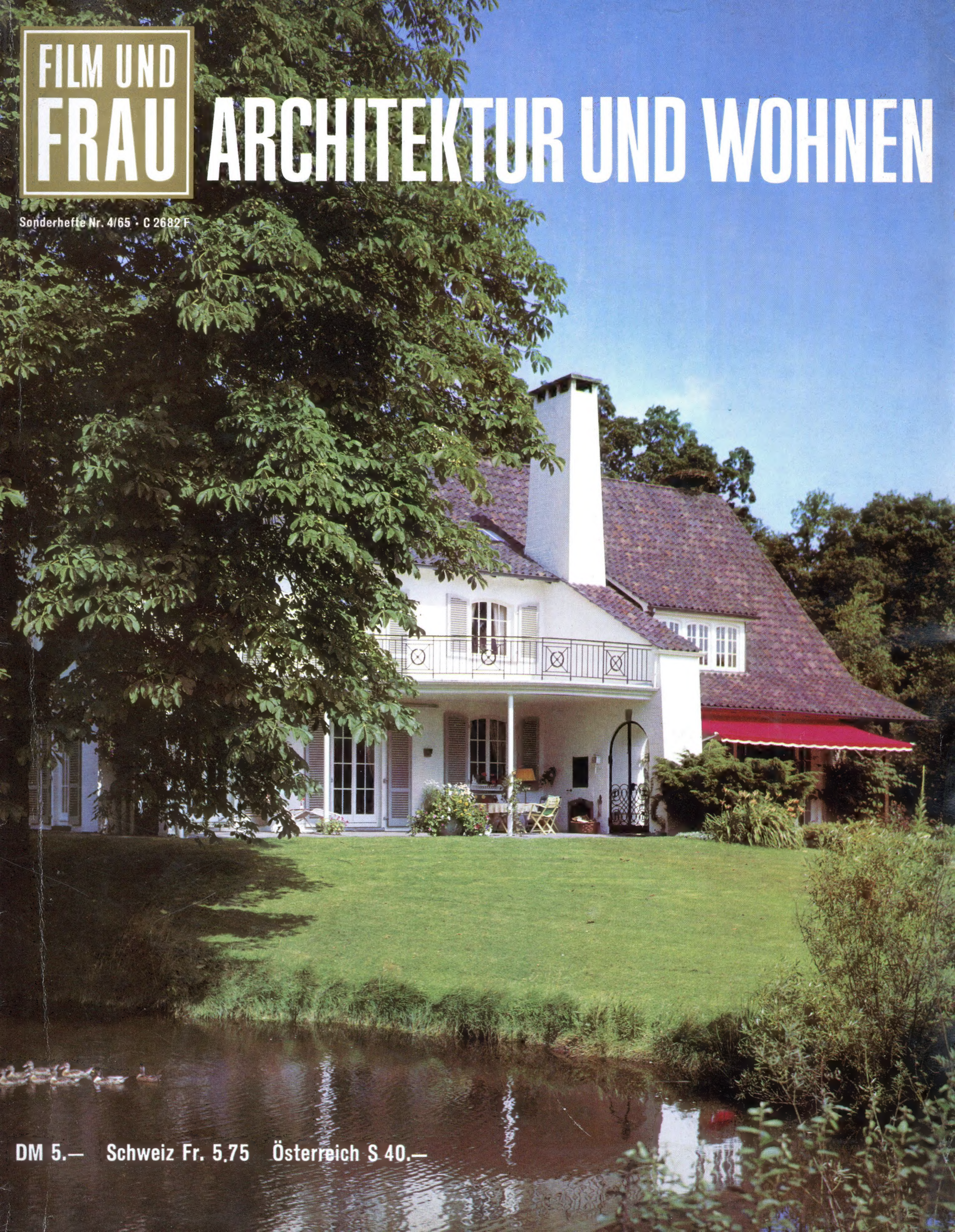
FILM UND FRAU

ARCHITEKTUR UND WOHNEN

Sonderhefte Nr. 4/65 · C 2682 F



DM 5.— Schweiz Fr. 5.75 Österreich S 40.—

Wohnen mit Musik

Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem GRUNDIG Hi-Fi-Programm: 2x40 Watt-Stereo-Verstärker SV 80, Stereo-Rundfunktuner RT 40 und 2 Kompakt-Lautsprecherboxen 5.

Anspruchsvolle Menschen haben ihre eigene Note. Und ihren besonderen Wohnstil, dem sie durch eine GRUNDIG Hi-Fi Stereo-Anlage die letzte Vollendung geben. Diese in Form und Leistung unübertrefflichen Spitzengeräte verbürgen ein Musikerlebnis in natürlicher Klangfülle und Klangreinheit, wie sie der Konzertsaal kaum besser bieten kann.

GRUNDIG®

Millionen hören und sehen mit GRUNDIG

FILM UND FRAU

ARCHITEKTUR UND WOHNEN

Chefredakteure: Helga Waldenburger, Curt Waldenburger • Gestaltung und verantwortlich für die Redaktion: Helga Waldenburger • Texte: Gertrud Stolte-Adelt • Graphische Herstellung: Friedrich Dreyer

4	Farbiger Garten – fernes Meer
8	Landsitz auf Ischia
14	Auch in Steinzeit-Hütten läßt es sich wohnen
16	In den Felsen gebaut
20	Dreiflügelhaus überm Genfer See
26 • 30	Das Schwimmbad unter Dach · Ja zum Dach
34	Repräsentatives Interieur
36	Wohnhaus mit Architektenbüro
38	Wohnung einer Künstlerin – englisch möbliert
40	Moderner Pfahlbau an einem Schweizer See
44	In einen Pinienwald gebaut
46 • 196	Wie lebt sichs im Tessin?
48	Am Gestade der Circe
52	In einem alten Haus in Cagnes
54	Markanter Feriensitz an der Costa del Sol
60	Das Leben kann noch schöner sein
68	Hydra, eine Insel der Lebenskünstler
72	Sarazenenhaus bei Positano
76	Dorfschmiede wird Stadtpalais
82 • 96	Spanische Möbel halten Einzug · Stilleben
90	Der Herzschlag zweier Jahrhunderte tickte in diesen Uhren
100	Zu alten Möbeln moderne Bilder
102	Der Teppich als dekoratives Element
108	Schlafzimmer für jeden Geschmack
116	Wie ein Zelt gebaut
125	Jagdhaus in der Sologne
132	Modernes Wohnen in altorientalischem Haus
152	Ein Wochenendhaus wuchs zum Wohnhaus
158	Gesehen auf der dänischen Möbelmesse 1965
160	Moderne Problematik um den Eßzimmertisch
165	Kleinmöbel, schön und praktisch
169 • 184	Platz für die Haushaltshelfer · Das erste Besteck
188	Modernes Wohnen hinter einer Barockfassade
204 • 216	Der Teppichboden hat viele Vorzüge
206	Wohin mit dem Klavier?
208	Für das moderne Fenster: neue Gewebe, dekorativ drapiert
224	Neues Leben im Friesenhaus
228	Alte Grundmauern – neue Räume
232	Weit von der Straße abgerückt
236 • 240	Haus am Wall · Eßpavillon über dem Goldfischbecken

Verlagsleitung: Michael Ganske • Vertriebsleitung: Ulrich Fortmann • Anzeigenleitung: Otto A. Buresch

Verlag: Jahreszeitenverlag G. m. b. H., 2 Hamburg 39, Possmoorweg 1. Ruf: Sammelnummer 6 92 31. Postscheck: Hamburg 285 71, Fernschreiber: 021–3214. Anschrift der Redaktion: 2 Hamburg 39, Poßmoorweg 1. Graphische Mitarbeit: Lydia Meihack, Traude Melenkeit, Sibylle Nielsen, Hella Witt. Technische Herstellung: Wilhelm von Maurit-Moritz. Den Titel fotografierte Charlotte Rohrbach. Gesamtherstellung: Broschek, Hamburg. Umschlag: Graphische Kunstanstalt Schultz, Hamburg. Für die Herausgabe in Österreich verantwortlich: Hans G. Kramer, Wien 1, Freyung 6. Dem für das Ausland bestimmten Teil der Auflage liegen ausführliche Texte dieses Architektur-Heftes in Englisch, Spanisch und Portugiesisch bei. Verkaufspreis: DM 5,—. Printed in Germany

Alle in diesem Heft gezeigten Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutze des Urheberrechts und bleiben Eigentum der Architekten

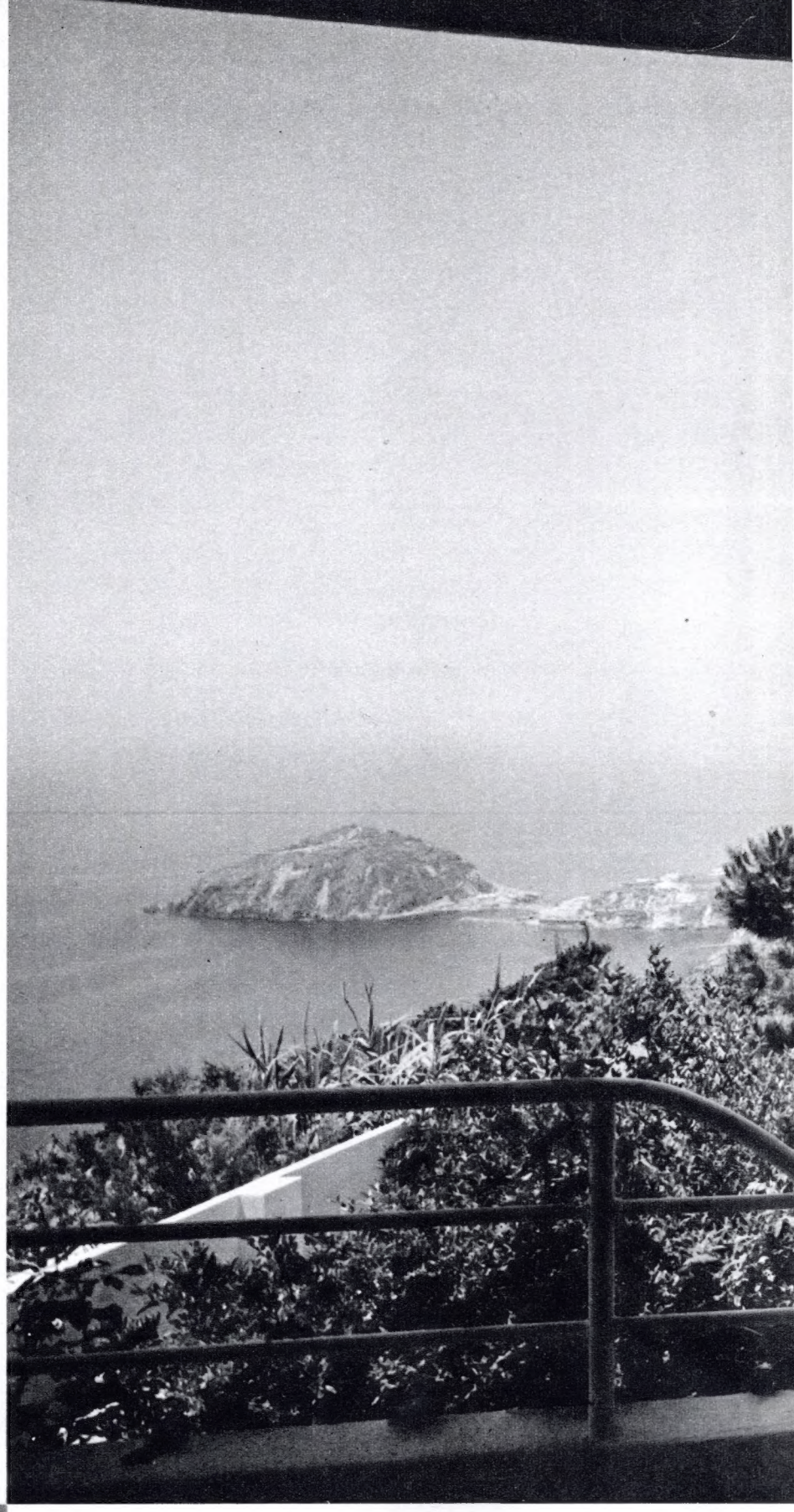
farbiger Garten – fernes Meer

Zwischen Wein- und Obstgärten liegt, an die Hänge eines engen Tals hingestreut, über der Südküste von Ischia das schöne große Dorf Barano. Von seiner höchsten Höhe, die früher einmal eine Windmühle trug, grüßt heute ein modernes Haus. Ein weißer Kubus, von einer überdachten Terrasse gekrönt, hängt es scheinbar waghalsig über dem steilen Abfall des Hügels. Doch ist dieser vom Tal her zunächst allein sichtbare Teil des Hauses nur der vorgeschobene Flügel eines T-förmigen Grundrisses. Der Quertrakt dahinter, der die Wohn- und Schlafräume der Besitzer enthält, ruht auf einem Plateau. In dem weißen Würfel aber ist eine Gästewohnung untergebracht. Die Terrasse darüber ist der Länge nach durch eine Mauer in zwei Hälften, eine östliche und eine westliche, geteilt. Die westliche geht in eine Südterrasse über, die vor dem großen Wohnraum liegt, an die östliche schließt sich der Garten an, der auch von der Gästewohnung aus zugänglich ist. Man erreicht das Haus von der gewundenen schmalen Dorfstraße her über einen getreppten Pfad zwischen Weinbergmauern. Der Blick von den Terrassen geht im Osten über Testaccio, im Westen über S. Angelo, im Süden über steil gestufte Weingärten aufs Meer. Es ist die Landschaft, die Werner Gilles wieder und wieder gemalt hat und die in ihrer charaktervollen Plastizität zu jeder Tageszeit immer neue farbliche Reize und Perspektiven bietet Fotos: Ernst Deyhle

Von einem subtropischen Garten umgeben, ruht das Haus auf der Höhe über dem Dorf Barano und der Südküste von Ischia. Nach Westen hin schweift der Blick über die Berge, die Werner Gilles mit Vorliebe gemalt hat, bis zur Punta S. Angelo (Nebenseite) • Der Wohnraum geht nach Westen und Süden hinaus und bezieht durch seine großen Fenster Garten und Landschaft mit ein. Das Bücherregal trennt ihn vom Eßplatz (oben)

bitte blättern Sie weiter

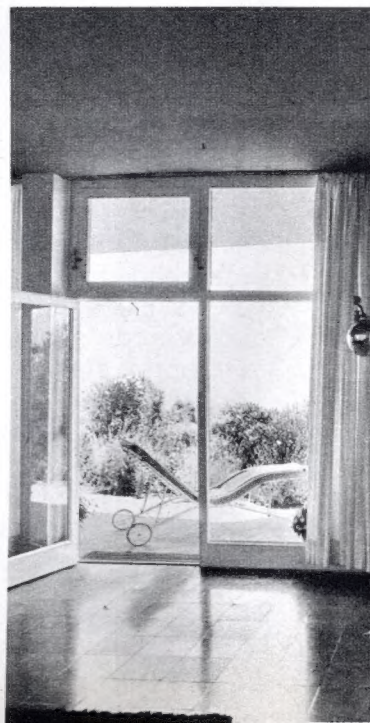
farbiger Garten – fernes Meer

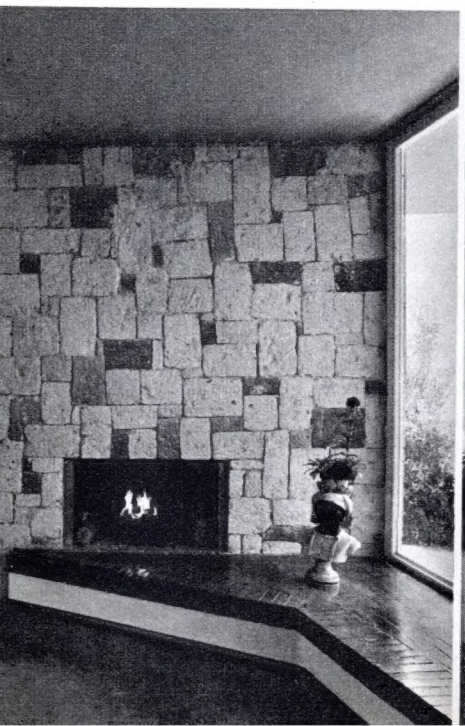


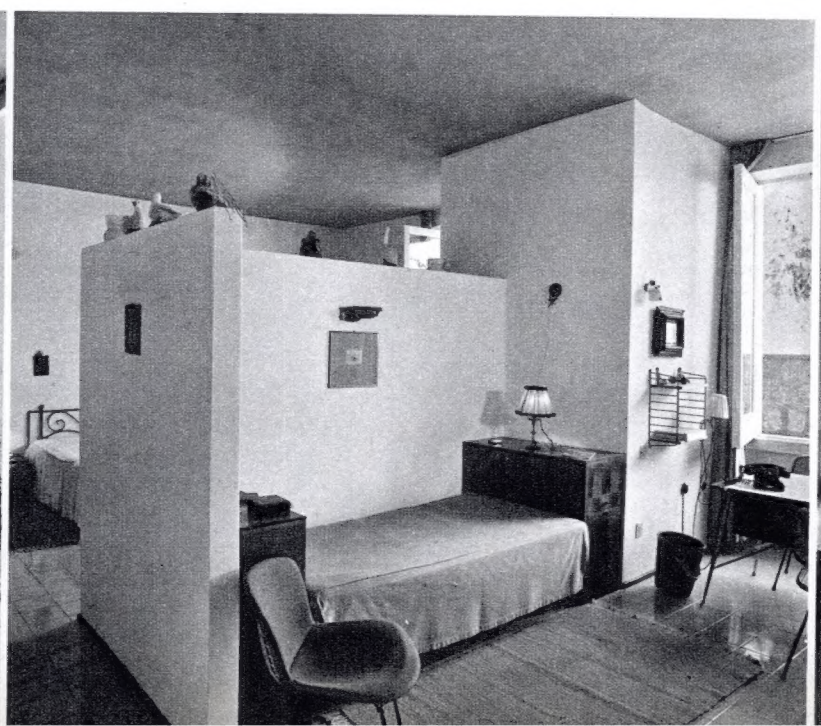
Blick aufs Haus von Süden her. An den vorspringenden Trakt schließt sich ein Querflügel, so daß ein T-förmiger Grundriß entsteht (ganz oben) • Der weiße Würfel unter der Terrasse enthält eine Gästewohnung. Von hier aus ist der nach rechts hin sich anschließende Garten zugänglich (Bild oben)

Architekt: Wilhelm v. Gumberz-Rhontal • Fotos: Ernst Deyhle

Von der westlichen Hälfte der nach Süden vorspringenden Terrasse aus sieht man S. Angelo und die ihm vorgelagerte Insel liegen. Die Fenstertür rechts gehört zum Wohnraum des Hausherrn (oben) • Eßplatz mit dem Büchergestell im Vordergrund und rechts einer nur durch einen Vorhang zu schließenden Öffnung zur Diele hin. An der Wand die Reproduktion einer alten venezianischen Stadtansicht (links) • Der Kamin im Wohnraum ist von Bruchsteinen aus der Umgebung ummauert (rechts) • Die Schlafräume, im östlichen Flügel des Hauses gelegen, sind nur durch eine dreiviertelhohe Wand voneinander getrennt. Im Schlafabteil des Herrn befindet sich ein kleiner Arbeitsplatz in der Fensternische (rechts Mitte) • Auch das Schlafzimmer der Dame ist so eingerichtet, daß sie sich zur Arbeit hierher zurückziehen kann (rechts außen)





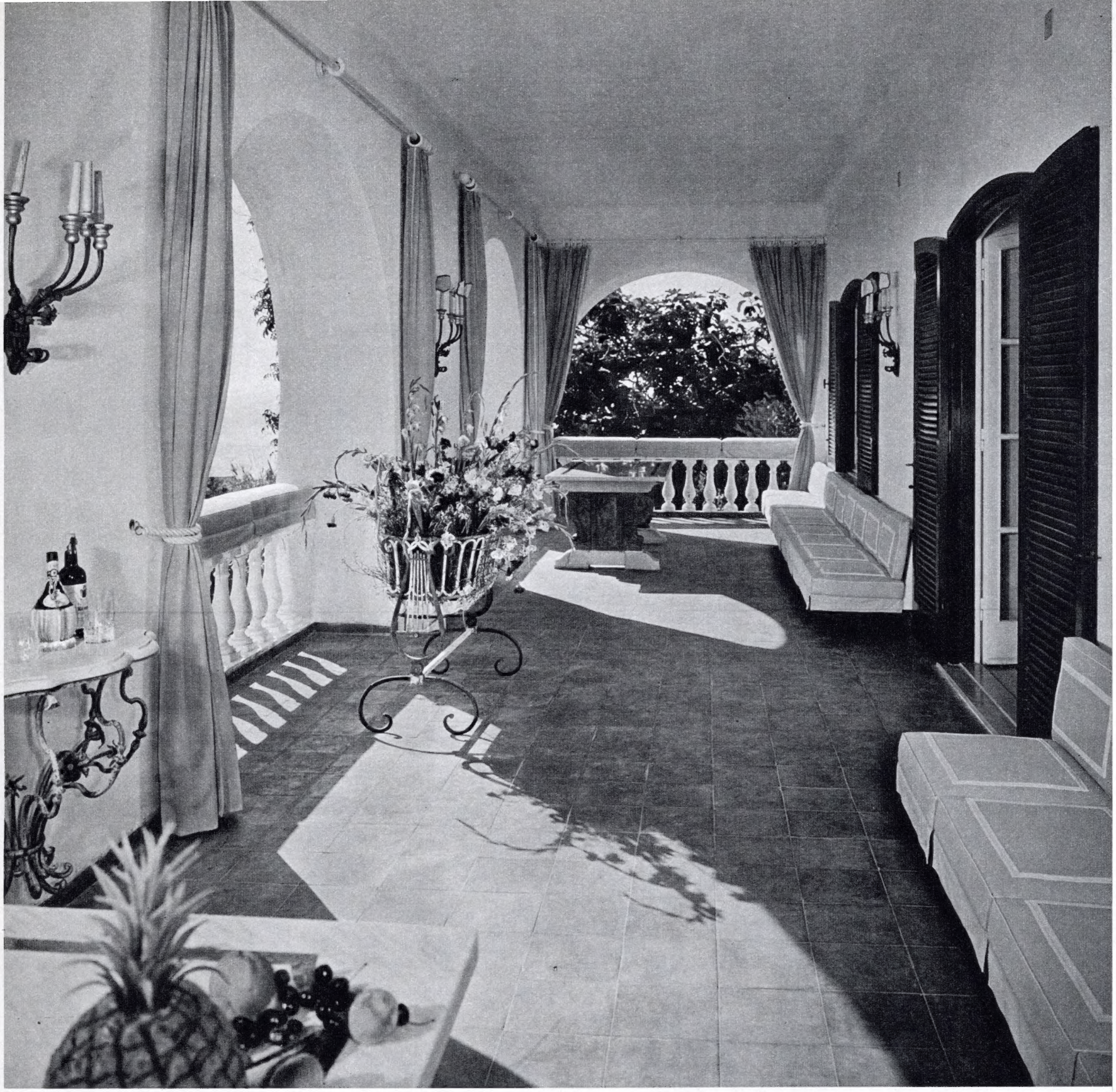


Mitten in den berühmten Rebbergen am Hang des Epomeo hat sich ein Großindustrieller auf den Gewölben eines alten Weinkellers dieses geräumige weiße Landhaus erbauen lassen. Es liegt oberhalb von Forio mit weitem Blick über das Meer. Rechts: das Hausmeisterhaus (Nebenseite) • Terrassen überall: diese hier liegt vor einem der privaten Wohnzimmer und hat rechts in der Nische einen Außenkamin (oben) • Der Garten innerhalb der alten Weinbergmauer wurde terrassiert beibehalten, so, wie man das Gelände vorgefunden hatte. Oben auf freier Höhe steht eine Kapelle, die einem der zahlreichen Inselheiligen geweiht ist (Mitte) • Eine nach oben hin sich verjüngende Treppe führt zum Haupteingang. Die Pergola ist aus den Bögen freigelegter alter Gewölbe entstanden – die übrigen bilden das Sockelgeschoß des Hauses. Rechts im Vordergrund fügt sich ein ländlicher Bildstock in die blühenden Hecken (unten) • Im Sockelgeschoß ist die Garage untergebracht. Man hat ihr einen der bunt bemalten zweirädrigen sizilianischen Karren zur Seite gestellt (rechte Seite unten)

Landsitz auf Ischia

Architekt: Frederico Zollinger ● Inneneinrichtung und alle Einbauten, sowie sämtliche Dekorationen und Vorhänge: „DIE EINRICHTUNG", Beringer u. Koettgen, München ● Fotos: Ernst Deyhle

bitte blättern Sie weiter



Nutzbauten aus alter Zeit erweisen sich nicht nur als besonders solide in Konstruktion und Material, sondern oft auch als ungemein anregend für den Architekten, der sie zu Wohnzwecken umgestalten soll. Nicht umsonst sind ehemalige Mühlen, Ställe und Remisen so en vogue: an ihren ungewöhnlichen baulichen Gegebenheiten entzündet sich die Phantasie und kommt auf Möglichkeiten, die originell und unverwechselbar sind. Die alte Weinkellerei auf Ischia, die hier dem Umbau zugrunde lag, lieferte außer Fundamenten und Mauern, die für die Ewigkeit gedacht scheinen, vor allem schöne, tragfähige Gewölbe, die dem Haus nun seinen Charakter geben und die ohne weiteres eine Aufstockung ermöglichten. Es ergab sich eine Aufteilung der Funktionen auf drei Geschosse: im Sockel sind Garage und Wirtschaftsräume untergebracht, das darüberliegende Stockwerk umfaßt die Repräsentationsräume und das oberste die Schlaf- und Gastzimmer. Balkons und Terrassen erweitern alle Räume ins Freie hinaus, Loggien spenden Schattenkühle – das Leben des Südens bekam viele Schauplätze. Nach außen trägt das Ganze, mit leisen maurischen Anklängen, ganz den ortsüblichen Charakter, im Innern wird es den Gewohnheiten eines aufwendigen Lebensstils gerecht. Wie eine der alten Villen süditalienischer Latifundienbesitzer liegt es inmitten von Ländereien, die, ihm zugehörig, auch bewirtschaftet werden. Im besonderen handelt es sich um Weinberge, die eine weithin geschätzte Kreszenz hervorbringen: den Epomeo, so benannt nach dem rund achthundert Meter hohen erloschenen Vulkan, der im Osten den Besitz überragt

Fotos: Ernst Deyhle

Die gedeckten Terrassen vor den Wohnräumen ermöglichen den Aufenthalt im Freien bei jeder Witterung: sie spenden Schatten und kühlende Brise, wenn die Sonne im Zenit steht, und ausreichenden Schutz, wenn die Herbstregen niederrauschen. An den Marmortischen werden die täglichen Mahlzeiten eingenommen. Die Blumenwiege stammt aus Neapel (linke Seite) • Italienisches Barock-Inventar gibt der Eingangshalle das Gesicht (rechts oben) • Der Fußboden der Wohnhalle ist, die alten Gewölbe waagerecht durchschneidend, nachträglich eingezogen worden (rechts Mitte) • Die repräsentativen Wohnräume erstrecken sich über das gesamte erste Geschoß und gehen ohne Trennwände ineinander über. Der venezianische Kamin, der diese zeremoniöse Sitzgruppe beherrscht, wurde einst von Wilhelm II. dem Autoindustriellen Wilhelm v. Opel geschenkt (rechts unten) • Im ersten Stock befindet sich auch das Frühstückszimmer (im Hintergrund), das eine große Glastür zur Terrasse hat, und davor eine kleine Halle mit dekorativ bezogenen Einbauschränken und einem pompösen alten Tisch aus Sizilien (Bild unten Mitte)

Architekt: Frederico Zollinger
Inneneinrichtung, alle Einbauten sowie Dekorationen und Vorhänge: „DIE EINRICHTUNG" Beringer und Koettgen, München

Zum Speiseraum führen ein paar Stufen empor und grenzen ihn ab zu größerer Intimität (Bild oben). Das Mobiliar ist italienischer Herkunft (17. Jahrhundert) • Im zweiten Obergeschoß liegen die Schlafzimmer. Dies ist eins für Gäste (unten) • Im Kinderzimmer, das auf die Ostterrasse hinausgeht, stehen spanische Betten und bemalte italienische Bauernmöbel – neben modernem Inventar (rechte Seite oben) • Nach der Westterrasse orientiert ist das Zimmer der Dame (rechte Seite Mitte) • Das Zimmer des Herrn hat sowohl einen Arbeitsplatz, wie auch eine Schlafnische mit einem alten süditalienischen Bett (rechte Seite unten)

Landsitz auf Ischia

Architekt: Frederico Zollinger • Inneneinrichtung und alle Einbauten, sowie sämtliche Dekorationen und Vorhänge: „DIE EINRICHTUNG", Beringer u. Koettgen, München • Fotos: Ernst Deyhle

Auch in Steinzeit-Hütten läßt es sich wohnen

Das alte Dorf Gordes im Departement Vaucluse steigt in Terrassen einen steilen Hügel hinan und ist, wie manche seinesgleichen hier im Süden, teilweise von seinen Bewohnern verlassen. Verlassen seit Jahrhunderten aber sind eine Anzahl aus Steinen geschichtete Rundhütten, die am Rande des Ortes eine Art città morta bilden. Sie stammen aus der neueren Steinzeit und umfassen jeweils nur einen Raum. Der Maler Victor v. Vasarely brachte mehrere dieser Hütten in seinen Besitz, deren jede nun einer Funktion seines Lebens dient: dem Schlafen, dem Wohnen, der Gastlichkeit. Küche und Atelier wurden in einem Bauernhaus untergebracht, das an die prähistorische Siedlung grenzt

Reste einer Wohnsiedlung aus dem Neolithikum, schätzungsweise etwa dreitausend Jahre alt, haben einen Künstler gereizt, sich hier häuslich niederzulassen. Die prähistorischen Bauten liegen bei Gordes (Vaucluse) und umfassen jeweils nur einen Raum (oben) • Atelier und Küche sind in einem alten Bauernhaus untergebracht, das in unmittelbarer Nähe der Ruinen steht. Während die Kühle der Steinhütten vor der Sommersonne Zuflucht gewährt, speichern Haus und Garten Wärme (ganz oben)

Die mörtellos aus Steinen geschichteten Bauten sind ägyptischen Pyramiden verwandt. Es läßt sich denken, daß der Anblick ihrer strengen archaischen Formen einem Maler von heute sympathisch und vertraut ist (oben und Nebenseite) • Der altmodische Waschtisch in der Schlafhütte ist nicht nur antike Zier, sondern tut durchaus seinen Dienst: fließendes Wasser zählt nicht zum neolithischen Wohnkomfort • Der Eßraum hat eine Art Hängeboden. Der Fußboden wurde mit den ortsüblichen dunkelroten provenzalischen Fliesen ausgelegt • Ein stattlicher Kamin, die Rauchfanghöhlung blau getüncht, gibt der Wohnhütte Stil und Behaglichkeit (Bilder links und unten). Fotos: Maywald

In den Felsen gebaut

Die aufgelassenen alten Weinkeller auf Ischia erleben nachgerade eine strahlende Renaissance. Auch dieses Haus an einem Südhang über Forio ist aus einem zweihundertjährigen Bau dieser Art entstanden. Ein holpriger steiler Pfad führt hinauf, unterwegs kommt man an einer radioaktiven heißen Quelle vorbei, die formlos zwischen Steinen hervorsprudelt. Um genügend ebenes Terrain für Haus und Terrasse zu gewinnen, mußte allerlei neues Mauerwerk errichtet werden – dafür sparte man teilweise die Rückwand, indem man den Wohnraum an den natürlichen Felsen anlehnte. Am Grundriß konnte wenig geändert werden, da die Mauern des Weinkellers zwei Meter dick waren. Der Fels, in und an den das Haus gebaut wurde, blieb das beherrschende Element. Bei der Möblierung ging man der allgemeinen Gepflogenheit des tiefen Südens gemäß, äußerst sparsam vor: alle Schränke wurden eingebaut, die Sitzbänke zum großen Teil gemauert, die Farben der Dekorationsstoffe auf die optische Mitwirkung der Landschaft abgestimmt

bitte blättern Sie weiter

In bester Weinlage, am Südhang über Forio, ist mitten in den Reben das Haus entstanden. Ein alter Weinkeller war die Grundlage, die Terrassen waren wie geschaffen für Sitzplätze im Freien und wurden ergänzt und erweitert. Der Ausblick umfaßt den Hafen der kleinen Stadt und das Meer (oben) ● Besonders schön sind die Nächte auf der Terrasse, mit dem glitzernden Band der Hafenlichter in der Tiefe. Der Tisch besteht aus der Bodenplatte eines Brotofens, die auf einem Weinpreß-Stein ruht (rechts) Fotos: Ernst Deyhle

Nebenseite: Das Schlafzimmer wird beherrscht von einem in die Wand eingelassenen alten Bild, das die Stadt Neapel mit dem rauchenden Vesuv darstellt. Die Schrankwand rechts ist mit Polyester beschichtet und von einem thailändischen Stoff überzogen. Eine Decke in italienischer Handstickerei liegt über das Bett gebreitet (rechts außen). Im Wohnraum ist noch der rohe Fels sichtbar, in den das Haus hineingebaut worden ist. Eine gemauerte Bank und ein Kamin machen die Stätte behaglich, an der früher die Weinfässer standen (unten rechts) Gestaltung und Ausführung: „DIE EINRICHTUNG", München, unter Mitwirkung von Dipl.-Architekt Rudolf Wallner und Franz Koettgen

Besonders hübsch, wie improvisiert: eine flache römische Brunnenschale als Anrichte im Eßzimmer, mit einem venezianischen Spiegel darüber.

Die Treppe zum Eingang des Hauses, das der Wegseite nur nackte Mauer zukehrt (Bild oben) Bei Tage ist es der Blick auf den Epomeo, der den Hauptreiz der Terrasse ausmacht (Bild rechts)

Ein gelbes Sonnensegel reguliert den Lichteinfall in den Patio, der hier vom Eßzimmer aus durch die geöffnete Türe zu sehen ist

In den Felsen gebaut

Aus der Weite in die trauliche Enge: der Blick von der Terrasse in den Gartenhof (Bild oben) Fotos: Ernst Deyhle

Flachdach unerwünscht

DREIFLÜGELHAUS ÜBERM GENFER SEE

Die beiden Querflügel sind in das leicht zum See hin abfallende Gelände hineingebaut, der Wohntrakt ist in seiner ganzen Länge nach Süden hin orientiert (oben) • Zur Straße hin wendet sich das Haus mit dieser imponierend geschlossenen Fassade: der Sockel aus Naturstein, die Wandfläche holzverschalt. Rechts der Eingang führt durch eine kleine Halle in den Wohnraum, links schließt sich die Garage an (Bild unten links) • Die Verglasung in voller Höhe der Eingangshalle läßt auch den Wohnraum, den man von hier aus betritt, ganz von Licht durchflutet erscheinen (unten rechts)

Dieses Haus, das ein Genfer Bankier sich auf so großzügigem Grundriß und in so ungewöhnlichen Ausmaßen errichten ließ, steht am oberen Rand eines besonders schönen, ausgedehnten Terrains, das bis zum Seeufer hinabreicht und seit langem im Besitz der Familie ist. Eingebettet in seinen zweitausendachthundert Quadratmeter großen Garten, der ohne sichtbare Abgrenzung in die Umgebung übergeht, fügt sich der Neubau, so anspruchsvoll er ist, dem Landschaftsbild ein, ohne es wesentlich zu verändern. Die einzige Bedingung, die der Bauherr den Architekten bei Auftragerteilung gestellt hatte, war die, daß sie bei aller Modernität der Planung auf ein Flachdach verzichteten. Sie haben sich gut aus der Affäre gezogen: das Dach wurde schräg, ohne daß lästige Bodenräume entstanden – ja, die sanfte Neigung der Deckenkonstruktion gibt dem großen Wohnraum, der zu seinem Teil das Haus in seiner ganzen Höhe einnimmt, einen besonderen Reiz. Und dieser Raum, auf den die Erbauer mit Recht besonders stolz sind, ist denn auch, nach dem Vorspiel einer durch Wandverglasung völlig lichtdurchfluteten Eingangshalle, der überraschende erste und bleibende Eindruck, der sich dem von der Straße her eintretenden Gast bietet. So nobel und luxuriös damit der Repräsentationspflicht des Hauses Genüge getan wurde, so zuverlässig ist anderseits die private Sphäre der Besitzer geschützt, so streng sind auch die Bereiche von Eltern und Kindern gegeneinander abgegrenzt worden. Von einer Galerie, die den mächtigen Luftraum des Salons an einer Wand quer unterteilt, gehen nach links hin die Zimmer der älteren Generation, nach rechts hin die der jüngeren ab: man stört sich gegenseitig nicht, doch kann man einander jederzeit wie über eine Brücke erreichen. Innerhalb des gemeinsamen Wohnbereichs sind es nur Niveau-Unterschiede, die die Zonen der einzelnen Funktionen gegeneinander isolieren: einige Stufen führen vom Salon, der sich mit wandgroßen Südfenstern dem Garten öffnet, auf der einen Seite zur Bibliothek, auf der anderen zum Eßraum, die beide wiederum von einander durch den Treppenaufgang zur Galerie getrennt sind.

bitte blättern Sie weiter

An den Wohnraum grenzt eine große überdachte Terrasse, die mit den gleichen Granitplatten ausgelegt ist wie die Umgebung des Schwimmbassins. Die Decke und die Metallsäulen, von denen sie getragen wird, sind mit Tannenholz verschalt • Neben dem Schwimmbassin ist ein kleines Planschbecken angelegt. Im Hintergrund: die gedeckte Terrasse am Wohnraum (Bilder oben und unten)

DREIFLÜGELHAUS ÜBERM GENFER SEE

Das Haus hat einen T-förmigen Grundriß. Der große Längstrakt, hier links, umfaßt Wohn- und Gesellschaftsräume, der südwestlich anschließende Quertrakt, hier rechts, enthält Schlaf- und Kinderzimmer. Dahinter, hier unsichtbar, folgt der Flügel mit Küche und anderen Wirtschaftsräumen. Die strengen, ruhigen Baulinien werden belebt durch die Verwendung abwechslungsreichen Materials: die Mauern sind aus Beton, der mit großen Flußkieseln durchsetzt ist, das Dach ist mit dunkelgrauen Eternit-Schieferplatten gedeckt, Verschalungen aus Tannenholz bringen warmes Lokalkolorit ins Bild. Die Umgebung des Schwimmbeckens wurde mit Granitplatten in natürlicher Form und mit Flußkieseln ausgelegt (links) • Die Beton-Ummauerung des Kamins wird durch unregelmäßig große Nischen aufgelockert, in denen eine kleine Fayencen-Sammlung Platz gefunden hat. Um den mit Natursteinen verzierten Sockel zieht sich eine Betonbank, die weiterhin ein Blumenbeet umfaßt (unten)

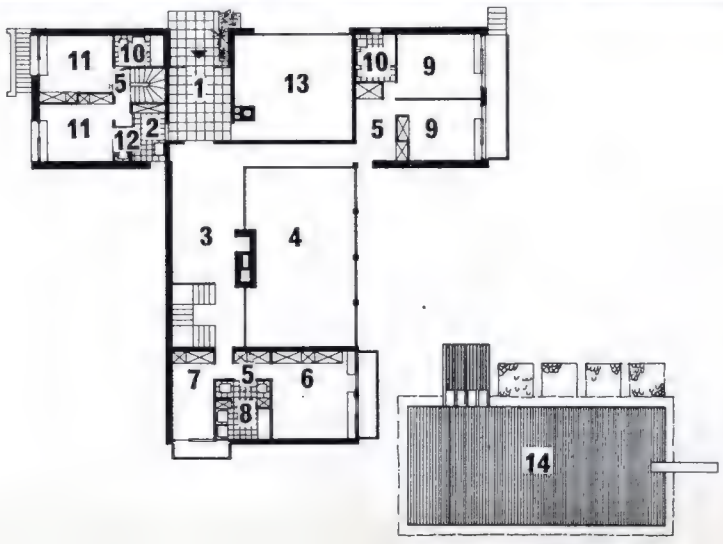
bitte blättern Sie weiter

DREIFLÜGELHAUS ÜBERM GENFER SEE

Von der Bibliothek durch die Treppe getrennt, liegt das Eßzimmer mit dem Blick auf steingefaßte Blumenbeete drinnen und draußen • Von der Galerie über dem Wohnraum führt eine betont schmal gehaltene Tür in das Privatappartement des Hausherrn und seiner Frau (unten)

Der Wohnraum wirkt trotz seiner riesigen Dimensionen behaglich durch Unterteilung in mehrere Sitzecken, durch schöne Farbgebung, durch seine getäfelte schräge Decke, durch Einbeziehung des Gartens in seiner ganzen Pracht. Durch die Tür gelangt man auf die gedeckte Terrasse • Eine offene Treppe führt vom Wohnraum zur Galerie, dem Zugang zu Schlaf-, Gäste- und Kinderzimmern. Die Aufnahme wurde von der Bibliothek aus gemacht (Nebenseite und unten)

Architekten: Marcel Bonnard, Antonio Galeras, Jean Pagé • Fotos: Beyda



1 Eingang
2 Garderobe
3 Galerie
4 Luftraum (Wohnhalle)
5 Flur
6 Schlafzimmer (Eltern)
7 Kleines Zimmer
8 Bad (Eltern)
9 Kinderzimmer
10 Bad (Personal)
11 Personal
12 WC
13 Garage
14 Swimmingpool

Das Schwimmbad unter Dach

mit verschiebbaren Südfenstern ist die ideale Lösung in einem Klima, das nicht das ganze Jahr hindurch Sommer verheißt. Dieses hier befindet sich in einem Chalet großen Stils, das sich ein Schweizer Manager als Ruhesitz in seiner Heimat gebaut hat. Galerie und Holzverkleidung sind Elemente des ortsüblichen Stils. Das üppige Grüngerank bringt Wintergartenatmosphäre in den Raum. Aus der großen Muschel sprudelt ständig frisches Wasser ins Becken.

bitte blättern Sie weiter

Das Anwesen ist oberhalb der Straße von Klosters nach St. Moritz an den Abhang gebaut. Eine hohe Mauer schirmt es gegen den Verkehrslärm ab. Im Sockel dieser Mauer sind Büros und eine Einliegerwohnung untergebracht (oben) • Mit reich gegliederter Fassade, aus vielerlei Fenstern in die Sonne blickend, liegt das Haus vor der Flanke des Berges, dessen Waldzone an den Garten grenzt. Der niedrige Trakt links enthält den Wohnraum, daran schließt sich nach rechts hin die Bar, über der das Zimmer der Dame liegt. Weiterhin folgt die große Halle mit Schwimmbad (rechts oben)

Dieses Haus ist liebevoll und persönlich geplant worden
von einem Manne, der sein Leben lang
durch seinen Beruf in allen Erdteilen unterwegs sein mußte:
hier, auf heimatlichem Boden wollte er in Ruhe
und der ihm gemäßen Umgebung seine späten Jahre verbringen.
Das Grundstück liegt nicht außer der Welt:
die Straße nach St. Moritz führt unterhalb daran vorbei, ihr Lärm
aber wird von einer hohen Mauer, die den Garten begrenzt, abgefangen.
Das Haus vereint schweizerische Merkmale
mit der Weiträumigkeit und Lichtoffenheit internationalen Gepräges.
So hat sozusagen die Spannung zwischen zwei Extremen, der Weltläufigkeit
und der Bodenständigkeit, die das Leben des Hausherrn kennzeichnet,
auch in seinem Besitz Gestalt gewonnen.

Bilder unten von links nach rechts: Zeltartig schiebt sich der Wohnraum in den Garten vor. Interessantes Dachgebälk, erlesene Einzelstücke an Mobiliar und die ruhigen Kontrastfarben der Sesselbezüge – sanftes Blau und dunkles Rot – geben ihm eine zugleich behagliche und repräsentative Ausstrahlung • Vom Wohnraum (im Hintergrund) führen drei Stufen in die Bar, hinter der ein kleiner Holzkohlengrill und der Eßplatz zu sehen sind • So großzügig die Wohn- und Repräsentationsräume sind, so intim und ländlich wirken die Schlafzimmer, die von der Galerie aus zugänglich sind. Schrankeinbauten in hellem Holz und lichte Farben geben hier den Ton an

Fotos: Ernst Deyhle

Ja zum Dach

Ein Haus, wie man es sich wünscht, wenn der Bauplatz nicht zu knapp ist: fast alle Räume liegen zu ebener Erde und haben Zugang zum Garten, der von zwei senkrecht zueinandergestellten Trakten gerahmt und vor Einblick von der Straße her geschützt ist. Der linke Flügel enthält Wohn- und Eßzimmer, der rechte das Elternschlafzimmer und drei Räume für die Kinder (Bild oben) • Die Wohnräume sind nach Westen orientiert. Hinter dem Bücherregal ist ein Kaminplatz, der an einen zweiten im Freien, auf der Sitzterrasse, grenzt. Der dunkle Wandteil ist, wie die Möbel, aus Teakholz. Im Schrank rechts befinden sich Radioapparat und Musiktruhe (Bild rechts) • Die Couch wünschte sich der Hausherr so groß, daß er mit seiner ganzen Familie darauf Platz hätte (Bild rechts außen)

bitte blättern Sie weiter

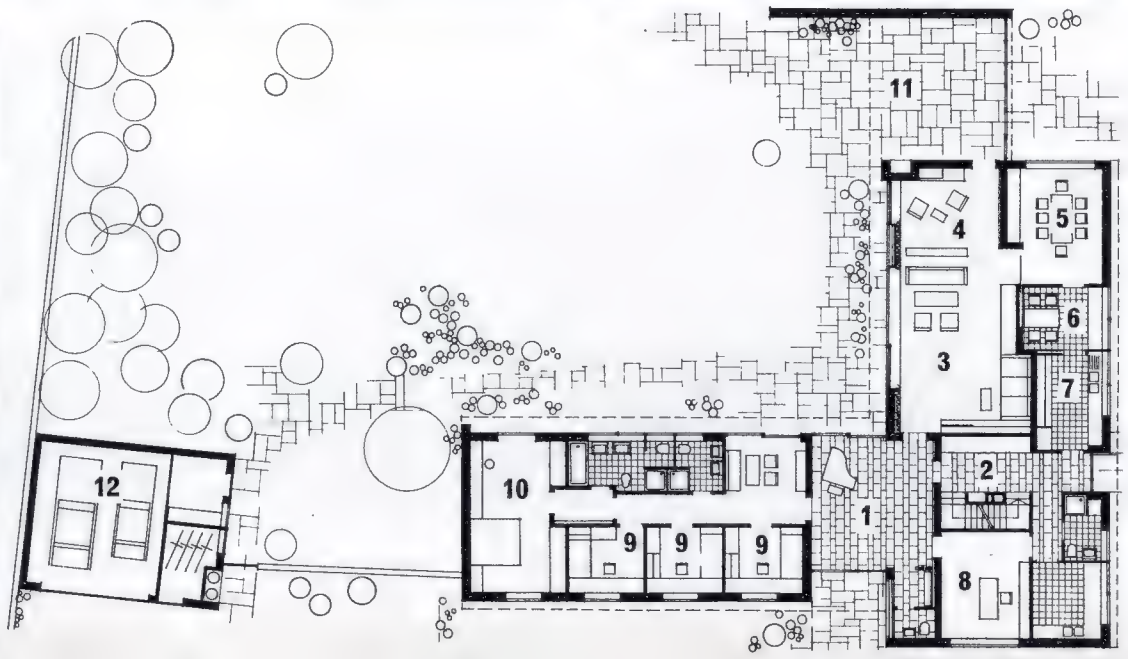
Ja zum Dach

Die Terrasse des Hauses ist nach Osten durch eine Glaswand geschützt. Links zu ebener Erde befindet sich das Eßzimmer, im Dachgeschoß ein Turnraum

Architekt: Dipl.-Ing. Rudolf Wildometz, Gartenarchitekt: Günther Heydenreich BDGA

Es gibt immer wieder Bauaufträge, die dem Architekten völlig freie Hand lassen mit einer einzigen Ausnahme: der Bauherr wünscht kein flaches Dach. Mag man das konservativ nennen, mögen persönliche Reminiszenzen dabei mitspielen oder purer Eigensinn – sicher ist, daß ein geneigtes Dach noch immer viel Geborgenheit ausstrahlt und ein unmittelbar wirksames Symbol für sie ist. Der Eigentümer dieses Hauses in Hannover aber scheint, wenn man so mutmaßen darf, geradezu verliebt in den Anblick von Dach, und der Architekt tat ihm Genüge: er ließ es fast die Hauptrolle spielen, zog es tief über das Erdgeschoß, das zum Sockel wird, ließ es in schmaler Schleppe zu seiten der Sitzterrasse nahezu bis zur Erde hinablaufen, zog es an anderer Stelle spitz über ein Obergeschoß, spielte mit interessanten Kreuzungen und Perspektiven. So bekam der ganze Bau, behäbig erdgebunden in einen großen Garten hingelagert, eine Linienmelodie, die den Betrachter angenehm anspricht

Schlaf- und Kinderzimmer liegen nach Süden hin, in dem vorspringenden Trakt Hauseingang und Arbeitszimmer des Hausherrn (Bild links) • Die Diele ist zugleich Musikzimmer. Sie hat einen Fußboden aus grauem Jura-Marmor. Die Wände sind teils mit Ziegeln, teils mit Teakholz verkleidet. Der weiße Flügel bestimmt auch das übrige Mobiliar. Sessel und Bank sind mit grauweiß gestreiftem und mit rosa Rosen gemustertem Leinen bezogen, die blauen Vorhänge weiß abgesetzt (Bild unten) • Vor dem Kamin, der mit holländischen Handstrich-Klinkern ummauert ist, liegt auf dem Marmorboden ein weißer Hirtenteppich. Die Vorhänge sind grau-beigefarben, der schwarze runde Tisch hat verchromte Beine, und die Leinenbezüge der Sessel bringen kräftige Farben ins Bild (ganz unten) Fotos: Charlotte Rohrbach



1 Halle (Haupteingang)
2 Diele mit Treppe
3 Wohnzimmer
4 Kaminzimmer
5 Eßzimmer
6 Anrichte
7 Küche
8 Arbeitszimmer
9 Kinderzimmer
10 Schlafzimmer
11 Gedeckter Sitzplatz mit Kamin
12 Garage

REPRÄSENTATIVES INTERIEUR

Unter einem Panneau, sepiafarben bedruckte Leinwand (Bürgel v. Wecus, München), steht eine französische Schreibkommode aus Nußbaum mit schwarzer Marmorplatte, flankiert von zwei Louis XVI.-Sesseln, die hell gefaßt und im Stil der Zeit bezogen sind. Die Farben sind Dunkelblau und Weiß. Ein Aubusson, eine englische Prismenkrone und Wandleuchter in Form vergoldeter Schwäne vervollständigen das anspruchsvolle Inventar (Bild auf der Nebenseite)

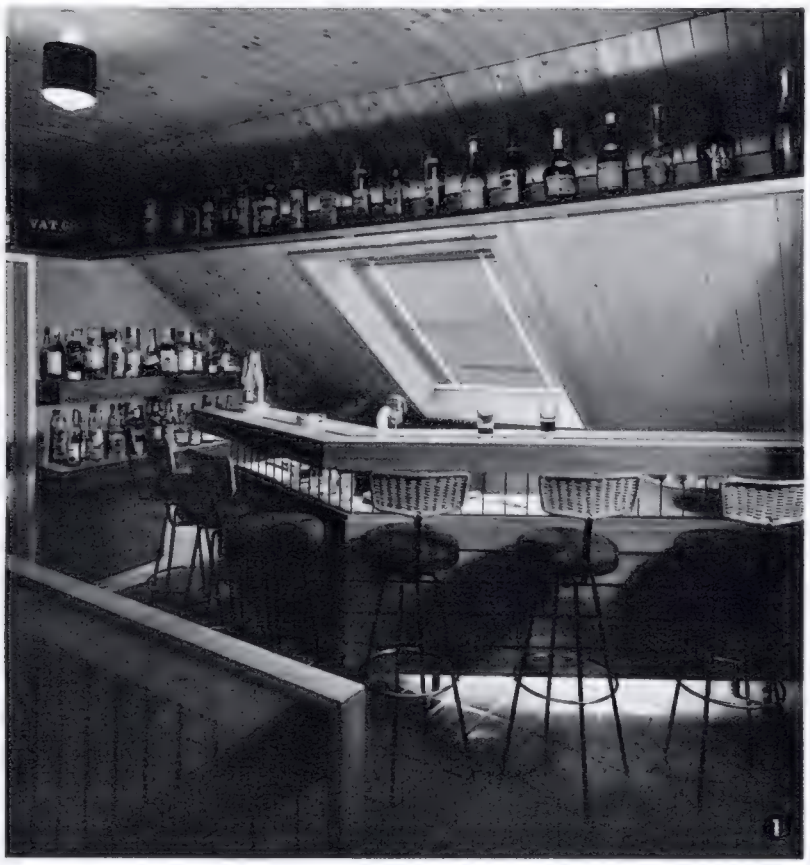
Im Erker des Kaminzimmers umstehen mit englischem Chintz oder hellem Leinen bezogene Sessel und ein Mahagoni-Klappstuhl einen Tisch mit Messingplatte. Außer den beiden Tischlampen, die auf Onyx-Vasen montiert sind, spenden zwei holzgeschnitzte alte Füllhörner rechts und links an der Wand eine indirekte Beleuchtung. Den Boden bedeckt ein heller Baumwollteppich, die Vorhänge sind aus gelbem Perkal und haben gelb-schwarze Bordüren (Bild oben)

Das Kaminzimmer ist mit Platten im Schachmuster ausgelegt. Die Kaminfassung aus Marmor ist italienische Arbeit. Bequeme Sessel umstehen einen niedrigen Tisch aus Rosenholz. Das Licht des Prismen-Kronleuchters aus weiß lackiertem Eisen spiegelt sich in einem Renaissance-Spiegel in geschnitztem Rahmen. Hölzerne Wandarme (spätes 18. Jahrhundert) halten Kerzen. Auf dem Kaminsims: zwei ehemalige Altarvasen, zu Lämpchen umgearbeitet. In der Ecke: ein schwarzes chinesisches Lackschränkchen. An der Wand: eine vollständige Folge französischer Farbstiche zu Bernardin de Saint-Pierres berühmtem Roman „Paul et Virginie" (oben) • Englische Möbel (18. Jahrhundert) geben dem Damenzimmer das Gepräge. Zum Blickfang aber wird ein weiß gestrichener provenzalischer Schrank, der effektvoll vor eine dunkelgrüne Wand gestellt ist. Die Zimmerdecke, von der ein weißer Murano-Kronleuchter herabhängt, ist zart rosé getönt. Rechts auf dem Tischchen eine Lampe aus der Berliner Manufaktur, links ein silberner Samowar aus Schweden, an der grünen Wand zwei bunt gefaßte Karyatiden als Lampenträger und im Schrank eine Sammlung chinesischen Porzellans beleben kostbar den Raum (Bild rechts)

Inneneinrichtung: SUSANNE GROPP, Bremen-Berlin • Fotos: Charlotte Rohrbach

Das Beispielhafte an diesem Bau-Entwurf ist die scheinbar selbstverständliche Art, in der anspruchsvolle Büroräume dem Wohnhaus angegliedert worden sind, ohne die ungestörte Eigenexistenz der beiden Funktionen zu gefährden. Der hufeisenförmige Grundriß, mit etwas ungleich langen Schenkeln, gab einen zugleich verbindenden und trennenden Mitteltrakt ab. In ihm befinden sich neben dem Separateingang zu den Geschäftsräumen eine Teeküche für die Angestellten und, auf den Innenhof mit Wasserspielen hinausgehend, ein Empfangsbüro, das Zugang sowohl zum Zeichenraum wie zu einem dritten Büro hat, in dem die Besprechungen mit Auftraggebern stattfinden. Der Hausherr gelangt in den Bürotrakt direkt von der Diele seiner Wohnung aus. Besonders attraktiv erscheint das Studio im Obergeschoß, in dem denn auch mit Vorliebe geschäftliche Unterredungen abgehalten und Architekturaufnahmen und Dias an eine in der Decke eingebaute Leinwand projiziert werden. (Die Leinwand wird, wie die Jalousien, elektrisch in Aktion gesetzt.) Fotos: Ernst Deyhle

Wohnhaus mit Architektenbüro Im linken Flügel liegen unten die Wohnräume, oben ein Studio mit Bar. Der Quertrakt, der im Obergeschoß das Schlafzimmer enthält, ist zusammen mit dem rechten Flügel den Büroräumen des Hausherrn vorbehalten, die ihren Eingang von der Straße her haben (rechts) ● Die schräge Decke, Holzwände mit Klinker-Sockel und aparte Farben machen das Studio neben der Bar im Oberstock zu einem beliebten Aufenthaltsraum ① Die Bar ist vom Wohnraum aus über eine Treppe erreichbar ② Im Wohnraum, der eine tief herabhängende Teakholzdecke hat und mit einem Spannteppich in der Farbe des Holzes ausgelegt ist, wurde eine Hammond-Orgel eingebaut ③ An den Wohnraum schließt sich die Eßecke mit Durchreiche zur Küche. Der Schrank dahinter ist von beiden Seiten begehbar ④ Sind viele Gäste geladen, wird die Eßnische in eine Bar verwandelt, Tisch und Stühle werden entfernt, die Theke wird aufgestellt u. der Schrank so geöffnet, daß er als Rückwand dient



1

2

4

3

Entwurf und kompletter Innenausbau: Werner Sahm, Döffingen

WOHNUNG EINER KÜNSTLERIN

englisch möbliert

Es ist weder Zufall noch Laune, daß englische Möbel aus den Jahren um die vorletzte Jahrhundertwende so auffallend häufig in heutigen Interieurs auftauchen. Ihre einfachen Umrisse und ruhigen ornamentalen Linien entsprechen dem Zeitgeschmack, und ihr gedunkelter Mahagoni-Ton läßt sich durch leuchtende Farben, die wir anderseits ebenfalls lieben, so wirkungsvoll kontrastieren

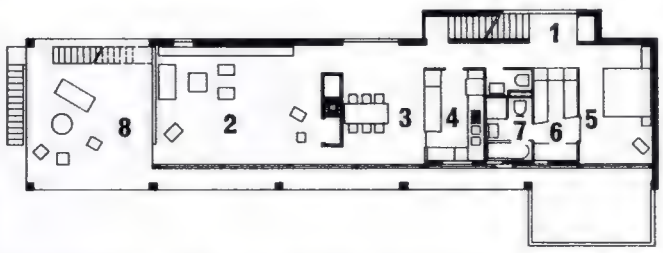
Jalousetten dämpfen das Tageslicht. Hier ist, neben Zeichentisch und Malstühlchen, englisches Mobiliar vorherrschend (Bild oben links) • Anregender Blick vom Zeichentisch aus: an der Wand alte französische Plakate, darunter ein schwarzes Ledersofa mit lederbezogenem Tisch, zu beiden Seiten Teedosen-Lampen, links ein sehr verwendbarer alter Kasten, der für wertvolle Dokumente gedacht war (oben) • Auch der Wohnraum ist vorwiegend mit englischen Mahagoni-Möbeln ausgestattet. Ein handgeknüpfter indischer Teppich, fast weiß, und Polstermöbel in Gelb und Lila sind die Farbkomponenten. Originell: die Lampenfüße aus alten Teebüchsen. Auf der Staffelei: Bilder von Baselitz und Henry Moore (links) • In die Rückwand des Wohnraums ist die Bibliothek eingebaut, in deren Mitte ein paar Stufen zu einer alten florentinischen Tür hinaufführen (dahinter liegt das Schlafzimmer). Zwei Schaufächer enthalten römische Gläser (ca. 300 v. Chr.) und griechische Ikonen. Über einer koreanischen Truhe (links) hängt ein russischer Silberspiegel. Behaglicher Leseplatz: das schwarze Ledersofa (unten links) • Zu alten Möbeln moderne Bilder: überm Sofa ein Braque (Mitte), rechts ein Hartung (unten rechts) • Nebenseite: Ein großes Fenster mit schön gerafften Vorhängen aus grauer Wildseide wirft volles Licht auf den mit Meißner Porzellan gedeckten Eßtisch. Das gesamte Inventar dieses Raums besteht aus alten englischen Mahagoni-Möbeln • Fotos: Charl. Rohrbach

Moderner Pfahlbau an einem Schweizer See

Vom See her – links der Bootssteg – bietet sich dieses Bild. Das Haus nimmt fast die ganze Breite des Grundstücks ein. Im Erdgeschoß sind Öltank, Heizung, Waschküche, Abstellraum und kleine Werkstatt untergebracht. Im ersten Stock reihen sich, von links nach rechts, aneinander: eine Sonnenterrasse, an der Bergseite halbhoch eingeglast, Wohnraum mit Eßplatz, Küche, Bad, Ankleide- und Schlafzimmer. Das zweite Geschoß enthält außer dem Dachgarten zwei Gästezimmer mit Zubehör. Das Haus steht auf Betonpfählen, die erst vier bis sechs Meter unter der Oberfläche festen Grund erreichen, und ist wegen hohen Grundwasserstands nicht unterkellert. Der vorspringende Balkon gehört zum Schlafzimmer, dessen Wasserfront eine große Glas-Schiebetür bildet (oben)

An der Rückseite des Hauses führt, links, ein gedeckter Treppenaufgang zum Wohngeschoß (oben) • In der Dämmerung ergibt das beleuchtete Haus auch nach außen hin ein reizvolles Bild, in dem die Konturen der alten Bäume ringsum ihre Rolle mitspielen (Bild links)

1 Eingang **2** Wohnraum **3** Eßraum **4** Küche **5** Schlafzimmer **6** Schrankraum **7** Bad/WC **8** Terrasse



Nebenseite: Der See mit seinen verschilften Ufern und die Kette der Voralpen mit den Gipfeln des Berner Oberlandes als majestätischem Hintergrund sind in allen Räumen des Hauses, die sämtlich nach Süden hin ausgerichtet sind, optisch gegenwärtig. Die kleine indische Göttin hätte keinen besseren Standort wählen können

Nach Westen schließt sich an den Wohnraum die Sonnenterrasse, von der eine Außentreppe ins zweite Stockwerk und eine aufziehbare Schiffsleiter unmittelbar in den Garten hinabführen (Bild links)

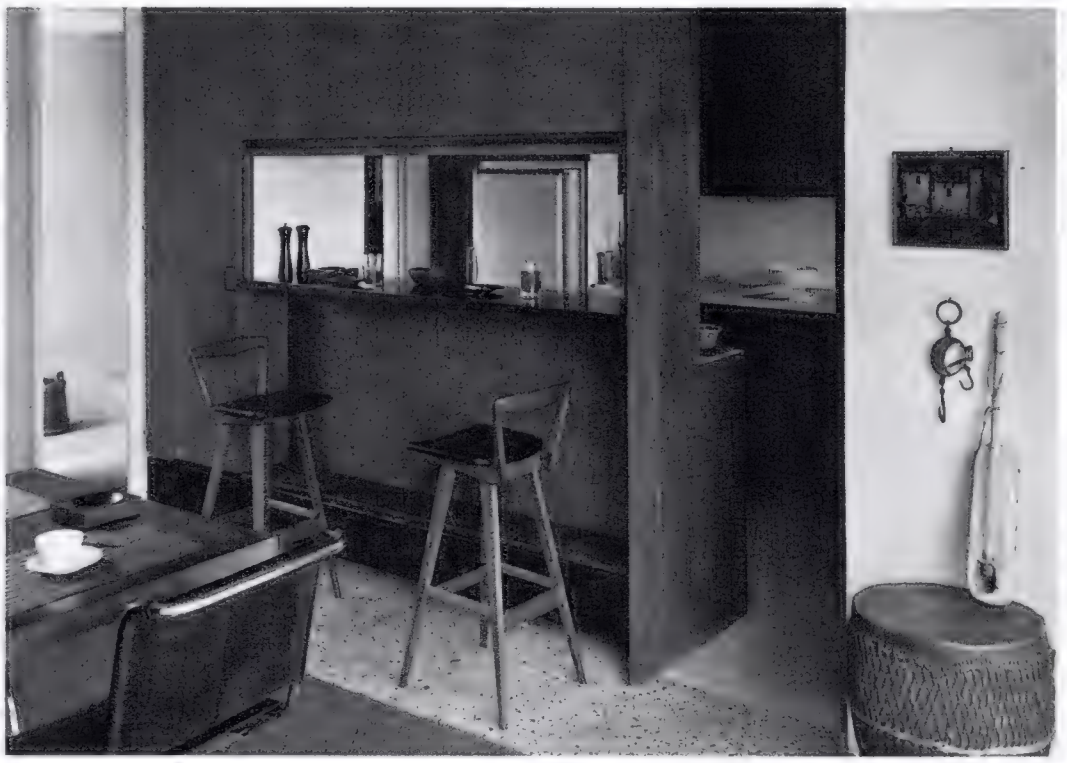
Moderner Pfahlbau an einem Schweizer See

Das Haus liegt zu Füßen des Mont Vully inmitten von Rebhügeln unmittelbar am Ufer des Murtensees. Die Südseite ist dem Wasser zugekehrt, und sämtliche Wohnräume haben durch wandgroße Schiebefenster Ausblick in diese Richtung, die Wohnzimmer außerdem Fenster zum Garten hin, der sich in ganzer Länge der Straße entgegenstreckt. Diese „Durchsichtigkeit" der Haupträume, der langgezogene Gesamtgrundriß (26×5 m), die das Wohngeschoß umgebenden Sonnenterrassen, denen im Oberstock ein Dachgarten mit gedecktem Sitzplatz entspricht, und die vielerlei Außentreppen, die zusätzlich die verschiedenen Bauniveaus miteinander verbinden, geben dem Hause etwas vom Charakter eines Ozeandampfers. Man lebt darin von lauter Licht und Luft umflossen, und eine der schönsten Landschaften Europas ist optisch ständig gegenwärtig

Hinter der mit Schiefer verkleideten Kaminwand befindet sich, mit einer Tür zum Eßplatz hin, auch ein Lift, mit dem man angerichtete Speisen zum Dachgarten hinauf oder in den Garten hinab befördern kann. Der Eßplatz hat außer der Seeaussicht ein Fenster zu Garten und Straße hin (oben und oben rechts) • Der Gästetrakt vom Dachgarten her gesehen. Rechts unten ragt der Balkon des Schlafzimmers vor (unten links) • Eines der Gastzimmer, mit Blick auf den Dachgarten (Bild unten)

Architekt: Thormann, Atelier 5, Bern • Fotos: Beyda

Oben von links nach rechts: Blicke in den sieben Meter langen Wohnraum, den ein freistehender Kamin vom Eßplatz trennt



Die Durchreiche zur Küche ist zugleich Bar, kann aber völlig abgeschlossen werden (oben) • Das zweite Gastzimmer hat einen weiten Ausblick vom Bett wie vom Schreibplatz (unten links) • In dieser Küche läßt es sich aushalten: am Herd stehend überblickt man den ganzen See mit Bergpanorama

Der Lebensbereich wurde auf drei ebenerdige Bautrakte verteilt, die sich, niedriger als die Baumkronen, ganz in den Wald einfügen und ihn optisch von allen Seiten ins Innere einlassen. – Dies ist ein Blick auf den Wohntrakt, der sich durch fliesenbelegte Terrassen weit ins Freie fortsetzt. Die weißen Gerüste sind aus lackiertem Eisen und dazu bestimmt, bei großer Hitze Sonnensegel zu halten. Der Wohnraum ist nach außen von aluminiumgerahmten Glaswänden abgegrenzt. Den Fußboden bilden schwarz-weiße Keramikplatten (Bild linke Seite)

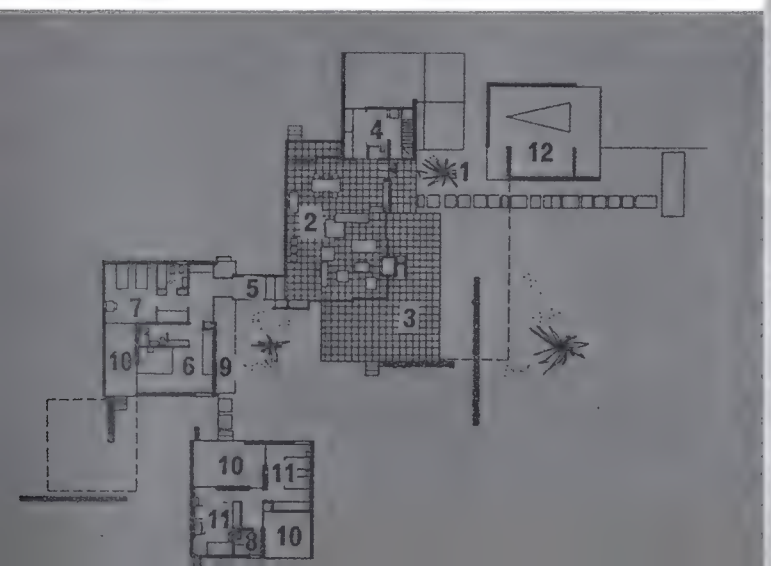
In einen Pinienwald gebaut

Immer mehr Bauland wird erschlossen an der tyrrhenischen Küste südlich von Livorno. Dort hat eine schwedische Baugesellschaft für ihre Mitglieder eine Gruppe von Bungalows errichtet, die von den Umwohnern „il villaggio svedese" genannt wird. Nicht weit von diesen beiden Terrains liegt die Siedlung Roccamare, die etwa neunzig Hektar umfaßt und in fünf- bis zehntausend Quadratmeter große Grundstücke aufgeteilt ist. Die Häuser stehen in dichtem Pinienwald mit Unterholz von Ginster und Wacholder. Zäune werden nicht erlaubt, damit der Landschaftscharakter möglichst erhalten bleibt, doch ist die ganze Siedlung eingefriedet und nur durch ein Tor mit Pförtnerhaus zugänglich. Ein Netz asphaltierter Fahrwege verbindet die Häuser mit der Straße nach Castiglione della Pescaia, und viele Fußpfade, die sich zwischen den Grundstücken hinziehen, führen zum Meer, wo unmittelbar unterhalb des Waldes ein gemeinsamer Sandstrand für die Villenbesitzer reserviert ist. – Das Haus, das wir hier zeigen, besteht aus vier selbständigen Bautrakten: der eine enthält Wohn- und Eßraum samt Küche, der zweite die beiden Schlafzimmer der Hausherren, der dritte drei Gästezimmer, der vierte die Garage. Diese Auflösung des Baukörpers nimmt dem Waldgrundstück die Monotonie und schafft zugleich eine besonders intensive Wechselwirkung zwischen drinnen und draußen

1 Eingang **2** Wohn-Eßraum **3** Terrasse **4** Küche **5** Geschlossener Verbindungsgang **6** Schlafzimmer der Eltern **7** Kinderzimmer **8** Bad – WC **9** Überdachter Verbindungsgang **10** Loggia **11** Gästezimmer **12** Garage

Eine Rückseite, die entzückt: Blick auf die Wirtschaftsräume. Die Mauern bestehen aus Betonblöcken, die graublau lasiert sind (oben) • Interessant ist der Nußbaumtisch: er hat zwei lange und zwei kurze Beine, um die beiden durch eine Stufe verbundenen Fußbodenniveaus des Wohnzimmers auszugleichen (Bild rechts)

Der Wohnraum ist mit Knoll-Möbeln ausgestattet (links) • Ein Zimmer im Freien ist die Terrasse vorm Wohnraum. Im Hintergrund sieht man die Loggia vor dem Schlaftrakt. Rohrsessel: Paoli, Florenz (unten links) • Das Kulissenprinzip, das in der äußeren Gliederung der Baugruppe waltet, setzt sich auch im Innern des Hauses fort: wie auf einer Bühne präsentiert sich hinter einer Glaswand die Eßecke des Wohnraums (unten rechts) • Architekten: Giancarlo u. Luigi Bicocchi und Roberto Monsani, Florenz • Fotos: Beyda



Linke Seite: Stein und Baum – das sind die natürlichen Komponenten der Hänge am und über dem Lago Maggiore. Nur wenige Bauherren haben es verstanden, diese Einheit auch in ihren Häusern zu wahren (Bild oben) • Der Rundbogen ist ein uraltes Baumotiv der mittelmeerischen Welt. Hier wurde er geschickt verwandt, ohne daß Licht und Luft aus dem Hause ausgesperrt wurden (unten)

Rechte Seite: Vom Bett in den See – das ist der Traum aller Tessinsüchtigen. Von der Gartenterrasse führt die Treppe direkt ins Wasser. Eine Bananenpalme fächelt im warmen Wind (Bild oben) • In der Mittagssonne versammeln sich hier die Freunde im Badeanzug, sonnendurchglüht, zu einer leichten Mahlzeit. Auch abends lädt dieser Platz zum Essen ein. Wenn es kühl wird, zieht man sich an den Kamin im Wohnraum hinter der offenen Glastür zurück (Bild unten) • Fotos: Maywald

WIE LEBT SICHS IM TESSIN?

Wer heute in der Sonne vor einem der Cafés auf der Schiffslände von Ascona genüßlich seinen Campari schlürft und dabei den Blick über die Seeufer des Lago Maggiore schweifen läßt, wird dem Tessiner Freunde kaum glauben, wenn der erzählt, wie es hier vor zwanzig Jahren ausgesehen hat. „Keine Autos", sagt ihm der Mann, während das Geflitze der Wagen in ununterbrochener bunter Kette zwischen Kaffeehaus und sonnefunkelnder Seefläche so selbstverständlich zum Bild gehört, daß niemand sich darüber aufregt. „Kaum ein Boot auf dem Wasser", erzählt der Asconeser, während Motorboote kreuz und quer zwischen Ufern und Inseln hin und her jagen, oft gefolgt von wasserskifahrenden Badenixen. Am Dampfersteg folgt ein weißes Schiffchen dem anderen. Sommerlich heiter gekleidete Ausflügler strömen an Land und an Bord. „Und vor allem", fährt der Einheimische fort, „keine Häuser". Dabei macht er eine ausladende Bewegung gegen die Seeufer hin, die man bis weit nach Italien hinein übersieht. Keine Häuser? Von Ascona über Ronco bis Brissago liegen sie über den Hang gesprenkelt. Dort, wo der Fels senkrecht abfällt, sind sie auf armierte Betonträger gebaut. Wo der Architekt, oft tief unter dem erworbenen Baugrund, auf ein Stück roccia solida – nicht bröckelnden Fels – gestoßen ist, erheben sich Stützmauern bis zu fünf Metern Höhe, wahre Festungen, gekrönt von einem heiteren Ferienbungalow, dessen Größe in keinem Verhältnis zu den gewaltigen Unterbauten steht.

Der Tessiner ist keineswegs unglücklich über diese Veränderung seiner Heimat. Aus dem Fischerdorf Ascona ist eine Stadt geworden, eine schöne, gepflegte und architektonisch einigermaßen einheitliche Stadt mit eleganten Läden, erstklassigen Hotels und zahllosen Gaststätten für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel.

Was für Ascona gilt, das gilt für Locarno und Lugano erst recht. Beide haben sich, dank der Tessin-Begeisterung der Nordländer, zu großen modernen Städten entwickelt, ohne doch dabei ihren süd-

Fortsetzung auf Seite 197

Der gedeckten Terrasse ist ein offener Balkon vorgeschoben, auf dem man sich wie in der Kanzel eines Flugzeugs fühlt

am Gestade der Circe

Das Capo Circeo bei Terracina ist der Rest eines ins Meer abgesunkenen Apenninen-Ausläufers, der einst die Pontinischen Sümpfe im Westen begrenzte. Am felsigen Ostabhang dieses Vorgebirges, das sich an der Spitze der heutigen Halbinsel weit vor der Küste aus dem Wasser erhebt, liegt der kleine Ort San Felice Circeo. Im übrigen ist die Landzunge zum größten Teil Naturschutzgebiet. Diese Tatsache und die pittoreske Schönheit der Lage haben einen Münchner Verleger gereizt, sich hier, allen technischen Schwierigkeiten zum Trotz, ein Haus zu errichten. Die Baufläche mußte aus dem Felsen herausgesprengt werden. Unmittelbar über dem Abfall der Steilküste legte man eine vierzig Meter lange Mauer an, die eine gedeckte Terrasse von vierhundert Quadratmeter Grundfläche trägt. Wohnhalle und Terrasse bilden bei geöffneten Schiebetüren eine räumliche Einheit. Im Oberstock befinden sich zwei Appartements für Gäste mit je einer eigenen Terrasse. Unterhalb des Hauses, über eine steile Stiege erreichbar, ist ein kleiner Badeplatz. Von ihm aus kann man in eine Grotte hineinschwimmen, die sich fünfundzwanzig Meter weit in den Felsen erstreckt. Zu den reizvollen äußeren Gegebenheiten gesellt sich der verklärende Glanz der Legende, die, wie der Name des Vorgebirges sagt, den Palast der Zauberin Circe hierher verlegt. Zwei Sgraffito-Friese an der Rückwand der Terrasse tragen dem Rechnung: sie stellen zwei Szenen aus der Odyssee, die Ankunft des Odysseus und das Festmahl der Circe mit der Rückverwandlung der Griechenhelden in ihre menschliche Gestalt, dar.

Unweit von Terracina, am Capo Circeo, ist der Bauplatz für das Haus über schroffem Steilabfall dem Felsen abgetrotzt worden. Und nicht nur das: auch ein Badeplatz wurde an dem unzulänglichen Ufer gefunden (rechts unten im Bild), und eine blaue Grotte, in die man hineinschwimmen kann, ist von dort aus erreichbar (linke Seite) • Bei klarem Wetter reicht der Blick von der Terrasse nach Süden bis Ischia. Ständig sichtbar sind die Inseln von Ponza. Das Haus ist klar und einfach disponiert, modern in leichter Anlehnung an südliche Baugewohnheiten und bietet aus jedem Fenster Aussicht aufs Meer (rechts oben) • Das ist die Perspektive vom Eßzimmer aus. Die Terrasse ist mit grünen Fliesen ausgelegt. Die schöne Steintreppe führt in Richtung der Straße, die die Landzunge mit dem Festland verbindet (Bild rechts) • Wie ein Bild steht die umgebende Landschaft im Fensterausschnitt des Eßzimmers Fotos: Ernst Deyhle

bitte blättern Sie weiter

Der Durchblick über die Terrasse nach Süden hin faßt die Küste des Vorgebirges im Ausschnitt. Das Dach, von zwei Säulenreihen getragen, ist mit Reet gedeckt, das auf kräftigem Balkenwerk ruht. Die zurückliegende Säulenreihe teilt eine Bogenhalle ab, deren Wand in Sgraffito-Technik mit Szenen aus der Odyssee geschmückt ist. Die Wahl dieses Sujets ist beziehungsvoll: das Capo Circeo wird als Wohnsitz der Zauberin Circe vermutet

am Gestade der Circe

Fotos: Ernst Deyhle

Diese alten Häuser in den Gassen der Bergnester an der Côte d'Azur haben manchmal etwas von den gut getarnten Schlupfwinkeln verfemter Prinzen oder großmächtiger Räuber in gewissen orientalischen Märchen an sich. Die Fassaden, bröckelnd, zerfressen, schillernd in allen Fehlfarben des Verfalls, lassen in dem ahnungslosen Fremden nur den prickelnden Begriff von malerischer Armut aufkommen. Betritt er aber ein solches Haus – das auch von der französischen Steuerbehörde durchaus als „taudis", als elendes Loch, eingestuft wird – so kann es vorkommen, daß ihn eine seltsame Überraschung erwartet. Im Erdgeschoß zwar trifft er noch die bescheidene Wohnung eines Fischers oder Steinbrucharbeiters oder Weinbauern an (der in Wirklichkeit, als Besitzer kostbarsten Baugeländes, ja ein potentieller Millionär ist), in den oberen Stockwerken aber, die einen herrlichen Blick ins Weite bieten, findet er oft die kultiviertesten Interieurs. Künstler und Lebenskünstler, die beizeiten auf die Idee kamen, haben sich lange vor dem modernen Run auf den Midi hier ihre Bleibe für einen Teil des Jahres oder auch für immer gesichert, indem sie sich ein Stockwerk, ein halbes Haus oder, sofort oder nach und nach, ein ganzes kauften. Da sitzen sie nun, hoch über dem Dächergewirr dieser schläfrigen kleinen Städte, die nur zur Hochsaison von einer Flut lärmenden Fremdenverkehrs überschwemmt werden, malen oder dichten, töpfern oder meditieren und leben den ruhigen Rhythmus des jeweiligen Gemeinwesens mit. Bald passen sie sich ihm so an, werden so sehr Bestandteil dieses gelassenen südlichen Daseins, daß sie, trifft man sie etwa eines harten grauen Wintertags in Paris oder gar in einer nördlichen Großstadt wieder, wie verirrte, frierende exotische

In einem alten Haus in Cagnes

Vögel wirken. – Die Frau, deren Wohnung in Cagnes-sur-mer wir hier zeigen, ist, seit sie denken kann, im Süden ansässig. Sie war des großen Auguste Renoir letztes Modell, und sie ist, ein halbes Kind noch, den Weg zu seinem Haus in dem berühmten alten Olivengarten fast täglich gegangen. (Ihre Schwester und ihre Tochter haben dann auch in die Familie Renoir eingeheiratet.) Man kennt sie in Cagnes nur unter ihrem durch Renoir weltläufig gewordenen Modellnamen. Madame Nana ist Malerin, und ihre Wohnung zeugt nicht nur von Geschmack, sondern auch von ihrer Vertrautheit mit dem Stil des Milieus, die manchem neureichen Neubürger des französischen Südens leider so peinlich abgeht.

Fotos: Maywald

Auf der Nebenseite:
Der Platz am alten Grimaldi-Schloß zu Cagnes-sur-mer wird von Arkadenhäusern gesäumt, die auch schon ein paar Jahrhunderte hinter sich haben. In einem von ihnen wohnt die Frau, die Auguste Renoirs letztes Modell gewesen ist: Madame Nana (unten) • Nach der anderen Seite grenzt das Haus unmittelbar an die Kirche, die teils aus dem 13., teils aus dem 18. Jahrhundert stammt. Vom Balkon aus blickt man über das Dächergewirr zum Meer hin (Bild oben)

Auf dieser Seite:
Ein Blick ins Eßzimmer offenbart die reizvolle Unregelmäßigkeit des alten Baus mit seinen dicken Mauern und dem schweren Gebälk und zeigt, wie einzig passend in dieser Umgebung der strenge Stil der landesüblichen Möbel wirkt (oben links) • Neben den schlichten provenzalischen Möbeln, mit denen das Haus zumeist ausgestattet ist, gibt es auch prächtige Einzelstücke wie diese Barockkommode in einem andern Teil des Wohnraums (oben rechts) • Die Räume sind weiß getüncht und haben einen Fußboden aus dunkelroten Fliesen wie in allen provenzalischen Häusern. Besonders großartig ist der Kamin, der sein riesiges Feuerloch wirklich wie ein gefräßiges Maul aufsperrt. An den Wänden des Wohnraums hängen Bilder der Hausherrin, die eine begabte Malerin ist (links)

Markanter Feriensitz an der Costa del Sol

Die herbe Landschaft Südspaniens, ein spärlich bewachsenes Dünengelände am Mittelmeer bildet den Rahmen für das eigenwillig konturierte Haus, das sich ein deutscher Graf bauen ließ. Sonnenbalkone stoßen kühn aus den mit Bruchsteinen verblendeten Mauern vor und legen sich schattend über kleine Sitzplätze im Freien. Die klare Zeichnung des vielfach gewinkelten Dachs steht in reizvollem Gegensatz zu dem sanft geschwungenen Schirmwipfel einer Pinie, dem einzigen größeren Baum in Hausnähe. In der Einsamkeit einer fast unberührten Natur entstand ein Herrensitz, der alte spanische Kultur mit modernem Wohnbedürfnis vereinigt, ein Bau, der der sonnendurchglühten, flachen Küstenlandschaft einen markanten Akzent verleiht ● Fotos: Deyhle

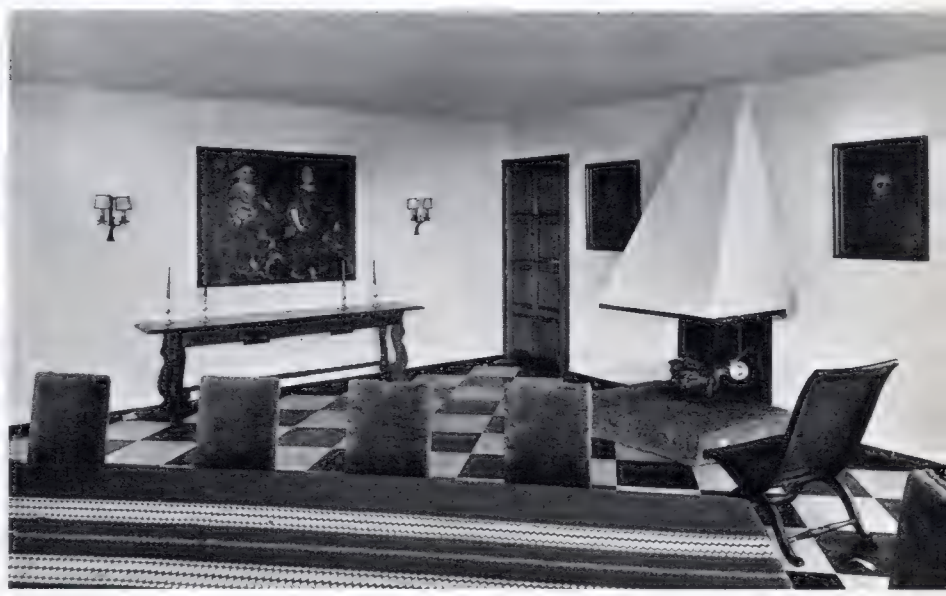
bitte blättern Sie weiter

Als die Costa del Sol fast unbekannt war, erwarb ein deutscher Graf von der CONTRACTA, Gesellschaft für Auslandsbesitz, Stuttgart, in der Nähe von Marbella ein karges Dünengelände, 25 000 Quadratmeter groß. Es war ein rascher Kauf, nur mit Handschlag an Ort und Stelle besiegelt, denn der neue Besitzer war sofort gefangen von dem eigenartig herben Zauber dieses sonnendurchglühten Landes, von der Einsamkeit, von dem weiten Blick über das Mittelmeer bis nach Afrika hinüber. CONTRACTA baute ihm auch das Haus, das nach langer Planung entworfen wurde, einen interessanten, asymmetrischen Bau, einen Feriensitz, dessen Errichtung damals viel Kopfzerbrechen machte, denn es gab in der Gegend weder Strom- noch Wasseranschluß. Heute ist die Costa del Sol von den Touristen entdeckt, aus dem Fischerdorf Marbella wurde ein beliebter Ferienort, und um das Haus des Grafen hat sich eine Villenkolonie angesiedelt. In der Nähe liegen die Landsitze der Herzöge von Windsor und Alba, der Prinzen Bernadotte und Hohenlohe, von Onassis, Kim Novak und Esther Williams, um nur einige zu nennen. Doch heute bewährt es sich, daß der erste Bauherr ein so riesiges Grundstück erwarb – immer noch wohnt er in stiller Abgeschiedenheit in weiter, unberührter Dünenlandschaft, und das Meer treibt seine sanfte Dünung gegen den einsamen Strand.

Fotos: Deyhle

Alle Möbel und Wanddekorationen, eine Truhe, eine Bank und ein Kerzenhalter stammen aus spanischem Besitz. Typisch für das Land ist auch die geländerlose Treppe, die zu den Wohn- und Schlafräumen im Obergeschoß hinaufführt (Mitte) • Auch an den heißesten Tagen ist es kühl in der großen Eingangshalle mit ihrem Fußboden aus gerillten Tonplatten. Ein Eisengitter vor der Glaswand, mit zart ornamentierten Randleisten, vermittelt die Impression alter spanischer Landsitze (Bild unten)

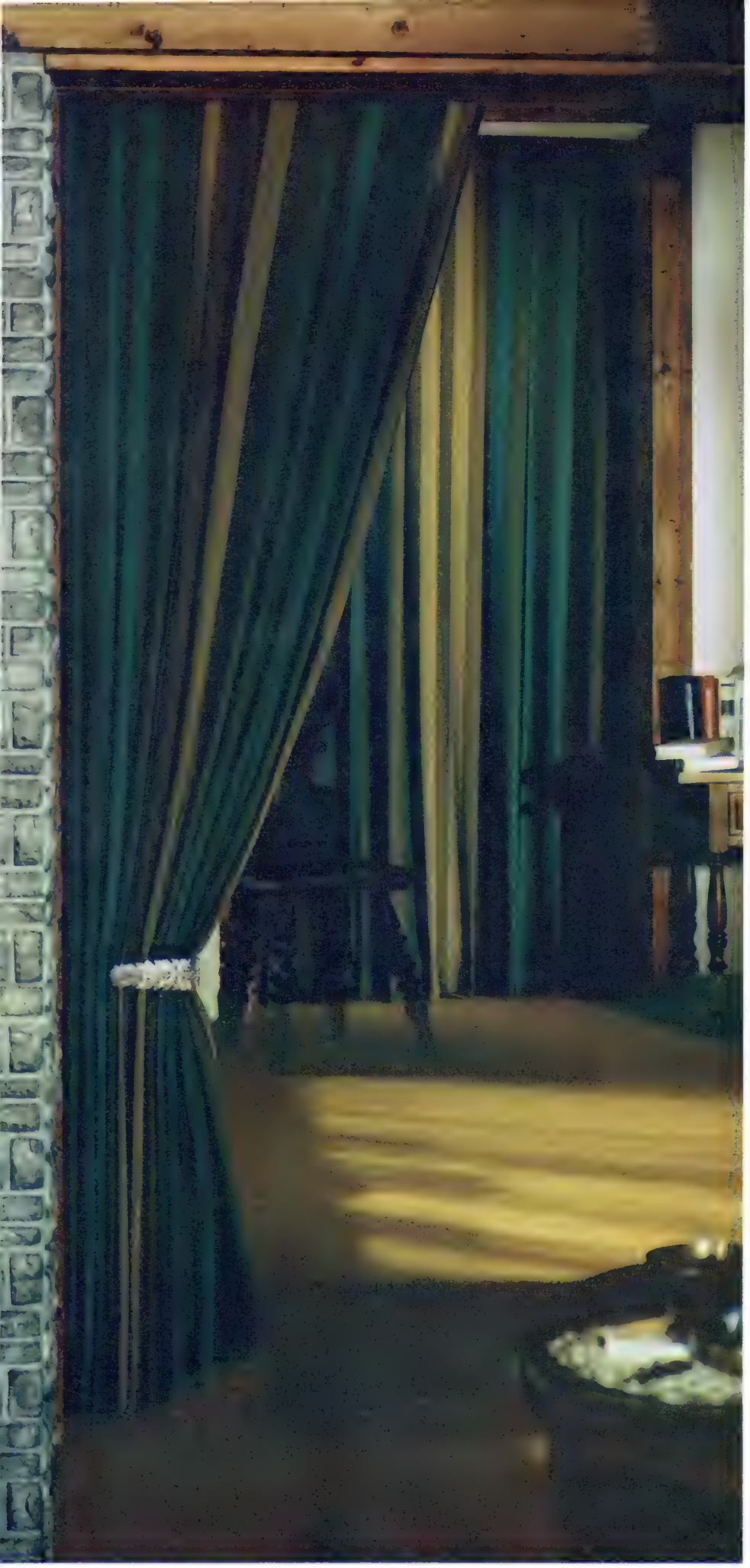
Der Wohnraum liegt im Obergeschoß hinter einem dreieckigen Sonnenbalkon. Durch eine Fensterwand schweift der Blick weit über das flache, karge Land und das tiefblaue Mittelmeer . . . (oben) • Die weiße Wand mit dem alten Familienbild steht im Kontrast zur Bruchsteinmauer. Möbel und Kamin mit dem Familienwappen geben dem Raum wohnliche Behaglichkeit (Mitte) • Der Eßraum im Erdgeschoß ist spanischer Tradition nachempfunden – die lange Tafel, der kühle Steinfußboden, der kunstvoll geflochtene Strohteppich und wenige Möbel (unten links) • Bilder aus deutschem Familienbesitz schmücken die weißen Wände des Eßraums (Bild unten rechts)



Möbelstoffe aus Dralon sind lichtecht und strapazierfähig

Dralon-Teppiche haben einen weichen trittelastischen Flor

Können Sie sich für Ihre Wohnung etwas Besseres denken als Dralon?



Bei Deko-Vorhängen aus Dralon gibt es kein Einlaufen oder Zipfeln

So leuchtend werden die Farben dieser Dralon-Decke immer bleiben

Wenn Sie heute Ihre Wohnung neu ausstatten, dann möchten Sie die Gewißheit haben, daß jedes Stück lange Freude macht. Gerade deshalb lohnt es sich, beim Kauf von Deko-Stoffen, Teppichen, Decken oder Gardinen darauf zu achten, daß Sie Dralon erhalten. Wie herrlich die Farben bei Dralon leuchten, wie schön die Muster zur Geltung kommen – das zeigen Ihnen diese Fotos.
Wie lichtecht, farbecht, strapazierfähig und unempfindlich Dralon ist und wie leicht zu pflegen – das wird Ihnen jeder Fachmann, ja jeder, der Dralon zu Hause hat, bestätigen. Wenn Sie etwas anschaffen, versichern Sie sich deshalb, daß es aus Dralon ist.

dralon®

. . . ein Haus in der romantischen Landschaft Spaniens ist kein unerfüllbarer Traum. CONTRACTA, Gesellschaft für Auslandsbesitz & Co. KG., hat an der Costa Brava, nahe bei Tossa, zwei großzügig angelegte, parzellierte Wohnparks von zusammen über einer Million Quadratmetern, Santa Maria de Llorell und Playa Arena. Wer seine Ferien unabhängig vom Hotelbetrieb verleben möchte, wer einen zweiten Wohnsitz, vielleicht für den Lebensabend sucht, kann dort eine Parzelle erwerben und sich von Contracta ein Haus nach individuellem Geschmack bauen, auf Wunsch sogar fertig einrichten lassen. Alle Träume vom Süden erfüllen sich in der zauberhaften Landschaft mit seinen Pinien- und Korkeichenwäldern, mit den steilen Felsenküsten und den verschwiegenen, feinsandigen Badebuchten am tiefblauen Mittelmeer . . .

Ernst Deyhle fotografierte Häuser der CONTRACTA, Gesellschaft für Auslandsbesitz & Co. KG., Zentralverwaltung Stuttgart

Das Leben kann noch schöner sein

An dieser romantischen Küste Kataloniens liegt einer der Villenparks. Wer hier baut, gewinnt ein Stück des verlorenen Paradieses zurück; er besitzt Einsamkeit und Komfort, Meeresrauschen, Sonne und den Duft der Pinienwälder (oben) • Das Detail aus dem Wohnraum offenbart den ganzen Zauber spanischer Bauweise – Strenge, gepaart mit Heiterkeit, Kühle und Harmonie. Es bedarf nur weniger Möbel, um dieses Zimmer wohnlich zu gestalten . . . (rechts) • Der für Spanien typische Bungalow in Santa Maria de Llorell. Mit Grundstück und fertig angelegtem Garten kostet der Besitz 87 500 DM. Ein Arzt hat sich hier mit seiner Familie zur wohlverdienten Ruhe gesetzt (Bild unten links) • So fügen sich die CONTRACTA-Häuser in die Landschaft. Dieses hier, zweigeschossig gebaut, umfaßt einen großen Wohnraum mit Kamin, drei Doppelschlafzimmer, Bad, Terrasse, Balkon, eingerichtete Küche und kostet ohne Grundstück 62 750 DM (unten rechts)

HiFi-Stereo

Tonwiedergabe in höchster Vollendung

PE Studio-Plattenspieler
+ PE HiFi-Stereo-Verstärker
+ PE HiFi-Stereo-Lautsprecher

Stereo-Anlage PE studio 60 aufgestellt in einer BARTELS Schrankwand

Höhepunkte der Musik -

oftmals unwiederbringliche Schallplattenaufnahmen - können Sie, wann immer Sie wollen, zuhause zu einem festlichen Hörerlebnis werden lassen. Vom naturtreuen Klangbild des einzelnen Instrumentes bis zur überragenden Klangfülle eines großen Orchesters - jede Nuance der Musik wird mit einer

PE HiFi-Stereo-Anlage

vollendet wiedergegeben

Wir beraten Sie gern - fordern Sie bitte
unseren HiFi-Anlagen-Katalog F an

Perpetuum-Ebner

7742 St. Georgen/Schwarzwald

Gründungsmitglied der Qualitätsgemeinschaft Phonotechnik e.V.

tielsa

tielsa ®

KÜCHEN

. . . die meistgekauften Anbauküchen der Welt -!

Alles über tielsa-Küchen – es läßt sich viel über tielsa-Anbauküchen sagen – berichtet Ihnen unser großes tielsa-Küchenmagazin. Auch Sie sollten diesen wertvollen Ratgeber in allen Küchenfragen besitzen. Sie erhalten das tielsa-Küchenmagazin kostenlos und unverbindlich. Bitte, schreiben Sie uns.

tielsa-tks MÖBEL-WERKE GMBH & CO KG 4903 SCHÖTMAR Abt. 41
Werk Bad Salzuflen, Begakamp 6-12 · Werk Schötmar, Industriestraße 14-18

tielsa

POESIE Raumgestaltung

Diese aufsehenerregende Schöpfung von tielsa-Schlaf- und Wohnraummöbeln in einem zauberhaften, neuartigen Stil hat in wenigen Monaten weite und begeisterte Zustimmung gefunden. Lassen auch Sie sich begeistern! Auf Wunsch erhalten Sie kostenlos und unverbindlich unseren hübschen, farbigen Prospekt. Bitte, schreiben Sie uns.

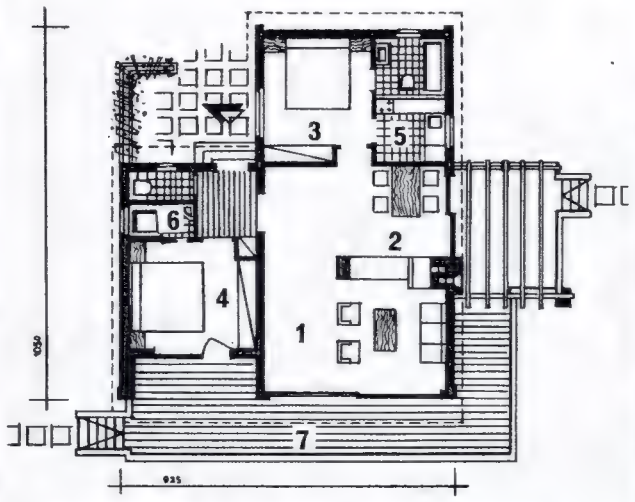
tielsa
CRÉATION

tielsa-tks MÖBEL-WERKE GMBH & CO KG 4903 SCHÖTMAR Abt. 41
Werk Bad Salzuflen, Begakamp 6-12 · Werk Schötmar, Industriestraße 14-18

Ferien im eigenen Sonnenhaus

Ferien sich Tag für Tag selbst zu gestalten, ist die Sehnsucht vieler. Ein CONTRACTA-Haus in der Villensiedlung Santa Maria de Llorell erfüllt diese Sehnsucht. Die Familie ist ungestört beisammen, man wandert, schwimmt, fährt Boot. Wer Unterhaltung sucht, findet sie im nahen internationalen Ferienort Tossa de Mar, aber auch im Villenpark selbst, wo Gemeinschaftsanlagen wie Tennis- und Golfplätze, Bar und Läden gebaut werden. Die romantische Landschaft, das milde Klima der Costa Brava werden manchen verlocken, eines Tages ganz in sein Ferienhaus überzusiedeln, wer aber nur ein paar Wochen im Jahr Urlaub verbringen kann, braucht nicht in der Hauptsaison zu fahren, schon im April und noch im Oktober ist es sonnig und warm. Er wird sich von heute auf morgen zur Reise entschließen, denn sein Sonnenhaus wartet auf ihn, und mit dem Flugzeug (bis Barcelona) ist er in wenigen Stunden an Ort und Stelle. Autostraßen und Bahnverbindungen sind ebenfalls gut. Wer sein Haus auch außerhalb des Urlaubs nutzen will, hat die Möglichkeit, es über die internationale Reiseorganisation HOTEL-Plan weiter zu vermieten.

Ernst Deyhle fotografierte ein CONTRACTA-Haus



1 Wohnzimmer 2 Eßplatz 3 Schlafzimmer
4 Schlafzimmer 5 Küche 6 Dusche 7 Terrasse

An der Eingangsseite entzücken die maurischen Schattenwände, dieses steinerne Spitzenwerk, das typisch ist für katalanische Bauten, das der grellen Sonne wehrt und doch Luft in die Räume einläßt (oben links) • Durch einen Naturpark von Olivenbäumen und Korkeichen führen gepflegte Wege und Steintreppen zu diesem soliden Sonnenhaus. Mit Grundstück und 600 qm fertig angepflanztem Steingarten zahlt man für den Feriensitz 79 500 DM (oben rechts) • Der Wohnraum mit offenem Kamin öffnet sich mit breiten, verglasten Schiebetüren zur Terrasse. Auf dem Steinfußboden ein strapazierfähiger spanischer Strohteppich (Mitte links) • Ein Blick vom Wohnraum zur Diele und zum vorderen Schlafzimmer. Praktisch und dekorativ zugleich: der Einbauschrank mit luftdurchlässigen Türen (Mitte rechts) • (Unten von links nach rechts) Hinter dem Kaminplatz der Eßplatz mit Durchreiche von der Küche und mit schmalem Seitenfenster • Die Küche mit eingebautem Gasherd, mit Doppelspüle, weißen Wandschränken und braunen Kacheln • Die Küche ist in den Raum hineingezogen, die Trennwand als Regalschrank ausgebaut. Alle Möbel sind einfach und zweckmäßig

Der Tisch ist Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Am Tisch vereint sich die Familie zur gemeinsamen Mahlzeit oder treffen sich Freunde zu gastlicher Runde. Der gedeckte und geschmückte Tisch ist Ausdruck Ihrer Lebensart. „Der Tisch“ - eine Gemeinschaft von namhaften Unternehmen der Porzellan-, Glas-, Keramik-, Besteck- und Metallwarenbranchen und der deutschen Leinenindustrie - will mit ausgewählten Erzeugnissen das Gute herausstellen und Beispiele geben. Die abgebildeten Gegenstände erhalten Sie beim Fachhandel. Bitte fordern Sie die vielfarbige Broschüre an: Gemeinschaft „Der Tisch“, 858 Bayreuth, Postfach 2528/g

Der Tisch

Kaffeeservice Original Hutschenreuther „Blau-Zwiebelmuster“
der Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG
Löffel, Modell »Juliana«, der Firma Carl Prinz AG
Glasschale „501/540“ der Graf Schaffgotsch'schen Josephinenhütte GmbH

Blumenschale der Fa. Ceramano-Keramik, W. J. Schwaderlapp KG
Kerzenleuchter „Majorca“ der Fa. Theresienthaler Krystallglasfabrik
Gedeckt auf edlem echten Leinen!

Rauchergarnitur „Holbein“
der Fa. Erhard & Söhne GmbH

Trinkgläser, Modell „Iska“,
der Fa. Graf Schaffgotsch'sche
Josephinenhütte GmbH

Bierseidel „Domino“
der Fa. Ceramano-Keramik,
W. J. Schwaderlapp KG

Leinen-Tischdecken bekommen Sie in vielen Farben und Mustern - unübertroffen in Güte und Schönheit.

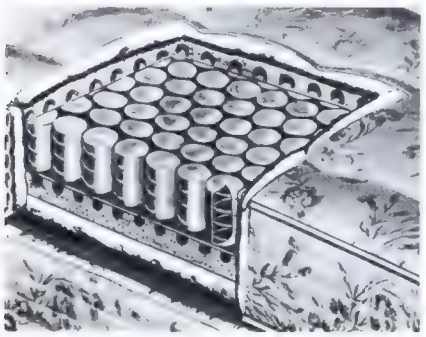
Das »echte« französische Bett aus Paris mit gefederter Ober- und Untermatratze und gepolstertem Kopf- und Fußteil in jeder gewünschten Breite.

TRECA

aus Paris

Was moderne Ärzte als ideale Übung zur Lockerung verkrampfter Muskeln, zur Harmonisierung des Kreislaufs, für erholsameren Schlaf und frischeres Erwachen empfehlen, bietet die TRECA CAD-SL-Elektro-Automatik in den 3 Spitzenqualitäten auf bequemste Art.

Die mit superelastischen Stahlfedern nach den internationalen TRECA Pullman-Patenten gefederten Matratzen sind wunderbar bequem und gesund. Durch seitlich angebrachte Ventile werden sie automatisch entlüftet und klimatisiert. Dazu kommt noch der Extraluxus einer speziellen Sommer- und Winterseite.



Dreierlei sollten Sie über das berühmte TRECA Bett aus Paris wissen: TRECA ist ein »französisches Bett« mit unübertrefflich gefederter Ober- und Untermatratze und rundum gepolstertem Kopf- und Fußteil — also komfortabler, gesünder, wohnlicher, eleganter. TRECA läßt Ihrem persönlichen Geschmack den denkbar größten Spielraum, denn Stil und Dekoration von Kopf- und Fußteil sowie Füßen bestimmen Sie selbst.

Krone des TRECA »Ensembles« ist die Ausführung mit CAD-SL-Elektro-Automatik: Sie drücken auf einen Knopf und sofort hebt sich, sanft und geräuschlos, das Kopf- oder Fußende der Obermatratze in jede gewünschte Stellung.

Aachen Bergs & Heffels KG., Peterstr. 50-52
Aschaffenburg Schwind, Bodelschwinghstr.
Augsburg Willmeroth, Philip-Welser-Str. 26
Augsburg Hummel & Cie, Schaezlerstr. 17
Baden-Baden Kasperek, Langestr. 47
Bad Kreuznach Holz KG., Wilhelmstr. 13-15
Bamberg Stanislaus KG., Am Kranen
Bayreuth Schautz & Sohn, Luitpoldplatz
Berlin W Döhler, Budapester Str. 1
Berlin-Friedenau Neue Wohnkultur, Hauptstr. 92/93
Bielefeld Friedrich A. Eggert KG., Niedernstr. 17
Bochum Neue Wohnform, Bongartzstr. 21
Bonn Stumpel & Sohn, Poppelsdorfer Allee 19
Braunschweig Aug. Honigbaum, Schützenstr. 4
Bremen Verein. Werkstätten, Am Wall 175
Coburg Konsum-Einrichtungshaus, Sonntagsanger 1
Darmstadt Riegel & Reisse, Luisenplatz 4
Dortmund Rincklake van Endert, Westenhellweg
Düsseldorf Düsseldorfer Bettenhaus, Trinkausstr. 7
Düsseldorf Rincklake van Endert, Schadowplatz 3-5
Duisburg Kalderoni, Hochhaus
Duisburg Ziemer & Co., Tonhallenstr. 9
Essen Kramm, Kettwiger Str. 44
Frankfurt/M. Heiberger, Gr. Friedberger Str. 23
Freiburg i. Br. Dietler, Salzstr./Grünwaldstr.
Freiburg i. Br. Scherer, Kaiser-Josef-Str. 263
Fulda Möbel-Kramer, Brauhausstraße 2
Gelsenkirchen J. Weber, Am Rundhöfchen 4-6
Gießen Ernst Rau OHG., Neuenweg 19
Göttingen Reitemeier KG, Düstere Str. 20
Hagen/Westf. Stallmann, Rathauspassage
Hamburg 36 Gebr. Bornhold, Neuer Wall 70-82
Hamburg-Lo. Gebr. Bornhold, Osterfeldstr. 16
Hamburg 36 Carl A. Lübkert, Neuer Jungfernstieg 17
Hamburg 13 Die gute Form, Hans Wichers, Mittelweg 163/4
Hameln Bicker, Deisterallee 4-6
Hamm/Westf. Herlitz, Bahnhofstr. 14-16
Hannover Joergensen, Luisenstraße 4
Hannover Louis Fuge, Königstraße 37 A und 18
Heidelberg Telkamphaus KG., Am Seegarten
Hof/Saale Sitte, Altstadt 32
Kaiserslautern Kling + Echterbecker,
Karlsruhe Markstahler & Barth, Karlstr. 30
Karlsruhe Kirrmann, Herrenstr. 40
Kassel Hans Busse, Wilhelmstr.
Kempten/Allg. Karl Hold KG., Am Kornhausplatz
Kiel Einrichtungshaus Roos, Sophienblatt 5-7
Koblenz Werkstätten Stock, Am Görresplatz
Köln Einrichtungshaus May, Richmondstr. 12
Konstanz a. B. Wohnform K. H. Schmidt, Zollernstr. 10
Konstanz a. B. Eduard Itta, Paradiesstr. 117
Krefeld Schroer, Alte Linnerstr. 129
Krefeld Franz Knuffmann, Hansastr. 113
Lauterbach/Hessen Kramer, Bahnhofstr. 74
Mainz Holz KG, Flachsmarktstr. 13-17
Mannheim Kling + Echterbecker, Paradeplatz
Mannheim Stilmöbel Bauer & Leicher, Planken 21
Merzig Möbelhaus Aug. Walter, Hochwaldstr.
München »Die Einrichtung«, Beringer + Koettgen, Brienner Str. 12
Münster Rincklake van Endert, Rothenburg 14-17
Nördlingen Fritz Sturm, Marktplatz
Nürnberg Theodor Prasser, Königstraße 57-59
Nürnberg Die Raumgestaltung, Kaiserstr. 33-37
Pforzheim Weber, Westliche Str. 26
Ravensburg Behr-Möbel GmbH., Marktstr. 12-20
Regensburg Bruno Fuhrmann, Haidplatz
Rheydt Einrichtungshaus Kalderoni, Hauptstr. 30
Saarbrücken River KG., Bahnhofstr. 54
Siegen/Westf. Kleine, Friedrichstr. 131-133
Stuttgart Schildknecht GmbH., Kriegsbergstr. 40
Trier Reiter, An der Römerbrücke
Ulm/Donau Behr-Möbel GmbH., Neue Str. 52
Ulm/Donau Heimkunst Pfaehler, Frauenstr. 9-11
Wiesbaden Danker, Friedrichstr.
Würzburg Batzdorf, Augustinerstr. 22
Wuppertal-Elb. Pasche, Friedrich-Ebert-Str. 55-57

BELGIEN
Brüssel Spoo, 28 av. du Mont Kemmel
ITALIEN
Milano Niederlassung TRECA, 8, Piazza del Liberty
LUXEMBURG
Luxemburg Claude Reinard, Rullem, 27 Grand' Rue
ÖSTERREICH
Wien 1 Wiener Handwerk, Franziskanerplatz 1
SCHWEIZ
Genf Niederlassung TRECA, 3 Rue Liotard

Gutschein F+F

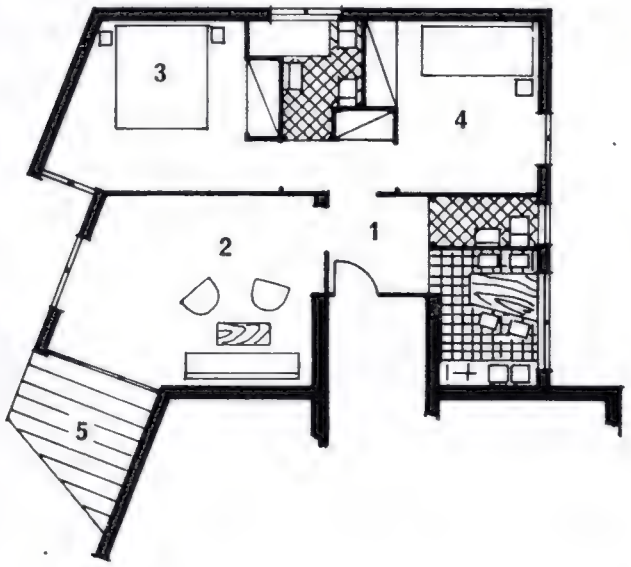
An TRECA, 764 Kehl/Rh., Hauptstr. 25

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich über die nächstgelegene TRECA-Verkaufsstelle die bunte, reichbebilderte Schrift »TRECA aus Paris« mit vielen Anregungen zu interessanten Schlafzimmereinrichtungen.

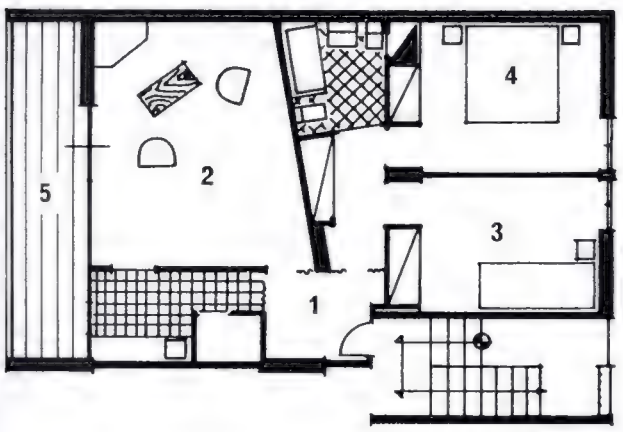
Name:

Adresse:

Das Appartementhaus „Bella Vista" in Torremolinos, lebendig gegliedert, gut unterteilt. Jedes Appartement hat eine eigene, gegen den Nachbarn gut abgeschirmte Terrasse. Das Schwimmbad darf von allen Eigentümern benutzt werden • Ernst Deyhle fotografierte ein Appartementhaus der CONTRACTA, Gesellschaft für Auslandsbesitz & Co. KG., Stuttgart



1 Diele **2** Wohnzimmer
3 Schlafzimmer **4** Schlafzimmer **5** Terrasse



1 Diele **2** Wohnzimmer
3 Schlafzimmer **4** Schlafzimmer **5** Terrasse

Ein Appartement an der COSTA DEL SOL

Ferientage an der Sonnenküste Spaniens, dazu alle Annehmlichkeiten einer eigenen Wohnung – das ist das ideale Urlaubs-Arrangement. CONTRACTA baute in Torremolinos und in Marbella zwei Appartementhäuser, deren verschieden große Wohnungen jeder als Eigentum erwerben kann, der bereit ist, dafür 29 750 DM bis 57 500 DM anzulegen (diese Preise gelten für Torremolinos). Die Gegenleistung ist ein großzügig ausgestattetes Appartement, bestehend aus Wohn-Eßzimmer, Bad, Küche, Terrasse und einem oder mehreren Schlafzimmern, ist der Blick auf Stadt und Meer, sind Parkplatz, Gartenanlage, Anteil am Grundstück und Benutzung des großen Swimming-Pools, der von der Straße aus nicht sichtbar ist. Natürlich kann man auch im Meer baden, fast das ganze Jahr hindurch, Torremolinos besitzt einen 9 Kilometer langen, Marbella einen 2 Kilometer langen feinsandigen Strand. Das tiefblaue Mittelmeer lädt zu jeder Art von Wassersport ein. Wer sich hier ansiedelt, sei es für Wochen, sei es für das ganze Jahr, hat den besten Ausgangspunkt für Reisen ins Innere des Landes; er wird schnell vertraut mit den Sitten und Gebräuchen der Andalusier; er lernt die Küche und die Weine schätzen und nimmt an vielen bunten Volksfesten teil. Die luxuriösen Appartements sind durchaus als Dauerwohnung geeignet; wer sie nur als Wohnung während der Ferien braucht, kann sie die übrige Zeit des Jahres günstig weiter vermieten, denn die Saison an der Costa del Sol dauert fast das ganze Jahr hindurch.

HYDRA, EINE INSEL DER LEBENSKÜNSTLER

Wer heute zu Schiff, in dreidreiviertel Stunden von Piräus her, in den kleinen runden Hafen der Insel Hydra einfährt und entzückt das Amphitheater der bunten Häuser an der felsigen Küste betrachtet, kann – wenn er es nicht weiß – kaum ahnen, daß die idyllische Gegenwart auch hier eine große und geschichtsschwere Vergangenheit abgelöst hat. Hydra, dessen fünftausend Einwohner jetzt vom Fischfang, von Schwammfischerei an der tunesischen Küste und am meisten vom Fremdenverkehr leben, war noch vor anderthalb Jahrhunderten von vierzigtausend Menschen bevölkert, besaß eine Flotte von hundertfünfzig Schiffen und war im griechischen Freiheitskampf ein Stützpunkt und eine höchst ergiebige Geldquelle für die Streiter gegen das Türkenjoch. Von jeher hatte die Insel, die der Südküste der Argolis vorgelagert ist, Flüchtlingen aller Art, vor allem aus Albanien, Zuflucht gewährt. Armut zwang die seetüchtigen Männer zunächst, ihr Heil als Piraten zu suchen. Manche von ihnen wurden durch weltweiten Handel und zu napoleonischen Zeiten auch als erfolgreiche Blockadebrecher bemerkenswert reich. Segelschiffe aus Hydra kreuzten damals im ganzen Mittelmeer, befuhren das Schwarze Meer und den Atlantik, ja, wurden sogar zwischen den Antillen und in der Mündung des Rio de la Plata gesichtet. 1821 ging von Hydra der große Aufruf zur Erhebung an die Bevölkerung der Ägäischen Inseln aus, und die Reederfamilien auf der Insel, die selbst von den Kämpfen zwischen Griechen und Türken nicht betroffen wurden, opferten ihre gesamten Vermögen, die zum Teil in die Millionen gingen, um eine Freiheitsflotte auszurüsten. Wenig später, mit dem Aufkommen der Dampfboote, starben Schiffsbau und Handel von Hydra schlagartig dahin. Die großen Familien verarmten, die Insel entvölkerte sich durch Abwanderung und verfiel in den Schlaf der Resignation, aus dem erst unsere Zeit sie allmählich wieder geweckt hat. Die schönen alten Häuser der Reeder aber, die vielfach noch höchst interessante Kunstschätze bergen, stehen den Fremden, von denen Hydra heute hauptsächlich lebt, zur Besichtigung offen. Da die Athener Kunsthochschule in einem von ihnen ihre Sommerkurse abhält, ist es kein Wunder, daß die Insel im Lauf der letzten Jahre mehr und mehr von Malern und Bildhauern entdeckt und besiedelt worden ist. Es folgten, wie das meist der Gang der Dinge ist, die Lebenskünstler – kurz, das kleine Eiland, achtzehn Kilometer lang, vier bis fünf Kilometer breit, im Saronischen Golf ist heute etwa das, was Saint-Tropez war, bevor es allzu populär wurde.

EIN HAUS WURDE AUSGEGRABEN

es überblickt den Hafen von Hydra

Zu den Fremden, die nach dem zweiten Weltkrieg in der griechischen Insel Hydra eines der letzten kleinen Paradiese ungestörter Stille und Einfachheit entdeckten, die Konsequenz zogen und sich für immer dort niederließen, gehört auch der amerikanische Schriftsteller Gordon Merrick. Vor fünf Jahren machte er sich das schöne Besitztum aus dem 18. Jahrhundert, das wir hier in neuem Glanze zeigen, zu eigen. Nicht zeigen läßt sich der Aufwand an zielstrebiger Energie und Arbeitsmühe, der nötig war, die arg verfallenen Gebäude wieder wohnlich zu machen. Das jetzige Anwesen, von dessen oberer Terrasse man den Hafen von Hydra überblickt, besteht aus zwei Häusern, die übereinander am felsigen Abhang der Oberstadt liegen. Das obere mußte buchstäblich erst ausgegraben werden: die Bevölkerung

Fortsetzung auf Seite 71

Schmal ist die Einfahrt in den Hafen von Hydra – umso überraschender wirkt vom Schiff aus der Blick auf die ringsum himmelwärts wachsende Stadt, der sich dem Reisenden plötzlich, ohne Vorankündigung, auftut (Nebenseite) • Vom Dach des Haupthauses bietet sich dieser imposante malerische Blick zu dem aus dem Schutt neu erstandenen oberen Hause (rechts) • So stellt sich das Haupthaus der Straße dar. Der Balkon ruht auf seinen alten Holzstützen, die man vorsichtshalber aber durch Beton verstärkt hat (oben) • Der Haupteingang von der Straße her führt über eine kleine Treppe, die nach Inselmanier an beiden Rändern weiß getüncht ist, in den unteren Gartenhof. Die vergitterten Fenster sind in allen alten Häusern, die einst ja reichen Besitzern gehörten, üblich (Bild oben rechts)

Von der Terrasse des oberen Hauses übersieht man den kleinen Hafen von Hydra, der fast kreisrund zwischen amphitheatralisch ansteigenden Bergen liegt (unten)

Weiße Wände, Dachstützen und Möbel, dunkles Gebälk und orangefarbene Sitzkissen, dazu der blaue griechische Sommerhimmel: ein heiter stimmender Farbenzusammenklang. Die kleine Maueröffnung im Hintergrund ist ein Überbleibsel des ursprünglichen Baus, der stark verändert wurde (oben) • Das jetzige Winterwohnzimmer – auch als Gastzimmer dienend – war ursprünglich ein Stall. Kamin und Steinfußboden wurden beim Umbau eingefügt. Über dem Feuerplatz: der Kopf einer alten Galionsfigur. Die Zimmerdecke ist aus Schiffsplanken zusammengesetzt, der Teppich stammt aus einer Verkaufsinstitution der griechischen Königin, durch die das traditionelle einheimische Handwerk gefördert wird (unten) • Holzdecke, Wände und Fußboden des Wohnraums sind weiß, Vorhänge und Polster verschieden blau getönt. Der Teppich, Handweberei von der Insel Kreta, hat intensiv leuchtende bunte Farben. Sehr beliebt scheinen auf Hydra schon im vorigen Jahrhundert Schaukelstühle gewesen zu sein, die Insel wimmelt von ihnen. Die Karbidlampen auf Tischchen und Schreibtisch werden noch heute benutzt. Die Büchernische im Wohnzimmer war ursprünglich ein Fenster ins Freie. Später wurde hier noch ein Raum angebaut, der dem jetzigen Besitzer als Ankleidezimmer dient (Bild oben)

Alte Schiffslampen erhellen als Wandleuchten die Eßecke des Wohnraums. Die in ihrem Oberteil vergitterte Tür (rechts) ist charakteristisch für die Häuser von Hydra (oben) Fotos: Beyda

Fortsetzung von Seite 69

des Städtchens hatte aus den Ruinen eine Abfallgrube gemacht. In seiner jetzigen Gestalt ist gerade dieser Trakt der ideale Aufenthalt für den Sommer: ständig windumweht, in schattigen kleinen Gartenhöfen Kühle, von allen Fenstern weite Aussicht über Unterstadt und Meer gewährend. Beide Häuser wurden im Innern stark verändert, um genügend große Räume und mehr Lichteinfall zu schaffen. Nach außen hin blieb der Inselstil weitgehend bewahrt. Zudem läßt die ortsübliche weiße Mauertünche, die in jedem Frühjahr erneuert wird, den ganzen Baukomplex völlig aufgehen im Bild der schneeig schimmernden Stadt über der kleinen Bucht – einer der vielen in der großen Inselwelt der Ägäis

Das Wandschränkchen im Wohnzimmer, das jetzt Trinkgläser enthält, barg früher einmal eine Ikone. Der Drehstuhl darunter stammt aus ehemaligem Schiffsinventar. Die Tür führt ins Schlafzimmer des Hausherrn (links Mitte) • Winkel des Gartenhofs, in dem man an heißen Tagen gern die Mahlzeiten einnimmt; er enthielt früher, einander freundlich benachbart, eine Küche im Freien und die Toilette (unten) • Wasser ist, wie zu antiken Zeiten schon, auf den Inseln kostbar. Glücklich, wer einen Brunnen hat! Außerdem wird auf den flachen Dächern der Regen gesammelt und in eine unter dem Haus befindliche Zisterne geleitet. Trinkwasser steht in dem großen Tongefäß hier im unteren Gartenhof bereit, zuverlässig beschattet (links unten)

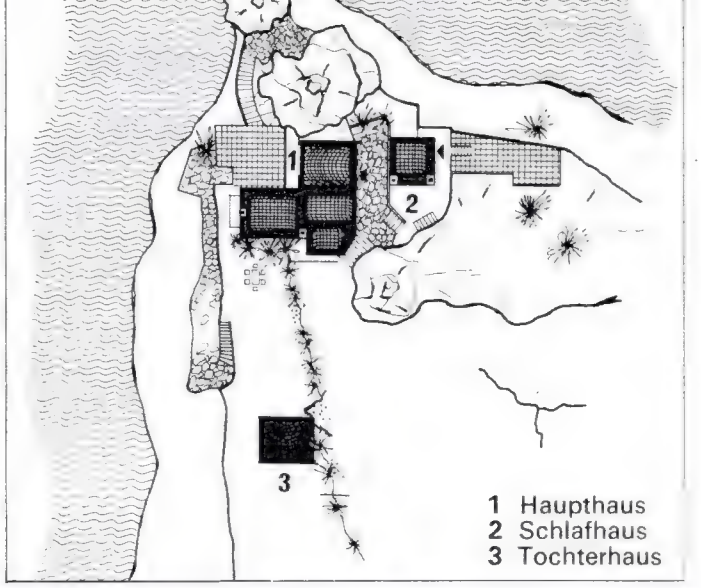
EIN INDIVIDUALIST WOHNT HINTER FELSEN

Sarazenenhaus bei Positano

Der römische Bauunternehmer Ferrari, der sich auf einem Felsenvorsprung der campanischen Küste bei Positano von seinen Geschäften zur Ruhe gesetzt hat, sorgte zugleich dafür, daß auch die jüngere und jüngste Generation seiner Familie hier Platz fand, ohne doch das Behagen der älteren zu stören: er errichtete in der Nähe des vorhandenen Kuppelhauses, das aus dem 17. Jahrhundert stammt und wie alle alten Häuser dieser Gegend auf Sarazenenart gebaut ist, zwei Schlafpavillons im gleichen Stil, einen für sich und seine Frau, den anderen für seine Tochter und deren Kinder. Das alte Haus, einst einem Kleinbauern oder Fischer gehörend, dient, nach vorsichtiger Erweiterung, der Familie des neuen Besitzers als gemeinsamer Wohnbereich. Die komplizierte Aufgabe des ganzen Unternehmens, modernen Wohnbedürfnissen Rechnung zu tragen und Raum zu schaffen und doch den Charakter der exponierten und diesen Küstenstrich kennzeichnende Lokalität nicht zu verändern, scheint vorzüglich gelungen. „La Madonnina", eine Felsformation, die unverkennbar den Umriß einer Muttergottesstatue hat und die dem Anwesen seit Menschengedenken den Namen gab, grüßt nach wie vor, in ihrer Umgebung unangetastet, die vom Fang heimkehrenden Fischer. Die neuen Bewohner aber sind nicht nur an einem der schönsten Aussichtspunkte Europas komfortabel untergebracht, sie haben auch, über eine steile Stiege erreichbar. fünfzig Meter unmittelbar unter ihrem Besitztum einen uneinsehbaren eigenen Badeplatz.

Vom Haupthaus überblickt man nach Süden hin die ganze campanische Küste. Eine steile Stiege führt von der unteren Terrasse zum Meeresufer, wo die Familie sich einen Badesteg angelegt hat (rechts oben) • Oberhalb des Hauses läuft am Hügelabhang eine Straße entlang, von der man diesen Blick auf die Eingangsseite des Haupthauses hat (rechts Mitte) • Der nächste größere Ort, Positano, seit einem halben Jahrhundert ein Wallfahrtsort von Künstlern und Menschen, die gern in deren Nähe und Abglanz weilen, zeigt gehäuft die Bauform, die La Madonnina in einsamer Stille bietet (Bild rechts)

bitte blättern Sie weiter



Das ist die Eingangshalle des alten Hauses. Der Tisch an der Wand ist vom Hausherrn entworfen: eine Glasplatte, die von zwei Cherubs (18. Jahrhundert) getragen wird (links außen) • Aus der Halle führt eine kleine Treppe in den unteren Wohnraum. Die römische Amphore auf dem Treppenabsatz ist an der Küste gefunden worden. Der Tisch, im Aufbau ähnlich dem in der Halle, hat eine Platte aus geädertem grünem Marmor. Die Porträtbüste stellt die Mutter des Hausherrn dar und ist von seiner Schwester geschaffen

Die Bibliothekwand wird von zwei schönen alten Schreibmöbeln flankiert: die Sekretär-Kommode ist französisches 18. Jahrhundert, der Schreibtisch Neapeler Arbeit aus dem frühen 19. Jahrhundert (links außen) • Das Haupthaus umfaßt übereinander zwei Wohnräume. Der obere, größere, vereint Salon und Bibliothek. Den Kamin, der eine gläserne Außenwand hat und im Inneren steingefaßt ist, entwarf der Hausherr (links)

Dies ist ein Durchblick vom kleinen Wohnraum zum Eßzimmer. Die Kredenz ist italienische Arbeit aus dem 17. Jahrhundert, die Vase darauf chinesisches altes Porzellan, die Bowle holländische Fayence (links außen) • Neben dem kleineren Wohnraum befindet sich ein Eßzimmer. Die Möbel sind Bologneser Arbeit aus dem 17. Jahrhundert (links)

Sarazenenhaus bei Positano

Fünfzig Meter überm Golf von Salerno ragt aus dem Felsgestein ein Naturgebilde, das einer Muttergottesstatue gleicht. Nach ihm hieß das alte kleine Bauernhaus in seinem Schatten von jeher „La Madonnina". Jetzt hat sich ein Bauunternehmer aus Rom das Anwesen als Ruhesitz ausgebaut. Der alte Bau auf der oberen Felsterrasse ist unmerklich erweitert worden und dient als Wohnhaus. Auf der unteren Terrasse wurde ein zweiter Bau im gleichen ortsüblichen Stil errichtet: das Dormitorium des Besitzers. Etwas unterhalb des Haupthauses, mit direktem Blick aufs Wasser, hat sich der Hausherr ein Schlafhaus, ebenfalls in sarazenischem Stil, bauen lassen.

Fotos: Beyda

Dorfschmiede wird Stadtpalais

So sah das Haus vor dem Umbau aus

Architekt: Helmut Gronau
Inneneinrichtung: Eduard Brinkama
Fotos: christoph

An einer Seitengasse des Harvestehuder Weges in Hamburg erhebt sich dieses heiter getönte und heiter stilisierte kleine Palais, das aus Wohnhaus und Werkstatt des ehemaligen Pöseldorfer Schmieds entstanden ist • Aus der asphaltierten Auffahrt des alten Grundstücks ist ein plattenbelegter Vorhof mit Stufen hinauf zum Haus und hinab zur Straße geworden.

Wer heute den schmucken kleinen Palazzo betrachtet, der mit zwei einstöckigen Nebentrakten eine Art Cour d'honneur umfaßt, und sich des heiteren, südlich anmutenden Bildes freut, ahnt nicht, daß noch vor einem Jahr an gleicher Stelle ein kleinbürgerliches Wohnhaus zwei ganz banale Auto-Werkstätten zur Straße vorschob. Wo damals Hämmer und Schweißapparate ihren Lärm vollführten, wo Lack spritzte und Funken flogen, wird nun hinter blühenden Büschen und großen Glasflügeltüren kultiviertestes Wohnen zelebriert. Der Eigentümer, Eduard Brinkama, Antiquitätenhändler von Beruf und Interieurgestalter von Neigung und besonderem Talent, hat zusammen mit einem Hamburger Architekten diese Wandlung bewirkt. Sie war nicht nur im Hinblick auf die Fassade ein Kunststück: auch der schmale Baukörper – der Haupttrakt ist nur sechs Meter tief – erforderte viel Raffinement, wenn nirgends der Eindruck von Enge aufkommen sollte. Die naturgegebenen Terrainunterschiede sind jetzt durch Stufen überbrückt, die zugleich den Raum, drinnen und draußen, lebhaft gliedern. Die verschiedenen Zonen des Wohnens wurden auf drei Stockwerke verteilt: zu ebener Erde liegt links vom Haupteingang der Repräsentationsbereich, rechts, eine Art Haus für sich, der Trakt für Gäste, im ersten Stock ist das Kinderzimmer mit Zubehör untergebracht, darüber befinden sich die Schlafzimmer der Eltern, und hinter der Balustrade, die die Schauseite des Hauses krönt, breitet sich ein Dachgarten aus, mit Dusche, Bassin und einem reizvoll verstellten Blick zur Außenalster. Das Lokalkolorit aber ist nicht nur hier, in luftiger Höhe, spürbar anwesend, sondern auch im Herzraum des Hauses, am Kamin: wo jetzt Buchenscheite und Sandelholz gepflegte Düfte verbreiten, loderte einst das Feuer einer Schmiede-Esse. Denn 1811, als das Haus erbaut wurde, verband sich mit dem Namen Pöseldorf, der diesem Teil von Harvestehude sorglich und zärtlich erhalten wurde, noch eine ganz ländliche Wirklichkeit.

Eingang zum rechten Trakt. Über der Tür: die Adresse (oben) • Aus dem Wohnzimmer des Gästetrakts bietet sich heute dieser hübsche Blick am Hauptportal vorbei zum Wohn- und Repräsentationsbereich hinüber. (An der Decke: eine baltische Krone vom Ende des 18. Jahrhunderts, auf dem Fußboden: ein Adler-Kasak.) (rechts)

Teppiche aus China (im Vordergrund) und Persien schmücken den hellgrauen Velours des Wohnraums, dessen Fenster auf Straße und Vorhof hinausgehen. Ein pompöser, stark dänisch beeinflußter Barockschrank aus Altona, Nußbaum mit Gold, eine Barocksäule in alter Fassung und ein Glaslüster von 1680 aus Schleswig-Holstein setzen die Hauptakzente (links)

Das Eßzimmer wird bestimmt von drei wandgroßen Panneaux mit holländischen Landschaften des 18. Jahrhunderts, die aus dem Schloß Middachten bei Arnheim stammen. Chippendale-Möbel, eine Wiener Glaskrone von etwa 1740 und nicht zuletzt der originelle Sheraton-Weinkühler, den man jetzt zum Aufbewahren von Flaschen benutzt, sind sein elegantes Inventar

Den Gäste-Wohnraum beherrscht ein schleswig-holsteinischer Kabinettschrank, der eine Sammlung alter Kellinghusen-Fayencen enthält. Zwei französische Spiegel, rechts Louis XV, links Louis XVI, rahmen ihn ein. Ein schleswig-holsteinischer Barocktisch und ein Queen-Anne-Eckschrank vervollständigen das Mobiliar (Bild links)

Dorfschmiede wird Stadtpalais

Ein kleiner Innenhof hinter dem Haupttrakt verbindet Gäste-Flügel und Eßzimmer. Früher lagerten hier Holz und Kohlen (oben)

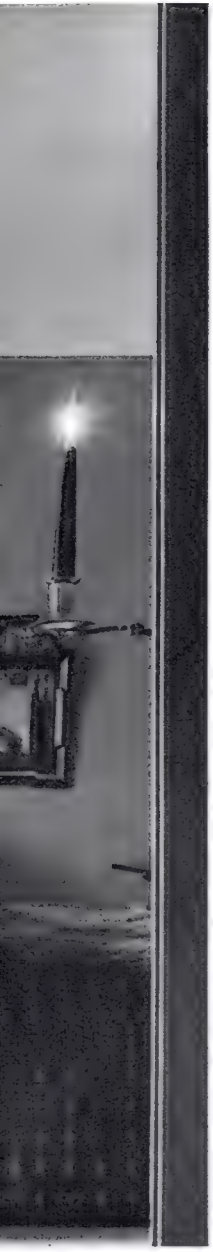
Aus dem Wohnraum führt dieser mit einer Bibliothek umbaute Durchgang zum Mittelbau mit der Eingangshalle (Bild rechts)

In der Schreibecke: ein Sheraton-Tisch mit Happlewhite-Sessel, beides vom Ende des 18. Jahrhunderts, dahinter ein Queen-Anne-Sessel von 1720. Der Spiegel trägt die Signatur 1770 und stammt aus Altona (unten) • In der nördlichen Außenwand, die dem Wohn- und Eßraum, die trennungslos ineinander übergehen, gemeinsam ist, befindet sich der Kamin, der an die ehemalige Schmiede-Esse angeschlossen ist. Die Barock-Einfassung aus Sandstein stammt aus Frankreich. Das Porträt stellt einen Großherzog von Braunschweig dar (1750). Vor der Feuerstelle: eine Barock-Bergère und ein englischer Kamin-Eimer. An der Wand: Louis-XV-Leuchter (unten rechts)

Architekt: Helmut Gronau
Inneneinrichtung: Eduard Brinkama

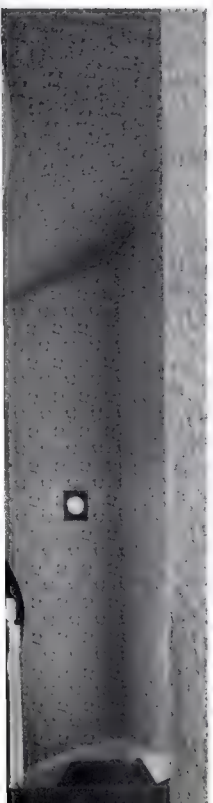
Besonders reizend im Gästetrakt ist ein kleiner Gartensaal, der auch als Eingangshalle vom Vorhof her dient, mit Barockmöbeln bestellt ist und von einer zierlichen Louis-XVI.-Krone erleuchtet wird. Die Barocktür, die ins Wohnzimmer führt, stammt aus Holstein

Das Schlafzimmer im Gästetrakt birgt ebenfalls einen Kabinettschrank aus Schleswig-Holstein (um 1750), der auch als Sekretär dient. Die Louis-XVI.-Krone ist feuervergoldet. Der Zeitungsständer stammt aus England (oben) • Das Prunkstück des kleinen Salons ist ein österreichischer Schrank in originaler Fassung von etwa 1750 (links) • Das Treppenhaus ist mit blau gemusterter französischer Tapete ausgeschlagen. („Man hat das Gefühl, in einer Hutschachtel zu leben – sehr gemütlich!" sagt der Hausherr) (unten)



Dorfschmiede wird Stadtpalais

Das Kinderzimmer, im ersten Stock gelegen, hat eine französische Lacktapete und Sheraton-Möbel



Architekt: Helmut Gronau
Inneneinrichtung: Eduard Brinkama

Über dem Bett im Damenschlafzimmer hängt ein kostbarer kleiner Monet (oben) • Über dem Happlewhite-Bett aus Mahagoni sind französische Empire-Stiche mit allegorischen Darstellungen angeordnet. Am Fußende: ein Sheraton-Tisch (oben Mitte) • Im zweiten Stock befinden sich die Schlafzimmer des Hausherrn und seiner Frau. Im Schlafzimmer des Hausherrn steht ein Bett im amerikanischen Kolonialstil (oben rechts) • In der Küche im ersten Stock sind in die Wände alte schleswig-holsteinische Kachelbilder eingelassen (rechts)

Vom deutschen Reise-Trend zur Iberischen Halbinsel angeregt, hat sich ein Berliner Antiquitätenhändler auf spanische Einrichtungsgegenstände spezialisiert. Die rustikalen Möbel bringen in eine städtische Wohnung kräftige fremdartige Akzente. Wie lange sie sich den Augen darbieten: stets wecken sie die Erinnerung an ein Land, das wir kennengelernt zu haben glauben, das sich unserm Verständnis jedoch nicht so schnell erschließt.

Siebeneinhalb Zentimeter dickes Nußbaumholz wurde zu dieser rustikalen Anrichte verarbeitet, deren Eisenbeschläge handgeschmiedet sind. Die beiden Stühle stammen aus einer Bodega (Bild links)

Spanische Möbel halten Einzug

1 Katalanisches Stilleben: alter Stuhl aus Pinienholz, daneben ein grüner Glaskrug **2** Ein besonders schönes und besonders spanisches Stück: ein Brotschrank aus dem 18. Jahrhundert. Die Kassetten sind mit Darstellungen aus der heimischen Vogelwelt bemalt, in zarten Pastellfarben auf grauweißem Grund. Die Wandleuchten mit den Konvexspiegelchen sind italienische Kopien nach einem französischen Original vom Ende des 18. Jahrhunderts **3** Typisch katalanisch sind die Farben Beige und Rot, die in Leder und Samt zum Beziehen des Stuhls (Kopie) im 18. Jahrhundert verwendet worden sind. Der Beisetztisch in massivem Nußbaumholz ist einem Original aus dem 18. Jahrhundert nachgearbeitet. Der Weinkrug, in dieser Form allgemein im Gebrauch, wird auf dem Lande in die Erde eingegraben, damit er den Wein kühl hält **4** Spanische Arbeit in fremden Stilen: ein Schrank aus dem frühen 18. Jahrhundert mit Lackmalerei auf venezianische Art, und die Kopie eines Wandleuchters, schwarz-golden gefaßt, aus dem Palazzo Pitti in Florenz. Der Stuhl stammt aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts, hat blau-rot-weiße Fassung und ist mit dunkelblauem Nappa-Leder bezogen **5** Die Dielenkommode aus massivem Nußbaum ist die Kopie eines Originals aus dem 18. Jahrhundert. Besonders hübsch an ihr sind die schmiedeeisernen Griffe, die die Form von Seidentroddeln haben. Die beiden Fayencen, grün, rot und ockerfarben getönt, stammen aus Valencia **6** Die Kopie eines katalanischen Blumenständers, rot-beige gefaßt, verträgt sich vortrefflich mit dem echten eichenen Windsor-Stuhl in Lyra-Form

Die Aufnahmen machte Charlotte Rohrbach in der Boutique espagnole von Peter Krause im Berliner Europa Center

VW 1600 TL DM 6690,– a. W.

Sehen Sie ihn sich zweimal an, ehe Sie ihn kaufen. Sie wissen, wie lange Volkswagen leben.

Der Volkswagen 1600 TL Fließheck hat vieles gemeinsam mit dem Käfer.

Und alles, was den Käfer so zuverlässig und langlebig gemacht hat.

Nur hat er mehr von allem.

Er hat den robusten, luftgekühlten Heckmotor. Nur größer. (1600 ccm, zwei Vergaser, 54 PS.)

Er hat die einzeln aufgehängten, mit Drehstäben gefederten Räder. Sogar mit Scheibenbremsen vorn. (Schnelle Wagen brauchen schnelle Bremsen.)

Und er hat außer diesen guten Sachen die vielen Inspekteure. Die (wie beim Käfer) aufpassen, daß die guten Sachen wirklich gut sind.

Machen Sie sich also darauf gefaßt, lange mit dem VW 1600 TL Fließheck leben zu müssen.

Überlegen Sie gut, welche der sieben Außenfarben zu Ihnen paßt.

Und dann überlegen Sie besser noch einmal. Bis Sie ganz sicher sind.

Sonst stecken Sie nämlich eines schönen Tages in einem schönen Dilemma.

In einem noch sehr guten Wagen.

In der falschen Farbe.

unverkennbar

ANGELIKA

.... unverkennbar in der Eleganz, unverkennbar in der Qualität! Eine bezaubernde Schlafzimmereinrichtung – und doch nur eine der vielen mit ANGELIKA möglichen – möchten wir Ihnen hier vorstellen. Die fugenlos von Wand zu Wand und vom Boden bis zur Decke reichende Einbauwand aus edlem Kirschbaumholz bildet eine reizvolle Fensterumrahmung. Das französische, gepolsterte Doppelbett ist mit dem gleichen Stoff bezogen, aus dem auch die Fenstervorhänge gearbeitet wurden. Es gibt so viele Möglichkeiten, harmonische Einrichtungen mit ANGELIKA-Möbeln zu schaffen, lassen Sie sich doch einmal darüber informieren. Unser farbiger ANGELIKA-Katalog will Ihnen helfen, Ihre Wünsche zu erfüllen. Sie erhalten ihn in den nebenstehenden Einrichtungshäusern. Dort führen Ihnen erfahrene Berater gern und unverbindlich „ANGELIKA“ vor.

ANGELIKA

8262 Altötting+Burghausen	Möbelhaus Unterstaller	
8900 Augsburg	Möbel und Innenausstattung Franz Thöner	Ludwigstraße 16, Telefon 2 00 61
7570 Baden-Baden	Assall-Möbel	Gernsbacher Straße 1
8600 Bamberg	Einrichtungshaus Jacob	Herrenstraße
8580 Bayreuth	Möbel-Röder	Karl-Marx-Straße 8
1000 Berlin 30, 21	MÖBEL KRIEGER	Genthiner Straße 40, 42, 46, Turmstraße 65
1000 Berlin 44, 20	MÖBEL KRIEGER	Karl-Marx-Straße 225, Klosterstraße 22-25
4800 Bielefeld	Einrichtungshaus Erich Petersen	Neustädter Straße 4, Ecke Breite Straße, Telefon 6 23 15
4630 Bochum	die neue wohnform Gustav Blennemann	Bongardstraße 21
5300 Bonn	Möbel-Muss	Stiftsplatz 5-13 und Theaterstraße 18/20
2850 Bremerhaven-M.	Möbel-Addicks	Lloydstraße 12-16
6100 Darmstadt	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Rheinstraße 92
4600 Dortmund	Möbel-Herbold	Westenhellweg 110
4000 Düsseldorf	BERGES, das Haus der guten Möbel	Flingerstraße 11, Telefon 8 01 01
4000 Düsseldorf-Eller	Möbelgroß- und Einzelhandlung Heinrich Kürten, Inh. Dr. Fritz Frank	Kündgensweg 2
4100 Duisburg	Einrichtungshaus Ziemer + Co. modernes wohnen	Tonhallenstraße 9
6925 Eschelbronn b. Hdbg.	Möbel-Streib KG., Möbelwerkstätte und Einrichtungshaus	Telefon 06226/515
4300 Essen	Einrichtungshaus Paul Schoras	Hachestraße 28, Nähe Hauptpost, Telefon 23 19 07
6000 Frankfurt/Main	Einrichtungshaus Birk	Große Friedberger Straße 13/17, Schäfergasse 14, Telefon 29 20 61/63
6000 Frankfurt/Main	Einrichtungshaus Helberger	Große Friedberger Straße 23
6000 Frankfurt/Main	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Große Friedberger Straße 40-42
6230 Frankfurt/M.-Höchst	Möbelfabrik – Einrichtungshaus Wesner	Kurmainzer Straße 18-28
7800 Freiburg (Brsg.)	Einrichtungshaus F. Scherer GmbH. Möbel, Innenausbau	Kaiser-Joseph-Straße 263 und 269
7990 Friedrichshafen	Möbelhaus Wendelin Weber Das Fachgeschäft seit 1909	Karlstraße 7 neben der Kreissparkasse
8510 Fürth	Einrichtungshaus Möbel-Böhm oHG.	Am Platz der Fürther Freiheit und Angerstraße 14/16/18
4650 Gelsenkirchen	Einrichtungshaus Jos. Weber	Am Rundhöfchen 6
6300 Gießen	Möbelstadt Sommerlad	Bahnhofstraße 62
3400 Göttingen	Möbelhaus W. & K. Engelke	Gotmarstraße 3, Telefon 5 61 46
5800 Hagen/Westf.	Möbel-Bellinghausen	Konkordia und Hochstr.-Ecke, am Stadttheater, Telefon 2 79 34
2000 Hamburg-Altona	Otto Nagel Norddeutschlands große Möbelschau	Nobistor 16, Telefon 31 15 25
2000 Hamburg 22	HENRICH ORDNUNG GMBH Einrichtungshaus	Hamburger Straße 3a
2000 Hamburg	Einrichtungshaus Schreiber Die große Möbelpassage	Große Bleichen 19 bis Poststraße 9, Telefon 34 25 45
2000 Hamburg-Wandsbek	Einrichtungshaus Schreiber	Walddörferstraße 106-110, Telefon 68 10 12
4700 Hamm i. W.	Einrichtungshaus Herlitz	Bahnhofstraße 14-16
3000 Hannover	Karl Schwarzer Möbelfabrik und Möbelhandlung	Königstraße 47, Telefon 2 47 37
6900 Heidelberg	Einrichtungshaus EDLER	Rohrbacher Straße 154a
6900 Heidelberg	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Hauptstraße 79 und Rohrbacher Straße 72-74
4010 Hilden (Rhld.)	Einrichtungshaus Steinhäuser	Fritz-Gressard-Platz
6750 Kaiserslautern	Einrichtungshaus MÖBEL-FUCHS	Eisenbahnstraße 21-25
7500 Karlsruhe	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Kaiserstraße 229
3500 Kassel	Möbel-Baum	Die Freiheit 7, Friedrich-Ebert-Straße 18/20
4190 Kleve	Möbel-Rexing	Kavarinerstraße 39-41
5400 Koblenz (Rh.)	Musterring-Möbel BERND	An der Pfaffendorfer Brücke, Telefon 3 17 47
5000 Köln	Möbelfachgeschäft Heithorst KG.	Neußer Straße 3
5000 Köln	Einrichtungshaus May	Richmodstraße/Zeppelinstraße
5000 Köln	Einrichtungshaus W. Schlösser GmbH	Neumarkt 23, Telefon 23 41 51/53
7750 Konstanz	Einrichtungshaus A. Reiner	Hussenstraße 34
4150 Krefeld	Einrichtungshaus Franz Knuffmann	Dreikönigenstraße 71
6700 Ludwigshafen a. Rh.	Concentra GmbH. & Co.	Industriestraße 57
2400 Lübeck	Einrichtungshaus J. Horstmann	Mengstraße 12/14
2400 Lübeck	Friedr. Schramm, Möbelhaus	Mühlenstraße 22-24
6800 Mannheim	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	An den Planken D 2
4330 Mülheim (Ruhr)	H. von der Linden	Leineweberstraße 2–6, An der Schloßbrücke, Telefon 4 33 51
8000 München	MÖBEL-STORZ Das große Einrichtungshaus	Tal 22-26
8000 München 2	Weberhaus	Schleißheimer Straße 6
4400 Münster i. W.	Einrichtungshaus Rincklake van Endert	Rothenburg 14-17, Telefon 4 01 34
6078 Neu-Isenburg b. Ffm.	Möbel-Müller, Einrichtungshaus	Frankfurter Straße 89
6730 Neustadt/Weinstr.	Einrichtungshaus Friedrich Krasemann	Friedrichstraße 34
8402 Neutraubling bei Regensburg	SEIDEL Einrichtungshaus	
8500 Nürnberg	Ludw. Friedrich Goldmann Möbel/Raumausstattung	Laufer Torgraben 6
8500 Nürnberg	Möbel-Otto	Gartenstraße 7
6050 Offenbach/Main	Karl Kohl, Möbel – Raumkunst	Kaiserstraße 26, Telefon 88 54 24
7530 Pforzheim	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Durlacher Straße 1
6780 Pirmasens	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Alleestraße 35-37
7980 Ravensburg	Möbelhaus Maurern	
8200 Rosenheim	Möbel-Filser	Kaiserstraße 21, Telefon 10 07
6600 Saarbrücken	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Trierer Straße 40, Ecke St. Johanner Straße
5830 Schwelm/Westf.	Einrichtungshaus Rogalski	Bahnhofstraße 63-65
7000 Stuttgart	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Im Wilhelmsbau, Königstraße 78
5620 Velbert/Rheinl.	Hermann Rehmann Wohnungseinrichtungen	
8480 Weiden/Opf. Bay.	Einrichtungshaus Frimberger	Ecke Erhard-, Herzog-, Kurfürstenstraße, Telefon 27 27/27 28
3015 Wennigsen/Deister	Karl Schwarzer Möbelfabrik und Möbelhandlung	Bahnhofstraße 16; Telefon (05103) 20 02
6200 Wiesbaden	MÖBEL-BECK EINRICHTUNGSHAUS	Friedrichstraße 38
6200 Wiesbaden	Einrichtungshaus Helberger	Burgstraße 2-4
6200 Wiesbaden	MANN-EINRICHTUNGSHAUS	Friedrichstaße 34
2940 Wilhelmshaven	Einrichtungshaus ONNEN	Gökerstraße 92-94
8700 Würzburg	Möbelhaus Tiefel, Inh. W. Einwag	Martins-Passage
5600 Wuppertal-Barmen	Felix Diller, Einrichtungshaus	Diller-Passage
5600 Wuppertal-Elberfeld	Möbel-Petry	Morianstraße 3, Telefon 44 18 31

Wenn Sie weit ab von allen hier genannten Städten wohnen, dann erhalten Sie auch direkt vom ANGELIKA-WERK KISO, 4911 Retzen, den großen farbigen ANGELIKA-Katalog.

ANGELIKA-WERK KISO, 4911 RETZEN über Lage i. L., Abt. F.

Stilleben

Weiß gefaßter Schrank mit Meißner Porzellan vor dunkelgrüner Wand; flankiert von Régence-Karyatiden-Lampen mit silbergrauen Schirmen (oben) ● Englischer Mahagoni-Schreibschrank mit grün-gold gefaßtem französischem Barometer und Stühlen aus der Zeit Charles X. (Bild unten)

Charlotte Rohrbach fotografierte bei SUSANNE GROPP, Bremen-Berlin

Diese Vorhänge und Gardinen hängen hier, weil sie so repräsentativ und elegant sind. (Aber auch, weil sie so praktisch sind.)

Es ist das Fenster der Frau Petersen. Frau Rita Petersen ist berufstätig. Sie legt Wert auf dezente, qualitativ hochwertige Fensterdekorationen, und zwar aus einem besonderen

Grund: „Ich habe eine Schwäche für Stilmöbel," gesteht Frau Petersen,

„da muß ich bei der Wahl von Gardinen und Vorhängen sehr kritisch sein. Aber das Angebot in DIOLEN ist ja so groß, daß wirklich für jeden Geschmack und jede Einrichtung das Passende dabei ist. Besonders

der seidige Glanz von DIOLEN paßt so gut zu meinen Stilmöbeln." Was Frau Petersen nicht erwähnt: Wie praktisch und pflegeleicht Gardinen und Vorhänge aus DIOLEN sind - einfach waschen - aufhängen - fertig! Aber das ist für Frau Petersen schließlich selbstverständlich.

Gardinen und Vorhänge aus DIOLEN - einfach ideal!

Diolen®

Achten Sie beim Kauf auf DIOLEN® - das eingetragene Warenzeichen der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld. Dieses Warenzeichen bürgt für echte DIOLEN-Qualität.
D 65-99

Stilleben-

innenarchitektonische Kompositionen, bei denen fast immer die Symmetrie Pate stand. Wohlgefälliger Dreiklang: ein Chippendale-Tisch, darauf ein kristallenes Bonbonglas, umrahmt von zwei silbernen Leuchtern. Nicht minder vertrauter Akkord: ein weiß gefaßter, die Wand beherrschender Schrank, sorgsam flankiert von zwei Lampen. Karyatiden sind es in diesem Fall, Sammler-, Liebhaber-Stücke ... Und damit wären wir beim entscheidenden Stichwort, an dem auch die nicht vorbeikommen, die kritisch anmerken, all diesen Kompositionen sei ein Hauch von musealer Steifheit zu eigen. Zugegeben – das hochbeinige Tischchen unter dem strengen Carré der alten Gravüren taugt nicht für die Erledigung umfangreicher Korrespondenz. Und die seidenbespannte Louis-Treize-Bank empfiehlt sich kaum als entspannender Sitzplatz. Doch wo steht denn geschrieben, daß alle Möbel, die wir um uns versammeln, Teil unseres Alltags und damit nützlich sein müssen? – Gewiß, es gibt alte Schränke, alte Kommoden (meist bäuerlicher oder bürgerlicher Provenienz), die man so selbstverständlich gebrauchen kann, als seien sie fürs Heute geschaffen. Andere Antiquitäten dagegen wollen und sollten keine „Funktion" mehr erfüllen als die, uns zu erfreuen.

Rein räumlich gesehen ist ihr Anspruch meistens bescheiden. Oft genügt ihnen eine einzige Wand, ein winziges Eckchen, eine kaum brauchbare Nische – irgendeine Randzone abseits vom Schauplatz des täglichen Lebens. Hier darf feierliche Steifheit regieren. Hinfällige Schönheit, die kein Windhauch der Wirklichkeit stört. Selbst eine Spur von bläßlichem Ästhetizismus ist zuweilen gestattet. Denn die Wohlgefälligkeit, allein gültige Maxime bei jeglicher Stilleben-Komposition, hat viele Gesichter.

Moderne Polstergarnitur mit goldfarbigem Satinbezug. Über dem bequemen, viersitzigen Sofa drei alte Drucke. (Polstermöbel der Wörrlein-Werkstätten) • Ernst Deyhle fotografierte im Einrichtungshaus Gebr. Bornhold, Hamburg (ganz oben) • Wandtisch aus dem Besitz von Goethes Freundin Minchen Herzlieb; darauf ein Bronzeleuchter in Form eines mit Blumen und Früchten gefüllten Korbes

Wiener Schreibmöbel mit lederbezogener versenkbarer Platte. Die französischen Farbstiche sind Illustrationen zu Rousseaus Roman „Paul und Virginia" (links) • Nußbaum-Konsoltisch mit venezianischem Spiegel. Das Meißner Porzellanhuhn ist ein Kändler-Modell (oben) • Louis-XVI.-Spiegel und Konsolentisch, original, mit Marmorplatte (Bild rechts)

Charlotte Rohrbach fotografierte bei SUSANNE GROPP, Bremen-Berlin

Fortsetzung auf Seite 96

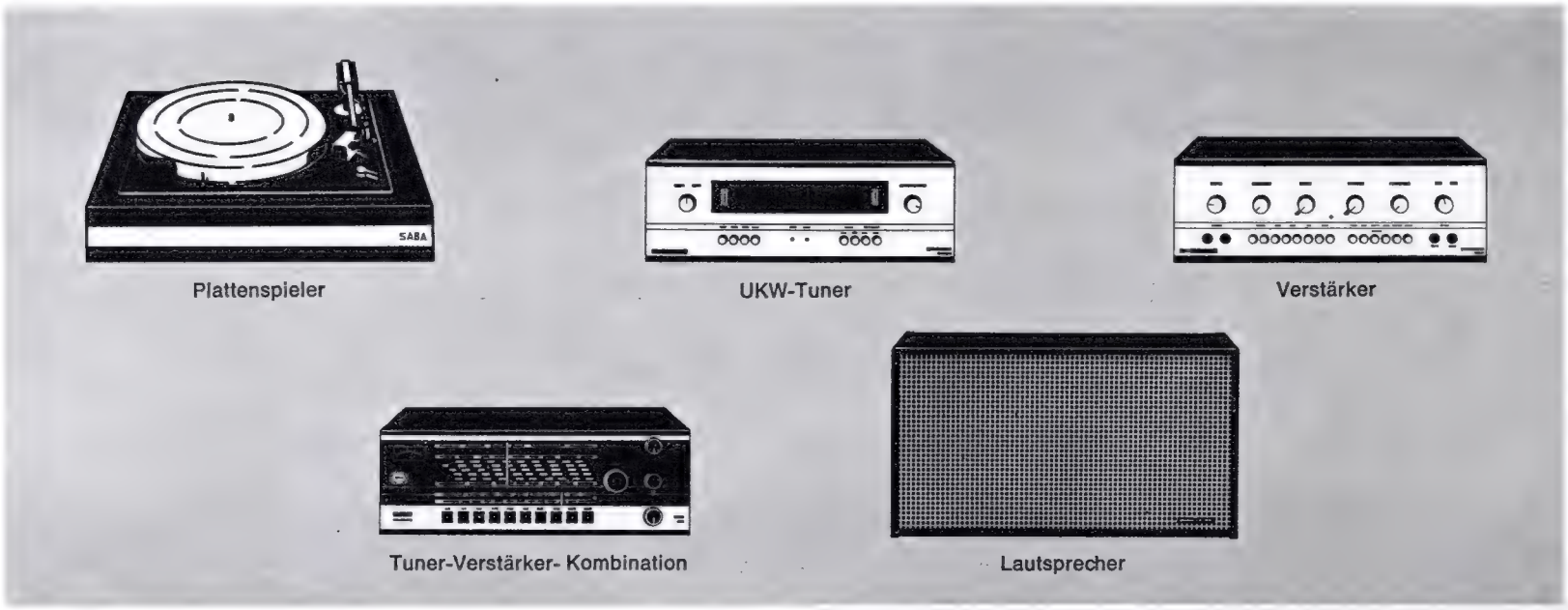
Vollkommene Musikwiedergabe durch SABA TELEWATT High-Fidelity-Bausteine

Viele Menschen hören Musik, weil sie in der Welt der Klänge erholsame Entspannung vom Alltag finden. Aber nicht nur darum: Gute Musik — vollendet wiedergegeben — , verleiht jedem Tag etwas Festliches. Die Zauberformel für vollkommene Musikwiedergabe in den eigenen vier Wänden heißt HIGH FIDELITY. Sie macht Musik von der Schallplatte, vom Tonband oder vom Sender zum einzigartigen Erlebnis.

Die Atmosphäre des Konzertsaales, die räumliche Tiefe des Orchesters vermittelt die Stereophonie. Durch sie wird das Klangbild durchsichtig, das Zimmer weitet sich zum Konzertsaal. Mit Stereo-High-Fidelity-Geräten können Sie Musik so wiedergeben, wie sie bei der Sendung oder bei der Aufnahme im Studio, Konzertsaal oder Opernhaus erklingt.

SABA-Telewatt High-Fidelity-Stereo-Verstärker TS 100/A, volltransistorisiert

High Fidelity ist der Qualitätsbegriff für hochwertige Geräte, die Stück für Stück in sorgfältiger Einzelfertigung gebaut werden. Das Bausteinprinzip von SABA-Telewatt erlaubt es Ihnen, die Technik im Raume verschwinden zu lassen. Alle Glieder der Wiedergabe-Kette — Plattenspieler, Rundfunk-Empfangsteil, Verstärker und Lautsprecher — können Sie unauffällig in Möbeln oder in der Schrankwand aufstellen. So bleibt die wohnliche Atmosphäre des Raumes erhalten.



SABA-Telewatt bietet Ihnen 20 verschiedene High-Fidelity-Bausteine. Sie sind teilweise auch als Chassis zum Einbau in Möbel oder in Schrankwände lieferbar.

SABA-Telewatt — Verbürgte Qualität

Für alle Verstärker und Tuner stellt SABA-Telewatt ein individuell auf jedes Gerät bezogenes Prüfattest aus. Es enthält die während der Endkontrolle ermittelten wichtigsten technischen Daten. Dieses Prüfattest wird dem Käufer mit dem Gerät ausgehändigt.

Zur weiteren Information halten wir einen Spezial-Prospekt für Sie bereit. Bitte schreiben Sie an SABA-Werke, Abt. VFÖ, 773 Villingen/Schwarzwald. SABA-Telewatt High-Fidelity-Bausteine erhalten Sie in guten Fachgeschäften.

SABA

Schwarzwälder Präzision

Ein zierliches Blumenmuster auf dunkelgrünem Lack schmückt das Gehäuse dieser Glockenspieluhr (Chimming Bracket Clock) von Markwick Markham in London, die um 1750 wahrscheinlich im Auftrag der englischen Regierung als Geschenk für einen hochgestellten Türken angefertigt worden ist. Stunden und Datum werden in türkischen Ziffern angezeigt. Drei Federwerke besorgen den Gang der Uhr, den Stundenschlag und ein Glokkenspiel, das viertelstündlich ausgelöst wird (links) Fotos: christoph

Der Herzschlag zweier Jahrhunderte

tickte in diesen Uhren, und sie alterten nicht

Eine alte Uhr im Zimmer ist mehr als nur ein Zuwachs an Besitz und an Schönheit: sie bringt so etwas wie den Herzschlag vergangener Zeiten mit. Stammt sie, wie die hier abgebildeten fast alle, aus dem 18. Jahrhundert, so hat sie schon der schönen Königin Marie-Antoinette die letzte Stunde, dem Ersten Napoleon die gesamte Lebenszeit zugemessen, getickt und geschlagen, während Goethe, Lord Byron, Balzac und Caroline Schlegel auf Erden wandelten, die Staaten von Nordamerika unter Schmerzen zusammenwuchsen, der Dreyfus-Prozeß die Gemüter erregte, die Geister schied und die Belle Epoque leichtfertig ein europäisches Jahrhundert voll der heterogensten Ereignisse und Entwicklungen krönte. Millionen auf Millionen Menschenherzen haben inzwischen aufgehört zu schlagen – das Werk dieser Uhren blieb intakt, ihr unerbittlicher Rhythmus, die Stimme ihres Stundentons, die Weisen des Glockenspiels, das einige von ihnen in ihrem Gehäuse bergen, sind dieselben, die bereits Generationen unseresgleichen zur lieben Gewohnheit wurden, sie in den Schlaf oder bei der Arbeit begleiteten, ihnen die langen Minuten der Angst oder der Erwartung skandierten und nicht innehielten, wenn der Augenblick zu schön erschien, um ihn der Vergänglichkeit anheimfallen zu lassen. Voll von aufgespeichertem Wissen sind diese alten Uhren, kunstreich ihr Mechanismus und ihr Äußeres so diskret in der Andeutung des Zeitstils, daß sie sich noch heute jedem Raum ohne Dissonanz einfügen

Die kleine englische Standuhr („Bracket Clock") ist im 18. Jahrhundert von dem Uhrmacher Oakley in London angefertigt worden. Ihr Gehäuse ist aus schwarz gebeiztem und lackiertem Holz, Griff und Füße sind aus Messing. Das weiß emaillierte Zifferblatt hat römische Ziffern. Im Innern befinden sich zwei Federwerke. Der kleine Zeiger oben dient zum Ab- und Anstellen des stündlichen Schlagwerks, der andere gibt das Datum des Tages an

wohn forum

Wenn auch Sie sich die
exclusive Broschüre »wohnforum«
sichern wollen
(nur geringe Auflage!
Schutzgebühr 3.— DM
wird per Nachnahme erhoben),
dann schreiben Sie am besten
noch heute an die
Wiegand Werbegesellschaft, Abt. D 1,
Redaktion »wohnforum«,
85 Nürnberg, Postf. 2733

Heute zeigen wir Ihnen als „Zimmer des Monats“ einen elegant-modernen Wohnraum mit einer Schiebewand aus OS-Profilholz.

Achten Sie beim Einkauf darauf: die echten kostbaren Kinkeldey-Kristall-Leuchten haben geschliffene (!) Kristallglassteine.

KINKELDEY
LEUCHTEN

Aus dem vorigen Jahrhundert stammt das formschöne Service „Elite/Dukat“, das von Hutschenreuther unverändert hergestellt wird.

Hutschenreuther Selb
LHS

Farblich gut auf die Raumtöne abgestimmt, paßt dieser Vorhang der Stuttgarter Gardinenfabrik (7033 Herrenberg) hervorragend ins Bild.

Erstklassige strapazierfähige, zimmergroße Teppiche in 27 (!) Uni-Farben oder Orient stellt her: TEFZET München, Leopoldstraße 26

TEFZET

Achtung: Polstermöbel mit extrem hohen Rücken hochmodern! Wegweisend Wörrlein-Werkstätten, Ansbach. Dazu elegante Marmor-Tische!

Das ausgezeichnete GRUNDIG Programm erfüllt die höchsten Ansprüche an Fernsehen und Stereo. Garantiert techn. Spitzenleistung!

GRUNDIG

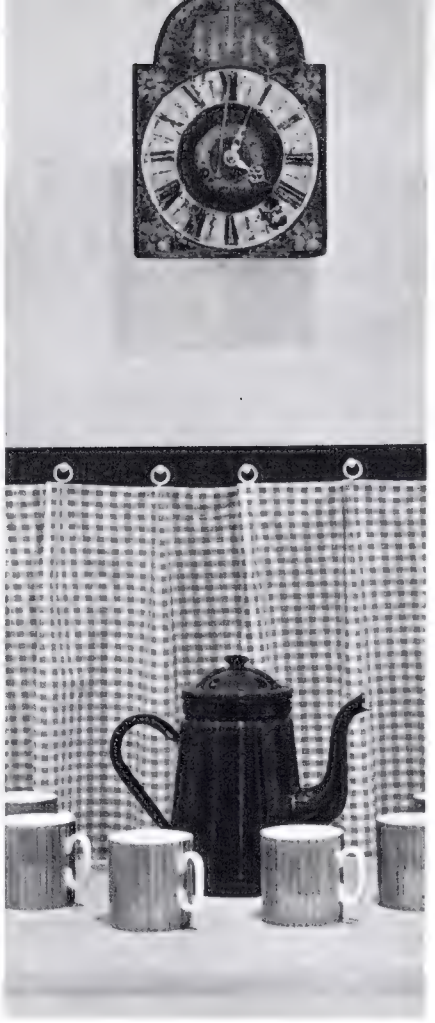
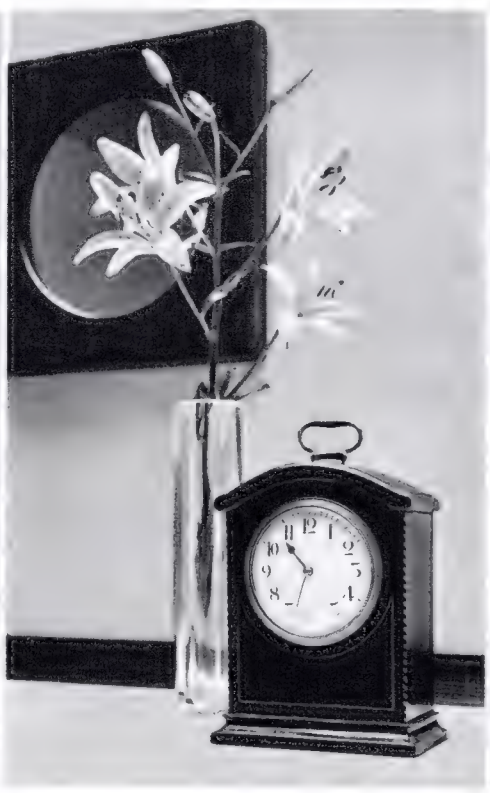


Bild links: Als diese höchst dekorative Uhr von Justin Vulliamy 1780 in London hergestellt wurde, war eine Verordnung in Kraft, die den Besitz von Uhren, deren Zifferblatt verglast war, mit einer Steuer belegte. Daher besaß dieses Prachtstück mit Rahmen und Gehäuse aus schwarz bemaltem und mit zierlicher Chinoiserie versehenem Eichenholz auch in seiner Jugend nie ein schützendes Glas über den römischen und arabischen Ziffern. „Act of Parliament Clocks" nannte man damals spottend diese nackten Uhren, die heute verhältnismäßig selten geworden sind. (Im unteren Kasten hängt hinter der Türklappe das Gewicht und das relativ große Pendel) • Diese Wanduhr aus buntbemaltem Metall ist ein sogenannter Zappler. Man nennt diese Art Uhren in Süddeutschland so, weil ihr kleines Pendel sich schnell und unablässig über dem Zifferblatt hin- und herbewegt (rechts)

Der Herzschlag zweier Jahrhunderte

Von links nach rechts: Schade, daß der Name des Uhrmachers, der im Jahre 1840 dieses kleine Meisterwerk geschaffen hat, nicht mehr festzustellen ist. Schon von außen ist die nur zwanzig Zentimeter hohe Uhr besonders reizend anzusehen: das Palisander-Gehäuse ist an allen vier Seiten, die nicht vom messingbelegten Zifferblatt eingenommen werden, durch Glasscheiben unterbrochen, die Einblick in das außergewöhnlich schön gearbeitete Werk gewähren: winzige Ketten dienen als Transmissionen. Das Allerschönste an dieser Uhr aber ist der tiefe, dumpfe Ton ihres Stundenschlags • Diese achtzehn Zentimeter hohe Uhr hat ein einfaches französisches Werk und wurde von ihrem Besitzer in einem Altwarengeschäft erworben, nicht, weil sie einen besonderen Wert darstellte, sondern allein wegen ihres dekorativen Äußeren: das Mahagoni-Gehäuse ist zart mit Intarsien verziert • Leider hat man dieser Bracket Clock von Christopher Gould vor langer Zeit das Glockenspiel, das sie besaß, herausgebrochen. Nun besteht ihr Wert in ihrem ehrwürdigen Alter – 1710 wurde sie vollendet – und in ihrem schönen Äußeren. Das Gehäuse ist schwarz gebeiztes Mahagoni, mit Messing beschlagen • Das unübliche Höhenmaß dieser Standuhr (1,70 m) läßt vermuten, daß aus heute nicht mehr ersichtlichen Gründen aus dem unteren Teil des Mahagoni-Gehäuses einmal ein Stück herausgenommen worden ist. Das Zifferblatt, mit Sekunden- und Datumszeiger und, im Oberteil, der „Silent"- und „Strike"-Vorrichtung, trägt besonders deutlich den Urhebervermerk: „Thomas Worsfeld of Hampton Wick". Entstanden ist diese schöne alte Mahagoni-Uhr, die zwei Werke hat, etwa um das Jahr 1780



Die Fotos wurden von christoph in den Räumen des Einrichtungshauses Pesch in Köln gemacht

Sie formen sich ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen und umgeben sich mit Dingen, die in diesen Lebenskreis passen, die ihrem Wunsch nach klaren Linien, selbstverständlicher Verläßlichkeit, absoluter Zweckmäßigkeit und echtem Wert entsprechen. Menschen wie sie wissen stets, was sie wollen - Menschen wie sie haben die mit dem Stern.

Für Menschen wie sie haben wir diese moderne Tischuhr Junghans-Meister 1/0072 geschaffen: Gehäuse Nußbaum feinmatt antik (22 × 14,5 cm), Metallteile vergoldet, Zifferblatt handgraviert, aufgelegter Silberzahlenreif mit schwarzen Zahlen, blaue Zeiger, 8-Tage-Werk mit Schlag auf Silberbronceglocke, 15 Steine, DM 450,—

JUNGHANS-Uhren...die mit dem Stern

Cumuloft Nylon ist fast unverschleissbar.
Aber wenn das alles wäre,
würden wir keinen einzigen Teppich
daraus machen.

Denn was nützt ein Teppich, der ewig lebt. Aber häßlich ist?

Sie würden sich ewig drüber ärgern.

Cumuloft ist ein ungewöhnliches Nylon. Denn es wird speziell für Teppiche gemacht. Von einem der größten Faserhersteller der Welt. Von Chemstrand.

Teppiche aus Cumuloft sind weich, dick und flauschig. Sie sind antistatisch, mottensicher und schmutzabweisend. Auch nach vielen Jahren leuchten die Farben wie am ersten Tag.

Zusammen mit führenden Teppichherstellern in aller Welt hat Chemstrand strenge Qualitätsbestimmungen ausgearbeitet. Nur wer sich strikt daran hält, darf aus Cumuloft-Nylon Teppiche herstellen.

Wir dürfen.

OKA tuflex EMPIRE

CUMULOFT NYLON CHEMSTRAND

Stilleben

Belle-Époque-Sessel vor Wandschirm aus Mahagoni mit aufklappbaren Ablagen. Die Stoffbespannung imitiert Bücherregale (oben)

Louis-XIII.-Fensternischenbank aus Nußbaum, darüber ein Riedinger-Stich (oben)

Spanischer Nußbaumtisch; mit blaßblauem Samt bezogene Louis-XIII.-Stühle; Louis-XVI.-Wandleuchter. Aquarell von Lesser-Ury

Charlotte Rohrbach fotografierte bei Susanne Gropp, Bremen-Berlin

Régence-Wandregal aus Rosenholz. Das mit einer gestreiften Seide bezogene Schlafsofa kann aufgeklappt werden (Bild rechts)

Nehmen Sie ohne Kaufverpflichtung in diesen anerkannten WK-Einrichtungshäusern die Dienste erfahrener Innenarchitekten in Anspruch:

WK MÖBEL

Aachen Bergs & Heffels, Peterstraße 50-52
Amberg Frauendorfer, Ruoffstraße 16-20
Ansbach Wörrlein, Karlstraße 7
Augsburg Hummel, Schäzlerstraße 17
Augsburg Willmeroth, Philip-Welser-Str. 26
Baden-Baden Kasperek KG, Lange Str. 47
Bad Hersfeld Pforr, Dudenstraße 9
Bad Kreuznach Holz, Wilhelmstraße 13-15
Bamberg Stanislaus, Am Kranen
Bayreuth Schautz, Luitpoldplatz 10-12
Berlin 41 (Friedenau) Neue Wohnkultur, Hauptstr. 92/93
Bielefeld Eggert, Niedernstraße 17
Braunschweig Honigbaum, Schützenstraße 4
Bremen Vereinigte Werkstätten, Am Wall 175-177
Bremerhaven Vereinigte Werkstätten, Am Theaterplatz
Celle Herrmann, Zöllnerstraße 25
Darmstadt Riegel & Reisse, Luisenplatz 4
Dortmund Rincklake van Endert, Westenhellweg 102-106
Düren H. Quademechels, Hohenzollernstraße 25
Duisburg Ziemer, Tonhallenstraße 9
Düsseldorf Rincklake van Endert, Schadowplatz 3-5
Erlangen »Die Einrichtung«, G. + E. Dörfler, Friedrichstraße 5
Espelkamp-Mittwald Buck, Breslauer Str. 9-15
Essen Kramm, Kettwiger Str. 44
Frankfurt Heiberger, Gr. Friedberger Str. 23-27
Freiburg Scherer, Kaiser-Joseph-Straße 263
Fulda Kramer, Brauhausstraße 2
Gießen Rau, Neuenweg 19
Göttingen Reitemeier, Düstere Straße 20
Hagen/Westf. Stallmann, Rathauspassage
Hamburg 36 Bornhold, Neuer Wall 70-82
Hamburg-Lokstedt Bornhold, Osterfeldstr. 16
Hameln Bicker, Deisterallee 6
Hamm/Westf. Herlitz, Bahnhofstraße 14-16
Hannover Fuge, Königstraße 37 A
Heidelberg Telkamphaus, Am Seegarten
Heilbronn Raum und Heim, Lohtorstraße 17-19
Hof/Saale Sitte, Altstadt 32
Ingolstadt Link, Harderstraße 10
Iserlohn Stallmann, Hagener Str. 43-45
Kaiserslautern Kling + Echterbecker, Eisenbahnstr. 32
Karlsruhe Markstahler & Barth, Karlstr. 36-38
Kassel Busse, Wilhelmstraße
Kempten/Allg. Hold, Am Kornhausplatz
Kiel Roos, Sophienblatt 5-7
Koblenz Stock, Am Görresplatz
Köln Pesch, Kaiser-Wilhelm-Ring 22
Konstanz »wohnform«, Zollernstraße 10
Krefeld Knuffmann, Hansastraße 113-117
Landshut Pointner, Pulverturmstr. 5-7
Lauterbach/Hessen Kramer, Bahnhofstr. 74
Mainz Holz, Flachsmarktstr. 13-17
Mannheim Kling + Echterbecker, Am Paradeplatz
München »Die Einrichtung«, Beringer + Koettgen, Brienner Str. 12
Münster/Westf. Rincklake van Endert, Rothenburg 14-17
Neumünster Ehlers, Mühlenbrücke 5-7
Nürnberg Prasser, Königstraße 57-59
Olpe/Westf. Kleine, Franziskanerstraße 12
Osnabrück Rincklake van Endert, Krahnstr. 1-2
Passau Hiendl, Ludwigstraße 19
Pforzheim Weber, Westliche 26-28
Ravensburg Behr, Marktstraße 12
Regensburg Fuhrmann, Haidplatz
Rheinhausen Huppers, Hans-Böckler-Str. 20
Saarbrücken River, Bahnhofstraße 54
Schweinfurt Pracht, An den Schanzen 12
Schwenningen Benzing, Gartenstraße 1
Siegen/Westf. Kleine, Friedrichstr. 131-133
Stuttgart Schildknecht, Kriegsbergstraße 40-42
Trier Reiter, An der Porta Nigra
Tuttlingen Schatz, Wilhelmstraße 24-27
Ulm/Donau Behr, Neue Straße 52
Weiden/Obpf. Frimberger, Erhard-Herzog-Kurfürstenstraße
Wiesbaden Helberger, Burgstraße 2-4
Wilhelmshaven Adena, Am Theaterplatz
Würzburg Batzdorf, Augustinerstraße 22
Wuppertal-Elberfeld Pasche, Friedrich-Ebert-Str. 55-57

WK international

Die international anerkannten WK-Möbel gibt es auch in den hier nicht aufgeführten europäischen Ländern. Selbstverständlich liefern wir auch nach Übersee.

BELGIEN
Aalst Nubo pvba, Korte Zoutstraat 50
Antwerpen Labor-Meubelen, Kammenstraat 63
Brugge Claeys Etienne, Zonneke Meers 1-3-5
Gent Verbeke, Volderstraat 14
St. Vith Warny-Spoden, Malmedyerstraat 38

HOLLAND
Amsterdam Pander & Zonen, Kalverstraat 71
Den Haag Pander & Zonen, Wagenstraat 1
Eindhoven Pander & Zonen, Rechtestraat 53
Enschede Platvoet, Oldenzaalsestraat 53
Groningen Hulzinga & Rodenberg, Vismarkt 18
Nijmegen Platvoet, St. Annastraat 1
Rotterdam Pander & Zonen, Coolsingel 53

LUXEMBURG
Luxemburg Domus, 19-21 Av. Monterey

ÖSTERREICH
Dornbirn Luger, Bahnhofstraße 3
Graz Pichler, Belgiergasse 10
Innsbruck Kranebitter, Glasmalereistr. 4
Linz/Donau »DieWohnstube«, Mozartstr. 22
Salzburg Preimesberger, Franz-Josef-Straße 1
Wels Mocnik, Ecke Rosegger-Stelzhamerstraße
Wien I Interform, Teltscher & Sohn, Dr.-Karl-Luegerplatz 4
Wien VII »Die Wohnstube«, Mariahilferstr. 24
Wiener-Neustadt Hamminger, Singergasse 11-16

WK
MÖBEL
Die Wohnkultur unserer Zeit

Diese Küche ist preisgekrönt!

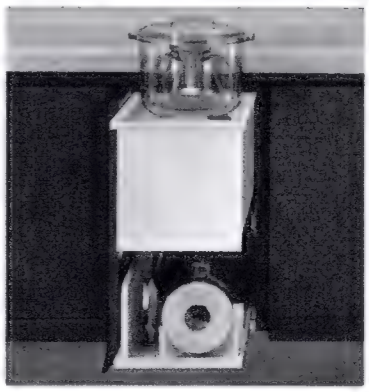
Ihr Name: WK-Triennale. Bekannt durch ihre Auszeichnung auf der Triennale Mailand, dem maßgeblichen internationalen Forum für die gute Form.
Eine Küche von internationalem Rang: in Frankreich entworfen, in Deutschland gemeinsam mit Haushaltswissenschaftlern und Verbraucherverbänden von WK vervollkommnet, in Italien preisgekrönt.
Eine technisch perfekte Küche. Durch und durch praktisch. Mit allen möglichen Arbeitserleichterungen. Mit vielen einmaligen Raffinessen. Mit Einbaumöglichkeiten für alle modernen Küchenmaschinen. Hergestellt unter Verwendung widerstandsfähigster Kunststoffe (Formica, Mipolam, Glasal).

Wenn Sie ausführliche Informationen wünschen, schreiben Sie an »WK-Möbel«, Abt. K 5 L, 7 Stuttgart 1, Postfach 2631, oder senden Sie bitte den Gutschein ein.

Nur drei Beispiele von vielen, wie die WK-Triennale die Küchenarbeit erleichert:

Bestecke und Geräte übersichtlich und griffbereit geordnet.

Büchsen und Dosen auf Ausziehböden mit verstellbarer Einteilung.



Kulissenauszug für Haushaltsmaschinen mit allem Zubehör.

Gutschein
Schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich Anschauungsbeispiele mit Preislisten von WK-Küchen.

Name
Adresse

Delicron®

SANFOR plus LEICHTE PFLEGE SANFOR plus

NATURFASER BAUMWOLLE

Delicron®

SANFOR plus LEICHTE PFLEGE SANFOR plus

der erste bügelfreie, nicht einlaufende Vorhangstoff aus reiner Baumwolle mit seidenähnlichem Glanz.

Ein reiches Farbspiel in 80 leuchtenden Indanthren-Farbtönen läßt erkennen, daß dieser edle Dekorations-Stoff alle Wünsche für moderne Einrichtung, wie auch für Stilausstattungen erfüllen kann.

Delicron ist pflegeleicht, und zwar im doppeltem Sinne. Allein schon durch die glatte Satin-Struktur ist **DELICRON schmutz-unempfindlich. Allgemein genügt zur Pflege ein leichtes Abbürsten oder Absaugen.** Wenn aber nach Jahren wirklich eine Wäsche notwendig wird, dann ist das Waschen bequem. Einfache Feinwäsche,

kein Einlaufen,
kein Spannen,
kein Bügeln.

Diese doppelte Wirkung wird durch das weltbekannte

SANFOR plus®

Ausrüstungsverfahren bei einem Satin aus reiner Baumwolle erzielt. Der Stoff wird nach dem Sanfor-plus-Standard geprüft und hat die nach diesem Standard Bügelfrei- bzw. Pflegeleichteigenschaften.

Alle 80 Farben sind gefärbt.

I Indanthren

Dieser schöne, schwere Satin von großer Preiswürdigkeit mit einem Gewicht von ca. 250 g ist in jedem guten Heimtextilien-Geschäft zu haben.

Liefernachweis durch:

C. A. DELIUS & SÖHNE
Bielefeld, Goldstraße 16-18

DRALON

mühelos zu pflegen
ungemein strapazierfähig
vielseitig verwendbar
leuchtend und lichtecht in den Farben
Abwechslungsreich in der Struktur
schmiegsam im Fall
Ausdruck moderner Wohnkultur

Wer seine Wohnung liebt, verwendet Dralon. In Farbe, Dekor und Stoffstruktur können Polstermöbel, Teppiche, Vorhänge, Kissen und Decken in jeder Stilrichtung harmonisch aufeinander abgestimmt werden. Selbst zarteste Töne sind kein Wagnis – Dralon läßt sich mühelos reinigen.

Der große kombinierte Arbeits- und Wohnraum bezieht seine Wirkung aus den kontrastreich abgetönten Polstermöbeln – für die Bezüge wurde gelber und roter Dralon gewählt (oben) • Zu einem farbenprächtigen Wandbehang wurden Sessel und Sofa mit zartgelben Dralonbezügen gestellt – so entstand eine Sitzecke von heiterer Schönheit (unten)

Einrichtung: aus dem aera-Programm der Baukunst G.m.b.H., Köln
Fotos: Charlotte Rohrbach

Zu alten Möbeln moderne Bilder

Nicht auszudenken: daß, wer alte Möbel erworben oder aus Familienbesitz ererbt hat, für alle Zeiten auch Wandschmuck und Dekorationsstoffe in ihrem Stil wählen müßte! Zwar gibt es Puristen, die so verfahren. Ihre Wohnungen gleichen Museen, deren Details der Besucher betrachten und bewundern mag – Räume, in denen er unbefangen umhergeht und sich wohl fühlt, sind es nicht. Es fehlt ihnen der Anhauch, die Irregularität des Lebens. Auf dem engen Raum einer Wohnung kommt es auf eine gewisse formale Verwandtschaft der Einzelstücke, vor allem aber auf ihre Ebenbürtigkeit in der Qualität an. Man wird einen Picasso nicht gerade über eine vergoldete Rokoko-Konsole hängen – oder, wer weiß, vielleicht verträgt sich sogar das? – und einen Matisse nicht auf eine biedermeierliche Blumentapete. Alte englische Möbel aber, wie sie in der hier abgebildeten Wohnung stehen, sind ein Rahmen, der nahezu allem standhält. Ja, ihre vornehme Verhaltenheit verlangt förmlich nach dem Schock des Unerwarteten, nach der blühenden Farbe, der rätselhaften Chiffre, der überraschenden Form. Eben durch die Nachbarschaft mit Kunstwerken, die unserm modernen Lebensgefühl nahe sind oder unsre Stellungnahme herausfordern, treten diese alten Möbel aus ihrer musealen Existenz in den Normalzustand dienstbereiter Zweckmäßigkeit zurück, für den sie einst geschaffen wurden. Und zugleich wird ihre stille Schönheit neu geadelt durch die Tatsache, daß sie sich mit dem bildnerischen Ausdruck der Gegenwart so erstaunlich gut verträgt

Wir zeigen auf dieser Seite antike Möbel, Einzelstücke. Die Firma Oskar Anders, PERGA-Stilmöbel, Hannover, liefert nach alten Vorbildern hergestellte, handwerklich gediegene Stilmöbel.

Oben: Chagall und das Biedermeier: Litho „Bouquet de fleurs aux cerises" („Blumenstrauß mit Kirschen") neben einem Glasschrank von 1830 • Von links nach rechts: „Jacqueline", Litho von Picasso, mit Bleistift datiert: 17. 12. 1957, über einem englischen Mahagoni-Tisch • Auf der Staffelei: Holzschnitt von Braque, „Oiseaux noir sur vert" („Schwarzer Vogel auf Grün") • „Nature morte" („Stilleben") von Picasso, über einer englischen Mahagoni-Kommode, Ende 18. Jh.

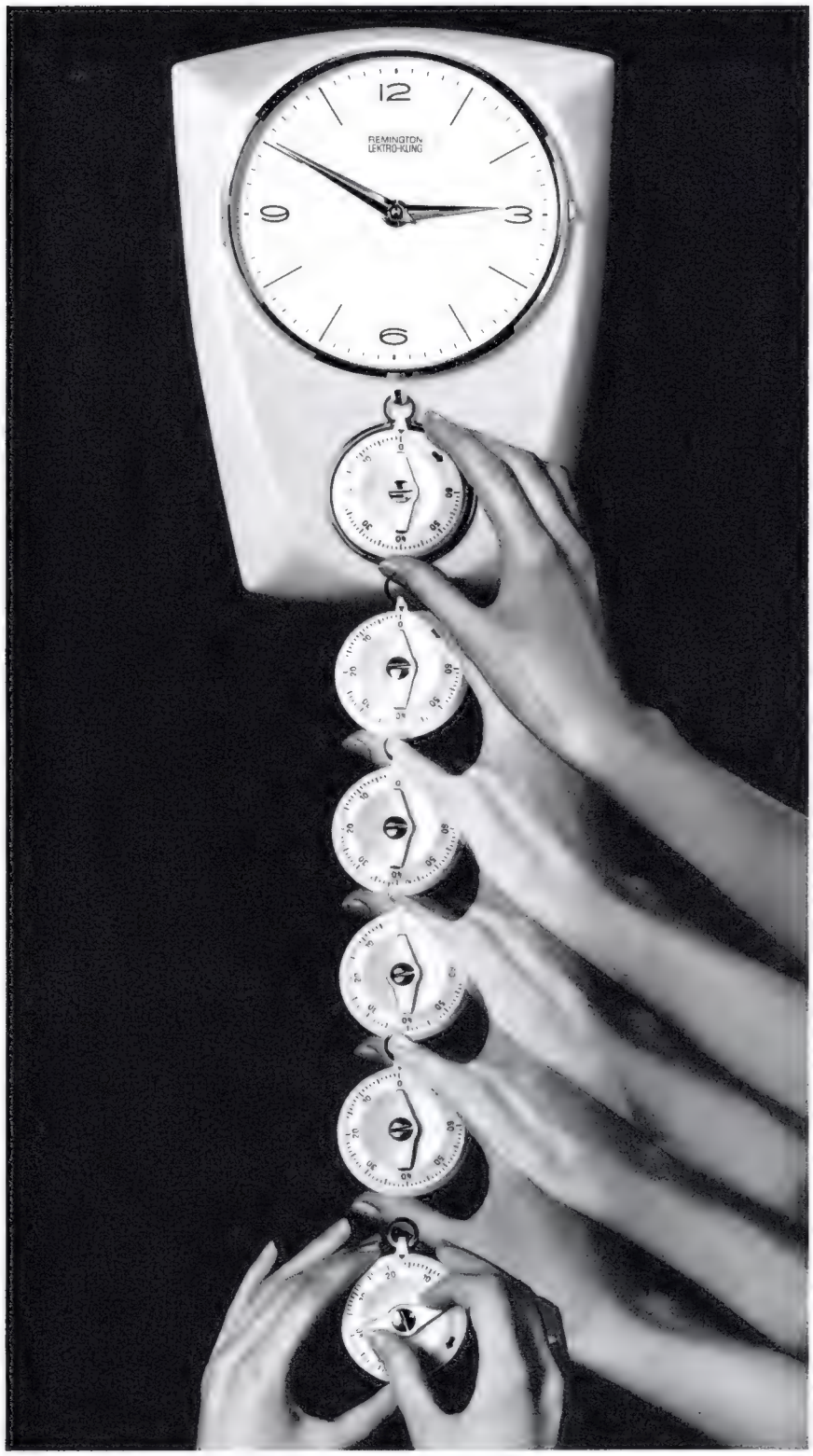
Ernst Deyhle fotografierte moderne Grafik aus der Kunsthandlung Alfred Lochte u. Co., Hamburg

Internationales Niveau: Möbel von Musterring

Musterring-Modelle zeichnen sich durch eine Formgestaltung aus, die in Europa und der Welt als richtungweisend angesehen wird. International erfahrene Innenarchitekten leiten die Entwurfsarbeit, leistungsfähige Möbelfabriken fertigen Musterring-Möbel nach strengen Qualitätsmaßstäben an. Und nur Musterring-Möbelhäuser dürfen diese Möbel exklusiv verkaufen. In Europa gibt es über 300. Das ist eine stattliche Zahl, die große und kostensparende Serien bei der Herstellung erlaubt. Sie sehen es an den günstigen Preisen. Diese 300 Möbelhäuser sind aber über viele Länder verteilt. Damit bietet Ihnen der Musterring zu allen übrigen Vorteilen die Sicherheit, daß Sie Möbel kaufen, die nicht jeder hat.

S-Möbel, wenn man

MUSTERRING-Möbel gibt es auch in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Auslands-Kataloge von:
MUSTERRING-Kontakt-Stelle für Österreich, Salzburg 1, Postfach 119; MUSTERRING-Möbel-AG, Postfach 8048 Zürich; MUSTERRING Nederland, Voorschoten, Gustav Mahlerlaan 10



Stecken Sie Ihr »Gedächtnis« in die Tasche

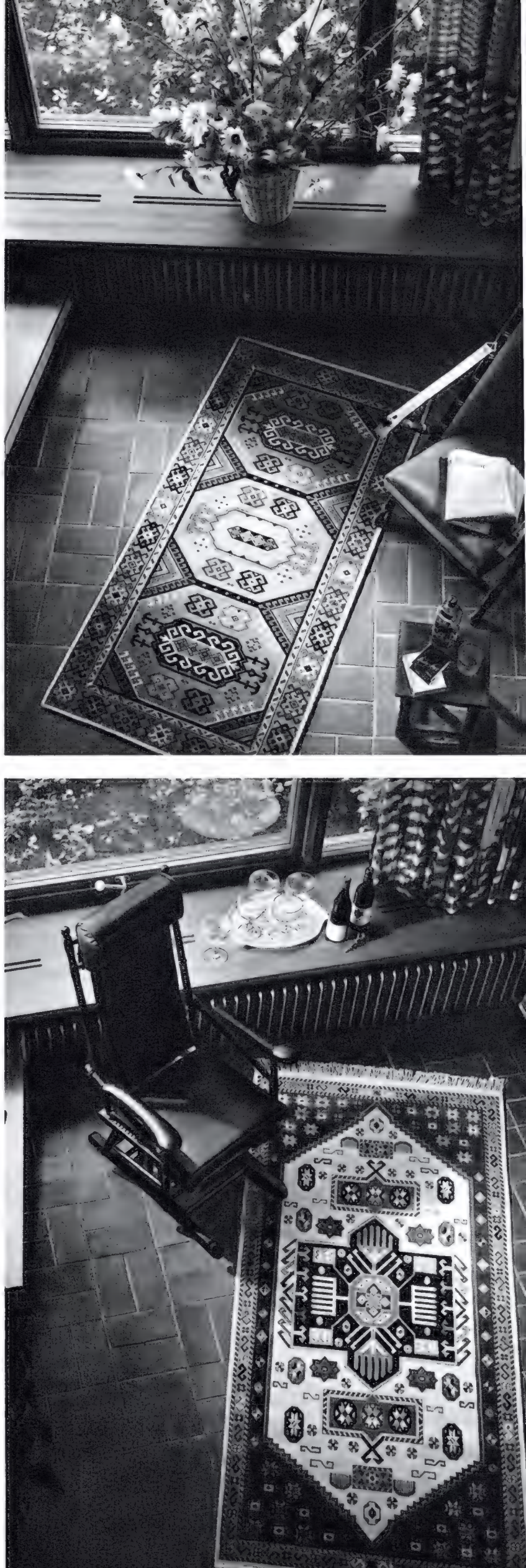
REMINGTON LEKTRO-KLING

die erste Haushaltsuhr mit abnehmbarem Taschenwecker

Sie nehmen den Taschenwecker ab, stellen die gewünschte Zeit ein, stecken ihn in die Tasche – und können ihn vergessen. Überall und zur rechten Zeit erinnert er Sie an Ihr Vorhaben.

NEU: Remington LEKTRO [illegible] mit großem Sekundenzeiger in den gleichen 3 Pastellfarben. Preis: 59,-

Das ideale Geschenk für den Haushalt



Durchgewebte Brücke aus reinem, mottensicherem Wollkammgarn. Auf braun-beigem Fond blaugrüne und olivfarbene Ornamente (links)
Schaeffler-Teppich ASRA

Der Teppich als dekoratives Element

Ein Teppich oder eine Brücke, klein im Format, aber ausdrucksvoll im Dessin, vermag dem Raum einen neuen Akzent zu geben. Er markiert einen Sitzplatz, er tupft einen Farbfleck auf den Fußboden, er wirkt immer als Blickpunkt, ganz gleich, ob er auf kühlem Stein, auf Holz oder einem einfarbigen Teppichboden liegt. Er muß nicht aus dem Orient stammen, auch deutsche Teppiche sind schön und strapazierfähig, sind eine wertvolle Bereicherung des Raumes

Ein kleiner Teppich, beigegrundig mit rotem, dunkelblauem und grünem, sehr ausdrucksvollem Orient-Dessin, belebt die Wohnhalle. Das reine Wollkammgarn ist eulanisiert. Fotos: Deyhle
Schaeffler-Teppich ASMARA

GÜTEZEICHEN RAL DEUTSCHE MÖBEL

Die Eleganz der Linien
und die
meisterliche Verarbeitung
edler Hölzer
machen Bartels-Möbel
so besonders wertvoll . . .

Modell 3281

darum sagt man mit Recht:

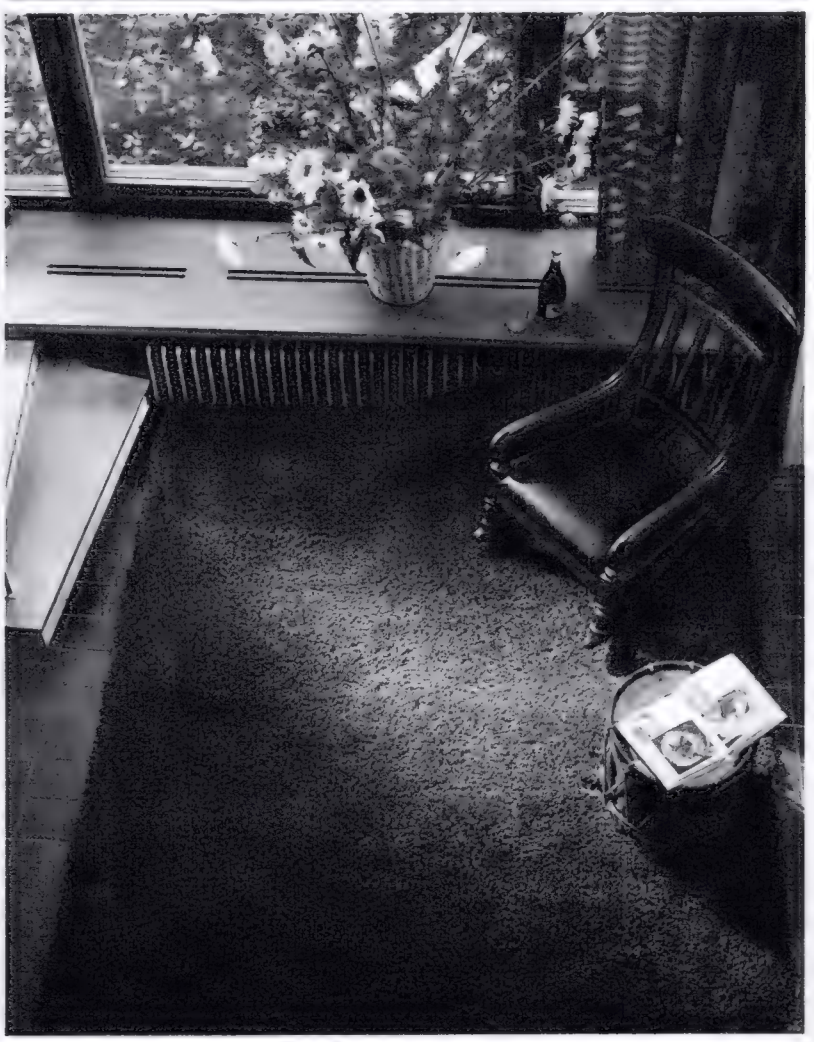
BARTELS

-Möbel, wenn man
was anlegen will

Prospekte und Bezugsquellennachweis durch BARTELS-WERKE GMBH, 4831 Langenberg (Westfalen), Abteilung GA II

Der Teppich als dekoratives Element

An diesem ungemein strapazierfähigen Dralon-Doppelplüsch-Teppich entzückt das köstliche Orientmuster, das in roten, schwarzen, blauen und braun-beigen Farbtönen leuchtet. Ein Teppich der BESMER-Teppichwerke Mertens KG, gesehen bei der Fa. Rud. August König KG, Hamburg (links außen) •
Die in leuchtenden Goldtönen schimmernden Ornamente einer wertvollen Stil-Brücke sind nach einem klassischen Vorbild des französischen Barock frei entworfen. Das Material: reinwollenes Kammgarn. UNION-Brücke BEGUM der UNION-Teppichfabrik, Mayen (links)



An ein abstraktes Gemälde erinnert die moderne Brücke aus reiner Schurwolle. Die sanften, braun-rot abschattierten Töne vermitteln den Eindruck von Behaglichkeit und Wärme. UNION-Brücke JOMUD der UNION-Teppichfabrik W. Poser & Co KG, Mayen (links außen).
Der mollige „Zottelteppich", ein Hochflorteppich aus reiner Schurwolle, gewinnt immer mehr Freunde. In Cognac mit Gelb und Olive meliert, erscheint er freundlich und ganz neutral. Desso-Teppich DESSONATE (links)
Fotos: Ernst Deyhle

Ganz nah oder von fern betrachtet: Das Gardisette-Fenster erntet Bewunderung

Worauf achten Freundinnen, wenn sie zur Kaffeeplauderei kommen? Ganz bestimmt auf die Gardinen. Und anderer Besuch — ein Mann zum Beispiel — achtet vielleicht nicht so auf etwas Bestimmtes als vielmehr auf die Atmosphäre. Aber die ist wieder abhängig — von der Gardine.

Gardisette hat sich eine Kollektion schöner, ja, bleibend schöner Gardinen einfallen lassen. Gardinen, die Freude machen, nicht Mühe. Gardinen, die durch den schon im Werk eingearbeiteten, auf die jeweilige Höhe genau berechneten Bleiband-Abschluß den richtigen Fall mitbekommen. Kein Zipfeln, kein Verziehen. Gardinen, die man nie bügelt, nie spannt, sondern nur noch feucht dekoriert — und die gleich wieder so schön aussehen wie neu gekauft. Gardisette reicht selbst über das breiteste Fenster — ganz ohne Zwischennähte! Es gibt diese schönen, praktischen Gardinen in den Standardhöhen 150, 200, 250 und 300 cm . Gardisette wird saumfertig geliefert. Und das Werk übernimmt für jeden Meter die volle Garantie für fehlerfreie Herstellung.

Lassen Sie sich von Ihrem Gardinenfachmann beraten: Sie werden staunen, wie viele Möglichkeiten Gardisette Ihnen bietet. Und wenn Sie mehr über bezaubernde Dekorationen erfahren möchten, sendet Ihnen die Gardisette GmbH, 4407 Emsdetten, Postfach 69, gern kostenlos ihre interessante „Fensterfibel".

Gardisette®

Die Gardine mit den besonderen Vorzügen

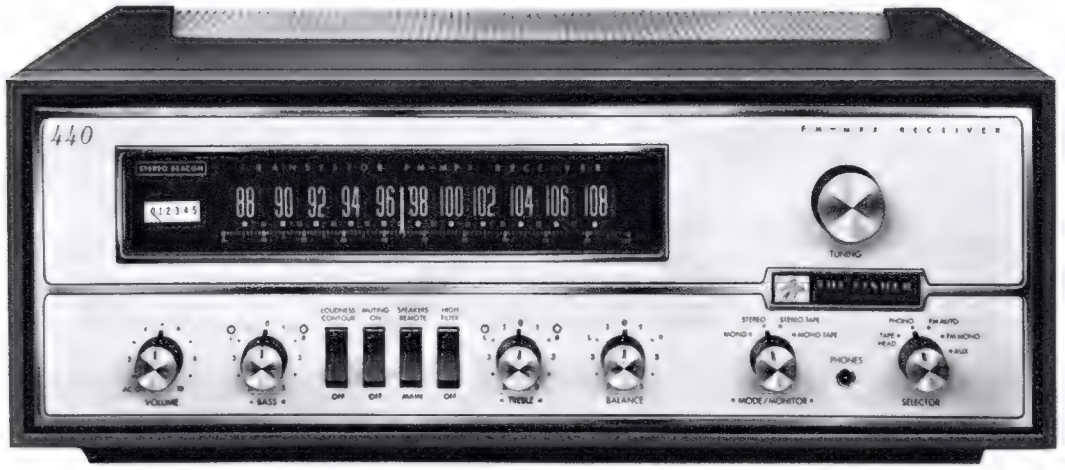
Bunte Bettwäsche für moderne Menschen

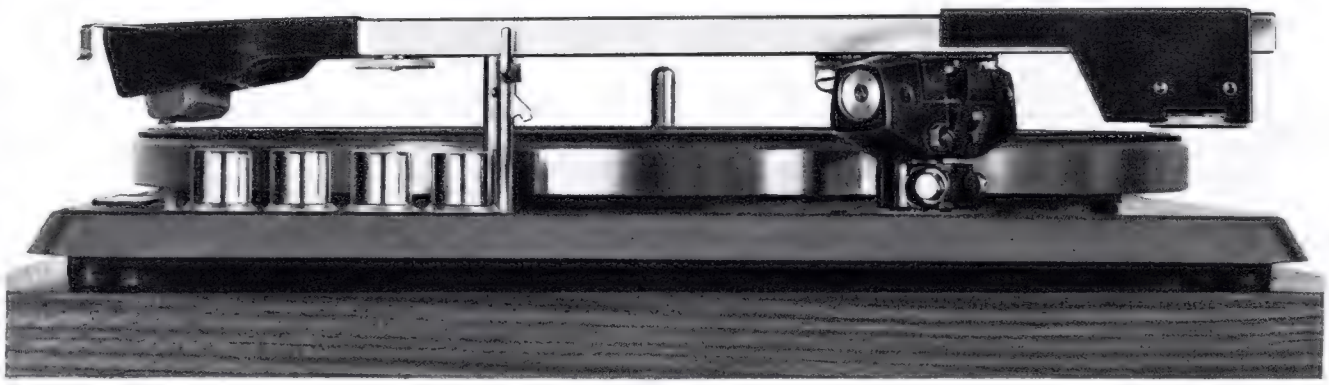
An diesem Zeichen ARBEITSKREIS STIL DEUTSCHE STILMÖBEL erkennen Sie **Stilmöbel** von erlesener Güte!

Prospekte und Bezugsquellennachweis durch ARBEITSKREIS DEUTSCHE STILMÖBEL, ABT. GA/II, 493 DETMOLD, P'fach 705

Die eleganten Bezüge mit dem großflächigen Karo (in den Farben Blau und Rot) geben dem modernen hellen Schlafzimmer eine lebensfrohe Note. Die hochwertige Qualität – feinfädiger Perkal aus supergekämmten Garnen – ist besonders haltbar. Bettwäsche: Irisette creation 65. Werkfoto: Zell-Schönau (links) • Für das Junggesellen-Appartement: ANKER „Romantic"-Bezüge aus mercerisierter Baumwolle, blau- oder rosa-weiß kariert mit weißem Überkaro – die richtige Wäsche für unsere modernen Möbel! Bettwäsche: ANKER Romantic im Stil boutique, Arnold Kock Webereien Borghorst/Westf. Foto: Ernst Deyhle (Bild links außen)

Das Schlafzimmer von heute soll wohnlich, heiter und individuell sein. Mit bunter Bettwäsche, mit vielfältig gemusterten Bezügen und einfarbig pastellfarbenen Laken kann man jedem Raum, dem Elternschlafzimmer, dem Kinderzimmer, dem Wohn-Schlafraum der Twens und Junggesellen eine persönliche Note geben. Diese moderne Bettwäsche – wir zeigen einige Beispiele aus großen Kollektionen – ist nicht nur schön, sondern auch praktisch: die Indanthren-Farben verblassen selbst nach vielem Waschen nicht.





Den Besten der Welt ebenbürtig — in Ausstattung, Form und Wiedergabe.

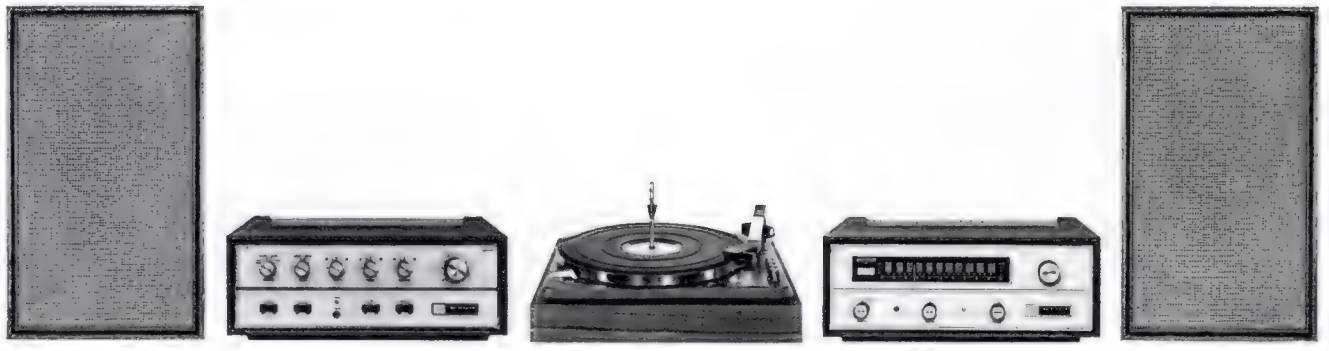
Wir wissen, das ist ein großer Anspruch. Aber — wir sind anspruchsvoll. Stereophonie war uns zu wenig. Wir nahmen High-Fidelity hinzu. Und — sind stolz auf das Ergebnis. Erst die neuesten Erkenntnisse moderner Elektroakustik erfüllten unsere Ansprüche, die wir an Hi-Fi-Laufwerke und Lautsprecher-Anlagen mit dem Namen ELAC stellen. Wir vervollständigen sie mit den weltbekannten Hi-Fi-Verstärkern und -Tunern von FISHER/USA. So können wir für Schallplatte und Rundfunk eine Fülle von Hi-Fi-Kombinationen mit wirklich vollendetem, tongetreuem Raumklang präsentieren ... den Besten der Welt ebenbürtig.

Aus der Vielzahl der Kombinationsmöglichkeiten werden Sie bestimmt die für Sie ideale Lösung finden. Lassen Sie sich unsere ausführlichen Informationen schicken. Schreiben Sie an

ELAC ELECTROACUSTIC GMBH, 2300 Kiel, Abteilung Hi-Fi-Information international F1

Für Kenner meisterlicher Musik

ELAC FISHER



SCHLAFZIMMER FÜR JEDEN GESCHMACK:

Mancher wünscht sich ein wenig Romantik

Bilder oben von links nach rechts: „Poesie" nennt sich eine Möbelserie, aus der dieses Schlafzimmer zusammengestellt wurde. Es ist in weißem und grünem Schleiflack gehalten, die feinmodellierten Messinggriffe setzen I-Tüpfelchen auf die Reliefeffekte der Schrankfronten. Einrichtung: tielsa-Möbelwerke • Ein wenig strenger ist die Linienführung des breiten französischen Bettes mit glattbespanntem, leicht geschwungenem Kopfteil und gefälteltem Volant. Bett: Betten-Zellekens • Französisches Bett mit gepolstertem, abgeheftetem Kopfteil und reich gerüschtem Volant. Über die Farbe der Seidenbespannung entscheidet persönlicher Geschmack. Bett: Betten-Zellekens • Dies ist eine Variation des Schlafzimmers „Louise", diesmal aus mahagonifarbenem Nußbaum furniert und zart mit Gold abgesetzt. Einrichtung: Friedr. Friedemeyer (links) • Ein Hauch der „guten alten Zeit" ist in diesem lichten Schlafzimmermodell „Louise" eingefangen. Die hellen, einzeln stehenden Schleiflack-Betten können mit verschiedenen Schränken im gleichen Stil, mit Normal-Hoch- und Anbau-Hochschränken kombiniert werden. Einrichtung: Friedr. Friedemeyer (unten links) • Die Anbau-Hochschränke eines Stil-Schlafzimmers in patiniertem Schleiflack sind hier als geschlossene Schrankwände eingekleidet. Statt des Doppelbetts können zwei Einzelbetten geliefert werden, das Schlafzimmer ist auch in Nußbaum zu haben. Einrichtung: Friedr. Friedemeyer

Werkfotos: tielsa-Möbelwerke (1), Betten-Zellekens, Frankfurt (2), Friedrich Friedemeyer, Möbelfabrik, Osnabrück (3)

Können Träume realisiert werden, Wünsche in Erfüllung gehen...

...können Möbel echte Atmosphäre vermitteln? Prüfen Sie das...

FLÖTOTTO

Flötotto An-Auf-Einbausystem

- 3 Schrankhöhen: 206 + 225 + 246 cm, nutzen Sie Ihre Raumhöhe voll aus, nutzen Sie jeden Zentimeter
- 2 Schranktürbreiten: 50 + 55 cm, endlos zu erweitern, über Türen, Fenster und Nischen, sogar über Ecken
- 6 Exklusiv-Oberflächen: Rio-Palisander, Color Weiß, Nußbaum, Color Weiß-Grau, Lärche, Riegel-Ahorn

Sie erhalten umgehend kostenlose Unterlagen von den Möbelwerken Flötotto 4831 Avenwedde-Gütersloh

Coupon
ff-5-65

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Die Auswahl

Hier zeigen wir gute Formen für den Tisch. Sie sind so gestaltet, daß man sie Tag für Tag gern sieht. Nicht antik und nicht modisch, deshalb auch morgen nicht altmodisch. Sie harmonieren miteinander, weil sie einfach und vornehm sind.

Form Schönwald 498, Dekor Aurora
Ein Porzellangeschirr neuer Art, besonders stabil im alltäglichen Gebrauch. Man sieht das am eingezogenen, bruchfesten Ausguß. Dabei ist es außerordentlich praktisch: Alle Teile kann man stapeln, sogar verschiedene Größen untereinander. Es gibt alles, was zum Kaffee-, Tee- und Speisegeschirr gehört, auch feuerfeste Schüsseln, Kasserollen, Pfannen und Pastetennäpfchen. Schönwald 498 wird schon in großen Serien hergestellt und ist deshalb preiswert.

Ichendorfer Glashütte, Serie Regulus
Likörgläser, Sektflöte und Weinglas dieser Serie, die für viele andere zum Beispiel wurde. Die Grundform des Zylinders bestimmt den Charakter dieser Serie. Vom Südwein bis zur Bowle gibt es Gläser passender Größen.

Peill-Gläser, Whiskysatz Diadem
Whiskybecher und Flasche des Satzes Diadem aus schwerem Bleikristall. Weitere Bechergrößen und eine Bowle vervollständigen dieses Service. Das tiefgeschliffene breite Band gibt der Hand guten Halt und dem Glas festliche Brillanz.

Wir unterrichten Sie gern ausführlicher mit Prospekten über die vorgestellten Erzeugnisse. Die Auswahl, Abteilung E 3, 61 Darmstadt, Moserstraße 1

Mit Geschmack ist die Einraumwohnung der Junggesellin eingerichtet. Eine Bettcouch mit schottisch kariertem, gepolstertem Kopf- und Fußteil, Bettzeugkasten und Nachttisch bilden die Schlafecke, die tagsüber den wohnlichen Charakter des Zimmers bestimmt (Bild oben)

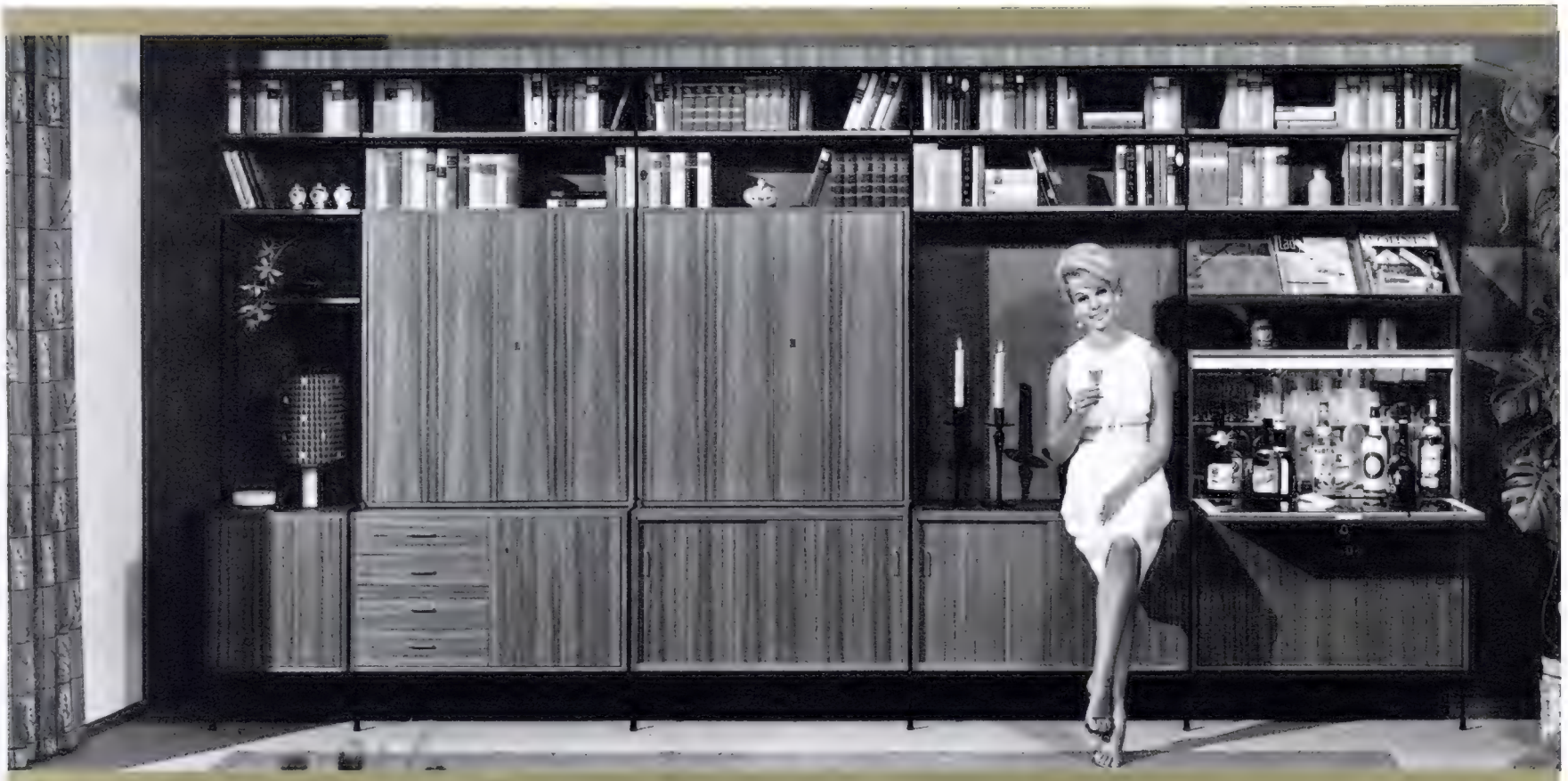
Einrichtung und Werkfoto: MUSTERRING-Möbel

In diesem freundlichen Wohn-Schlafraum steht eine System-Liege (in verschiedenen Größen lieferbar) vor der String-Regalwand, die jeder nach Geschmack variieren kann. Weißlackierte Fronten und helles Eschenholz sollten durch kräftig getönte Wände kontrastiert werden (rechts)

Einrichtung und Werkfoto: deutsche string, münchen 27

SCHLAFZIMMER FÜR JEDEN GESCHMACK:

Die Junggesellin liebt ihr Couchbett



Sonderwünsche beim Möblieren? Warum nicht? Das OMNIA-Möbelsystem ist speziell dafür erdacht. Ob Ihre Wände schmal sind oder hoch, ob sie breit sind oder schräg, selbst wenn Sie Zimmerecken voll ausnutzen oder über Türen hinweg möblieren wollen – mit OMNIA geht's! Wünschen Sie eine Bücherwand, oder brauchen Sie mehr geschlossene Schränke? Möchten Sie eine intime, indirekte Raumbeleuchtung, vielleicht Ihre Freunde mit einer strahlend exklusiven Hausbar überraschen, oder suchen Sie einen anheimelnd beleuchteten Schreibplatz. Vielleicht sogar alles zusammen? – Mit OMNIA geht's! Und wenn Sie erst klein anfangen: OMNIA-Möbel sind immer kurzfristig lieferbar!

omnia
MÖBEL von HILKER

Farbprospekt mit vielen Anregungen und Bezugsquellennachweis – auch für alle westeuropäischen Länder – durch
Möbelfabrik ERNST HILKER & Co., Abteilung GA-II, 493 Detmold, Postfach 22

M
GÜTEZEICHEN RAL DEUTSCHE MÖBEL

SCHLAFZIMMER FÜR JEDEN GESCHMACK:

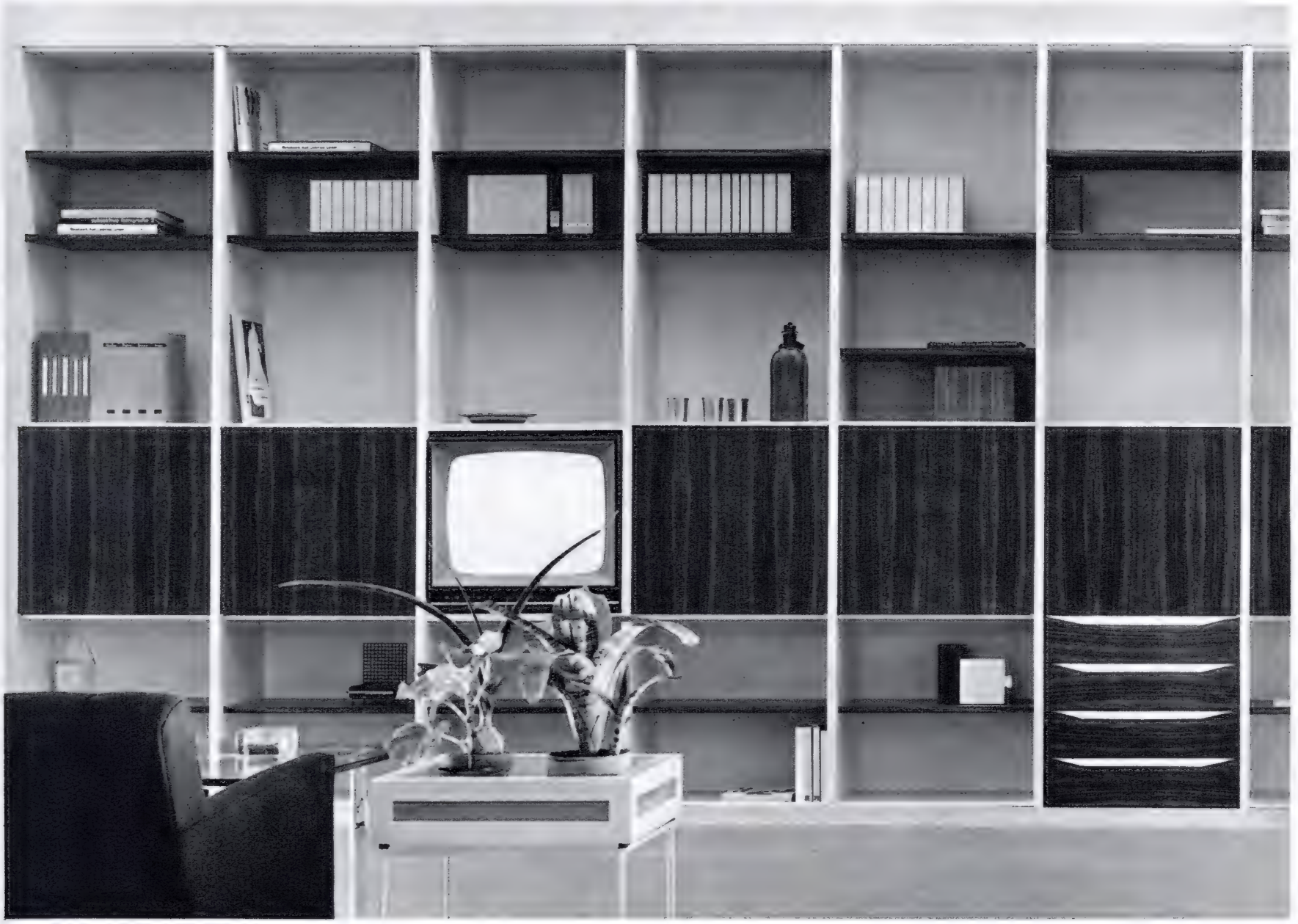
Schönheit der modernen Linie

Gute Kombination: markant gemaserter Rio-Palisander und weißer Polyester. Die Schrankfront läßt sich beliebig verbreitern und die Inneneinrichtung nach Bedarf variieren. Ein Schmuckstück: der Toilettentisch. Einr.: Möbelwerke FLÖTOTTO, Avenwedde-Gütersloh (oben) • Modernes Schlafzimmer aus weißen Einzelteilen eines umfangreichen An-, Auf- und Einbausystems, das jeder Raumgröße gerecht wird. Die flachen Liegen haben Original Lattoflexrahmen, Kopf- und Fußende in der Höhe verstellbar. Einrichtung: Möbelwerke FLÖTOTTO (rechts) • Die glatte Schrankwand aus naturfarbener Eiche ergibt einen feinen Kontrast zu der schokofarbenen, weich abgerundeten Skai-Polsterung des Doppelbettes. Nachtschränke sind zu kleinen Kommoden abgewandelt – ein Schlafzimmer von individuell wohnlichem Charakter. Einrichtung: MUSTERRING-Möbel (Mitte links) • Die liebenswürdig heitere Note dieses Schlafraums wird bestimmt durch die lockere Aneinanderreihung niedriger Anbaumöbel, in deren Front auch das Doppelbett eingefügt ist. Einrichtung: MUSTERRING-Möbel (Mitte rechts)

Einbau-Schrankwand in französischem Nußbaum mit Frisierkommode und Doppelbett mit schmalen Nußbaumfronten. Einrichtung: „ANGELIKA" Möbelwerk Kiso (unten links) • Einbau-Schrankwand mit eingebautem Frisiertisch, dazu französisches Doppelbett mit farbiger Stoffbespannung. Einrichtung: „ANGELIKA" Möbelwerk Kiso (Bild unten rechts)

Werkfotos: Musterring-Möbel (2), Angelika Möbelwerk Kiso, Retzen (2), Möbelwerk Flötotto, Avenwedde (2)

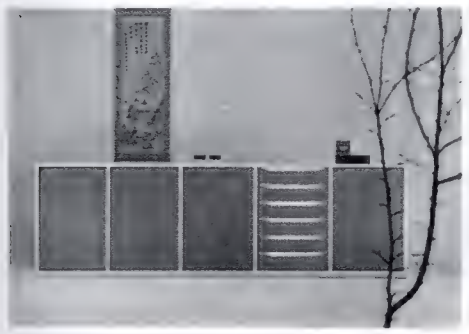
DEWE 150 - aus gutem Haus - in guten Häusern: Kombi-Wand von Professor Hartl im Programm der Deutschen Werkstätten



Über alle Variationsmöglichkeiten informieren Sie die Einrichtungshäuser:

Aachen, Bergs & Heffels KG., Peterstraße 50–52
Aschaffenburg, Möbel-Schwind, Ecke Bodelschwingh-/ Heinsestraße
Baden-Baden, „Die Wohnung", Lange Straße 47
Bad Kreuznach, Holz KG., Wilhelmstraße 13–15
Bamberg, Gg. M. Müller, Markusstraße 12–14
Bayreuth, Schautz, Luitpoldplatz 10–12
Berlin, Roland am Nollendorf GmbH., Nollendorfplatz 1
Bielefeld, Friedr. A. Eggert KG., Niedernstraße 17
Bochum, „die neue wohnform", Bongardstraße 21
Bonn, Graff, Remigiusstraße 4
Braunschweig, Honigbaum, Schützenstraße 4
Bremen, Vereinigte Werkstätten AG., Am Wall 175–177
Darmstadt, Riegel & Reisse, Luisenplatz 4
Dortmund, Rincklake van Endert, Westenhellweg 102–106
Düsseldorf, Rincklake van Endert, Schadowplatz 3–5
Duisburg, Ziemer & Co., Tonhallenstraße 9
Essen, Kramm, Kettwiger Straße 44
Frankfurt/M., Deutsche Werkstätten, Berliner Straße 27
Deutsche Werkstätten, Gallusanlage 1
Frankfurt/M., Helberger, Große Friedberger Straße 23
Freiburg/Brsg., F. Scherer GmbH., Kaiser-Joseph-Str. 263
Gelsenkirchen, Petschulat KG., von-Oven-Straße 1
Gießen, Möbel Rau, Neuenweg 19
Göttingen, Reitemeier KG., Düstere Straße 20
Hagen, Stallmann KG., Rathauspassage
Hamburg, Deutsche Werkstätten, Große Bleichen 21
Hamburg, Bornhold, Neuer Wall 70–82
Hamm/Westf., Herlitz, Bahnhofstraße 14–16
Hannover, Louis Fuge, Berliner Allee 19, Königstr. 37 A
Heidelberg, Telkamphaus KG., Am Seegarten
Heilbronn/Neckar, Ad. Friedr. Veigel, Mönchseestr. 83–85
Hof/Bay., Sitte, Altstadt 32
Ingolstadt, Link, Harderstraße 10
Kaiserslautern, Möbel-Fuchs, Eisenbahnstraße 21–25
Karlsruhe, Markstahler & Barth, Karlstraße 36–38
Kassel, Hans Busse, Wilhelmsstraße
Kempten/Allgäu, Karl Hold KG., Am Kornhausplatz
Kiel, Roos, Sophienblatt 5–7
Koblenz, Stock GmbH., Am Görresplatz
Köln, Pesch KG., Kaiser-Wilhelm-Ring 22
Konstanz, „wohnform", Zollernstraße 10
Krefeld, W. Schröer, Alte Linner Straße 129–135
Mainz, Holz KG., Flachsmarktstraße 13–17
Mannheim, Kling & Echterbecker GmbH., Am Paradepl.
München, Deutsche Werkstätten, Odeonsplatz 1
Deutsche Werkstätten, Residenzstraße 27
Münster/Westf., Rincklake van Endert, Rothenburg 14–17
Neustadt/Weinstr., Schneider, Hauptstraße 101 + 90 a
Nürnberg, Theodor Prasser, Königstraße 57–59
Osnabrück, Rincklake van Endert, Krahnstraße 1–2
Pforzheim, Gänssle, Leopoldstraße
Ravensburg, Behr Möbel GmbH., Marktstraße 12
Regensburg, Paulin, Schwarze Bärenstraße 8
Saarbrücken, Towae, Fürstenstraße 5–7
Siegen/Westf., Kleine, Friedrichstraße 131–133
Stuttgart, Georg Schoettle GmbH., Eberhardstraße 65
Stuttgart, Behr Möbel GmbH., Hindenburgbau
Ulm/D., Behr Möbel GmbH., Neue Straße 52
Wendlingen/N., Behr Möbel GmbH.
Wiesbaden, Anton Danker, Friedrichstraße 14
Wilhelmshaven, Fr. A. Adena, Am Theaterplatz
Würzburg, Batzdorf, Augustinerstraße 22
Wuppertal-E., Edm. Becher, Herzogstr./Ecke Bankstr.

Bitte fordern Sie unseren Sonderprospekt DEWE 150 F an: Deutsche Werkstätten Fertigungsgesellschaft mbH. - 8 München 2 - Residenzstraße 27



Die klingende Regalwand

Heute gehören Rundfunk und Fernseher, Tonbandgerät und Plattenspieler zur Einrichtung des Wohnraums. Sie diesem Raum harmonisch einzufügen, ist eine Aufgabe, die jeder individuell für sich lösen kann, denn die äußere Form der Geräte stimmt mit unseren modernen Möbeln überein, aber es gibt viele Möglichkeiten, beides zu kombinieren.

Der klangschöne Rundfunkempfänger im niedrigen Holzgehäuse wirkt selbst wie ein modernes Möbelstück und läßt sich mit allen modernen Möbeln kombinieren. Gerät: SABA-Konstanz 16 (oben) • Eine große, übersichtliche Skala und das flache Edelholzgehäuse sind die äußeren Vorzüge des hochwertigen Musikgeräts. GRUNDIG Musikgerät RF 145 (unten)

Werkfotos: SABA-Pressestelle (2), ELAC Elektroacustik GmbH (1), Grundig (2), Perpetuum-Ebner (2), Deutsche String (2)

Der klingende Tisch, ein technisch hervorragendes Stereo-Schallplattengerät, hat sich auch in kleineren Räumen gut bewährt. Gerät: Perpetuum-Ebner Musical 664 Stereo (links) • Eine HiFi-Stereo-Anlage paßt in ihren Abmessungen gut in das Anbau-Regal des Wohnraums und unterstreicht die lockere Anordnung der Einzelteile. Geräte: SABA HiFi Studio II Stereo (unten)

In bequemer Tischhöhe ist der Stereo-Plattenwechsler und Einzelspieler in einer Regalwand untergebracht. Er erfüllt alle Wünsche anspruchsvoller Musikliebhaber. Gerät: ELAC-Plattenwechsler Bingo 160 (links) • Viele Möglichkeiten bietet die GRUNDIG-Bausteinserie – hier wurden Rundfunkempfangsteil HF 10 L, Plattenwechsler und Wiedergabe-Lautsprecher, dazu ein Tischfernsehgerät zwanglos einer String-Regalkombination eingefügt (unten)

Unten von links nach rechts: Konzertmusik aus dem Schrank – Stereo-Anlage, in einer BARTELS-Schrankwand. Gerät: Perpetuum-Ebner Stereo-Anlage Musical 364 • Eine niedrige String-Wand vereinigt Fernsehapparat, Stereo-Anlage, Schallplatten und Bücher. Regal: Deutsche String, Ziersch • Dieser variablen, elegant leichten Regalwand können Elemente angefügt werden. Interessant: das Fernsehbrett und die oberen Leuchtbretter. Regalwand: Deutsche String, München 27

Anker
omantic
Bettwäsche
im Stil boutique
Hersteller A. Kock
Webereien
4433 Borghorst (Westf.)

WIE EIN ZELT GEBAUT

Landhaus am Tyrrhenischen Meer

Wenn man auf der Landkarte Italiens eine Gerade zieht zwischen Orvieto und der Südspitze der Insel Elba, berührt man an der tyrrhenischen Küste eine Halbinsel, die Punta Ala heißt. Hier, auf hügeligem Gelände in den Pinienhainen unterhalb der Macchia-Zone, des dunkelgrünen Gestrüpps, das der Mittelmeerlandschaft weithin den Charakter gibt, sind seit einigen Jahren Bauplätze im Gesamtumfang von mehr als sechshundert Hektar erschlossen worden. Die Richtlinien sind streng: die Häuser müssen sich der Landschaft einfügen und in ortsüblicher Bauweise von ansässigen Arbeitern errichtet werden (was das Bautempo nicht unbedingt beschleunigt). Die Vorteile der geographischen Situation liegen auf der Hand: man wohnt in angenehmstem Meeresklima inmitten einer abwechslungsreichen Landschaft und hat im Norden der Halbinsel einen ausgedehnten Sandstrand vor der Tür, während die Südküste in bizarren Klippen verläuft. Geplant sind ein Einkaufszentrum ländlichen Stils, Sportplätze und der Bau einer Höhenstraße, von der die Zufahrten zu den einzelnen Villen abzweigen, sowie eines eigenen kleinen Hafens. – Das Einfamilienhaus, das wir hier zeigen, könnte man von weitem für ein einfaches Gehöft halten, so demütig schmiegt es sich unter sein Dach und in den Schutz der alten Kiefern. Näher betrachtet, ähnelt es einem steinernen Zelt mit drei ungleichen Ausbuchtungen im Grundriß. Und so ist es auch konzipiert: ein sechseckiger Zentralraum, der an drei Seiten Glastüren hat, die ins Freie führen, und an dessen übrige drei Seiten je ein Bautrakt angefügt worden ist. So ergab sich ein großer Wohnbereich in der Mitte, und über ihm auf einer Estrade ein kleineres Arbeitszimmer; völlig von dieser Zone getrennt aber strecken sich zwei Schlaf-Flügel und ein Wirtschaftstrakt vor in den Garten. Das Haus hat innen und außen weiß getünchtes Mauerwerk und ist mit den landesüblichen römischen Rundziegeln gedeckt. Fensterbretter und die Konsolen, auf denen die Balken der Dachkonstruktion ruhen, sind aus einem roten Stein, der hier in der Gegend gebrochen wurde. Die Fußböden wurden mit quadratischen gebrannten Ziegeln ausgelegt, die mit einer undurchsichtigen, fast weißen Glasur überzogen sind. Die Fenster- und Türrahmen sind weiß, alle Läden wurden dunkel kastanienbraun lackiert

Architekten: Franco Albini und Franca Helg

bitte blättern Sie weiter

schaeffler

Lassen Sie sich unverbindlich
die neuen Schaeffler-Teppiche
im Fachgeschäft zeigen –
oder schreiben Sie an:
Teppichwerk Schaeffler KG
8522 Herzogenaurach bei Nürnberg

Yemen 97004/20 gold – der klassische Teppich im Stil unserer Zeit

Schmutz haftet hier nicht. Man bürstet ihn weg. Weil dieser Teppich aus reiner Schur-Wolle ist. Die Garantie dafür wird mitgeliefert.

Freuen Sie sich über die leuchtenden Farben dieses Teppichs. Und beachten Sie, was er auf seiner Rückseite trägt: Das Etikett mit dem Internationalen Wollsiegel. Es garantiert das Beste aus Wolle: Reine Schur-Wolle.

Schmutz kann einem Teppich aus reiner Schur-Wolle nichts anhaben. Das liegt an der Faser. Denn Schur-Wolle zieht den Schmutz nicht an und hält ihn auch nicht magnetisch fest. Was sich oft nur wegreinigen lässt, entfernen Sie bei einem Teppich aus reiner Schur-Wolle mit Bürste oder Staubsauger.

Nur die Farben bekommen Sie aus diesem Teppich nicht heraus. Denn jede einzelne Schur-Wollfaser nimmt die Farben tief in sich auf. Es färbt sich nicht nur die Oberfläche.

Die Farben können sich also nicht abtreten, können nicht verblassen. Sie leuchten ein Leben lang.

Reine Schurwolle ist wertvoll wie alles Echte und praktisch wie alles Moderne. Achten Sie also immer auf das eingenähte Etikett mit dem Internationalen Wollsiegel.

Reine Schur-Wolle

Das Internationale Wollsiegel garantiert das Beste aus Wolle: Reine Schur-Wolle

Glas aus Zwiesel

Glas aus Zwiesel

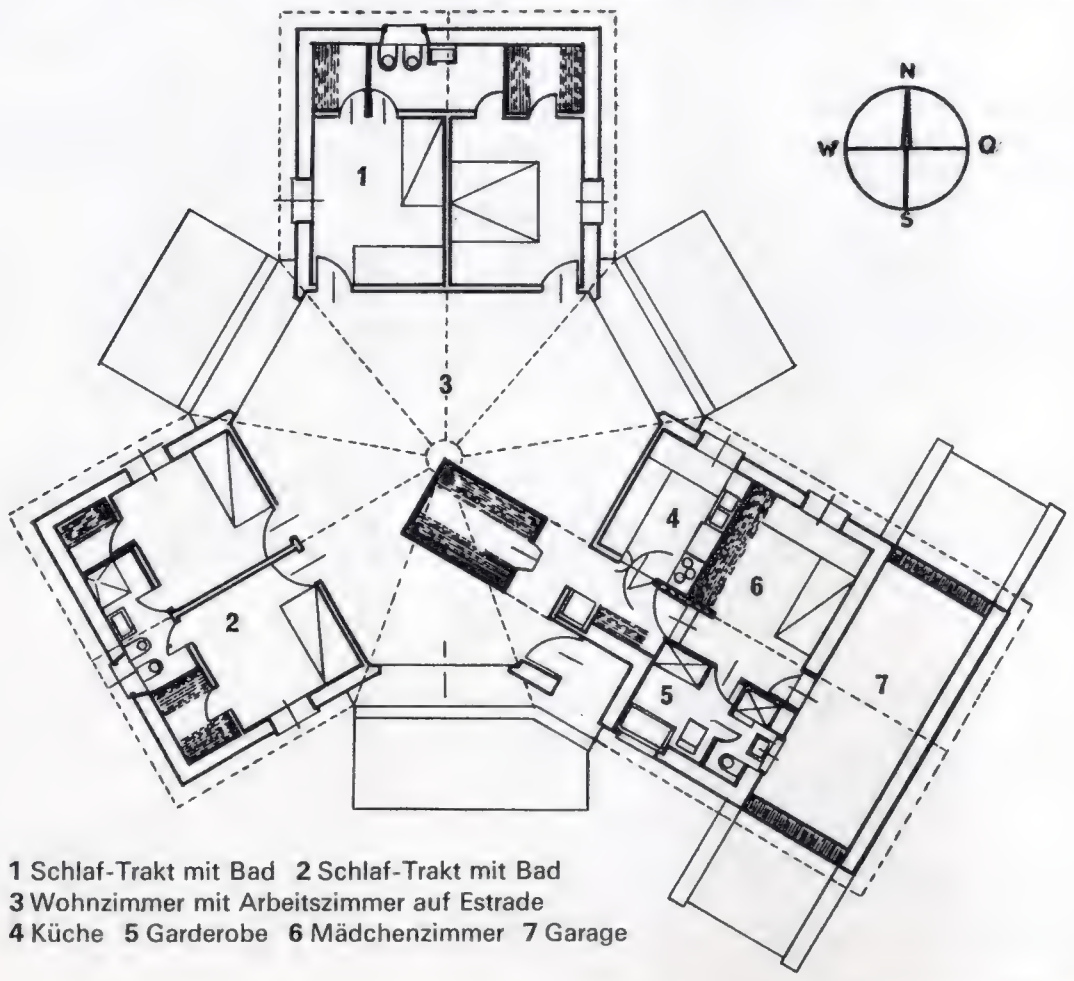
Kelchglasgarnitur 1023 „Auricula"
Kelchglasgarnitur 1022 glatt in Kristall
Kelchglasgarnitur 1024 „Bergenia"
Vasengruppe 5073

VEREINIGTE FARBENGLASWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT
ZWIESEL (BAYERN)

WIE EIN ZELT GEBAUT

Dieses Haus auf einer Halbinsel zwischen Livorno und Rom ist eines der ersten einer kleinen Kolonie, die hier geplant ist. Es steht meernahe inmitten der großen Pinienhaine, die die Hänge der Berge bedecken, und ist interessant durch seine Konstruktion: von einem sechseckigen Zentralraum strahlen drei Trakte aus, deren zwei die Schlafzimmer mit Bädern enthalten und deren größter Wirtschaftsräume und Garage umfaßt. Unser Bild zeigt die Westseite, die sich der Landschaft öffnet. Der Zugang von der Straße her liegt im Süden

Architekten: Franco Albini und Franca Helg ● Foto: Beyda

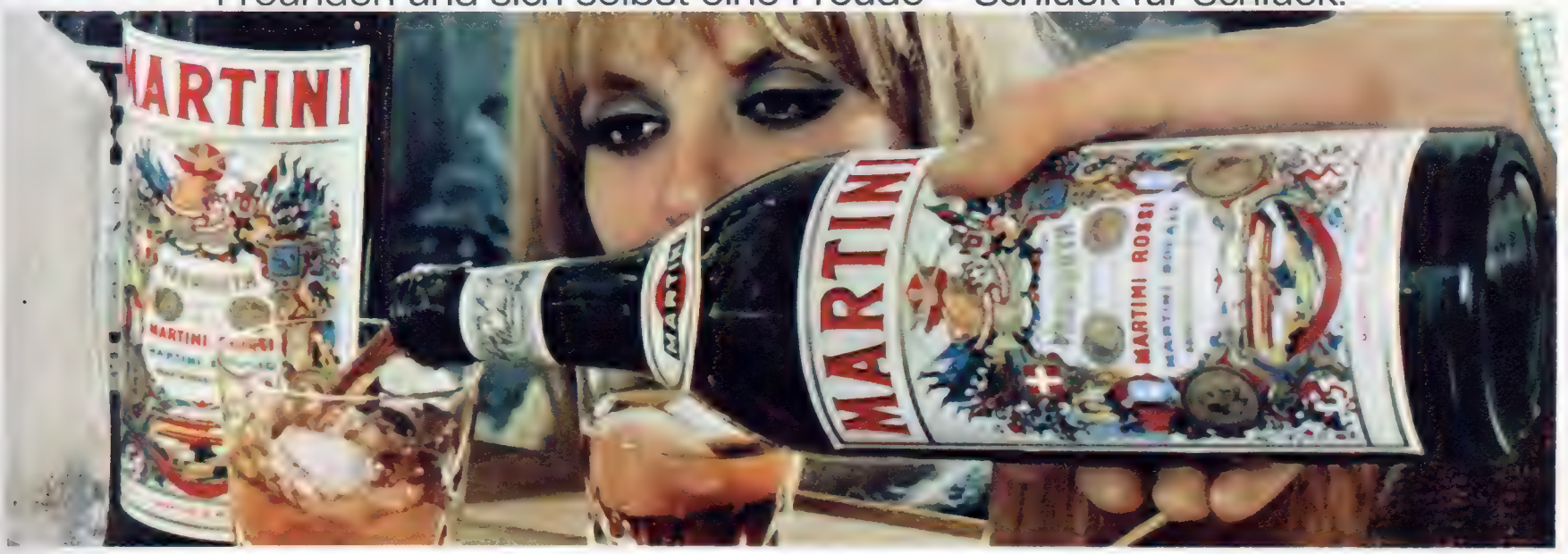


1 Schlaf-Trakt mit Bad **2** Schlaf-Trakt mit Bad
3 Wohnzimmer mit Arbeitszimmer auf Estrade
4 Küche **5** Garderobe **6** Mädchenzimmer **7** Garage

bitte blättern Sie weiter

Frohgestimmt – Freude am Leben …

Wo immer Sie sind – mit MARTINI »on the rocks« bereiten Sie Ihren Freunden und sich selbst eine Freude – Schluck für Schluck.



MARTINI »on the rocks«
zu jeder Gelegenheit

MARTINI »on the rocks« Gießen Sie in ein Becherglas über 2-3 Eiswürfel nach Ihrer Wahl MARTINI ROSSO, BIANCO oder extra DRY. Kenner spritzen MARTINI »on the rocks« mit frischer Zitronenschale ab.

WIE EIN ZELT GEBAUT

Das ist eine Sitzecke im Wohnraum mit dem Blick durch die westliche Glastür in den Garten. Die Möbel stammen teils aus Familienbesitz, teils aus einer von den Architekten des Hauses entworfenen Kollektion. Die beiden Türen führen in zwei Räume eines Schlaftrakts

Nach Osten liegt der Eßplatz, der an die Küche grenzt. Rechts oben ist das Eisenrohrgeländer der Estrade sichtbar, auf der ein Arbeitsraum eingerichtet worden ist (links außen) • Überall im Mittelraum ist die offen zutage liegende Dachkonstruktion sichtbar, die durch eine Isolationsschicht vom Rundziegelbelag des Daches getrennt ist. Im Hintergrund rechts: der Eßplatz (links)

Architekten: Franco Albini und Franca Helg • Fotos: Beyda

bitte blättern Sie weiter

GLOBUS-Teppichboden –

GLOBUS-Teppichboden EXQUISIT 63
100% Schurwolle/Kammgarn
ausgelegt in einem Wohnraum

GLOBUS TEPPICHE

Grundlage der Raumgestaltung

GLOBUS bietet Ihnen für die Bauplanung und Raumgestaltung etwas ganz Besonderes. Der Teppichboden EXQUISIT 63, eine Spitzenqualität aus reiner Schurwolle, garantiert durch das internationale Wollsiegel, wird sowohl im Objekt- als auch im Wohnraumbereich höchsten Ansprüchen gerecht.

Hervorragende schalldämmende und isolierende Eigenschaften, hoher Gebrauchswert, einfache Pflege – kein Wischen, kein Wachsen, kein Bohnern – Ersparnis an Pflege- und Reinigungskosten bis zu 50%, Behaglichkeit und Wärme machen GLOBUS-Teppichboden aus reiner Schurwolle zu einem unentbehrlichen und tragenden Element fortschrittlicher Bauplanung und Raumgestaltung.

Das Beste aus Wolle:
Reine Schur-Wolle
Garantiert durch das Internationale Wollsiegel*

*vergeben vom Wollsiegel-Verband e.V.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial e

Name _____ Vorname _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Straße _____

Wünschen Sie besondere Informationen, dann wenden Sie sich bitte an den GLOBUS-Teppichboden-Beratungsdienst.

GLOBUS-TEPPICH-FABRIK · WALTER POSER GMBH · 3352 EINBECK

Teppich-Sensation des Jahres:

Das neue Kibek-Album ist da!

Noch nie war es so schön wie jetzt. Sie werden spontan zugeben: Wer das nicht kennt, hat viel versäumt! Faszinierende neue Kostbarkeiten in Hülle und Fülle, persergemustert und modern - Teppiche, Bettumrandungen, Brücken, Läufer und Auslegeware. Alle Größen, alle vorteilhaften Kibek-Preisklassen. Starker Sonderteil Echt-Orient, wertvolle Einzelstücke, Echtheitsgarantie, Auswahlsendung. Barrabatt oder Teilzahlung, Kauf ohne Risiko - Rücknahmegarantie. Fordern Sie noch heute mit dem Gutschein das neue Kibek-Album vom größten Teppichhaus der Welt

Kibek TEPPICH HANDELSMARKE

Teppich-Kibek

Hausfach 25 B **22 Elmshorn**

Tel.: Sammel-Nr. 4061

Bitte auf Postkarte kleben oder im Umschlag einsenden

25 B **Gutschein** **25 B**

für die kostenlose und unverbindliche Zusendung des neuen Teppich-Spezial-Albums (332 Buntseiten, Großformat, prächtige Zimmerfotos, starker Orientteil), das ich behalten kann.

Vorname/Zuname (Blockschrift)

Postleitzahl/Wohnort

Straße/Hausnummer

Verkaufshäuser:

Elmshorn: Stammhaus
Berlin: Teppich-Kibek am Zoo
Essen: Limbecker Str. 75-77
Dortmund: Westenhellweg 112
München: Weinstraße 9

Der Blick durch die Eingangstür läßt den einfachen Holzzaun sehen, der das Grundstück umgrenzt, ohne die Landschaft auszuschließen

WIE EIN ZELT GEBAUT

Das kleine Studio auf der Empore unter der schönen Holzkonstruktion des Zeltdachs ist zugleich ein gemütlicher Aufenthaltsraum, für ungestörte Gespräche oder informelle Abendrunden vortrefflich geeignet

Architekten: Franco Albini und Franca Helg ● Fotos: Beyda

Eine Schrankwand nach Ihren Wünschen von **interlübke**

Sie bestimmen die Breite Ihrer Schrankwand
Jedes Element (Türbreite) ist 225 cm hoch, 61 cm tief und 56 cm breit. Ob Sie eine breite oder schmale Wand haben, es werden immer Elemente von einer Türbreite bis beliebig viele Türbreiten endlos aneinandergereiht.

Sie bestimmen die praktische Inneneinteilung
Einlegeböden, Zugböden, Kleiderstangen, Schuhroste, Schubkästen. Diese Teile lassen sich durch seitliche Lochschienen in der Höhe verstellen und untereinander austauschen. Wie Sie es wollen.

Sie bestimmen das Aussehen Ihrer Schrankwand
Feine echte Holzfurniere: in Sapeli-Mahagoni; in Nußbaum, Lärche, Teak und Rio-Palisander alternum. Eleganter Kunststofflack: weißgrau und grün. Ganz nach Ihrem Geschmack.

Schreiben Sie bitte eine Postkarte an interlübke Möbelfabrik, 4832 Wiedenbrück, Abt. Fa 11. Wir senden Ihnen gern Prospekte und nennen Ihnen ein Einrichtungshaus, wo Sie die Schrankwand besichtigen können. interlübke Möbel erhalten Sie auch in Österreich, Frankreich, Italien, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und der Schweiz.

interlübke

schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen
mit tapeten
schöner wohnen

Der schöne alte Bauernhof, der seit kurzem als Jagdsitz dient, liegt an einem Teich inmitten der Sologne, die schon zu Zeiten der Könige Frankreichs ein bevorzugtes Jagdgebiet war. Diese wald- und wildreiche Landschaft – einst voller Sümpfe, seit dem 19. Jahrhundert aber trockengelegt – schmiegt sich zwischen Orléans und Vierzon in einen großen Loire-Bogen und ist heute Schauplatz der allherbstlichen Staatsjagden. Das Grundstück, das zwei passionierte Waidmänner hier gemeinsam erwarben, ist zweihundertfünfundzwanzig Hektar groß und ein Tummelplatz vorwiegend für Wildenten und Fasanen. Das alte Gehöft hat durch den Ausbau zum Jagdhaus nichts von seinem kraftvoll-rustikalen landesüblichen Aussehen eingebüßt. Die Dächer wurden mit burgundischen Flachziegeln neu gedeckt, und die für die Sologne charakteristischen Tür- und Fensterumrahmungen aus Backstein geben dem Äußeren seinen unverkennbaren Stil. Auch die alten Türklinken sind noch da und die Fußbodenfliesen, denen die bäuerlichen Holzschuhe in Jahrzehnten nichts anhaben konnten. Auf Teppiche wurde verzichtet, mit Ausnahme von Nylon-Vorlegern in den Schlafzimmern. Die Farben der Innendekoration wurden mit viel Geschmack dem Milieu angepaßt.

JAGDHAUS IN DER SOLOGNE

Ein altes Stallgebäude hinter dem Haus ist als Wohnung für den Hüter des Anwesens ausgebaut worden (rechts) Fotos: Beyda ● bitte blättern Sie weiter

..ein dura fasziniert

WERTGARANTIE

DURA TUFTING GMBH FULDA

MATERIAL SIEGEL

Wir versichern Ihnen die einwandfreie Herstellung dieses dura teppichbodens, überwacht durch ständige gewissenhafte Werkskontrollen
Wir garantieren gleichbleibende Materialzusammensetzung, von uns sorgfältig eingehalten – vom Deutschen Teppich-Forschungs-Institut als neutraler Prüfstelle überwacht.
Mit dem nebenstehenden Materialsiegel wird dies bestätigt
Die Wertgarantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch falschen Einsatz der ausgewählten Qualität oder durch unsachgemäße Behandlung entstehen. Siehe Rückseite und Pflegeanleitung

dura teppichboden

Tag des Kaufs: Stempel des Fachhändlers:

Weich und schmeichelnd im Flor, ausdrucksvoll in der Farbe, bewährt in der Qualität, hervorragend in der Ausrüstung, leicht und mühelos in der Pflege — und erstaunlich preiswert: Das ist dura teppichboden.
Zehn dura teppichboden — Qualitäten in über 80 Farben erfüllen jeden Wunsch nach individuellem Wohngeschmack.
Wo dura liegt, fühlt man sich richtig wohl!

dura teppichboden mit Wertgarantie und Materialsiegel.
Die Garantiekarte händigt Ihnen Ihr dura-Fachhändler beim Kauf eines dura teppichbodens aus.
Senden Sie den nebenstehenden Gutschein an DURA, 64 Fulda, Postfach 269

DURA TUFTING GMBH FULDA

Bitte senden Sie mir den großen dura teppichboden-Prospekt und original dura teppichboden-Muster kostenlos zu.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

W · DT 56-55

JAGDHAUS IN DER SOLOGNE

Im Schutz zweier mächtiger Eichen liegt der langgestreckte niedrige Bau, der ehemals ein Bauernhof war, inmitten des berühmten Jagdgebiets der Sologne. Die Mauern sind weiß getüncht, die schwarzen Fensterläden und die Einfassungen aller Maueröffnungen mit roten Ziegeln ergeben den für die ortsüblichen Bauten charakteristischen Farbenzusammenklang. Alte burgundische Flachziegel bilden das Dach (rechts) • Eine „Klöntür" führt in die Diele, deren Fußboden von alters her mit roten Fliesen ausgelegt ist. Eine Bank lädt den heimkehrenden Jäger ein, die Stiefel abzustreifen, Hirschgeweihe sind für die Hüte da, die Mäntel wirft man dem Karussellpferd über den Rücken. Die Türen sind smaragdgrün lackiert, die Wände himmelblau gestrichen (unten)

bitte blättern Sie weiter

MIT FLIESEN WOHNEN

Warum nur immer ein gefliestes Bad? Warum nicht konsequent modern sein? Das heißt: Fliesen auch im Wohnraum. Wie lebendig ist die geflieste Hausbar – die Kaminecke. Wie effektvoll wirkt die Garderobennische mit echten Fliesen. Für alle Zwecke gibt es sie: groß oder klein – uni oder in harmonischen Farbzusammenstellungen. Ihr Haus gewinnt, Ihre Wohnung wird interessanter. Und – echte keramische Fliesen sind mehr als praktisch, dauerhaft, anspruchslos: Fliesen sind schön.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der Fachverband der Keramischen Wand- und Bodenfliesen-Industrie e. V.
6000 Frankfurt am Main · Postfach 9120

Deutsche Keramische Wand- und Bodenfliesen
werden von folgenden Werken hergestellt:
Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn
Agrob Aktiengesellschaft für Grob- und Feinkeramik
Ismaning bei München, Sinzig (Rhein), Ehrang bei Trier
Albertwerke Klingenberg Keramische Fliesen und Mosaik GmbH
Trennfurt bei Klingenberg (Main)
Marienberger Mosaikplattenfabrik AG, Broitzem über Braunschweig
Ostara-Fliesen, Osterath (Ndrh.)
Servais-Werke AG, Witterschlick bei Bonn
Steinzeug- und Mosaikplattenfabrik GmbH, Ransbach (Westerwald)
Steuler-Industriewerke GmbH, Mühlacker (Württ.)
Villeroy & Boch Keramische Werke KG, Mettlach (Saar),
Lübeck-Dänischburg, Merzig (Saar), Homburg (Saar)
Wandplattenfabrik Engers GmbH, Engers (Rhein)
Wessel-Werk GmbH, Bonn (Rhein)

DIN 18155

III/031

Deckenbalken, Türen und das Fachwerk der Wand im Wohnraum sind kastanienbraun, die Wände zitronengelb, die Sessel um den Kamin mit orangefarbenem Leinen bezogen. In der oberen der beiden Kaminstufen ist eine Öffnung, die für schnelleren Rauchabzug sorgt (oben rechts) • Die Eßecke wird beherrscht von einem schönen alten provenzalischen Buffet. Rechts davon, hier unsichtbar, befindet sich, durch ein bewegliches Bild verdeckt, die Durchreiche zur Küche. Links führt eine Tür in die kleine Bar. Alle alten Stiche und Wandteller zeigen Jagdmotive (rechts) • Die Bar ist, wie der Wohnraum, in Gelb und Braun gehalten und mit orangefarbenen Sitzmöbeln bestellt (unten) • Einer der beiden Hausbesitzer ist Junggeselle. Sein Zimmer ist mit Obstbaummobiliar im Stil Louis Philippe eingerichtet. Die Vorhänge nehmen das Lindgrün der Wände und das Lackrot des Gebälks in ihrem Muster auf. Ein Gewehrgestell mit Geweihenden als Haken betont den maskulinen Stil des Milieus (unten rechts)
Innenarchitektin: Mme.Lefebvre-Villardebos • Fotos: Beyda

bitte blättern Sie weiter

Gehen Sie mit der Zeit

Ein Begleiter für viele Jahre – das ist die KRUSE-Küche 22 E. Eleganz, Technik und Qualität sind ihre Attribute. Schrank für Schrank eine echte KRUSE-Leistung mit überraschend vielfältigen Innenausstattungen. Diese Küche kann nicht jeder machen; dazu gehört eine Erfahrung von Jahrzehnten, und die besitzen wir.

KRUSE KÜCHEN
An der Spitze des Fortschritts

Gediegene Eleganz strahlt die komfortable Landhausküche 22 EL aus

KRUSE-Arbeitsküche 22 E mit anschließendem Eßplatz

Wir schicken Ihnen gern ausführliches Informationsmaterial, selbstverständlich kostenlos und unverbindlich für Sie. Bitte schreiben Sie uns.

Gebrüder KRUSE, Möbelfabrik Abt. F 11 · 452 Melle, Postfach 69

JAGDHAUS IN DER SOLOGNE

Das Schlafzimmer der Hauseigentümer hat eine Tür in den Garten hinaus, die wie das Deckengebälk hellgrau gestrichen ist und alte Eisenbeschläge hat. Tapete und Bettdecke haben das gleiche Muster: zarte Vögel im Schilf, in grauen und rosa Tönen (rechts oben) • Das ist das Gastzimmer. Die Ziegelpfosten des alten Kamins sind weiß lasiert. In der Feuernische, die nicht mehr benutzt wird, hat man Regalfächer untergebracht. Alle Holzteile in diesem Raum sind königsblau, die Wände von zarter Himmelsfarbe (rechts)

Innenarchitektin: Mme. Lefebvre-Villandebos • Fotos: Beyda

Werden Sie jemals mit dem Auto auf Ihrem Teppich bremsen? Dieser überlebt auch das!

Jetzt gibt es den Teppich aus Gerrit-Lustralan. Er ist extrem strapazierfähig.

Der Teppich aus Gerrit-Lustralan ist eine echte Neuheit. Was können Sie von ihm erwarten? Der Teppich aus Gerrit-Lustralan gehört zum Verschleißfestesten, was jemals produziert wurde. Er ist ein Strapazierteppich im wahrsten Sinne des Wortes. Sein elegantes Aussehen schafft überall gepflegte Raum-Atmosphäre. Er ist voluminös, trittelastisch, flusenfrei und mottensicher. Schall wird vorzüglich gedämmt. Die Pflege ist ohne Probleme. Teppiche aus Gerrit-Lustralan schmutzen nur schwer an. Sie lassen sich mühelos saugen, denn Staub haftet nur leicht. Teppiche aus Gerrit-Lustralan gibt es abgepaßt oder zum Auslegen. Sie eignen sich besonders für hochbeanspruchte Räume wie Wohn-, Eß- oder Kinderzimmer, Flure, Treppen und Arbeitsräume. Ihr Fachgeschäft informiert Sie gern näher. Auf Anforderung senden wir Ihnen einen ausführlichen Prospekt mit Hersteller-Verzeichnis. Bitte schreiben Sie uns. Postkarte genügt.

gerrit LUSTRALAN

... ein Markengarn von Gerrit van Delden & Co.

Gerrit van Delden & Co. 4432 Gronau in Westfalen

580

modernes Wohnen in altorientalischem Haus

Dieses Haus auf der griechischen Insel Hydra gehörte einem der reichen Reeder aus napoleonischer Zeit, die später verarmten. Ein in Kalifornien geborener Maler griechischer Abstammung hat es jetzt erworben und seinen Bedürfnissen angepaßt. Im Oberstock rechts ist ein Teil des Daches entfernt worden, so daß eine offene Sonnenterrasse entstand, die gegen den Hof hin durch ein Keramikgitter abgeschirmt ist. Ein zwanzig Meter langes Schwimmbecken mit ständig sich erneuerndem filtriertem Wasser spielt in den heißen Sommern eine große Rolle im Tageslauf der Bewohner (oben) ● Der Hof ist mit unregelmäßig großen Natursteinen, die auf der Insel gebrochen und durch Zement verbunden wurden, gepflastert. Nur rings um die Bäume – Palmen, Platanen, Oleander – sparte man Platz für Erdreich aus (Bild rechts) Fotos: Beyda

Architekt: Dimitrius Cassoumis

bitte blättern Sie weiter

Gleiche Wärme fürs halbe Geld

Jahr für Jahr sparen Sie etwa 50% Ihrer Heizkosten ein, wenn Sie mit Hartschaumplatten aus STYROPOR Ihr Haus vollwärmegeschützt bauen. Die nur etwa 3% höheren Baukosten für den Vollwärmeschutz amortisieren sich bereits nach wenigen Jahren.* STYROPOR hilft sparen, denken Sie daran, wenn Sie bauen.

*D. Balkowski DBZ 10/62

Für ein eingehendes Studium von Wärme-, Schall- und Feuerschutz-Problemen im Bauwesen im Zusammenhang mit STYROPOR verweisen wir auf das STYROPOR-Handbuch von Prof. Ernst Neufert, Technische Hochschule Darmstadt, das im Bauverlag GmbH. Wiesbaden · Berlin, erschienen und über den Buchhandel erhältlich ist.

®Styropor BASF

Badische Anilin- & Soda-Fabrik AG
Verkauf/Werbeabteilung
6700 Ludwigshafen am Rhein

Bitte senden Sie mir kostenlos Informationsmaterial über den Vollwärmeschutz mit STYROPOR. 4499

100 Jahre BASF

A 128-B 2

Name

Beruf

Anschrift

Vor dem Kamin mit seinem alten, fast unbehauenen Kastanienholzbalken ist ein Teil des Fußbodens ausgehoben worden. Auf dem so entstehenden Stufenrand sitzt man auf Kissen ums Feuer, wie es in Amerika in manchen Landhäusern Sitte ist (unten) • Der Steinboden ist weitgehend mit dicken Schaffellteppichen bedeckt, in manchen Räumen Naht an Naht, so daß der Eindruck durchgehenden Fußbodenbelags entsteht. Die unregelmäßigen alten Deckenbalken geben dem großen und hohen Raum ein behagliches und heiteres Gepräge (ganz unten) Architekt: Dimitrius Cassoumis • Fotos: Beyda

Der Maler Dimitrius Cassoumis, der, Sohn griechischer Eltern, in Kalifornien aufgewachsen ist, blieb auf einem Europa-Trip auf der Insel Hydra hängen. Er kaufte sich eins der alten Häuser und richtete sich für immer darin ein. Das Haus trägt alle Merkmale orientalischen Lebensstils, scheint also einem rechtgläubigen Mohammedaner gehört zu haben. Der neue Besitzer hat es mit Hilfe einheimischer Arbeiter behutsam seinen Wünschen dienstbar gemacht. Außen beließ er den Bau, der mit zwei rechtwinklig zueinander gestellten Trakten einen Gartenhof umfaßt, beinahe wie er war, mit Ausnahme einer kleinen Terrasse, der er einen Teil des mit Rundziegeln belegten Daches opferte, und einiger Fenster, die neu eingebrochen wurden. Wie alle griechischen Inselbewohner tüncht auch er in jedem Frühjahr sämtliche Außenmauern seines Anwesens neu schneeweiß. Im Innern schuf er durch Herausnehmen von Wandteilen und Wänden einen riesigen Erdgeschoßraum. Die natürlichen Reize des Baumaterials – Stein, der auf der Insel gebrochen wurde – ließ er voll zur Geltung kommen. Mobiliar plazierte er äußerst sparsam, um den Charakter nobler Askese, der den ortsüblichen Wohnstil kennzeichnet, nicht zu stören. Sein einziger Kompromiß mit fernwestlichem Komfort, den er von Kalifornien her gewohnt ist, sind die Schaffellteppiche, die er verschwenderisch über die steinernen Fußböden verteilte. Auch in einigen praktischen Details macht sich der Einfluß amerikanischer Wohnweise bemerkbar: in der Gruppierung der Küche um den zentral aufgestellten Herd mit Beitischen, in der Einrichtung des Kaminraums ausschließlich zum bequemen Sitzen und Plaudern am Feuer. Im Ganzen hat man den Eindruck, daß dieses Haus mehr der Geselligkeit als der einsamen Abschließung von der Welt, mehr dem Austausch im Gespräch als der Meditation und Arbeit dienen soll. Damit auch der Hausfrau keine Silbe dieses ständigen unterhaltenden Miteinanders entgehe, ist die Küche türenlos und durch einen nischenartigen Mauerdurchbruch zum Aufenthaltsraum hin offen.

bitte blättern sie weiter

Ihr Geschirrspüler hat nur zwei Arme? Unserer hat sechs.

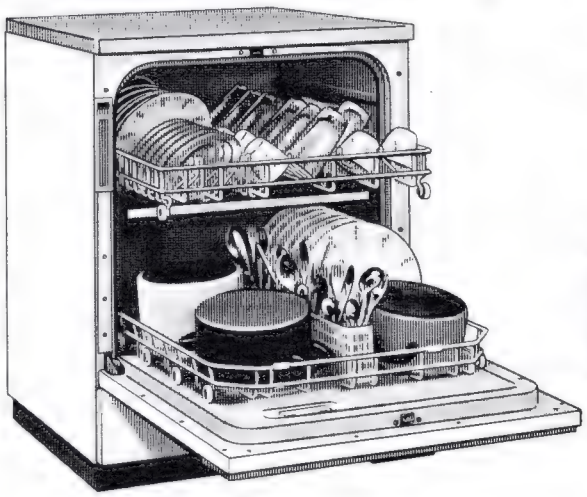
Hand auf's Herz – so ganz glücklich waren Sie nie bei diesem Anblick.

Sie nicht. Und er auch nicht. Machen Sie Schluß damit. Ein für allemal.

Sagen Sie ihm, Sie hätten einen anderen kennengelernt. Einen anderen Geschirrspüler. Einen, der sechs Arme hat, nicht nur zwei.

Sechs kräftige Sprüharme, die sauberes Wasser über das Geschirr sprühen. Kaltes Wasser, warmes Wasser, heißes Wasser.

Da wird alles blitzblank und sauber. Sogar die Töpfe. Erzählen Sie ihm auch von dem großen Fassungsvermögen, von der automatischen Entschwadungsanlage, vom automatischen Wasserenthärter... ach was, erzählen Sie ihm nichts.



Binden Sie ihm die Schürze ab, nehmen Sie ihm Bürste und Trockentuch aus der Hand. Und zeigen Sie ihm den Constructa-Geschirrspüler.

Wo? Natürlich bei Ihrem Fachhändler.

Constructa

Geschirrspüler

Wenn Sie Prospekte wünschen: eine Postkarte genügt. Constructa-Werke GmbH., 4032 Lintorf bei Düsseldorf, Abt. 20

Wo ist Europa am schönsten?

Eine Frage mit vielen Antworten: Überall dort, wo echte Europäer ein neues, besseres Zuhause suchen, baut die CONTRACTA wertbeständige Wohnanwesen für Menschen unserer Zeit.

CONTRACTA-Villen Landhäuser, Appartements ab DM 10.000.– Anzahlung sofort einziehen!

2000 fertige CONTRACTA-Häuser in Europa
8000 Anwesen zur Zeit im Bau oder Projekt

Besichtigungsreisen für Kaufinteressenten über jedes Wochenende.
First-class-service. Luxushotels. Reiseprogramme auf Anfrage.

contracta

Gesellschaft für Auslandsbesitz & Co. KG. · 7000 Stuttgart
Im Schellenkönig 61 · CONTRACTA-Haus · Telefon* 233355/56 · Telex 7-22741

GUTSCHEIN 68

für den kostenlosen Bezug des großen, farbigen CONTRACTA-Bildbandes

NAME: _____

WOHNORT: _____

STRASSE: _____

TELEFON: _____

Nach orientalischer Bausitte hatte das Haus ursprünglich nur eine Außentreppe, die aus den Männergemächern in die der Frauen hinaufführte. Der Teil des Aufenthaltsraums unter der neu angelegten Innentreppe gehört zum Musiksalon. Der Holzkasten unter dem Fenster enthält Lautsprecher, Plattenspieler und -kassetten (oben)

Das Schlafzimmer ist besonders hübsch in den Farben: auf dem Fußboden naturfarbene Teppiche, auf dem Bett ein orangefarbener, die Wände weiß und der Sessel (von Knoll) von starkem Blau. An der Wand hängt ein Bild von der Hand des Hausherrn, in dunklen Tönen gemalt. Das Bett steht mit dem Kopfende zum Fenster, um bei der mittäglichen Siesta müheloses Lesen zu ermöglichen (oben) • Das Bad geht, durch eine Glaswand mit verschiebbaren Scheiben von ihr getrennt, auf die offene Terrasse hinaus. Die „Wanne" besteht aus einem großen Block rosafarbenen Insel-Marmors mit eingeschnittener Vertiefung. Die Decke des Raums ist aus Beton, stark herabgezogen, und in einem dunklen Messington gestrichen. Der Teppichbelag ist purpurrot und weiß. Nebenan befindet sich, an das Röhrensystem angeschlossen, ein kleines Kabinett mit Toilette und Dusche

bitte blättern Sie weiter

K 133

Der Erfolg spricht für Hostalit Z

Fensterrahmen, die keine Pflege brauchen:

®Hostalit Z ist beständig gegen Korrosion und Frost

Ein spezieller Kunststoff für Bauzwecke: Erzeugnisse aus Hostalit Z sind formbeständig, unempfindlich gegen jede Witterung und gegen Industrieabgase. Außerdem ist Hostalit Z bruchsicher, leicht und lichtbeständig. Es ist unempfindlich gegen Sonne, Hitze und starken Frost. Fensterrahmen aus Hostalit Z bieten Schutz vor Zugluft bei allen Wetterbedingungen. Denn diese Fensterrahmen sind besonders fugendicht. Anstrich, sowie jegliche Pflege und Wartung erübrigen sich.
Über die Verarbeitung und Anwendung von Hostalit Z beraten wir Sie.

bruchsicher · wetterfest
Hostalit Z
schwer entflammbar

Farbwerke HOECHST AG.
Frankfurt (M)-Hoechst
Verkauf K

modernes Wohnen in altorientalischem Haus

Alle Erdgeschoßzimmer des einen der beiden rechtwinklig zueinander gestellten Gebäudeflügel wurden zu einem durchgehenden großen Raum vereint, der sich in Eßraum und Küche, Kaminhalle und Musikzimmer unterteilt. Die Natursteine der Wände sind sichtbar gelassen und ihre Fugen auszementiert worden. Durch den Türbogen und eine Wandnische hat man einen direkten Blick und Zugang zur Küche (oben) • Die riesige Küche im Erdgeschoß hat, auf amerikanische Art, Herd und Anrichtetisch in der Raummitte, so daß man von allen Seiten herantreten kann. Auch die Lampen sind, tief gehängt, hier konzentriert. Der Backofen ist in die Wand eingelassen, der Fußboden mit roten Fliesen ausgelegt (unten links) • Zwei Stufen höher als der Kaminraum liegt die Eßecke, die mit Dielen ausgelegt ist, und in deren dicke Außenmauern drei Fenster gebrochen worden sind. Der Tisch ist aus massivem Holz, die Stühle mit strohgeflochtener Sitzfläche sind die hierzulande üblichen (unten rechts)

Architekt: Dimitrius Cassoumis • Fotos: Beyda

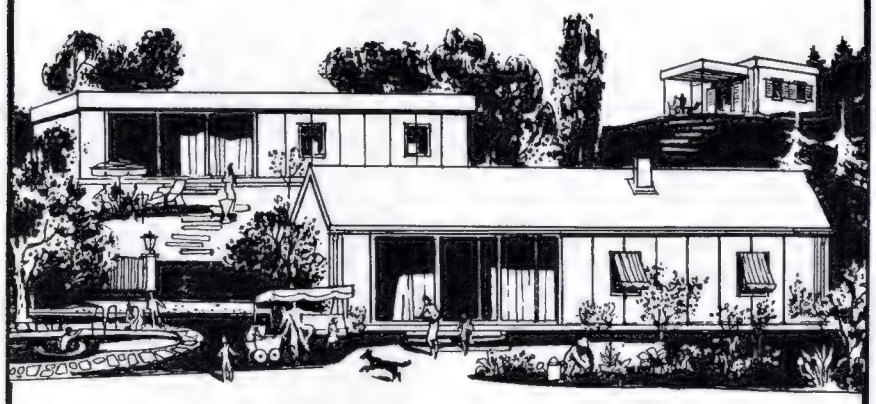
Buderus-Kessel - Maßstab für modernes Heizen

Kennen wir die kommende Entwicklung in Europa? Wissen wir, womit man in zehn, in zwanzig Jahren heizen wird? Wir meinen nur, daß es heute schon gilt, Zentralheizungskessel mit Merkmalen für künftige Jahrzehnte zu bauen. Und wir tun es. Wir bauen Buderus-Kessel in Form und Funktion von internationaler Gültigkeit. Für höchste Anforderungen, mit langer Lebensdauer, aus Gußeisen. Wir denken mit Weitblick an die Wirtschaftlichkeit. Zu Ihrem Nutzen. Deshalb sind alle Buderus-Kessel so betriebssicher. Und immer gleich sparsam im Verbrauch, bei Gas, bei Öl, bei Koks und bei Wechselbrand. Sicherheit, das ist es, was wir Ihnen heute schon für künftige Zeiten bieten wollen. Sicherheit mit einem Buderus-Kessel. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsfachmann, wenn Sie eine Zentralheizung planen. Wir schicken Ihnen gern interessantes Prospektmaterial.

Buderus'sche Eisenwerke 6330 Wetzlar

Das neue Quelle-Fertighaus-Programm

erfüllt alle Bauwünsche:
Eigenheime · Wochenendhäuser · Ferienhäuser · Garagen



Beratung und Unterstützung bei Grundstücksbeschaffung und Finanzierung durch:

A. SCHRÖDER
1 Berlin-Dahlem 33, Patschkauerweg 50, Tel. 03 11/76 63 34

E. C. G. BEHNKE
2 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 45, Tel. 04 11/44 60 73

A. SCHRÖDER & CO.
3 Hannover, Pfalzstr. 22, Tel. 05 11/88 96 31

W. MAUR
5101 Oberforstbach bei Aachen, Nerscheider Weg 12
Tel. 0 24 08/25 83 und 02 41/3 75 39; außer Bürozeit 02 41/2 57 90

OHLING KG
62 Wiesbaden, Postfach 5026, Tel. 0 61 21/7 91 61

R. LOHSE
7 Stuttgart W, Traubenstr. 60, Tel. 07 11/62 64 09

C. E. NAUMANN
788 Säckingen, Abholfach, Tel. 0 77 61 / 433

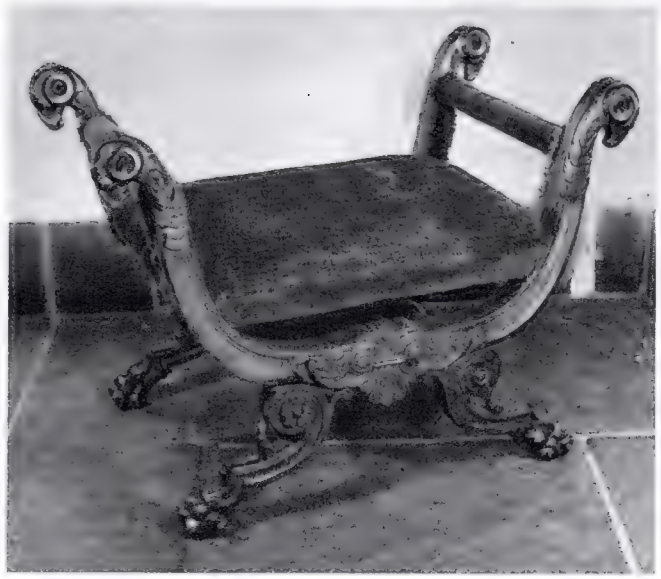
W. SENING
8 München 2, Ottostr. 6, Tel. 08 11/59 37 15

H. P. SILGMANN
8521 Bubenreuth, Birkenallee 26, Tel. 0 91 31 / 8 71 73

QUELLE-MUSTERHÄUSER
85 Nürnberg, Wandererstr. 167, Tel. 09 11/6 72 88

Alles Wissenswerte über das erweiterte Quelle-Fertighaus-Programm finden Sie in der 120seitigen reich bebilderten neuen Quelle-Fertighaus-Fibel, die Sie gegen eine Schutzgebühr von DM 3,– (+ Porto und Nachnahme) erhalten von der

Quelle-Fertighaus-GmbH.
8510 FÜRTH/BAYERN, Blumenstraße 5 – Telefon 0911/77414



Zwischen Schemel und Sofa

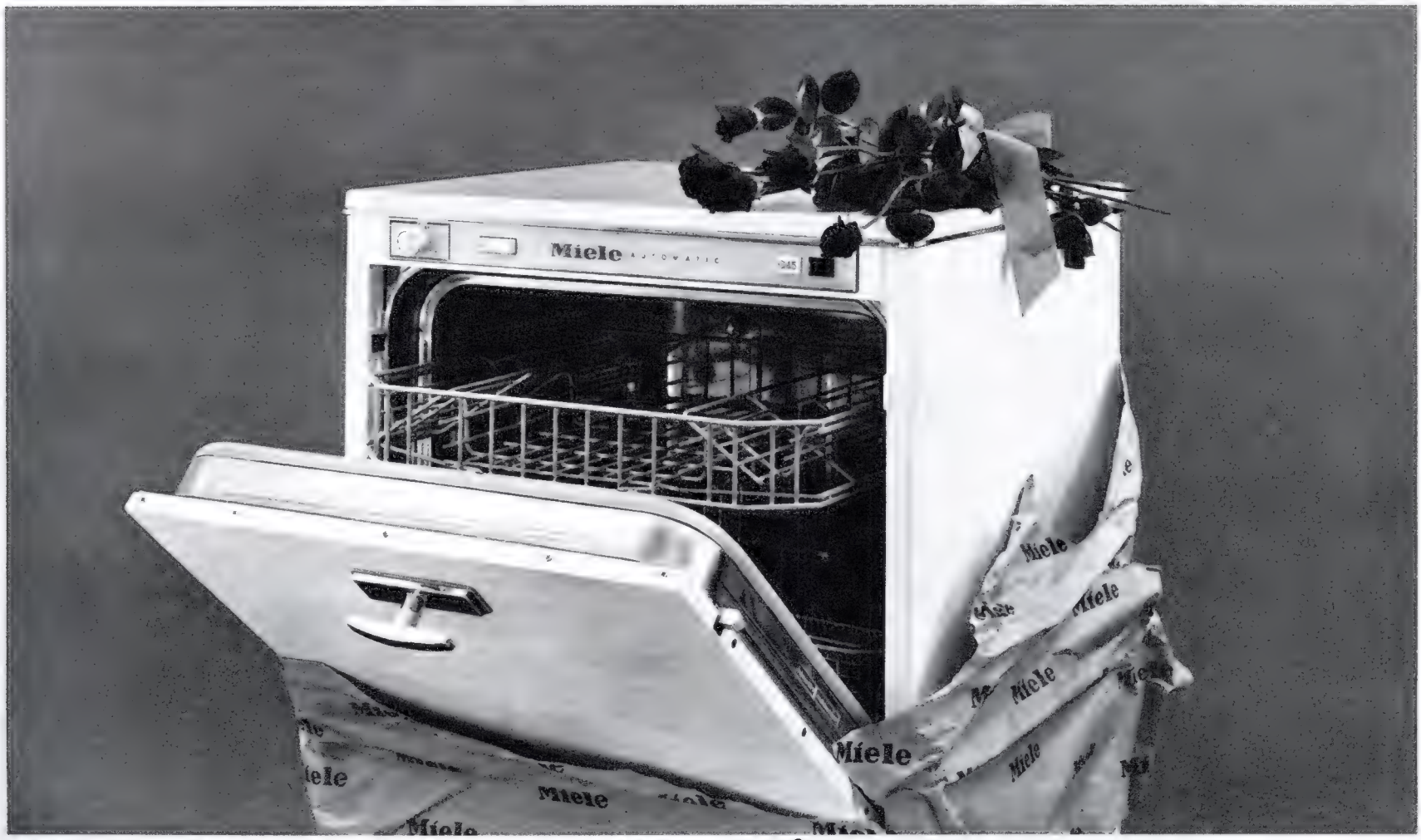
Die Sitzbank, eines der ältesten Möbel überhaupt, ist mehr als ein Schemel und weniger als ein Sofa. Ihre primitivste Form dürfte die Aneinanderreihung zweier Schemel gewesen sein. Bei dieser Urform blieben die Menschen, die seit je auf ihre Bequemlichkeit bedacht waren, natürlich nicht stehen. Mindestens seit der Romanik begannen sie die Sitzbänke mit Rücken- und Seitenlehnen auszustatten; in der Renaissance entstand eine Mischform aus Sitzbank und Truhe, die bereits auf das Sofa und das Kanapee hinwiesen, die im späten 17. Jahrhundert ihre endgültige Gestalt erhielten. Die englische Sonderform des Kanapees ist das sogenannte Settee, eine Aneinanderreihung mehrerer Sessel. Die Sitzbank und ihre Varianten finden sich in allen Stilepochen; die Mode hatte Einfluß wohl auf ihr äußeres Erscheinungsbild, kaum aber auf ihre Beliebtheit. Überflüssig zu betonen, daß die Kunsthandwerker auch die Sitzbank und ihre Nachkömmlinge mit zeittypischen Ornamenten und Dekors schmückten. H. K.

Diese kleine Sitzbank aus der Epoche Ludwigs des Vierzehnten kann ihre Herkunft vom Renaissance-Schemel kaum verleugnen (oben)

Italienische polychrome Sitzbank aus der Zeit um 1700

Repräsentative Sitzbank aus der Zeit Ludwigs des Vierzehnten

Wenn wir offen miteinander reden



Wenn Sie ein besseres Wort für »Universalprogramm« finden, schenken wir Ihnen einen Miele-Geschirrspülautomaten

„Ach" denken Sie — „das ist ganz leicht..."
So? Lesen Sie, was das Universalprogramm im Miele-Geschirrspülautomaten ist:
Zunächst ist es einfach. Weil Sie alles zusammen in den Automaten stecken können.
Gläser, Töpfe, Teller, Tassen, Kannen, Siebe, Gabeln. Und alles auf einmal spülen.
Dann ist es angenehm. Weil die Küche nach dem Essen sofort aufgeräumt ist.
Und dann ist es rentabel. Weil Sie nicht so viele Spülgänge brauchen
(also nicht zwei Töpfe extra spülen müssen).
Schließlich ist am Ergebnis nicht zu zweifeln.
Weil alles zusammen blendend sauber und schranktrocken wird.
Das ist das Universalprogramm im Miele-Geschirrspülautomaten.
Sie finden es gut? Dann finden Sie ein besseres Wort für dieses Wort.
Oder finden Sie: es gibt kein besseres? Dann sagen Sie es.
Sie nehmen auf jeden Fall an der Auslosung teil.
Und der oben abgebildete Geschirrspülautomat
kann Ihnen gehören.

Miele®

Bitte ausschneiden und einsenden 147 a

Teilnahmeschein

an Mielewerke GmbH. 483 Gütersloh

☐ Ich finde den Begriff „Universalprogramm" richtig.

Besser als das Wort „Universalprogramm" ist die Bezeichnung: .....

Name .....

Ort .....

Straße .....

(Bitte entsprechend ankreuzen oder ausfüllen!)
Einsendeschluß: 15. Dez. 1965

Bitte deutlich schreiben. Alle Einsendungen werden von der Miele-Geschäftsleitung geprüft. Der beste Vorschlag wird durch einen Geschirrspülautomaten belohnt. Gehen mehrere gleiche Vorschläge ein, entscheidet das Los. Verlosung unter notarieller Aufsicht. Rechtsweg ausgeschlossen. Der Gewinner wird noch vor Weihnachten benachrichtigt.

Original
Norweger
Leuchtkerzen

leuchtend
und von
Licht erfüllt

Dieser Stuhl aus der Mitte des 17. Jahrhunderts gilt als ein besonders seltenes Exemplar: Armlehnen und Beine werden von Meerjungfrauen gebildet (links)

Bilder von oben nach unten: Schweizer Nußbaumholzstuhl aus dem Jahr 1677 • Sogenannter Bürgermeister- oder Regentenstuhl, der sich dadurch auszeichnet, daß seine Sitzfläche drehbar ist • Dieser französische Gebetsstuhl aus Nußbaum wurde um 1750 geschaffen. Die Rückenlehne ist so geformt, daß die Arme darin ruhen können

Stuhl- und Stilgeschichtliches

Das Wort „Stuhl" kommt aus dem Germanischen und bedeutete ursprünglich soviel wie „Herrensitz". In einer Bezeichnung wie der vom „Stuhl Petri" klingt der alte Sinngehalt noch an, denn sie meint ja nicht nur den Thron, auf dem der Papst residiert, sondern auch den „Sitz" des Papstes. Die etymologische Herkunft des Wortes aus dem Germanischen ist übrigens eines von den Indizien dafür, daß man den Stuhl schon in ältester Zeit gekannt haben muß. Am Objekt beweisen läßt sich das allerdings nicht: aus dem frühen Mittelalter sind keine Stühle erhalten geblieben; Aufschluß über ihre Machart und Form geben heute lediglich noch die zeitgenössischen Bilder, Plastiken und Reliefs. In der Gotik bevorzugte man den Kastensitz mit hoher Rückenlehne, seit der Renaissance investierten die Tischler ihren Handwerksfleiß immer mehr auch in das Dekor, und der Barock und das Rokoko brachten eine Fülle neuer, immer phantasievoller und graziöser konzipierter Stuhlformen hervor. Während der Stuhl der Renaissance nicht zuletzt auch der Repräsentation diente, legte man im Barock und im Rokoko Wert auf die Bequemlichkeit und Augenlust der Benutzer: im Rokoko konnten Dekor und Bezüge der Stühle nicht kostbar genug sein. Das Biedermeier brachte eine Tendenz zur Vereinfachung, und heute, nach dem phantastischen Intermezzo des Jugendstils, werden Stühle vornehmlich nach funktionalistischen Gesichtspunkten konzipiert. Gewisse Eigentümlichkeiten der jüngsten Produktion deuten an, daß auch der Funktionalismus eine vorübergehende Mode war.

FKR

DENK AN MORGEN
WÄHLE GUSS

STREBEL

WÄRME
WOHLBEHAGEN
WELTBEKANNT

Für das eigene Heim ist das Beste gut genug.

Sie bauen nicht nur für den Augenblick. Deshalb steht am Anfang Ihrer Planungen die Forderung nach Qualität und Zuverlässigkeit.
Doch sicher müssen Sie gehen.
Wählen Sie für Ihre Zentralheizung gußeiserne

Strebel-Heizkessel und
Strebel-Radiatoren

denn mehr als 60-jährige Erfahrung verbürgen Qualität und hohe Wirtschaftlichkeit.

Strebel-Camino 31 W-Bicalor mit Wechselbrandgeschränk für Heizung und Warmwasserbereitung. — Die Türen können vertauscht werden. Ein Beispiel aus unserem umfassenden Lieferprogramm. Bitte fordern Sie Prospekte an, Strebelwerk GmbH 68 Mannheim, Postfach 2251

A 29

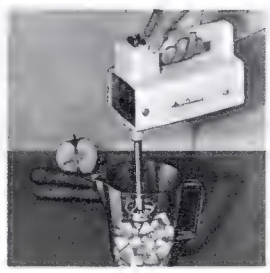
STREBELWERK MANNHEIM

HEIZKESSEL UND RADIATOREN

Von links nach rechts: Kampfer-Truhe aus dem Jahr 1737. Das Dekor zeigt griechische Vasen mit Blumen • Niederländische Apotheker-Truhe aus dem 17. Jahrhundert • Eine friesländische Truhe, die um 1600 für die Aufbewahrung einer bräutlichen Aussteuer angefertigt wurde. Die Schnitzerei zeigt das Urteil des Salomon • Die Eisenbandbeschläge, die bei den sehr alten Truhen zunächst lediglich nur funktionelle Aufgaben hatten, wurden später zu einem dekorativen Element • Kostbare englische Truhe aus dem 17. Jahrhundert mit drei Rosetten-Paneelen

Ein Gerät mit Kraft und Temperament –

genau der Praxis angepaßt



Neu

Drei Geschwindigkeitsstufen sind durch Schalter wählbar, deshalb ist dieses Gerät so vielseitig. Sie wählen für jede Arbeit die richtige Kraft und die richtige Drehzahl

Das Alexanderwerk-Handrührgerät ist leistungsstark, vielseitig, formschön und besonders handlich. Übrigens: ein wertvolles Rezeptbuch gehört dazu.

Schlagen, quirlen und mixen kann es perfekt. Es schlägt z. B. Sahne schnell steif bis zur Schnittprobe. Es zerkleinert, passiert und püriert mit Kraft und hoher Drehzahl nahezu alle vorzubereitenden Nahrungsmittel.
Beim Rühren und Kneten beweist es Kraft; es schafft den schwersten Hefeteig, das ist seine Stärke.
Das Alexanderwerk-Handrührgerät kann noch mehr — überzeugen Sie sich!
Sehr wichtig für den Werkzeugwechsel:
Auf Tastendruck wirft es das Werkzeug aus, mit Schwung direkt ins Spülwasser! Das ist praktisch.

Alexanderwerk

ALEXANDERWERK AKTIENGESELLSCHAFT · 563 REMSCHEID

Kleine Truhen-Historie

Die Truhe zählt, neben Stuhl und Tisch, zu den ältesten Möbeln. Ihre Urform ist der Kasten. Durch ständige Differenzierung der Form und des Dekors verwandelte sich der Kasten in die Truhe und diese in ein Möbelstück, das nicht nur praktischen Zwecken, sondern auch dem Schmuckbedürfnis des Besitzers diente. Seit der Romanik setzten die europäischen Kunsttischler ihren Ehrgeiz daran, wenigstens die Schau-Seite der Truhe künstlerisch zu gestalten. Säulen, Rundbogen, Blendarkaden halfen mit, der Truhe ein gefälliges Aussehen zu geben. In der Gotik kamen Muster aus verschlungenen, mit Tierdarstellungen versehenen Kreisen, Spitzbogenarkaden und Maßwerk hinzu; die Eisenbandbeschläge wurden zu einem dekorativen Element. Ihre große Zeit hatte die Truhe in der Renaissance in Italien. Vorder- und Seitenteile wurden plastisch modelliert, oft auch bemalt; vergoldeter Stuck und Schnitzwerk gaben mancher Truhe den Rang eines Kabinettstückes inspirierten Kunsthandwerks. In der Gotik entwickelte sich eine Mischform aus Truhe und Bank, die sogenannte Truhenbank. Die Schranktruhe mit zwei Vordertüren und aufklappbarem Deckel bildet den Übergang zur Kredenz, wahrscheinlich auch zur Kommode H. K.

Ein langersehnter Wunsch der Hausfrau ist Wirklichkeit geworden. Haare und Kleider ohne Küchenduft, das ist ideal! Gelöst wird das Problem durch die neue Gaggenau-Dunstabzugshaube. Dieses Gerät reinigt die Küchenluft sicher von allen Fett- und Aromastoffen. Alles, was aus dem Kochtopf steigt, wird von großen Spezialfiltern aufgenommen und niemand riecht mehr was Sie kochen. Sinnvoll ist die gesamte Konstruktion, die Sicht auf den Herd wird nicht beeinträchtigt, ein Flutlicht bestrahlt hell und angenehm die Kochfläche. Die Anbringung der Haube ist leicht selbst zu machen. Gaggenau-Abzugshauben werden mit und ohne Anschluß für einen Abzugskamin geliefert. Mehr über Gaggenau-Abzugshauben erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

[redacted]

ermschöne
besondere
Wohnung.
order- und
ind mattes
lerapparat.

GAGGENAU

EISENWERKE GAGGENAU GMBH

LICHT · LUFT · SONNE

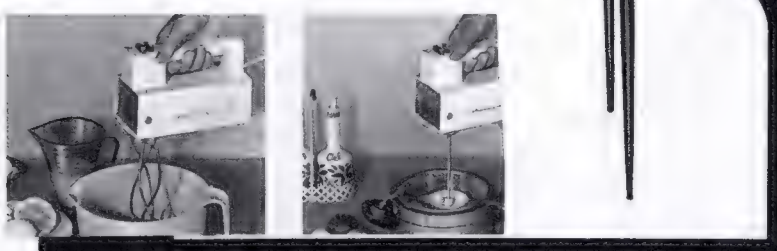
VELUX Dachflächenfenster

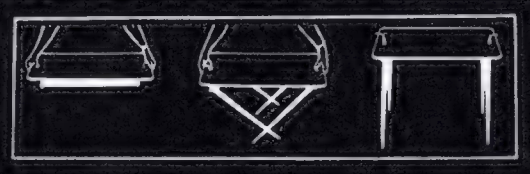
VELUX GMBH • 2000 HAMBURG-STELLINGEN POSTFACH 13528 • TEL. 54 58 51 • FS 0213078

OPAL SERVI

Als Beistelltisch im Büro ist der „Servi" von OPAL ideal! Und abends: ein Druck... der Tisch wird zum Tablett. Der „Servi" ist ein treuer Diener: auf der Veranda, beim Fernsehen, beim Mittagessen, auf dem Camping-Platz. Übrigens... ein „Servi" als Weihnachtsgeschenk wird viel Freude machen.

genau der Praxi





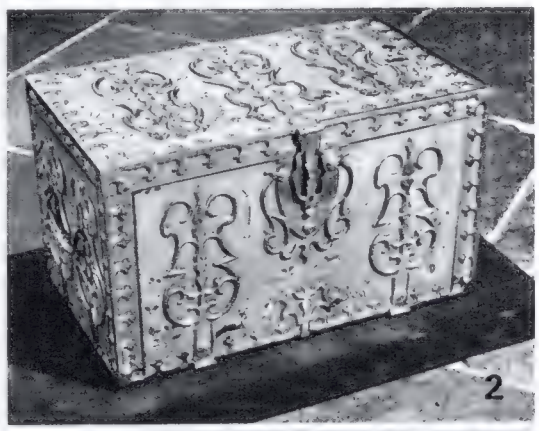
OPAL KLEINMÖBEL

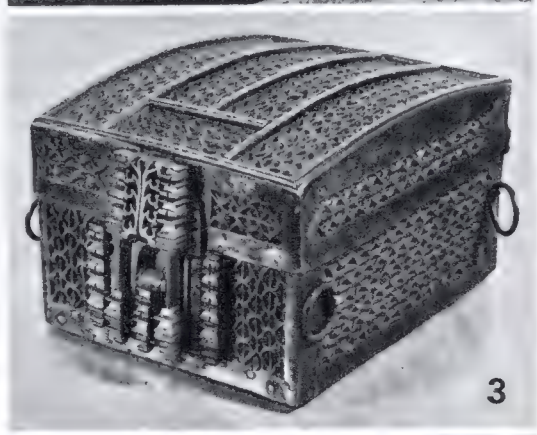
Bezugsquellen durch OPAL-Kleinmöbelfabrik, 7050 Waiblingen

1 Diese kleine spätgotische Reisekiste aus Deutschland ist so stabil gebaut, daß man sie noch heute verwenden könnte, wenn die moderne Industrie uns nicht handlichere und leichtere Reisekoffer offerierte

Wir haben uns daran gewöhnt, mit leichtem Gepäck zu reisen. Koffer aus Leder, Stoff oder Kunststoff genügen heute allen Stabilitätsanforderungen und halten das Gewicht unseres Reisegepäcks in erträglichen Grenzen. Früher, als in Europa noch Postkutschen über holperige Straßen rumpelten, das Flugzeug noch nicht erfunden war und die Überseeschiffe noch nicht mit allem Komfort ausgestattet waren, stellte man an die Haltbarkeit der Reisekoffer und Reisekisten höhere Ansprüche. Sie waren so stabil gebaut, daß sie auch einen Radbruch auf einer Reise mit der Postkutsche, ja sogar einen Schiffsuntergang überstehen konnten. Eisenbandbeschläge, Holz- und Metallversteifungen garantierten die Dauerhaftigkeit der Behältnisse. Es gibt Reisekisten aus der Gotik, die man noch heute, also nach sechs bis sieben Jahrhunderten, verwenden könnte. Dabei brauchten Stabilität und Schönheit einander durchaus nicht auszuschließen, wie so manche Reisekiste aus Lack und so mancher reich mit Metallbeschlägen verzierte Koffer aus vergangener Zeit beweist. In den vergangenen Epochen stellte man bei der Fertigung von Reisekisten die Haltbarkeit vor die Handlichkeit – mit dem Resultat, daß wir noch heute an alten Reisekisten stilgeschichtliche Studien treiben können. H. W. C.

Reisen mit schwerem Gepäck





2 Vornehme Reisende pflegten sich auch schon früher durch ihr Gepäck als vornehm auszuweisen: diese englische Reisekiste imponiert durch ihren roten Lacküberzug

3 Dieser kleine, durchbrochene französische Reisekoffer aus alter Zeit beweist, daß man sich in Frankreich seit je darauf verstand, den Gebrauchsdingen einen gefälligen Aspekt abzugewinnen

4 Gegen das Kupferblech, mit dem diese Reisekiste der East-Indian-Company ausgeschlagen ist, vermochten selbst die Termiten in den tropischen Ländern nichts auszurichten

Toilettenschränke

. . . gibt es viele – jedoch den richtigen zu finden, ist schwierig. Formschöne und praktische ALLIBERT-Spiegelschränke geben jedem Bad die besondere Note. Ein Badezimmer mit ALLIBERT ist die Visitenkarte jeder Wohnung.

ALLIBERT-Toilettenschränke bieten 3teilige Frisierspiegel für Vorder- und Seitenansicht – Beleuchtung – verstellbare Lichtblende für helles und mattes Licht – große nutzbare Schranktiefe – Steckdose für Föhn und Rasierapparat.

Führende Fachhändler geben Ihnen gerne Auskunft über das vielseitige und zweckmäßige ALLIBERT-Toilettenschrank-Programm aus Kunststoff.

Bezugsquellen: ALLIBERT GMBH · FRANKFURT · Friedrich-Ebert-Anlage 44

Achten Sie beim Kauf auf dieses Zeichen, es bürgt für Qualität!

Die Genealogie der Kommode, des Schubladenschrankes, ist noch nicht ganz erforscht. Manche Kenner meinen, sie habe sich aus der Truhe entwickelt; andere sind der Ansicht, sie sei aus dem „Kabinett" entstanden. Ihre endgültige Ausprägung erhielt ihre Form jedoch erst Ende des 17. Jahrhunderts, also im Barock. Die Blütezeit der Kommode war das 18. Jahrhundert, als sie die barocke Schwere verlor und sich der heiteren Grazie des Rokoko überantwortete. Die Stützen schweiften anmutig aus; der Kasten, der in Deutschland zunächst noch wenig variiert wurde, streifte, indem er sich auf die Rocaille und andere typische Rokoko-Elemente bezog, alles Ungefüge von sich ab. In Deutschland, Holland und England entstanden zahlreiche Misch- und Sonderformen der Kommode. So entwickelte sich in Holland aus der Verbindung von Kommode und Aufsatz die „Vitrine", und in England entstand aus der Kombination zweier „chest of drawers", eines kleineren mit einem größeren, die englische Ausprägung des Schubladenschrankes.

① Diese niederländische Barock-Kommode wurde um 1750 einem englischen Modell nachgebaut ② Den Übergang vom Louis Quinze zum Louis Seize zeigt diese Kommode ③ Reiche Intarsien waren ein beliebtes Mittel, einer Kommode optische Ansehnlichkeit zu geben ④ Rosenholz-Kommode aus der Zeit Ludwigs des Fünfzehnten ⑤ Abgeschrägte Kanten und Blumen-Dekors sind für diese antike Kommode charakteristisch ⑥ Diese Kommode konnte auch als Schreibtisch verwendet werden ⑦ Kommode mit Intarsien und Beschlägen aus der Zeit Ludwig XV.

Die Kommode und ihre Varianten

5

6

7

Dieser Rollring schenkt Ihnen das volle Gardinenvergnügen!
Denken Sie ans Einhängen, Auf- und Zuziehen, Waschen, Kräuseln, Faltenlegen. Der MHZ-Rollring 8076 ist ideal. Sein Sicherheitsverschluß: Leicht einrastend, fest verschlossen. Gardine und Rollring bleiben verbunden. Praktisch, zum Faltenlegen und beim Waschen. Der Laufmantel: Schräggestellt und federnd für weichen, leisen Lauf. Das Material: Hochwertiger, kochfester Kunststoff. Also waschbar. Alles in allem: Entscheidende Vorteile. Diesen MHZ-Rollring 8076 erhalten Sie beim Fachhändler, Farbprospekte auch durch MHZ Hachtel & Co Vorhangschienen-Fabriken 7021 Musberg bei Stuttgart

MHZ

Wacker

Baccarat

FRANCE SEIT 1764

Jedes Stück trägt das gravierte Warenzeichen

Service ROHAN

GALERIE D'EXPOSITION ET MUSÉE
30 BIS, RUE DE PARADIS - PARIS 10e

NUR IN FEINEN FACHGESCHÄFTEN ZU HABEN !

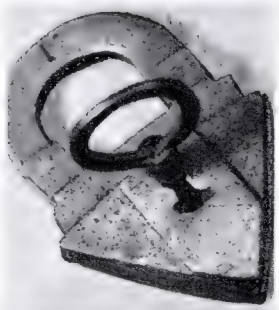
Adressen Erhalten Sie durch
die Generalvertretung für
DEUTSCHLAND UND OSTERREICH

AUGUST WARNECKE
HAMBURG 13
JOHNSALLEE 30

Alte deutsche Geldkiste mit Geheimschloß und schweren Vorhängeschlössern, die ein Maximum an Sicherheit garantierten

Geld für Geldkisten

Die Schatztruhe ist längst aus der Mode gekommen: ein solides Banksafe tut dieselben Dienste, ist überdies handlicher und sicherer. Auch die Geldkiste ist nicht mehr en vogue, es sei denn bei Sonderlingen: durch Bank- und Postscheckkonten und all die anderen Einrichtungen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs ist sie gewissermaßen außer Kurs gesetzt worden. Hohes Ansehen genießen alte Schatztruhen und Geldkisten dagegen noch immer, ja in wachsendem Maße, bei den Sammlern antiker Dinge, bei jenen Zeitgenossen also, die den Kunstwert eines Objektes höher einschätzen als den Gebrauchswert. Sie investieren viel Geld in alte Geldkisten, sie allein sind imstande, den Reiz des Dekors und die Solidität der Verarbeitung mit allen Sinnen zu genießen und sich voller Begeisterung über die ingeniöse Konstruktion eines Geheimfaches oder eines Geheimschlosses auszulassen. Alte Geldkisten bergen manche Überraschungen. Allerdings: trotz Geheimfach oder Geheimschloß – eine Bank ist sicherer als die sicherste Geldkiste, und deshalb vertraut selbst der passionierteste Antiquitätensammler sein Geld lieber einer Bank an.

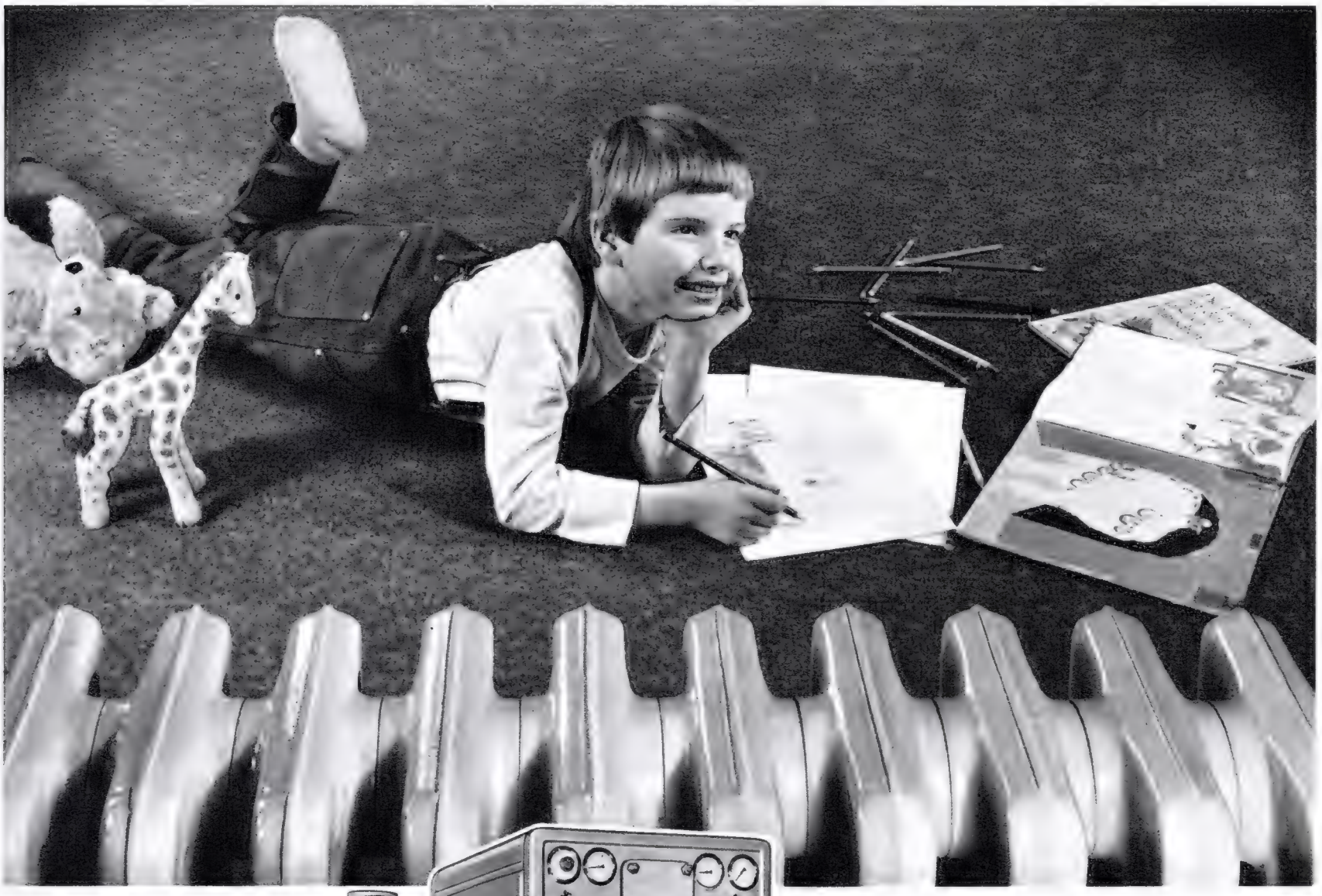


Alte Schlösser

Reich ornamentierte deutsche „Sparbüchse" aus dem 16. Jahrhundert

In diesem Kasten aus emailliertem Kupfer, der wahrscheinlich im 18. Jahrhundert in China hergestellt wurde, pflegte man Seide aufzubewahren

Sie hat Zentralheizung, sie fühlt sich wohl!



Hildener Kessel und Radiatoren – Wertbegriffe für Zentralheizung

FKR

Denk an Morgen – wähle Guß

Wissen Sie übrigens, daß ein Hildener Heizungskessel aus Gußeisen mit eingebautem Durchlauferhitzer die Verwendung zusätzlicher Geräte für die Warmwasserversorgung Ihres Hauses überflüssig macht?
Die jährlichen Betriebskosten für die Brauchwasserversorgung sind dazu noch außergewöhnlich gering.

Ihr Heizungsfachmann berät Sie gern oder schreiben Sie uns.

RHEINSTAHL EISENWERK HILDEN AG

401 Hilden/Rhld. Abteilung V 4/3

Ein Wochenendhaus wuchs zum Wohnhaus

An der Westseite des Höhenzuges Ville, westlich von Köln, stand das kleine, anheimelnde Wochenendhaus eines Architekten-Ehepaars, und immer wieder entzückte die beiden der herrliche Blick über die breite Erftebene bis hin zu den Höhen der Eifel. Sie waren so angetan von dieser friedlichen, schönen Landschaft, daß sie eines Tages beschlossen, hier ganz zu leben – sind es doch nur etwa 25 Autominuten bis Köln. So wurde das kleine Haus durch Anbauten ergänzt, und heute ist es ein geräumiger Wohnsitz. Der Hausherr erhielt ein Arbeitszimmer, die Hausfrau ein kleines Gewächshaus, in dem sie ihrer Liebe zur Blumenpflege nachgehen kann. Aus der ehemaligen Garage wurde eine Bibliothek, das Auto bekam eine neue Unterkunft im seitlichen Anbau. Und das Haus hat all diese Veränderungen ausgezeichnet vertragen, es ist im Grunde geblieben, was es war, ein liebenswert einfacher, weiß getünchter Bau im Landhausstil, unkompliziert, zeitlos und freundlich. Die Birken sind ihm inzwischen über das Satteldach gewachsen, der Garten senkt sich sacht ab und legt seinen Rasen bis an die überdachte Terrasse. Der Hausherr, sein eigener Architekt, hat es verstanden, sein Heim der Landschaft einzufügen, und die Hausherrin, eine bekannte Inneneinrichterin, hat sich mit Liebe der Innenräume angenommen. Sie hat viele kleine, interessante Dinge, kostbare und originelle, zusammengetragen, sie hat mit Farben gezaubert und so dem Heim ein ganz persönliches Gepräge gegeben

Von Birken eingefaßt liegt das weiße Haus auf einem Höhenzug westlich von Köln. Einst war es nur Wochenendhaus, durch geschickte Anbauten ist es zum ständigen Wohnsitz gewachsen, ohne an Maß und Harmonie eingebüßt zu haben (oben) • Eine dunkelblaue Haustür unterbricht markant die weiß geschlämmten Mauern. Dort, wo jetzt der gläserne Vorbau ist, war früher die Garageneinfahrt – die Garage hat sich inzwischen in eine geräumige Bibliothek verwandelt

Architekt: Georg Koep • Fotos: christoph

Hier ist Atmosphäre, hier sind klare Linien,
hier ist viel „persönliche Note", hier sind ILSE-Möbel . . .

. . . Stück für Stück individuell zusammengefügt. Es ist ein Interieur von heute — ein kleines Beispiel aus der Vielfalt von Möglichkeiten, sich mit ILSE-Möbeln geschmackvoll einzurichten.
Wenn Sie mehr Anregungen suchen: Lassen Sie sich in einem guten Fachgeschäft ILSE-Möbel zeigen — vor allem auch die neue ILSE-Jubiläums-Mappe. Sie enthält alle sechs ILSE-Kataloge mit folgenden Programmen: „lift-o-mat" Tische, Verstell- und Auszugtische · Einzelmöbel in moderner Form · Barmöbel, Servierwagen und Satztische · Einzelmöbel in Stilform · Kindermöbel · Gartenmöbel.
Sie erhalten diese Kataloge auch einzeln von Ihrem Möbelhändler — oder direkt vom ILSE-Werk. Zu Hause in aller Ruhe aussuchen und vergleichen macht Spaß!

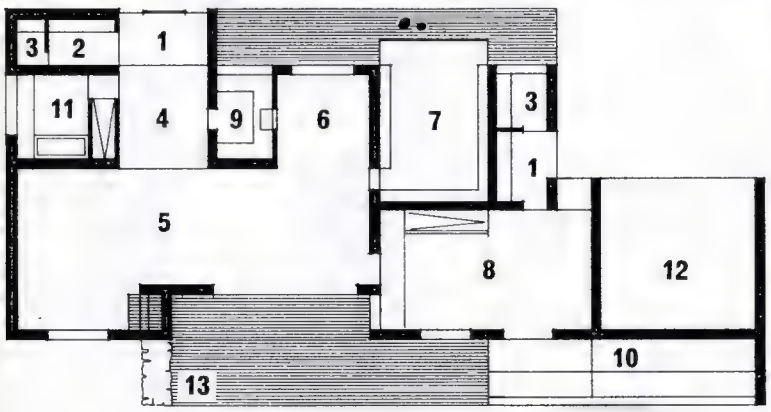
ILSE-Werke KG, 3418 Uslar/Hann., Abteilung B 16

ilse

Ein Wochenendhaus wuchs zum Wohnhaus

Ein Gartensitzplatz liegt geschützt unter dem Satteldach und ist vom Wohnraum aus zu erreichen. Hobby der Hausfrau: ein kleines Gewächshaus schließt sich an die Terrasse an (oben) • In diesem lichten, sonnendurchschienenen Glashaus sucht die Hausfrau, eine bekannte Inneneinrichterin, nach ihrer Arbeit Entspannung und Ablenkung, hier zieht, vermehrt und pflegt sie mit Liebe ihre Blumen (rechts)

1 Windfang **2** Garderobe **3** WC **4** Diele **5** Wohnraum
6 Eßplatz **7** Bibliothek **8** Arbeitszimmer **9** Küche
10 Gewächshaus **11** Bad **12** Garage **13** Terrasse
Im Obergeschoß sind Schlaf- und Kinderzimmer ausgebaut



Architekt: Georg Koep • Fotos: christoph

Besuch macht nur noch Freude.

Fußböden machen keine Arbeit mehr.

Glänzer Neu ist da!

Wenn Sie jetzt Glänzer Neu auftragen, haben Sie monatelang herrlich gepflegte Böden.

Einfacher, leichter und besser können Sie Ihre Fußböden nicht pflegen. Sie werden überrascht sein, wie leicht es mit dem Sauberhalten jetzt geht. Denn Glänzer Neu läßt keinen Schmutz, kein Wasser in den Boden eindringen. Alles ist schnell weggekehrt, weggewischt. Doch der phantastische Glanz von Glänzer Neu, der bleibt, der hält — viele Monate.

Im übrigen: Hell bleibt hell. Selbst Ihre hellsten Böden behalten die natürliche Farbe.

Auch das Auftragen ist denkbar einfach: Verteilen Sie Glänzer Neu so, wie es für Sie am bequemsten ist. Der Glanz kommt ganz von selbst. Sie brauchen nicht mehr zu bohnern.

Glänzer Neu: gepflegter Boden - gepflegte Wohnung.

Glänzer Neu – selbstverständlich auch in Belgien, Dänemark, Frankreich, Holland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz.

Fortsetzung von Seite 154

Der Waschraum für die Gäste wurde liebevoll originell ausgestattet: mit einem in Kupfer getriebenen Waschbecken, bemalten Schranktüren und einer Petroleumlampe, deren Licht sich durch die Spiegelwand verdoppelt (oben) ● Die Diele – weiß geschlämmte Wände, Fußboden aus dunkelgrauen Schieferplatten – erhält Licht durch die Glaswand neben der Tür. Ein Prachtstück aus Urgroßmamas Zeiten: der gußeiserne, rot lackierte Garderobenständer! (ganz oben) ● Das Arbeitszimmer des Hausherrn unter schräg aufstrebender, mit Wenge-Afra-Holz verkleideter Decke hat einen Durchgang zum Gewächshaus, dessen Fußboden mit handgemalten süditalienischen Fliesen belegt ist (unten) ● Rechts von oben nach unten: Schwarz-weißer Streifen-Chintz mit Efeuranken als Wandbespannung und Fenstervorhang im Wohnraum – diese anspruchsvolle Dekoration verträgt nur wenige Möbel, doch vermittelt sie zwischen verschiedenen Stilarten ● Dem Wohnraumfenster gegenüber ist eine weiße Schrankwand eingebaut, die durch das Gläserfach und die bunten Buchrücken Farbe erhält. Daneben ein Anrichtetisch ● Die Bibliothek in der ehemaligen Garage birgt eine herrliche Sammlung von kostbaren Erstausgaben. Fußboden, Wände und Sofa sind rot bespannt, zwei Stufen führen zum Wohnraum. Die Spiegelwand hinter dem Sitzplatz läßt diesen behaglichen Raum doppelt groß erscheinen

MM
EXTRA
DEUTSCHER SEKT
MM
EXTRA
Matheus Müller · Eltville
Kleine Tanzerei
am Wochenende
... und doch etwas Besonderes
durch MM EXTRA
MM verschönt und verzaubert die Stunde.
Wir sollten uns öfter eine Stunde mit MM
gönnen; warum nicht heute schon?
Es ist so leicht, dem Dasein die besten
Seiten abzugewinnen mit dem großen Sekt MM EXTRA
Folg den Linien Deiner Hand – trink MM mit Sektverstand!

Gesehen auf der dänischen Möbelmesse 1965

Die Möbel, die wir auf der großen dänischen Möbelmesse 1965 in Fredericia fotografierten, erscheinen uns deshalb besonders interessant, weil es Serienanfertigungen sind, obwohl sie wie kunsthandwerklich gefertigte Einzelstücke wirken. Sie stammen aus dänischen Möbelfabriken, die sich freiwillig strengen Kontrollmaßnahmen unterwerfen, ihre Merkmale sind die eigenwillig modernen, streng konstruktiven Entwürfe, sind ausgewählte Materialien und eine handwerklich solide Verarbeitung. Bei uns erhält man diese vorbildlichen Möbelstücke in vielen Möbelgeschäften

Sessel zum Ausruhen – trotz ihrer Größe wirken sie leicht und elegant. Der Hocker kann als Beinstütze benutzt werden, die Bezüge sind schwarz-weiß kariert. Im gleichen Stil ein Beisetztisch. Design: Fritz Hansen EFT. A/S. (oben links) • „Safari" heißt dieser preisgekrönte Sessel mit Rohrbespannung, der eine ganz persönliche Handschrift verrät, der funktionell richtig und im besten Sinne modern ist. Ark. Petersen entwarf ihn für „Relax" (Bild oben Mitte) • Ein kleiner Armstuhl mit losen Lederpolstern, geeignet für das Herrenzimmer oder das Chefbüro. Er ist handwerksmäßig solide gearbeitet und zeitlos schlicht. Gezeichnet von Illum Wikkels (Bild oben rechts)

NEUE SESSEL AUS DÄNEMARK

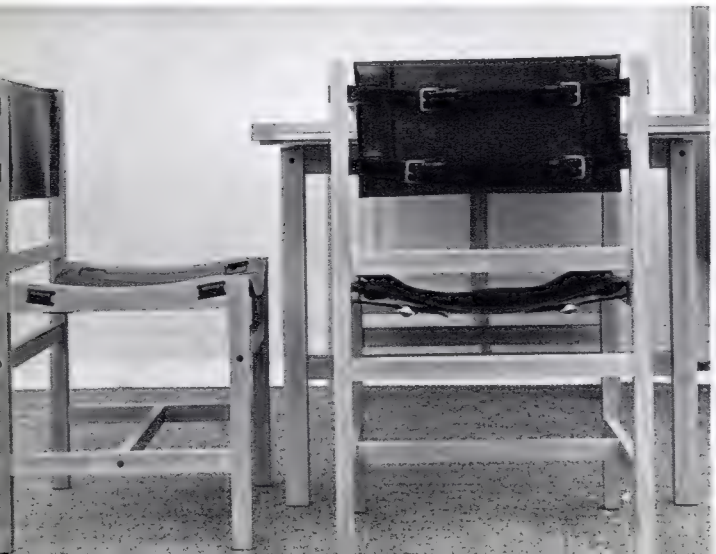
Repräsentative Sessel, um einen niedrigen Palisandertisch gruppiert. Dicke, daunengefüllte Lederkissen sind mit Laschen über ein Stahlrohrgestell gespannt. Illum Wikkels entwarf die Sitzgruppe für Aarhus Pol (rechts) • Die reine Konstruktion wird zum dekorativen Element an einem Sessel aus hellem Eichenholz mit Schaumgummipolstern, deren Bezüge scotchgard ausgerüstet, also unempfindlich gegen Flecke sind. Entwurf der Sitzgruppe: Poul M. Walther für Frem Røjle (ganz rechts)

christoph fotografierte auf der
dänischen Möbelmesse 1965 in Fredericia

Sessel und Stühle von Fritz Hansen, Ark. Petersen,
Illum Wikkels, Poul M. Walther, Prof. Ole Wanscher
und Hans Olsen in München erhältlich bei „form im raum"

Verstellbare Lederbespannungen als Sitz und Rückenlehne geben den hellen Eichenholzstühlen den interessanten Akzent. Dazu ein Eßtisch im gleichen Stil. Design: Ark. Jørgen Pedersen für „The KD Collection", Kopenhagen (unten links) • Die Rückenlehnen der rustikalen Teakholzstühle fügen sich genau in die Seitenwangen des Ausziehtisches „Longette" ein. Hans Olsen entwarf diese raumsparende Eßplatz-Kombination für Frem-Røjle (unten Mitte) • Ein Stuhl von zeitloser Schönheit und harmonisch ausgewogenen Konturen – Professor Ole Wanscher zeichnete ihn für die dänische Akademie im Hause Karen Blixens „Rungstedlund". Fabrik P. Jeppensen (rechts)

STÜHLE - EINMAL ANDERS



glänzend **matt**

das ist nicht nur eine Frage des persönlichen Geschmacks – es ist außerdem eine Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten. RESOPAL, die Schichtpreßstoffplatte höchster Vollendung, gibt es in 81 Farben und Mustern – wahlweise mit glänzender oder matter Oberfläche. Allein die Terra-Farbserie (auf dem Foto die Farbe »schiefer«) ermöglicht eine Vielzahl von harmonischen Farb-Kombinationen. »Mit Farbe wohnen« ist mehr als ein modernes Schlagwort – es ist der Ausdruck einer positiven Lebenshaltung in unserer Zeit. Bitte fordern Sie unsere Farbkarte an. H. Römmler GmbH, 6114 Gross-Umstadt.

modernfold

Die meistgekaufte Harmonikatür der Welt

Herstellungsprogramm:

modernfold 800 und 1200: Eine seit 26 Jahren bewährte Konstruktion: rostgeschütztes Stahlgerüst, beidseitiger Kunstlederbezug, keine Bodenführung

Soundmaster 80, 160, 120, 240: Schallhemmende Harmonikatüren mit amtlichem Prüfzeugnis 27 dB — 31 dB — 29 dB — 33 dB

Splendor 44: Neu auf dem deutschen Markt! Faltwand aus gezogenen, eloxierten Alu-Platten, die mit Kunststoffscharnieren verbunden sind

Normtüren: Eine wirtschaftliche, preisgünstige Harmonikatür mit Stahlgerüst und beidseitigem Kunstlederbezug in Festgrößen bis 125 cm Breite (bzw. 250 cm zweiflügelige Ausführung) und 198, 202 und 206 cm Höhe

Alleinhersteller: **modernfold GmbH**
7016 Gerlingen bei Stuttgart
Schillerstraße 49 Postfach 106
Fernruf Ditzingen (07156) 7056

Bitte verlangen Sie Prospekte.

Ständige Ausstellung von modernfold Harmonikatüren:
Bau-Muster-Haus Berlin, Bonn, Darmstadt, Essen, München, Hannover.
Bau-Börse Bremen und Bauzentrum Hamburg

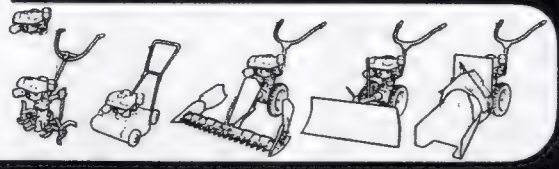
modernfold

Gutbrod

Gartenboy
das System für glückliche Hobby-Gärtner

Mit dem Gartenboy können Sie graben, hacken, mähen und Schnee räumen. Ein weitverzweigter Kundendienst sorgt für ständige Arbeitsbereitschaft aller Gutbrod-Gartengeräte. Bitte verlangen Sie Spezialprospekte.

Gutbrod-Werke GmbH 66 Saarbrücken 3 Postfach 761



220 Saro

Moderne Problematik um den Eßzimmertisch

In unserer Wohnung, deren Preis sich nach teuren Quadratmetern errechnet, hatte gleich nach dem Kriege das Eßzimmer zu entfallen. Ein separates Speisezimmer galt noch lange als anerkannter Luxus.
Fortschreitend entstand die Eßnische im „livingroom". Am Anfang für zwei Personen. Nur ich und du. Nur wir beide. Ein Deux-à-deux, ein Tête-à-tête, ein Vis-à-vis.
Kompliment und Handkuß liegen in der Luft. „Liebst du mich noch?"
Schon mit einer einzigen Rose im Kelchglas ist das Alltagsmenü zu einem Fest zarter Andeutung arrangiert.
Doch auch der zärtlichste Blick löst sich, die Erde hat uns wieder: wir wollen Freunde sehen.
Am nettesten sind sie, das weiß man, wenn man mit ihnen gemeinsam ißt. Hingabe und gelenkte Gier beim Ausbruch delikater Animierdüfte weben ein Band der Kameradie. Man ist sich gut.
Voraussetzung für garantierte Stimmung ist das strikte Protokoll des Sitzens: Parität für Sitzhöhe und Sitzstatus aller Beteiligten. Keine eingeschobenen Ersatzstühle. Wenn einer allein keine Armlehne hat, fühlt er sich rangniedriger und sitzt schlechter als die anderen.
Diese Forderung nach dem komfortablen Platz zum Essen schafft Probleme, denn sie sprengt das kalkulierte Raumprogramm.
Vier Personen, ideal unterzubringen. Aber fünf? Was tun, wenn fünf kommen? Vier, das ist offengestanden ein bißchen fad. Man ist so sehr in der Unterhaltung aufeinander angewiesen. Außerdem, wenn schon, dann kocht man gern auch für einen mehr.
Sechs, eine gute Zahl. Zwei sind schon die Gastgeber. Aber das frißt Platz.
Acht, schreibt die Herzogin von Windsor, seien die Höchstzahl für warmes Essen. Übrigens leiht auch sie sich Stühle aus, wie sie zugibt. Doch sie zählt nicht. Sie verfügt ja noch über ausreichenden Komfort an Bedienung.
Bei acht Personen beginnt geratenerweise das kalte Büfett. Allerdings, es isoliert die Gäste in Gruppen, stehend oder den Teller auf Knien balancierend. Hausfrau und Hausherr kommen nicht in den Genuß eines festen Platzes, ihnen obliegt, zu pendeln.
So träumen wir vom legalen Eßtisch. Mit Beinen in normaler Höhe statt der japanisch-chinesischen Unterwanderung unseres Tischlimits vergangener Jahre. Wohlbeleibte atmen auf. Ein Herr ist so nett und erklärt es uns am eigenen Beispiel technisch: das Essen schmeckt ihm wieder, seitdem er es nicht mehr aus Zehenabstand heranbalancieren muß. Der Charme dieser neuen Ti-

Fortsetzung auf Seite 162

Überzeugender Architekten-Entwurf von Gerhard Hütt: Kruse-Küche 22 E mit NEFF-Einbaugeräten

Wieviel Raffinessen stecken in dieser Küche?

Dies ist der Anrichteteil der raffinierten Poggenpohl form 2000 in teak. Wann eine Küche raffiniert ist? Wenn die Küche nicht wunderbar ist, sondern brauchbar. Wenn sie dem am meisten strapazierten Teil des Hauses wirklich hilft.
(Dieser Teil sind Sie, liebe Hausfrau.)
Von Raffinessen dieser Sorte kann man in der Küche nicht genug haben.
Unser Standpunkt. Sie werden das vielleicht in dem Bild erkennen: Da ist erstens die Steckerleiste. Bei einer Poggenpohl vorgesehen, weil 59 % aller Küchen weniger als 2 Steckdosen haben. Jetzt können Sie Strom zapfen, wo Sie wollen.

Da ist zweitens das Lichtband. Eingebaut unter den Wandschränken, weil 93 % aller Küchenräume keine Wandbeleuchtung haben. Weil Sie das Licht auf der Arbeitsfläche brauchen. (Und nicht im Rücken.)
Da ist drittens die Griffleiste. Viertens die Coronal-Doppelhaut aus Kunststoff. Vorgesehen, damit Ihre Küche noch gut aussieht, wenn Ihre Kinder Kinder haben.
Aber es gibt mehr Raffinessen. Rund 300 bei Poggenpohl. Lesen Sie mal die Küchenfibel ...

Bon

senden Sie mir die große Küchenfibel voller Planungstips. Plus Farbsucher. Schutzgebühr DM 1,80 ☐

senden Sie mir die Poggenpohl-Planungsmappe. Mit Übersicht über das Programm. Und Bezugsnachweis. Gratis. ☐

(Bon einfach auf Postkarte kleben und an:
Fr. Poggenpohl KG, Abt. PI 49 Herford Postfach 305)

POGGENPOHL
KÜCHEN

Küche und Eßplatz: Siematic-Hersteller August Siekmann Möbelwerke

Moderne Problematik um den Eßzimmertisch

Fortsetzung von Seite 160

sche ist die Chance akkuraten Tischdeckens. Mit Sets statt Tischtuch, das schafft Farbe. Mit der mathematischen Symmetrie von Set, Besteck und Dekor im Porzellan kommt auch der Untalentierte mühelos zu einem wohltuenden Rhythmus optischer Formgestaltung. Es bedarf nur der einmaligen Entscheidung beim Kauf. Sensible wachsen im Laufe der Jahre über diese einmalige Wahl hinaus. Gottlob ist inzwischen einiges kaputtgegangen, so daß sich ein Dekorwechsel schon rechtfertigt.

Wie bescheiden gegen jene Vorkriegsessen, bei denen man in kultiviert bürgerlichem Hause, nicht nur bei Kaisers, zu jedem Gang ein anderes berühmtes Tafelgeschirr reichte. Und wir blättern in den Alben van de Veldes, der rote Saffiansessel zu weißen Möbeln kombiniert.

Nein, wir wollen nicht speisen, wir wollen essen. Der Diener, weißbehandschuht, mit einem schweren Silbertablett, auf dem sich nur sterile Kekse offerieren statt gutbürgerlichen Kuchens, ist uns heute kein

Eine SieMatic ist nicht nur von außen schön!

Verlangen Sie viel für Ihr Geld, wenn Sie eine Küche kaufen. Verlangen Sie nicht weniger als eine Küche, die zum Vorbild wurde. Verlangen Sie eine echte SieMatic. Diese ungewöhnliche Einbauküche ist gekennzeichnet durch internationalen Stil, wertvolles Material und tadellose Verarbeitung. Schon vor Jahren wurde die SieMatic richtungweisend für die Gestaltung moderner Küchen. Heute ist sie eine der am meisten gewünschten (und gekauften) deutschen Einbauküchen. Wollen Sie mehr über die SieMatic erfahren? Über ihre unzähligen Kombinationsmöglichkeiten, ihre technischen Raffinessen? Dann lesen Sie die neue, bunte, reich illustrierte SieMatic-Broschüre mit den vielen Informationen und Tips.

SieMatic

eine Küche, die zum Vorbild wurde

Gutschein
Der Einsender dieses Gutscheines erhält kostenlos die bunte SieMatic-Broschüre und einen Hinweis, wo diese Einbauküche besichtigt werden kann.
Ausfüllen, ausschneiden und auf einer Postkarte oder in einem Kuvert absenden an:
Aug. Siekmann Möbelwerke, 4972 Löhne/Westf. Abt. FF 52

Name

Wohnort

Straße

Glücksbegriff mehr. Die Jungen, die Heutigen haben eine Patentlösung: den Hobbyraum.
Er erlaubt, Etikette an der Garderobe abzulegen. Ungezwungenheit ist hier der Motor garantierter Stimmung. Der Hausherr, in Schürze, hantiert als Wirt. Die entlastete Hausfrau hat nach amerikanischem Vorbild alles Gebratene und Geschnetzelte auf Eßstäbchen dekorativ über Kohlköpfe montiert. Nachts gibt es Gulaschsuppe aus der Terrine oder heiße Würstchen oder ein kräftiges Tatar. Jeder lebt von Selbstbedienung. Gelöst vom Zwang des Auf-einen-Platz-Gebanntseins, einbezogen in die Aktivität allgemeinen Zugreifens, des Mittuns, entfalten sich hier auch scheinbare gesellschaftliche Versager in sympathische Spezialisten häuslichen Humors.
Noch immer haben jene ersten Lokale Zuspruch nach dem Theater, in denen alles primitiver ist, als man es zu Hause hat. Und auf der Autobahn nehmen die Caravanwagen zu und an Aussichtsplätzen der Riviera die Campingzelte. Kein Herr stellt an eine Dame die Bitte, im weißseidenen Duchessekleid zum Diner zu erscheinen, wie Hugo von Hofmannsthal an Helene von Nostitz. Frack und Smoking, diese allabendliche Nonchalance in Stücken von Arthur Schnitzler, ist für uns Theater aus weiter Ferne.
Unser Ideal für unseren Alltag, für unser Zuhause, für unser Leben, ist die Zwanglosigkeit.

Hela Strehl Firle

Eßplatz der Gebrüder-Leicht-Küche

Lübke®

Lübke-Möbel wurden ausgezeichnet durch
„die gute industrieform", Hannover 1961, 1962, 1964
„Die gute Form", Schweiz 1960, 1961
durch die Ausstellung auf der
„Dreizehnten Triennale di Milano", 1964

Tische
Stühle
Polster-
möbel

Lübke-Moeckl-Statikprogramm 16
Design: Ernst Moeckl, Muster international geschützt

auserlesen—
ausgezeichnet

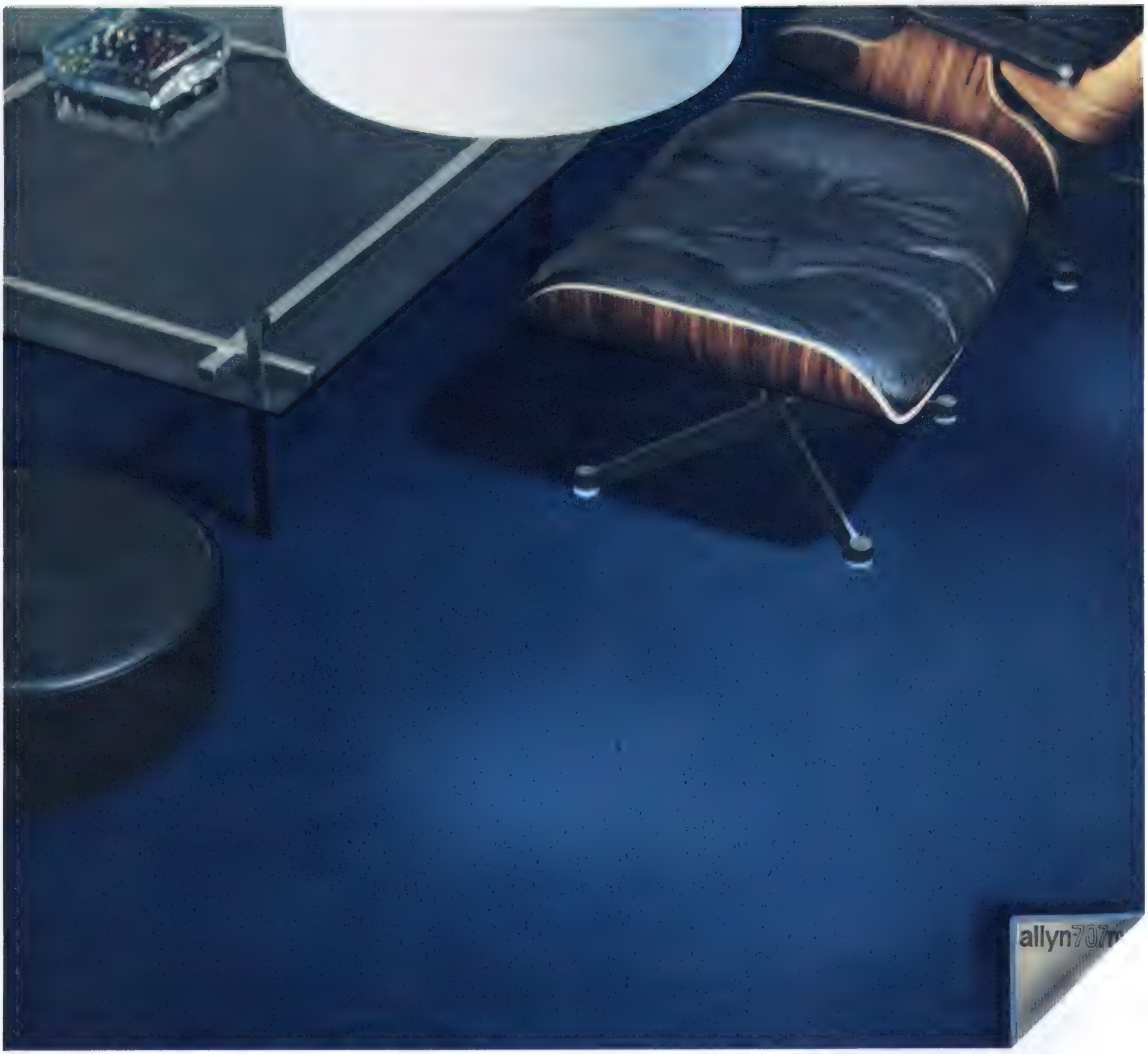
in diesem Punkt waren sich internationale Jurys Jahr um Jahr einig. Weil sie kritisch sind. Kritisch, wie Sie und Ihre Gäste, wenn es um Ihre Möbel geht. Man bewundert Ihre geschmackvolle Wohnung, denn erlesene Möbel formen das Bild und die Atmosphäre Ihres Raumes. Sie müssen frei sein von Konventionen, frei von Übertreibungen. Lübke-Möbel sind zeitlos!
Erlesene Polsterstoffe und Hölzer und handwerkliches Können; das zeichnet die Lübke-Möbel aus. Und preiswert? Sie sind mehr wert als sie kosten! – Und ein großzügiges Programm steht zu Ihrer Wahl.

Für diesen

COUPON

erhalten Sie kostenlos das 40seitige, farbige Sonderheft „Wohnhäuser" aus der Schriftenreihe „Lübke-Innenraumgestaltung und Architektur".
Beratung durch den guten Fachhandel.

Lübke KG 484 Rheda Westfalen Postfach 194-95 Abt FF1



dura-lord aus allyn-707 nylon

Teppiche aus allyn-707 nylon sind nicht nur schön

(4 Millionen Füße bewiesen es)

Daß Teppiche aus der Endlosfaser allyn-707 nylon von Allied Chemical* nicht nur schön sind, bewies der Hamburger Strapaziertest – 4 Millionen Füße konnten ihn nicht kleinkriegen. Nach einer einfachen Schaumreinigung sah er wieder wie neu aus. Diese Qualität sowie herrliche Farben und Strukturen für jeden Einrichtungsstil bieten Ihnen Teppiche und Teppichböden aus allyn-707 nylon.

Alle Teppiche aus allyn-707 nylon haben diese hervorragenden Eigenschaften:

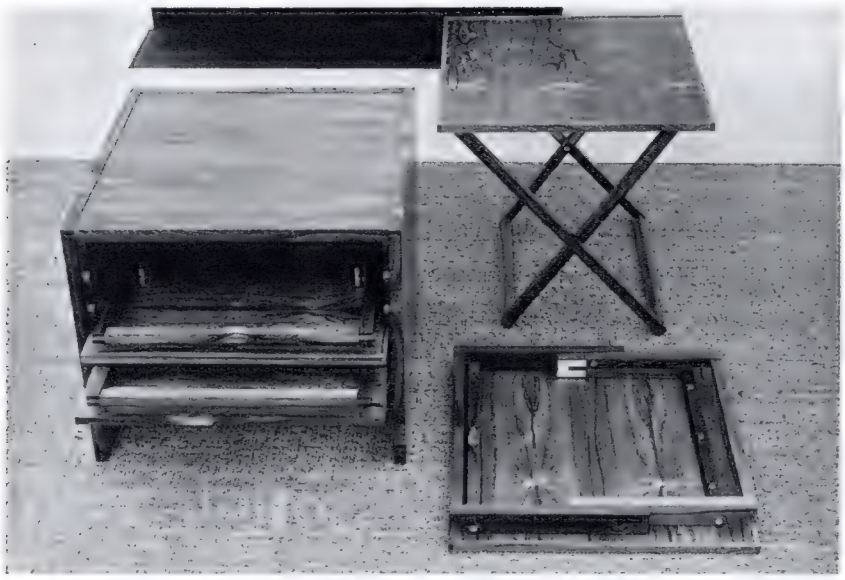
Dauerhaft – fusselfrei – Druckstellen erholen sich sofort – Farben bleiben frisch – mottensicher – nicht brennbar – leicht zu reinigen und zu pflegen. Fragen Sie in einem der führenden Geschäfte nach Teppichen aus allyn-707 nylon. dura teppichboden aus allyn-707 nylon, hergestellt von der Dura Tufting GmbH in Fulda, erhalten Sie beim Fachhandel, in den Spezialabteilungen der Kauf- und Einrichtungshäuser sowie in Fußboden-Fachgeschäften in verschiedenen Qualitäten und für jeden Geldbeutel erschwinglich.

dura teppichboden aus allyn-707 nylon
nicht kleinzukriegen

Allied Chemical

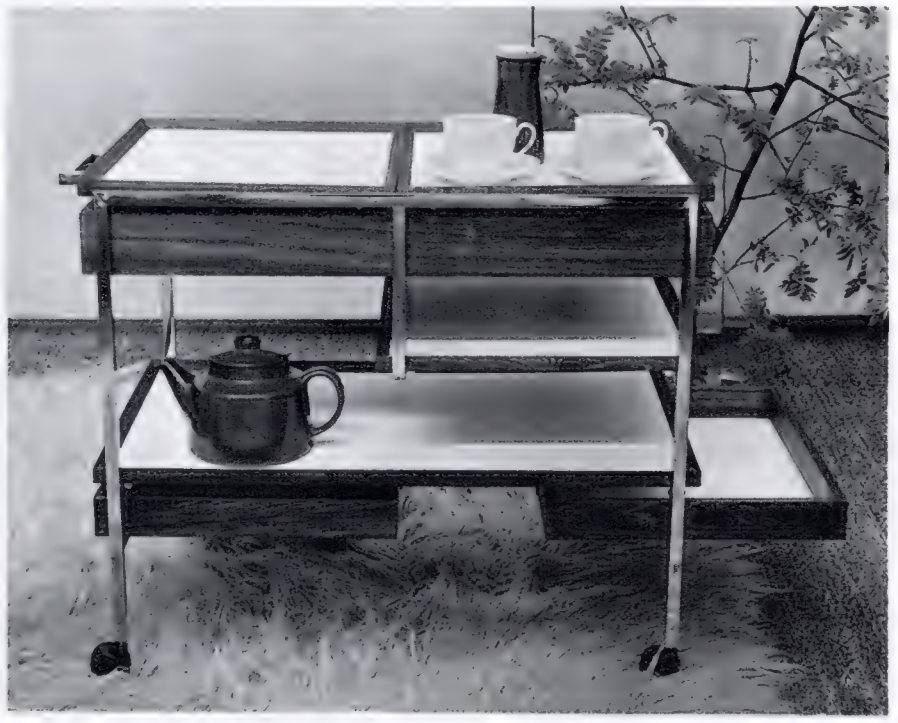
*Allied Chemical ist der Hersteller der Faser, nicht des Teppichs

KLEINMÖBEL, SCHÖN UND PRAKTISCH



Abstelltische sind unentbehrlich bei größeren Geselligkeiten. Hier ein Vorschlag: drei Satztische mit runden Palisanderplatten und hohlen, verchromten Metallbeinen, die ineinander gestellt werden können (oben links) • Aus drei mach eins – zusammengefügt ergeben die drei Satztische einen einzigen eleganten Tisch, der sich in jeden modernen Wohnraum fügt. (oben rechts) • Ein Kasten aus Palisanderholz mit Messingbeschlägen birgt vier Beisetztische, die schnell aufgestellt sind – der Kasten dient dann als Hocker. Beide Entwürfe: Ark. Jørgen Pedersen für „The KD Collection" (Bild links)

christoph fotografierte auf der dänischen Möbelmesse 1965 in Fredericia
Die Herrenbar ist in München bei „form im raum" erhältlich



Gut unterteilt ist der Servierwagen aus Palisander mit hellen Formica-Böden. Besonders praktisch: die eingebaute elektrische Wärmeplatte. Entwurf: Jørgen Pedersen für „The KD Collection", Kopenhagen (oben) • Ausziehkästen und lose Tabletts sind die Attraktionen dieses Servierwagens, der viele Wege einspart. Das Material: verchromter Stahl, Palisanderholz und Formica-Böden. Entwurf: J. Pedersen für „The KD Collection" (oben rechts) • Gefällig in der Form, handwerklich sauber in der Verarbeitung: eine kleine Herrenbar aus Palisanderholz mit unempfindlicher Formica-Platte, entworfen von Hans Olsen für S. C. Møbler (rechts) • Schließt man die Platte, verwandelt sich die Herrenbar in ein Stehpult, wie es die alten Kaufleute benutzten. Die Holzmaserung kommt nun besonders reizvoll zur Geltung (ganz rechts)

«PSST» – nicht aufregen! –

OSA-NET — echte Schweizer Gardinen-Stoffe — halten vieles aus!

Nichts kann diesen duftigen Gardinen-Geweben aus Terylene etwas anhaben. Weder Schmutz, pausenlose Sonnenbestrahlung noch Industrienebel oder salzige Meerluft. Das edle Material ist trotz bezaubernder Feinheit praktisch unverwüstlich, reissfest, formbeständig — und natürlich mottenecht.
OSA-NET wäscht sich leicht. Es trocknet rasch und braucht weder Bügeln noch Spannen, um in der Form zu bleiben.
Edler Glanz und eleganter Fall überdauern Jahre.

osa-net 'TERYLENE' Polyester ICI Fibre osa-net

OSA-NET
ein Gewebe der
Hausammann Textil AG
Winterthur/Schweiz

osa-net

Möbel mit Trick

❶ Bestechend klar in der Linienführung wirkt der geräumige Eßzimmerschrank aus naturfarbener Eiche. Neben und zwischen seinen zwei Fußgestellen bleibt Raum für fünf Hocker ❷ Ein Eßtisch für fünf Personen wird mit wenigen Handgriffen aus dem Schrank herausgeklappt – diese raumsparende Konstruktion scheint uns ideal für eine kleine Wohnung ❸ Ein Bett, im Wandgestell seitlich verschiebbar, und ein Schrank, „Teenagerbar" genannt, sind solide und schlicht aus Eichenholz gearbeitet – die richtigen Möbel für junge Leute ❹ Geöffnet ist die Teenagerbar als Schreibschrank oder, bei einer Einladung, als Gläser- und Flaschenabstellplatz zu verwenden. Die heruntergeklappte Holzplatte ist mit PVC belegt

Design: Ark. Jørgen Pedersen, MAA. für „The KD Collection", Kopenhagen ● christoph fotografierte auf der dänischen Möbelmesse 1965 in Fredericia

❶

❷

❸

❹

Wenn es um Küchen geht, sind Frauen die besten Fachleute. Sie bestätigen es immer wieder: Ilse-Anbauküchen haben europäische Geltung. Ihre Form, Qualität und Ausstattung sind Spitzenleistungen. Sie könnten nicht besser sein.

Ilse

FORMICA
SCHICHTSTOFFPLATTEN

Ilse-Anbauküche

Dreierlei sollten Sie über die Ilse-Anbauküche wissen: Bei ihrer technischen Vollkommenheit machen Sie keinen Handgriff zuviel. FORMICA-Schichtstoffplatten garantieren nahezu unbegrenzte Haltbarkeit und triumphieren über jeden Schmutz. Die Variationsmöglichkeit der Einzelteile verwirklicht auch Sonderwünsche.

Mehr als diese Anzeige, sagen Ihnen unsere Prospekte

Haßfurter Möbelfabrik Dr. Hermann Ilse KG 8728 Haßfurt am Main

Betonwerkstein — das ist der Stein des Weisen!

Das Aussehen des Betonwerksteins mit Dyckerhoff-Weiss wird bestimmt von ausgewählten Zuschlagstoffen unterschiedlichster Art, Struktur und Größe und dem weißen Portlandzement Dyckerhoff-Weiss. Damit sind viele Gestaltungsmöglichkeiten gegeben.
Eine dieser Möglichkeiten zeigt der in Originalgröße abgebildete Teil einer Betonwerksteinplatte. Der im nebenstehenden Bild wiedergegebene Wohnraum wurde mit Platten dieser Art ausgelegt.
Betonwerkstein gibt es für Treppen, Wand- und Bodenplatten. Schreiben Sie uns. Wir geben Ihnen gerne Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten, die Betonwerkstein mit Dyckerhoff-Weiss bietet.

Es ist weise geplant, wenn Sie schon frühzeitig an Betonwerkstein denken. Er eröffnet viele Möglichkeiten für die Gestaltung von Wänden, Treppen und Fußböden.

Es ist weise entschieden, wenn Sie Betonwerkstein wählen. Der Name sagt es schon: Unverwüstlich wie Beton, leicht zu pflegen wie ein Steinfußboden. Außerdem sieht er wirklich gut aus.Er ist etwas Besonderes.

„Das war weise gehandelt", werden Ihre Besucher sagen, wenn sie die Wirkung des Betonwerksteins in Ihrer Wohnung sehen. Er ist modern, praktisch und schön. Das Spiel von Struktur und Farbe des Betonwerksteins beeinflußt die gesamte Wohnatmosphäre.
Stein lebt – das wußten berühmte Baumeister zu allen Zeiten; der Betonwerkstein verwirklicht diese Erkenntnis in moderner Form.

mit Geschmack bauen - mit DYCKERHOFF WEISS DER WEISSE PORTLAND-ZEMENT bauen

Dyckerhoff-Zementwerke AG · 6202 Wiesbaden-Amöneburg

Platz für die Haushaltshelfer

Drei Möglichkeiten, Madame, stehen zur Wahl, um sich über das Angebot auf dem Haushaltsgeräte- und Küchenmöbelmarkt zu informieren. Die erste: Man studiert, gemütlich in den heimischen Sessel gelehnt, Inserate und bilderbuchbunte Prospekte. Das Verfahren ist zwar bequem, doch ist sein Informationswert begrenzt. Auch die zweite der Möglichkeiten, das window-shopping, der Offertenvergleich in den Geschäften, verbürgt keinen vollständigen Überblick. Bleibt die dritte – der Besuch einer Messe oder Hausfrauen-Schau, ein Unternehmen, das beschwerlich und hart ist. Wer den Dschungel der Kojen und Gänge passiert, wer sich durch das üppig wuchernde Angebot schlägt, der tut es garantiert mit wehen Füßen und wahrscheinlich am Ende mit wirrem Kopf.

Sie haben, Madame, die Mühe dennoch einmal auf sich genommen? Sie zogen anschließend Bilanz und Sie kamen dabei zu dem Schluß, daß es beispielsweise auf dem Küchenmöbelmarkt eigentlich nichts gibt, was es nicht gibt? – Wäre es so, Madame, Sie hätten mit Ihrem Fazit ins Schwarze getroffen. Das Angebot ist tatsächlich komplett. Zitieren wir zum Beweis dieser These aus einem Küchenmöbel-Prospekt: „Wir bieten Ihnen alles, was Sie im Reich der Hausfrau brauchen: Unterschränke, Oberschränke, Hochschränke. Für Töpfe. Für Geschirr. Für Lebensmittel. Für Putzmittel. Schränke mit Schubladen. Mit Drahtböden. Mit Küchenmaschinen. Mit Handtuchtrockner. Mit Müllschlucker. Dazu Spültische, Arbeitstische. Zum Herausrollen. Zum Herausklappen. Und immer wieder Schränke. Weit über 300 Typen. Können Sie sich vorstellen, wie viele Kombinationsmöglichkeiten das ergibt?"

Nun ist es durchaus erlaubt, ja, zuweilen notwendig, hinter die Wortkaskaden von Werbetexten ein dickes Fragezeichen zu setzen. 300 Typen einer einzigen Firma (ein anderer Hersteller empfiehlt sich sogar mit 500 Grundelementen), 300 Typen also – sind sie wirklich ein Vorzug? – Sie wären es nicht, könnten die Produzenten des Küchenmarktes nicht mit einem zweiten Qualitätsmerkmal aufwarten: Ihr Angebot ist mehr als nur vielseitig. Es ist vor allem – genormt. Es gehorcht, obwohl es mit Form und Farbe den Augen zu gefallen sucht, den Gesetzen sachlicher Notwendigkeit.

Bei der Entdeckung dieser Gesetze haben sich viele Männer und auffallend wenige Frauen Verdienste erworben. Berühmteste unter den weiblichen Ausnahmen: Dr. Lilian Gilbreth, Amerikanerin und bekannt durch die unglaublich klingende, aber durchaus wahre Geschichte von „Im Dutzend billiger". Die Mutter der zwölf rothaarigen Gilbreth-Kinder versuchte als erste, auch im Haushalt Wege zu messen, Arbeitszeiten zu stoppen, kurzum, die in der Industrie praktizierte Rationalisierung auch auf den heimischen Bereich zu übertragen.

Heute wird in der Bundesforschungsanstalt in Stuttgart-Hohenheim weitergeführt, was Lilian Gilbreth begann. Ein Beispiel aus der Reihe der dort vorgenommenen Versuche: Frühstückszubereitung für sechs Personen. Einmal in einer zweckmäßig eingerichteten, einmal in einer falsch geplanten Küche.

Notwendige Wegstrecke in der falsch geplanten Küche: 81 Meter.

Notwendige Wegstrecke in der richtig geplanten Küche: 42 Meter.

Zeitersparnis: Ein Drittel.

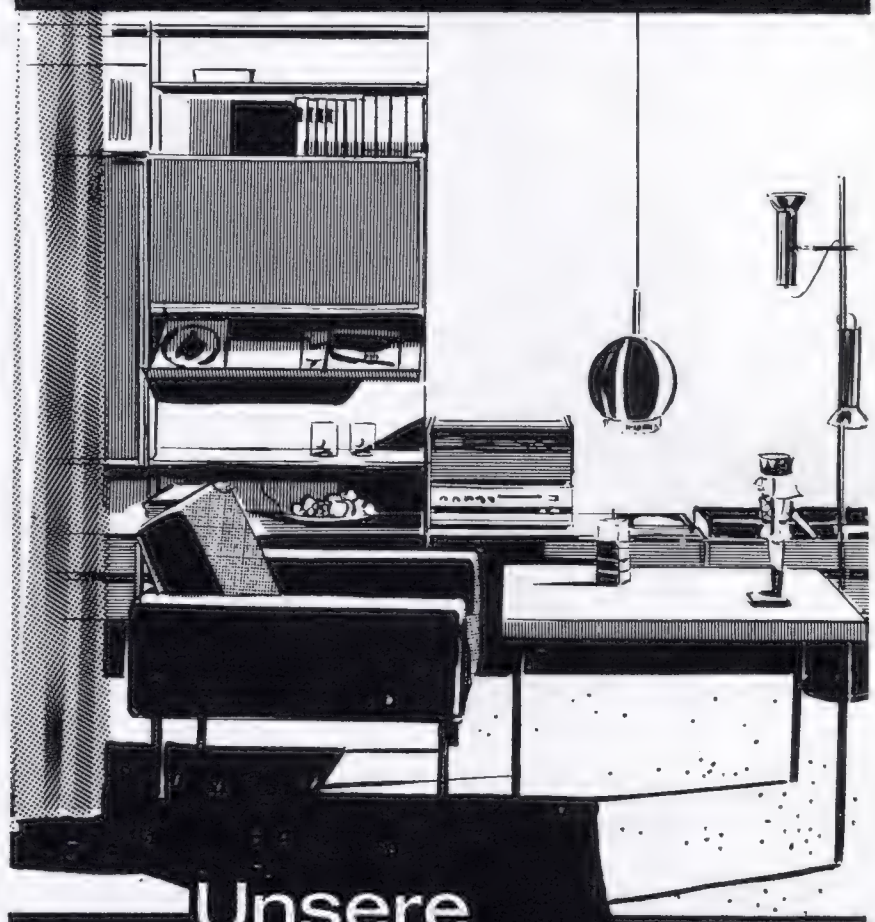
Auf ein Jahr übertragen ergibt dieses Beispiel bei täglich drei Mahlzeiten: Wegersparnis in einer gut geplanten Küche: 60 Kilometer. Zeitersparnis: 180 Stunden.

Solche und ähnliche hauswirtschaftlichen Erkenntnisse Ihnen, Madame, und anderen Hausfrauen nahe zu bringen, hat sich eine Vereinigung zum Ziele gesetzt, die sich kurz

Fortsetzung auf Seite 171

Markenfirmen zeigen gute Wohnbeispiele

COR · HERFORDER TEPPICHE · Gardisette · STAFF LEUCHTEN · omnia · JÜRGENLIEMK · interlübke · Lübke · cambia · SieMatic



Unsere neue Wohnfibel

ist Ihnen eine wertvolle Hilfe bei der Gestaltung Ihrer Wohnung. Auf über 100 Seiten mit vielen Farbabbildungen wird Ihnen eine Übersicht gut ausgewählter Markenfabrikate gezeigt.

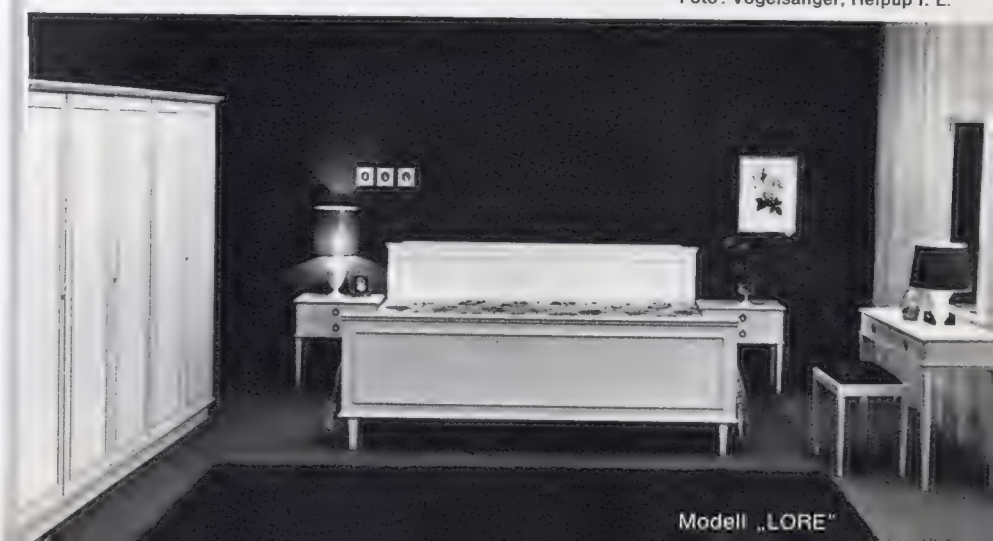
Wohnraum, Schlafzimmer, Küche | Eßplatz, Kinderzimmer, Gardinen, Vorhänge | Leuchten, Teppiche und manches mehr

Viele Farbbeispiele zeigen, wie Vorhänge, Teppiche und Möbelstoffe mit verschiedenen Hölzern abgestimmt werden.

Wohnzirkel Abt. T 4 ■ 493 Detmold, Postfach 732

Hersteller: FRIEDRICH FRIEDEMEYER, 45 Osnabrück, Postfach 467

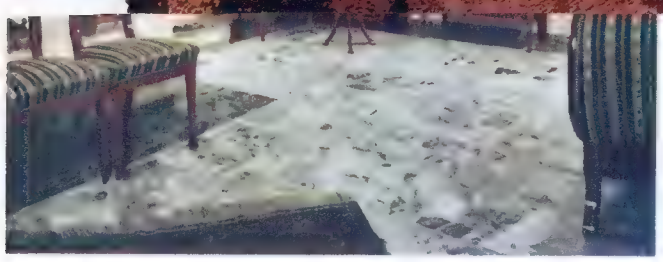
Foto: Vogelsänger, Helpup i. L.



Modell „LORE"

Gossee Düsseldorf

MOTTENECHT DURCH EULAN BAYER LEVERKUSEN



Der im nebenste
wiedergegebene
wurde mit Platte
ausgelegt.
Betonwerkstein
Treppen, Wand-
platten. Schreibe
geben Ihnen ge
über die vielfälti
keiten, die Beto
Dyckerhoff-Weiss

h für moderne Menschen,
ck für die Lieblingsecke Ihrer Wohnung;
n seiner farblichen Harmonie,
durch die Fülle seines edlen Materials
für alle desso-Teppiche gilt – aus
r Schurwolle, im Werk gefärbt, gesponnen
t. desso-Teppiche erhalten Sie in
hgeschäften und Kaufhäusern.

mit Geschmack bauen

Dyckerhoff-Zementwerke AG · 6202 Wiesbaden-Amöneburg

priken
/Holland **desso**

DIE NEUESTEN KÜCHEN-NACHRICHTEN:

Einbau-Möbel für kleine und große Räume

Diese kleine, freundliche Küche genügt für eine Junggesellin oder ein junges Ehepaar. Aus Anbau-Elementen wurde ein Arbeitszentrum mit Herd, Spüle, Arbeitsfläche-und Hängeregal sowie ein Vorratszentrum mit organisch eingefügtem Kühlschrank zusammengesetzt. Wächst die Familie, kann auch die Küche durch neu hinzugekaufte Einzelteile mitwachsen. Einrichtung: tielsa-Küche (oben) ● So sieht die Küche für eine große Familie aus: jede Ecke ist durch Anbau-Möbel vollkommen ausgenutzt, die glatten, geraden Fronten lassen sich leicht sauberhalten, und eine durchdachte Anordnung erspart der Hausfrau viele Schritte. Die Einzelteile der „Basis-Küche", der ersten Küche des Ehepaars, sind alle weiterverwendet! Einrichtung: tielsa-Küche (Bild unten)

Platz für die Haushaltshelfer

Fortsetzung von Seite 169

AMK nennt. Übersetzt heißt das: Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche. Bei der Gründung dieser privatwirtschaftlichen Vereinigung stand die Einsicht Pate, daß sich Sachlichkeit noch immer am besten verkauft. Namhafte Küchenhersteller fanden sich vor rund einem Jahrzehnt in der Absicht zusammen, für den Gedanken der modernen (und das heißt wirklich arbeitsparenden) Küche zu werben. Außerdem wollte man wissenschaftliche Erkenntnisse in für die Mitgliedfirmen bindende Empfehlungen ummünzen und auch den Behörden als geschlossene und damit gewichtige Gruppe gegenübertreten. Man kann den Erfolg dieser zehnjährigen Arbeit an einem simplen Tatbestand messen: in der Gemeinsamkeit, die die unzähligen auf dem Markt angebotenen Küchenschrank-Teile miteinander verbindet. Denn wie auch immer ihre Einbauten, ihre Griffe, ihre Chromleisten aussehen mögen – eins ist gewiß: Sie sind (wenn sie aus wohlrenommierten Firmen kommen) 85 oder 90 cm hoch. Und ihre Tiefe beträgt 60 cm.

Fortsetzung auf Seite 172

Foto: Wöltje, Oldenburg

Sie wollen sich zeitlose und formvollendete Stilmöbel anschaffen, weil es sich so behaglich darin wohnen läßt und weil sie so wertvoll sind? Sie haben noch nicht die richtigen Schlafzimmermöbel gefunden? Haben Sie die Fotos im ARCHITEKTUR-Heft Nr. 2/65 auf Seite 118 gesehen? Es gibt 5 Modelle in vielen Varianten mit zartem Nußbaum-Furnier, fein patiniert. Für die verwöhnte Dame sind diese Möbel in der patinierten Schleiflack-Ausführung lieferbar. Oder bevorzugen Sie das schlichte Modell „LORE"? Handgezogene Goldabsetzungen geben diesem unpatinierten Zimmer hervorragende Eleganz. Beachten Sie: Diese 6 Modelle gibt es mit Normal- und Hochschrank bis 380 cm Korpusbreite zum Freistellen sowie mit **Anbau**-Hochschränken, die eingekleidet werden können, um eine Schrankwand zu erhalten. Sie soll-

Foto: Wöltje, Oldenburg

ten sich in einem führenden Möbel- und Einrichtungshaus über das umfangreiche FRIEDEMEYER-Stilschlafzimmer-Programm, das 70jährige Tradition hat, eingehend beraten lassen. Wenn Sie die Möbel sehen, dürfen Sie sich nicht wundern, daß sie Ihnen noch besser gefallen. In Ihrer Wohnung sieht alles noch viel schöner aus! Noch eins: Sie schauen sich Möbel bestimmt nicht nur von außen an. Im Kleiderschrank sind für Sie zwei wichtige Siegel: ARBEITSKREIS DEUTSCHE STILMÖBEL und GÜTEZEICHEN RAL DEUTSCHE MÖBEL. Das ist eine Verpflichtung für den Hersteller. Eine bessere Garantie, gut gekauft zu haben, gibt es nicht für Sie.

Schreiben Sie bitte, Bezugsquellen aus gutem Fachhandel werden gern nachgewiesen.

Hersteller: FRIEDRICH FRIEDEMEYER, 45 Osnabrück, Postfach 467

Foto: Vogelsänger, Helpup i. L.

Ein neuer Geschirrtrockner nimmt der Hausfrau viel Arbeit ab: sie stellt das heiß gespülte Geschirr nur in die verschiedenen Fächer des Hängeschranks, bis zur nächsten Verwendung ist es durch die Luftzirkulation von selbst getrocknet. Eine ausziehbare Schale fängt das Tropfwasser auf (oben) ● Nach dem Abwaschen ist das Geschirr verschwunden – eine perlgraue Kunststoff-Jalousie verschließt den Geschirrtrockner, der über der praktischen Doppelspüle einer modernen, variablen Einbauküche mit Resopal-Verkleidung hängt. Seitlich können Hängeschränke angefügt werden (Bild oben rechts). Hersteller des Geschirrtrockners IRMA und der Einbauküche: KRUSE-Küchen

Rund um die Spüle

DIE NEUESTEN KÜCHEN-NACHRICHTEN:

Die richtig aufgestellte Anbauküche erlaubt rationelles Arbeiten von rechts nach links: Vorbereitungstisch, Herd, Arbeits- und Abstellfläche, Doppelspüle, Abtropfbrett sind nahtlos aneinandergefügt, die durchgehende Oberfläche der Herd-Spüle-Kombination besteht aus Chrom-Nickelstahl. Hersteller: Robert Bosch GmbH, Stuttgart-N (oben) ● Die Hausfrau muß beim Geschirrspülen nicht mehr gebückt stehen: eine neuartige Spüle, die sich stufenlos bis zu 12 Zentimeter höher stellen läßt, beugt Rückenschmerzen und anderen Beschwerden vor. Das Verstellen erfolgt hydraulisch-mechanisch, auch bei gefülltem Spülbecken. Hersteller: GRUCO-Möbelwerke KG (links oben) ● Eine kleine Spüle gehört zu dem frei in der Küche stehenden Kochblock, der wegen seiner gefälligen Form auch für die kleine Wohnküche eines Junggesellen-Appartements geeignet wäre. Für größere Familien wird den Einbauteilen der Küche noch eine zweite Doppelspüle eingefügt. Hersteller der SIEMATIC-Küche: August Siekmann (links unten)

Werkfotos: Gebrüder Kruse, Melle (2), GRUCO-Möbelwerke KG Dr. Ilse & Barth, Neunkirchen b. Lauf (1), August Siekmann Möbelwerke, Löhne/Westf. (1), Bosch-Pressebild (1)

Platz für die Haushaltshelfer

Fortsetzung von Seite 171

Diese Maßeinheiten bezeichnen freilich nur die Ausgangspunkte moderner Küchenplanung. Und wenn Sie, Madame, oder Ihr Architekt die Fülle des Angebots richtig nutzen wollen, werden Sie nicht umhin können, jene zehn goldenen Regeln gründlich zu studieren, die erst den perfekten Hausarbeitsplatz garantieren. Hier sind sie:

- Zwischen Herd und Spülbecken gehört eine Arbeits- und Abstellfläche.
- Auch rechts neben dem Herd sollte eine Abstellfläche vorhanden sein.
- Bestimmte Arbeiten müssen im Sitzen durchgeführt werden können. Dies kann an einem Arbeitstisch, einer Auszugplatte oder einem Einschubtisch geschehen. Die günstigste Höhe der Fläche: 65 cm.
- Über den Arbeitsflächen, vor allem jedoch an der neben dem Herd, müssen Steck-Kontakte für die Küchenmaschinen vorhanden sein.
- Da das zentrale Deckenlicht die Hausfrau in ihrem eigenen Schatten arbeiten läßt, müssen alle Arbeitsflächen besonders beleuchtet werden.
- Das Fenster muß so angebracht sein, daß es sich bei einer Arbeitsflächenhöhe von 85 oder 90 cm bequem öffnen läßt.
- Das Fenster muß so geplant werden, daß es die Anbringung von Oberschränken an der angrenzenden Wand nicht behindert.
- Der Abstand zwischen Ober- und Unterschränken beträgt 50 cm.
- Über dem Herd dürfen keine Oberschränke aufgehängt werden.
- Schüttenregale gehören nicht über das Spülbecken.

Sinnreich demonstriert wurden diese Regeln kürzlich in Essen

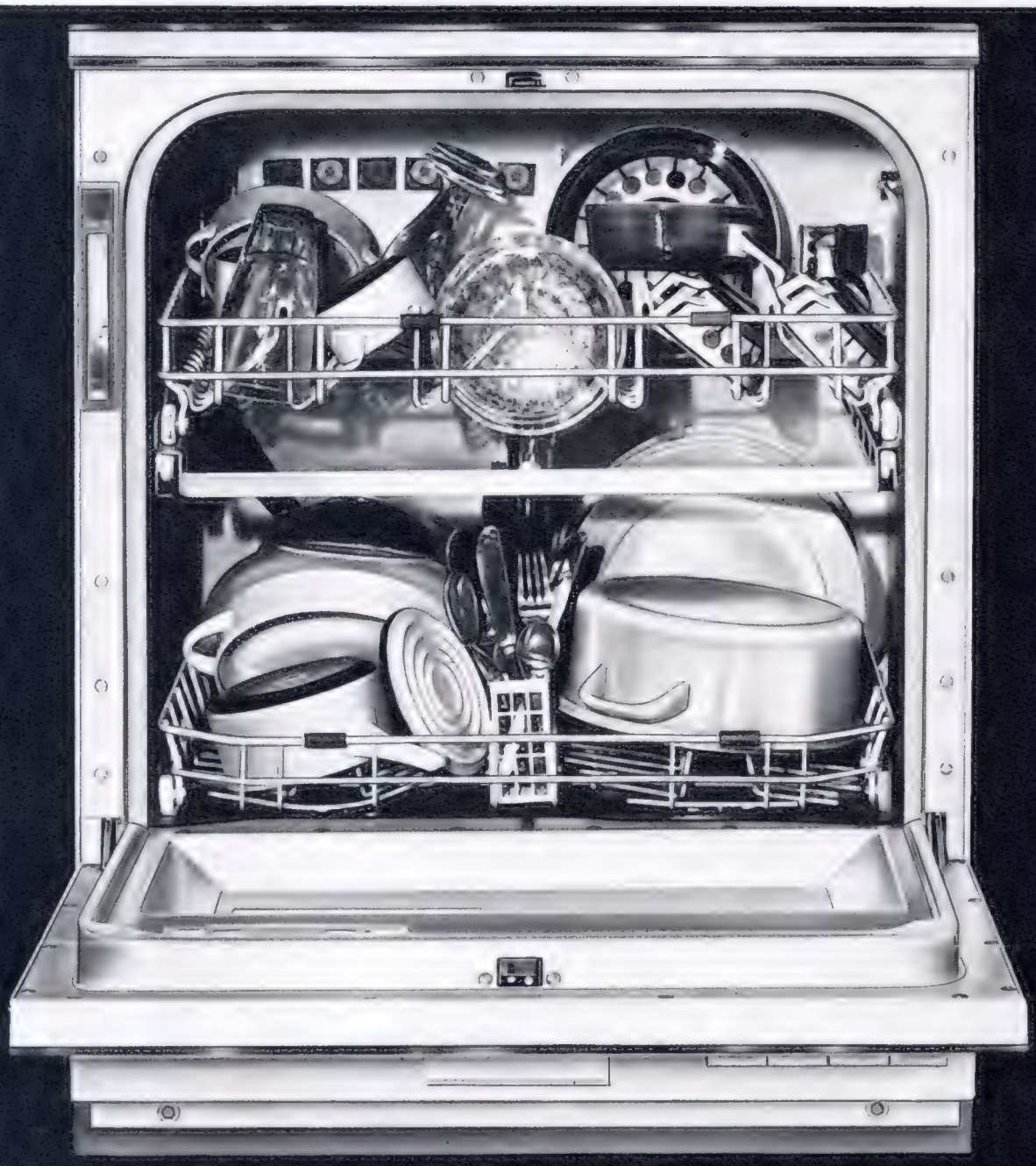
Fortsetzung auf Seite 175

Neu

SIEMENS

Siemens-Geschirrspülautomat mit ROTOR-Sprühsystem

Alles Geschirr von 4, 5 oder 6 Personen wird auf einmal gespült. Auch Töpfe und Pfannen. Die ganze Arbeit: das Geschirr einordnen – bequem von vorn – und wieder herausnehmen. Teller, Gläser, Tassen, Besteck – alles wird auf einmal perfekt gereinigt. Wohlgemerkt, auch Töpfe und Pfannen. Alles Geschirr wird von allen Seiten vollkommen gleichmäßig abgesprüht – von 6 rotierenden Sprüharmen. Mit der richtigen Temperatur, mit dem richtigen Wasserdruck. Vorspülen, Reinigen, Zwischenspülen, Klarspülen, Trocknen: den Spülablauf zeigt die Programmanzeige, die Wirkung des ROTOR-Sprühsystems das Ergebnis: glanzklare Gläser, Töpfe ohne Ränder, Teller ohne Schatten – alles Geschirr wird auf hygienische Weise hygienisch sauber.



spült alles auf einmal

Täglich neue Freude durch SIEMENS HAUS GERÄTE

Einen ausführlichen Prospekt erhalten Sie sofort. Bitte schreiben Sie uns: Siemens-Electrogeräte AG, HWA W 4 (fi 16), 8 München 1, Postfach 463.

4740331

Links: Auch in der kleinen Küche kann ein Frühstücksplatz eingerichtet werden. Der 80×80 cm große Ausziehtisch ohne Stützfüße besitzt eine vollkommen unempfindliche Kunststoffplatte und verschwindet nach Gebrauch – er nimmt dann nur noch den Raum einer Schublade ein, darunter befinden sich Schrankfächer. Einrichtung: ROSE-Küche ● Unten von links nach rechts: Eine Eßtheke mit niedrigerem Ansetztisch grenzt die Arbeitsküche ab. Bei den Mahlzeiten sitzt die Familie auf normal hohen Stühlen, die Hausfrau serviert gleich vom Herd, und eine eingesetzte Wärmeplatte hält die Speisen auch für Nachzügler warm. Diese Platte kann an jeder beliebigen Stelle angebracht werden und ist elektrisch sicher. Einrichtung: POGGENPOHL-Küchen ● Ein kleiner, freundlicher Frühstücksplatz für mindestens zwei Personen sollte in jeder Küche vorhanden sein. Hier wird er aus der glatten Front der Unterschränke herausgezogen. Er ist auch für die Kochvorbereitungen wie Gemüseputzen praktisch und trägt sogar die Nähmaschine. Einrichtung: LEICHT-Anbauküche ● Die gut beleuchtete Eßbar mit umlaufendem Ansetztisch läßt sich auch in einer nicht allzu großen Küche einplanen und erspart der Hausfrau viele Wege. Hier wird gefrühstückt, hier erhalten die Kinder nach der Schule ihr Mittagessen. Selbst Gäste darf man in dieser schönen, klarlinigen Einbauküche mit einem kleinen Imbiß bewirten. Einrichtung: ROSE-Küche ● Hängeschränke, die sich nach beiden Seiten hin öffnen lassen, trennen die Küche optisch vom Eßplatz. Die Hausfrau reicht die Speisen direkt vom Elektroherd ihrer zartgetönten Resopal-Anbauküche auf die Anrichte hinüber. Einrichtung: b+p-Küche „princess"

Vorschläge für den Eßplatz

Bei Nieburg-Küchen hat der Holzwurm keine Chancen!

Wie sollte er auch. Denn Nieburg-Küchen geben ihm keine Möglichkeit, sich zu mästen. Innen und außen sind alle Nieburg-Küchen vor schädlichen Einwirkungen durch dicke Kunststoffplatten geschützt. Selbst Hitze und Kälte, Tritte und Schläge zeigen keine Wirkung. In Material und Verarbeitung sind Nieburg-Küchen unübertroffen.

Dabei gehören Sie auch technisch zu den modernsten Küchen, die je gebaut wurden. Die neuesten und besten Haushaltsmaschinen internationaler Küchentechnik sind in dem Anbau-Wunschprogramm der Nieburg-Küchen ebenso selbstverständlich wie der eingebaute Küchen-Rundfunksuper mit Gegenruf-Anlage und das eingebaute Koffer-Fernsehgerät. Doch was Sie davon kaufen wollen, bestimmen Sie selbst, denn eine Nieburg-Anbauküche wächst Stück für Stück mit Ihren Ansprüchen.

Schreiben Sie uns. Fordern Sie Prospekte an. Wir informieren Sie darin über alle wichtigen Punkte, die Sie bei einem Küchenkauf beachten sollten.

Nieburg-Küchen · 4972 Gohfeld/Westfalen
Abt. Küchenberatung FFS 115 Tel. (05731) 21 57, FS 09-7547

N MÖBEL NIEBURG KÜCHEN

Platz für die Haushaltshelfer

Werkfotos: Poggenpohl, Herford (1), Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH, Herborn/Hessen (1), Rose-Küche GmbH & Co., Detmold (2), Bähr & Priester, Herford (1), Gebr. Leicht, Schwäbisch Gmünd / christoph (1)

Fortsetzung von Seite 172

auf einer von der AMK veranstalteten und „INFORMA" genannten Schau, die sich wohltätig von jenen Hausfrauenmessen abhob, die gewöhnlich wehe Füße und wirre Köpfe bereiten. Der Grund: Man verzichtete auf das schnelle Geschäft. Man wollte nicht verkaufen, sondern zunächst einmal informieren. Große und kleine Küchen gab's da zu sehen, wachsende Küchen und Küchen im Schrank, Pantries und Hausarbeitsräume, anspruchsvolle und brave, heimelige und karge weibliche Werkstätten, die den neuesten Stand von Küchenmode und Küchentechnik repräsentierten. Der sich in Essen abzeichnende Trend:

Die Küche wird bunt. Warmes Grün wetteifert auf den Schrankflächen mit allerhand Blautönen. Daneben Braun in allen Nuancen. Anheimelnd, schön, wären nur nicht die imitierten Holzmaserungen. (Und dabei sollte der Kunststoff doch allmählich wirklich zu stolz sein, den Plagiator zu spielen.)

Liebenswerte Einheitsmode zwischen Ober- und Unterschränken: Statt Kacheln oder gestrichenen Wänden breiten sich dort jetzt Tapeten aus – mit kleinen provenzalischen Mustern, mit Karos oder „Spitzen"-Dessins. In den Küchen jenseits des großen Teichs sind solche Dekors schon seit langem zu Haus.

Stark im Vormarsch: Die Schrankwand, die den Raum teilt. In Küche und Hausarbeitsraum, in Arbeits- und Sitzecke oder in Küche und Eßraum. Dazwischen natürlich die Durchreiche. Daß die Schränke von zwei Seiten aus zugänglich sind, spart Arbeit und Wege.

Vielbestaunter Clou der „INFORMA": Der zwischen der Schrankwand hin und her gleitende Tisch. Er wird in der Küche gedeckt und mit den dampfenden Tellern durch die Trennwand in die Eßecke hinübergerollt.

Zwischen den Küchenmöbeln Haushaltshelfer jeglicher Art. Man kann es, Madame, nur wiederholen: Auch auf diesem Feld gibt es eigentlich nichts, was man nicht kaufen könnte. – Frau Jedermann sucht einen Kühlschrank mit „wohnlichem Air"? – Bitt schön, es gibt ihn, pseudo-walnußgemustert. – Sie wünscht sich ein Miniaturwaschmaschinchen? – Das kleinste Modell ist mit 40 cm Breite zu haben. – Die findige und um Absatz bemühte Industrie der westlichen Welt läßt keinen Käuferwunsch offen. Sie liefert in dem klassischen Hausfrauenstreit, ob Wäsche auf jeden Fall gekocht werden will, beiden Seiten Geräte und Argumente. Sie bedenkt die Wählerischen und deshalb selbst beim Geschirrspülen auf Spezialprogramme Erpichten genauso reichhaltig wie jene, die Töpfen und Gläsern nur eine Einheitsbehandlung zuteil werden lassen. Frontbeschickung, Enthärtungsanlage, Programmleuchtanzeige, Wandschlüssigkeit...

Fortsetzung auf Seite 176

Behaglichkeit mit JUNKERS

Die JUNKERS Automatik-Heiztherme für die vollautomatische Gas-Zentralheizung, läßt sich platzsparend, beispielsweise schon in einer Wohndiele, unterbringen.
Geringe Anschaffungs- und Betriebskosten. Kein Brennstoffvorrat erforderlich. Absolut schmutzfrei. Zukunftssicher dank dem modernen Energieträger Gas.
Individueller Betrieb; besonders vorteilhaft in Etagenwohnungen. Lassen Sie sich bitte über weitere Vorzüge beraten.

Gutschein

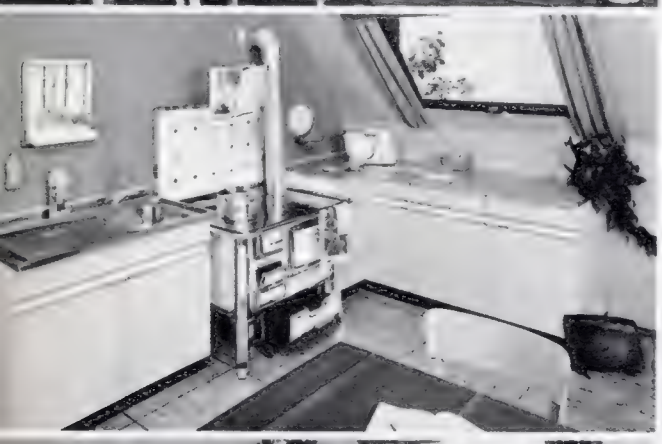
JUNKERS & Co. GmbH, 7314 Wernau/N.
Postschließfach 33

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über
a) die JUNKERS Heißwasserversorgung
b) die Gas-Zentralheizung mit JUNKERS Automatik-Heiztherme

Name:

Ort:

Straße: An 3-15



Platz für die Haushaltshelfer

Fortsetzung von Seite 175

wer zählt die Fachausdrücke, nennt die Verkaufsargumente? Freilich, wem käme angesichts dieses permanenten Novitätenreigens nicht zuweilen auch der Verdacht, daß vieles nur erdacht und produziert wird, um partout etwas „Neues" zu bringen.

Der Markt der Haushaltsmaschinen ist zwar, wie der der Küchenmöbel, vielseitig und komplett. Aber er ist im Gegensatz zu jenem alles andere als transparent. Er wirkt verwirrend. Und man fragt sich, wann es den auf diesem Sektor produzierenden Firmen gelingt, auch hier für eine neutrale, ordnende Stelle zu sorgen, die verbindliche Normen schafft. Darunter nicht zuletzt einen Sprachkodex für die wichtigsten Haushaltsmaschinen.

Exemplarisch für diesen Punkt ist das noch wenig begangene Gelände der Kältetechnik. In Essen zu sehen: Das Kühlschrank- und Gefriergeräte-Angebot großer Elektrofirmen, in dem kleine Sterne in

Fortsetzung auf Seite 178

DIE NEUESTEN KÜCHEN-NACHRICHTEN:

Verwandlung einer Mansarden-Küche

Reihe links von oben nach unten: Als das junge Ehepaar die Mansardenwohnung bezog, sah die Küche wenig einladend aus: ein primitives Spülbecken und ein Kohleherd aus Urväterzeiten waren das einzige Inventar. Als erstes erstanden die Jungverheirateten einen modernen Anbau-Unterschrank mit perlgrauem Kunststoffbelag, um ihr Geschirr unterzubringen ● Dank der Weihnachtsgratifikation sieht die Küche schon etwas anders aus: sie hat eine neue, moderne Spüle mit Abtropfbrett erhalten, dem Unterschrank wurde ein Eckschrank angefügt, und die ausgetretenen Holzbohlen sind nun mit praktischen unempfindlichen Kunststoffplatten überklebt. Auch ein Eßtisch ist vorhanden ● Die Küche nach einem Jahr: ein Elektroherd mit Backofen ersetzt den alten Kohleherd, ein Unterschrank mit ausziehbarem Schneidebrett verbindet ihn mit dem Eckschrank – die junge Hausfrau hat nun eine durchgehende Arbeitsfläche, belichtet durch das schräge Fenster, für das sie selbst lustig bunte Gardinen nähte ● Oben: Und so sieht die Küche heute aus: Über Spüle und Herd sind geräumige Wandschränke angebracht, Eisschrank und Waschautomat verlängern die Arbeitsfläche unter dem Fenster. In diesem modern eingerichteten, zweckmäßigen Raum macht die Arbeit Freude, und die Hausfrau lobt stolz die praktischen Anbaumöbel

Einrichtung: NIEBURG-Küchen
Werkfotos: Möbelfabrik Fritz Nieburg, Gohfeld/Westf.

Das bewährte Spitzen-Programm

tx64

aus dem Hause LEICHT erfüllt auch Ihre anspruchsvollsten Wünsche. Die TX 64 mit ihren vielen praktischen Raffinessen bürgt für Qualität, Fortschritt und Preisvorteile.
Sie ist in verschiedenen Farbstellungen erhältlich und mit der bewährten Oberflächenvergütung in „echtem" Kunststoff ausgestattet.
Für weitere, ausführliche Informationen genügt eine Postkarte an

Leicht interstyle

Gebrüder Leicht Möbelfabriken Abt. D 78 Schwäbisch Gmünd

Die denkende Küchenmaschine *eingebaut*

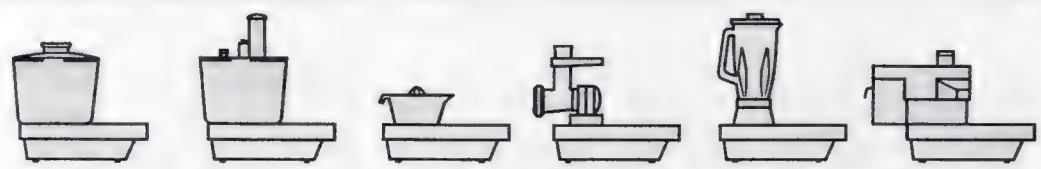
Warum eingebaut?

Weil sie keine Stellfläche in Ihrer Küche wegnimmt ● weil sie immer arbeitsbereit ist – gerade wenn es schnell gehen soll ● weil sie noch leichter zu bedienen ist – ob Rührwerk, Mixer, Entsafter — einfach aufsetzen, Knopf drücken, das ist alles ● weil sie so leise ist wie eine Biene — Babys Schlaf bleibt ungestört.

Ihr Küchenzettel wird reichhaltiger, Arbeitszeit und Kraftaufwand werden geringer.

Und wo einbauen?

Ganz gleich – ob in Arbeitsplatte, Schublade oder Küchenschrank — mit dem Einbausatz auch für Laien kein Problem.



Bitte senden Sie mir Ihre ausführliche Informationsschrift

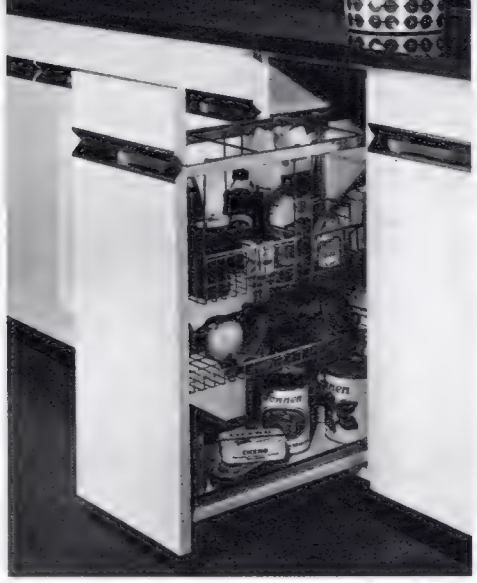
Name _____

Wohnort _____

Straße _____

ALBERT STULZ, Fabrik elektrotechnischer Geräte
2 Hamburg 61, Postfach 320, Abt. VII

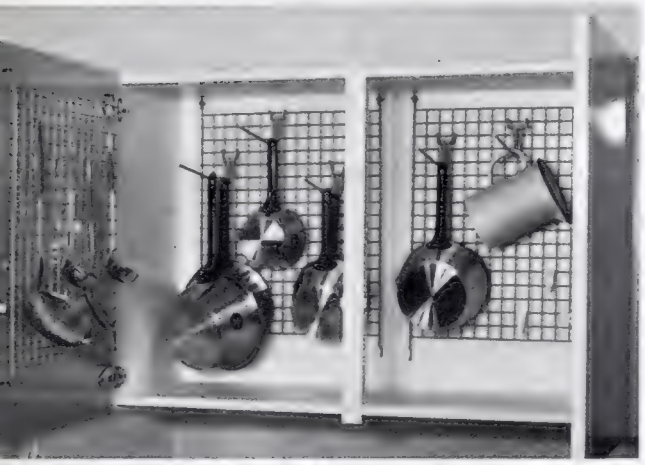
STULZ automatic das Herz der modernen Küche



DIE NEUESTEN KÜCHEN-NACHRICHTEN:

Gut durchdachte Details

Alle Töpfe und Pfannen stehen und hängen griffbereit in einem Auszug, der nach Gebrauch wieder unter der Arbeitsfläche der Anbauküche verschwindet. Er wird zweckmäßig neben dem Herd eingefügt, ist leicht sauber zu halten und erspart das Herumkramen in halbdunklen Schrankfächern. Hersteller: Gebrüder Leicht (oben links) ● Zu den hundert genormten Einzelelementen einer Resopal-Einbauküche gehört auch dieser ausziehbare Flaschen- und Vorratsschrank, der leicht auf Rollen läuft. Die verchromten Drahtkörbe lassen sich bequem herausnehmen. Hersteller: Bähr & Priester, Herford (oben rechts) ● Reihe unten rechts von oben nach unten: Den Motorsockel der „denkenden Küchenmaschine" kann man ohne jede Änderung völlig plan in jede Tisch-, Schrank- oder Arbeitsplatte einbauen. Die einzelnen Geräte wie Rühr- und Knetwerk, Schnitzelgerät, Zitruspresse werden aufgesetzt und die Starttaste gedrückt. Ein elektrisches Zeitschaltwerk setzt die Maschine nach Beendigung der Arbeit selbsttätig außer Betrieb. Küchenmaschine: STULZ automatic ● Die elektrische Küchenuhr in formschönem, bruchsicherem LURAN-Gehäuse ist mit einem Kurzzeitmesser gekoppelt, der durch einen Magneten gehalten wird und herausgenommen werden kann. Sein akustisches Signal mahnt die Hausfrau überall in Haus und Garten an den Kuchen im Backofen. Hersteller: Junghans ● Oft sind in der Küche nicht genügend Steckdosen für Küchenmaschinen und elektrische Kleingeräte vorhanden. Die Steckerleiste, die als Wandabschluß hinter der Arbeitsplatte angebracht wird, schafft Abhilfe: mehrere Schukostecker und ein Kurzzeitmesser werden eingebaut. Hersteller: Poggenpohl-Küchen



Links von oben nach unten: Ein praktischer Hängeschrank für Kasserollen und Schöpfkellen sollte über dem Herd angebracht werden. An Haken, die in kunststoffüberzogene Drahtgitter eingehängt werden, finden viele Geräte Platz. Die Schrankfront ist mit perlgrauem Resopal belegt. Hersteller: Gebrüder Kruse ● Nähmaschine und Heimbügler gehören in den Hausarbeitsraum, den sich jede Hausfrau nach Wunsch aus den verschiedenen Anbauteilen eines Küchenprogramms zusammenstellen kann. An einer Lochplatte hängen übersichtlich geordnet alle Nähutensilien. Hersteller: ALNO-Anbauküchen ● Ein Tisch in richtiger Arbeitshöhe wird aus einem Spezialschrank der Kunststoff-Einbauküche herausgezogen, die Nähmaschine aus einem anderen Unterschrank geholt – schon hat die Hausfrau in der Küche oder im Hausarbeitsraum einen Nähplatz, der nach Gebrauch keinen Raum beansprucht. Hersteller: SELL-Haus- und Küchentechnik G. m. b. H.

Werkfotos: Poggenpohl, Herford, Gebrüder Leicht Möbelfabriken, Schwäbisch Gmünd, Uhrenfabriken Gebr. Junghans AG, Schramberg, Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH, Herborn, Hessen, Alno-Anbauküchen, Möbelwerk Nothdurft, Pfullendorf/Baden, Gebrüder Kruse, Melle, Bähr & Priester, Herford, Albert Stulz, Fabrik elektrotechn. Geräte, Hmb.

Fortsetzung von Seite 176

Eiskristallform für mustergültige Ordnung sorgen. Ein Sternchen sagt: „Kälteleistung – 6 Grad und tiefer – das reicht, um Tiefkühlkost aufzubewahren". Zwei Sterne bedeuten: „Kälteleistung im Frostfach von –12 bis –18 Grad; Tiefkühlkost hält sich hier mehrere Wochen." Drei Sterne schließlich: „Im Gefrierraum herrscht eine Temperatur von mindestens –18 Grad, genug also, um Lebensmittel einzufrieren und Tiefkühlkost ein Jahr zu lagern."

„Schade", denkt man trotz allen Lobs für diese einprägsame Orientierungshilfe. Denn wirklich sinnvoll kann sie erst sein, wenn nicht nur die Angebote einiger weniger Firmen, sondern alle Kühl- und Gefriergeräte solche oder ähnliche (aber verbindliche) Symbole bekommen.

Immerhin: sowohl auf der „INFORMA" wie auf der Hausratsmesse in Köln gab es zahlreiche Anzeichen dafür, daß die Anstrengungen der Herstellerfirmen nicht nur in Richtung „Verfeinerung" zielen, sondern daß man auch der Vereinfachung, dem Prinzip der „Narrensicherheit" endlich Aufmerksamkeit und Anstrengung schenkt. In Essen endlich vorgestellt: Spülen aus rostfreiem Stahl mit winzigen Mustern. Wasserflecken dürften darauf schwerer zu sehen sein als auf den bisher erhältlichen Edelstahlauflagen.

Gleichfalls in Essen mit viel Beifall bedacht: Herde mit einemaillierter Bedienungsanweisung. Kommentierte ein Trüppchen brav-biederer Hausfrauen: „Schau mal, wie gut die Firma X das jetzt macht."

Und in Köln ausgestellt: Ein Herdangebot mit dem Stichwort „Kundendienstfreundlich". Begründung für das werbewirksame Wort: Alle störungsanfälligen Teile sind bei dem Gerät unter einer leicht abnehmbaren Deckplatte konzentriert. Monteuren, die hier reparieren, braucht deshalb kein Schwarm von Fliesenlegern, Maurern und Malern zu folgen.

Nun haben freilich im vergangenen Jahrzehnt nicht nur streikende Haushaltsgeräte ein Chaos von herausgerissenen Platten, Mauerwerk und Mörtel heraufbeschworen. Ebenso häufiger Anlaß für das Durcheinander waren mangelnde Installationsmöglichkeiten; waren fehlende Kraftquellen für

Fortsetzung auf Seite 180

HK 5865

Die moderne BOSCH-Küche gehört dazu!

Zur zeitgemäßen Wohnkultur gehört eine voll ausgereifte Küchenausstattung mit allen technischen Arbeitserleichterungen, eine Küchenausstattung, wie sie in der modernen BOSCH Küche zu finden ist.

Elegant, komfortabel und maßgerecht paßt sich die BOSCH Küche allen Gegebenheiten an. Allen individuellen Wünschen kann vielseitig entsprochen werden.

Alles, was zur Küche gehört, ist raumsparend zu einer harmonischen Einheit verbunden. Auf kleinstem Raum wird ein Höchstmaß an zeitgemäßem Elektro-Komfort untergebracht.

Jederzeit läßt sich die BOSCH Küche erweitern oder ergänzen. Der stufenweise Aufbau erleichtert die Anschaffung.

Verlangen Sie den Leitfaden für Ihre Küchenplanung von der Robert BOSCH GmbH, Abt. WEB 3 J 3, 7 Stuttgart 1, Postfach 50.

Die Arbeitsplatten der BOSCH Küche sind aus Ultrapas.

Für alle Ansprüche

BOSCH KÜCHE

Glasmosaik

zeitlos schön in vielen Farben

Badezimmer, Schwimmbecken, Wasserbecken, Fassaden und Innenwände, Balkonbrüstungen, Fensterbänke, Blumenbänke, Tische, Hocker, Kamin-, Säulenverkleidungen usw.

Verlangen Sie bitte Prospekt R 1

Was planen Sie mit Glasmosaik? Wir beraten Sie gern.

Rogia Schalke

Deutsches Glasmosaikwerk GmbH. & Co. KG.

8731 Euerdorf / Ufr. · Ruf 296 / 297

Immer spiegelklares Wasser in Ihrem Schwimmbecken

bei nur **einer** Beckenfüllung im Jahr
durch die bewährte OSPA -Wasserpflege

OSPA **autom. Wasser- und Oberflächenreinigung**

OSPA **Umwälz-Filtrierung**

OSPA **Boden-Absaugung**

OSPA **Chlorozon-Entkeimung**

OSPA **Schwimmbad-Heizung**

Verschiedene Anlagen zur Wahl · In- und Auslandspatente
Fordern Sie kostenlos Farbprospekte direkt vom Werk

OSPA-Apparatebau Pauser, 7070 Schwäb.-Gmünd 2

Einbau-Möbel für kleine und große Räume

Die Pantry, die Küche im Schrank ist das Ei des Kolumbus für Junggesellen- und Einraumwohnungen, für Wochenendhäuser und Büros. Sie vereinigt auf engstem Raum Kochplatten, Spüle, Kühlschrank, Schneidbrett und Vorratsregale. Sie hat Innenbeleuchtung und wird auch mit Kochendwasser-Automat geliefert. Geschlossen wirkt sie wie ein eleganter Schrank. Hersteller: SELL-Haus- und Küchentechnik GmbH

Platz für die Haushaltshelfer

Fortsetzung von Seite 178

die elektrischen Haushaltshelfer. Und wenn Sie, Madame, bei der Planung Ihrer eigenen häuslichen Werkstatt aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen gedenken, dann sollten Sie trotz Ihres Horrors vor der technischen Fachsprache auf einer Energie-Beratungsstelle Bekanntschaft mit jenen Leitsätzen zu machen suchen, die man unter dem Stichwort „Zukunftssichere Installation" zusammengefaßt hat.

Sie meinen, das sei Sache der Fachleute? – Auch Fachleute, Madame, wissen – auch Fachleute bedenken nicht alles. Zum Beweis dafür eine Zahl: Obwohl unbestritten ist, daß eine moderne Küche mindestens sechs elektrische Anschlüsse haben sollte, ergab eine Untersuchung in den Küchen von Fertighäusern: 40 Prozent verfügten nur über eine Steckdose, weitere 40 Prozent verfügten nur über zwei Steckdosen und nur 20 Prozent hatten drei oder mehr Steckdosen.

Die Erkenntnis, Madame, daß das scheinbar Selbstverständliche heute noch keineswegs selbstverständlich ist – diese Erkenntnis bedeutet einen ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zu Ihrem künftigen Küchenglück. Und als zweiter Schritt muß die Einsicht folgen: Wenn Ihre Werkstatt Ihnen das Leben wirklich erleichtern soll, kostet sie eine beträchtliche Summe. Auch im Küchenbereich ist die Rationalisierung nicht billig zu haben. Der gewünschte Gewinn an Zeit und Kraft erfordert zunächst einmal beträchtliche Investitionen.

Zum Trost für alle jungen Küchen-Kauf-Kandidaten: Da die modernen Küchen auf Raten, aber besser noch in Raten zu kaufen sind, kann die Investition schrittweise erfolgen. In Essen hübsch demonstriert: Die langsam wachsende Küche. Aus der einzeiligen wird eine L-, später die U- oder G-Küche. Voraussetzung für den glücklichen Verlauf des Entwicklungsprozesses ist freilich eine genügend lange Lieferzeit

Fortsetzung auf Seite 182

Meine Gäste sagen: »exklusiv« — ich sage: »technisch perfekt«

NEFF-Einbaugeräte in einer Kruse-Küche 22 E

Der Wert einer Küche wird nämlich nicht nur von der Form und der Qualität der Möbel bestimmt. Jede Küche ist nur so gut, wie die eingebauten Geräte. NEFF weiß das und bietet ein breites Programm technisch perfekter Einbaugeräte. Der NEFF-Backofen mit Zeituhr läßt jeden Kuchen gelingen. Mit dem eingebauten Glühgrill entdeckt die Hausfrau herrliche neue Gerichte. Über der NEFF-Kochmulde mit Autothermplatten sorgt die NEFF-Dunstabzugshaube für frische Luft. Im NEFF-Kühlschrank sind die Vorräte griffbereit. Der NEFF-Spülautomat reduziert das lästige Spülen auf einen Knopfdruck. Verlangen Sie NEFF-Einbaugeräte für Ihre Einbau-Küche!

NEFF-Vertretungen für Einbaugeräte auch in:
BELGIEN: S.A.C.E., Lombaardstr. 16, Antwerpen. FINNLAND: RADIOTUKKU OY, 15—17 Erottajankatu, Helsinki. FRANKREICH: D.A.M.I. S.A., 141, Rue des Poissonniers, Paris 18e. HOLLAND: C.J. van den Broek Haarlem, Technische Handelsonderneming N.V., Oude Groenmarkt 20, Haarlem. LUXEMBURG: DUCAL, 21, Route de Thionville, Luxembourg. NORWEGEN: Lorentzen & Wettre, Radhusgt. 7b, Oslo. ÖSTERREICH: Carl Neff Ges.m.b.H., Ramperstorffergasse 8—12, Wien V. SCHWEDEN: EL GENNEL, Tunnelgatan 19A, Stockholm C. SCHWEIZ: NEFF-Export AG., Gartenstraße 2, Zug 1.

Mach's gut in der Küche — am besten mit NEFF

GUTSCHEIN NR. EF 12
Küchenratschläge von »MEISTERKOCH NEFF«
KOSTENLOS!
Bitte auf Postkarte kleben und einsenden an:
NEFF-Werke, 7518 Bretten
Absender nicht vergessen

NEFF
Einbaugeräte

Werkfotos: Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH, Herborn/Hessen (1), tielsa-Küchen (3), Bosch-Pressebild (2), Siematic-Hersteller Aug. Siekmann, Heinrich Monke, Herford (1)

Einbau-Möbel für kleine und große Räume

Hier ein Beispiel für die geschickte Kombination vieler verschiedener Anbau-Elemente. Rings um die Arbeitsfläche sind in Unter- und Hängeschränken alle Vorräte und Geräte untergebracht, die die Hausfrau bei ihrer Arbeit schnell zur Hand haben muß. Bei geschlossenen Türen bildet die Einbauküche ein ruhiges, einheitliches Bild. Einrichtung: SIEMATIC-Hersteller Aug. Siekmann (links) • Wohnlich und geschlossen wirkt diese Einbauküche, die dem Eßraum angegliedert ist. Sie enthält, funktionell angeordnet, alles, was sich die moderne Hausfrau wünscht, doch die reine Technik wird überspielt durch eine holzgemaserte Verkleidung der Schrankteile, die sich der Holztäfelung des Eßzimmers gut angleicht. Einrichtung: MONKE-Küchen (unten) • Wenn jeder Winkel richtig ausgenutzt wird, entsteht auch auf kleiner Grundfläche eine vollständig eingerichtete Küche. Arbeits- und Vorratszentren sind an zwei gegenüberliegenden Wänden untergebracht, sogar der Wasch-Vollautomat fand noch Platz. Die perlweißen Möbel sind kunststoffbeschichtet und deshalb fast unverwüstlich. Einrichtung: Robert Bosch GmbH (unten links)

Platz für die

Fortsetzung von Seite 180

der „Baukastenteile". Wohlrenommierte Hersteller erklären in diesem Zusammenhang: „Wir rechnen mit einer Anschaffungszeit von etwa einem Jahrzehnt." Und sie betonen: „Um zu unseren einmal gegebenen Versprechen zu stehen, liefern wir die Anbauteile älterer Serien oft zum Selbstkostenpreis."

Sie können also, Madame, langfristig planen. Freilich sollten Sie bei dem komplizierten Experiment, zukünftige Bedürfnisse und gegenwärtig vorhandene Mittel in ein freundliches Verhältnis zueinander zu bringen, nicht ganz vergessen: In der modernen Hauswirtschaft kommt ein Jahrzehnt schon einer kleinen Ewigkeit gleich.

Vor zehn Jahren, Madame, galt eine 6,5 qm große weibliche Werkstatt als ausreichend, ja, als mustergültig. Inzwischen

Ja, so schön und zweckvoll kann auch Ihre Einbauküche werden.
Ihre Küche, die Sie vielleicht schon lange einrichten wollten.
Mit allen Geräten und Erleichterungen der modernen Küchentechnik.
So wird Ihre Hausarbeit erleichtert und macht Ihnen Freude. —
Sicher möchten Sie mehr über die bekannte »Sell-Einbauküche« erfahren.
Fordern Sie doch einfach unsere interessanten Prospektunterlagen 379 an!

Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH
6348 Herborn / Hessen

SELL

Haushaltshelfer

hat der Siegeszug der elektrischen Helfer dafür gesorgt, daß sie kaum besser beurteilt wird als Mamas Küche Auch die Verfasser des neuen DIN-Norm-Entwurfs 18 022 haben bekannt, daß angesichts der fortschreitenden Technisierung im Haushalt eine quadratzentimetergenaue Festlegung ein Unding ist. Ja, sie sind noch einen Schritt weiter gegangen. In ihrem Entwurf, der demnächst in Kraft tritt, taucht zum erstenmal das Wort „Hausarbeitsraum" auf und wird damit gewissermaßen auch den Behörden gegenüber legitimiert.
Die DIN-Norm 18022, Madame, gilt bei den mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauten als Richtlinie. Verständlich daher, daß sie nur Mindestanforderungen setzt, daß es wegen jeder Änderung ihrer Begriffe ein heftiges Tauziehen gibt (denn jede Anhebung des Qualitätsmaßstabes verschlingt Millionen). Der neue Entwurf, die Einführung des Wortes „Hausarbeitsraum" ist deshalb höchst aufschlußreich. Die Eingeweihten jedenfalls sehen darin den Beweis: der Hausarbeitsraum ist notwendig.
Sie sollten deshalb, Madame, wenn Sie für sich selbst planen und bauen, nicht darauf verzichten. Geizen Sie auch bei dieser zweiten, für Sie bestimmten Werkstatt weder mit Platz noch mit Kraftquellen. Schaffen Sie vorsorglich Raum für elektrische Helfer, die zur Stunde vielleicht nicht mehr als ein Projekt oder noch eine Seltenheit sind und die doch schon morgen selbstverständlich sein werden.
Sie denken, wenn von neuen Geräten die Rede ist, vor allem an die Phase der Kinderkrankheiten? – Madame, es gibt keinen anderen Weg: Informieren Sie sich so gründlich wie möglich. Durch Prospekte und Inserate. Durch windowshopping und Offertenvergleiche, nicht zuletzt durch Gänge über Ausstellungen und Messen. Und bedenken Sie, wenn die Füße weh und der Kopf wirr werden, bitte dabei: Auch dieses „Konsumentenabenteuer" gehört zu dem Preis, den wir für den Fortschritt zu zahlen haben.

Ursula Knief

Der Zanker-Intimat wäscht und schleudert in zwei verschiedenen Trommeln - das hat viele Vorteile

Das leistet er
Der Zanker-Intimat ist ein Haushaltsgerät der absoluten Spitzenklasse. Er wäscht 5 Kilo Wäsche auf einmal. Seine Automatik bietet alle Einstellungen, die man wünscht. So kann man stets waschen wie man will.

Warum eingebaute Extra-Schleuder?
Durch die eingebaute Extra-Schleuder ist man beim Waschen und beim Trockenschleudern in der Lage, alle besonderen Eigenheiten der Wäsche ganz genau zu berücksichtigen. Das macht den Intimat zukunftssicher.

Nach Jahren noch zuverlässig
10 oder 15 Jahre machen diesem Waschautomaten nichts aus. Denn Zanker verwendet für seine Waschautomaten nur die besten Werkstoffe. Die große Waschtrommel, die Trockenschleuder und viele andere wichtige Teile bestehen aus Edelstahl »rostfrei«.

Sorgfältig geprüft
Bevor eine Maschine das Werk verläßt, wird sie immer und immer wieder geprüft. Auf 15 Kontrollstationen achten erfahrene Spezialisten darauf, daß Sie ein absolut einwandfreies Gerät erhalten.

Kundendienst wird mitgekauft
Es ist gleich, wo Sie wohnen: irgendwo in Deutschland, in Tirol, Frankreich oder in Schweden. Überall ist der Zanker-Kundendienst schnell zur Stelle, wenn Sie ihn brauchen.

Er verdient Vertrauen
Der Zanker-Intimat stammt aus einer Produktion, die sich seit Jahrzehnten Vertrauen verdient hat. Daran sollte man vor dem Kauf eines Waschautomaten denken, wenn man sich vor Enttäuschungen bewahren will.
Richtpreis DM 1295.-

ZANKER

HERMANN ZANKER KG.
ABT. 38
TÜBINGEN-WEST

Behaglichkeit durch englisches Steingut

C. K. Lattorff
Hamburg 36 · Dammtorstraße 35

Weitere Service zeigt Ihnen unser Farbkatalog 789, den wir gern kostenlos zusenden.

KONDOR-Tische für Ihr Heim

Couchtisch Blattgr.: 150/75 cm, Höhe 48 cm, Platte Kristallglas (18 mm) geschliffen. Untergestell Nußbaum oder Palisander furniert.

Couchtisch Blattgr.: 160/180/62 cm, Höhe 50 cm, Nußbaum oder Palisander. Untergestell auf Chromleiste. Hochstellbar und nicht hochstellbar lieferbar.

Eßtisch mit 4 Zügen. Blattgr.: 85/125 cm, Höhe 74 cm, ausgezogen: 85/257 cm, 4 Züge je 33 cm, Nußbaum, Kirschbaum, Rüster.

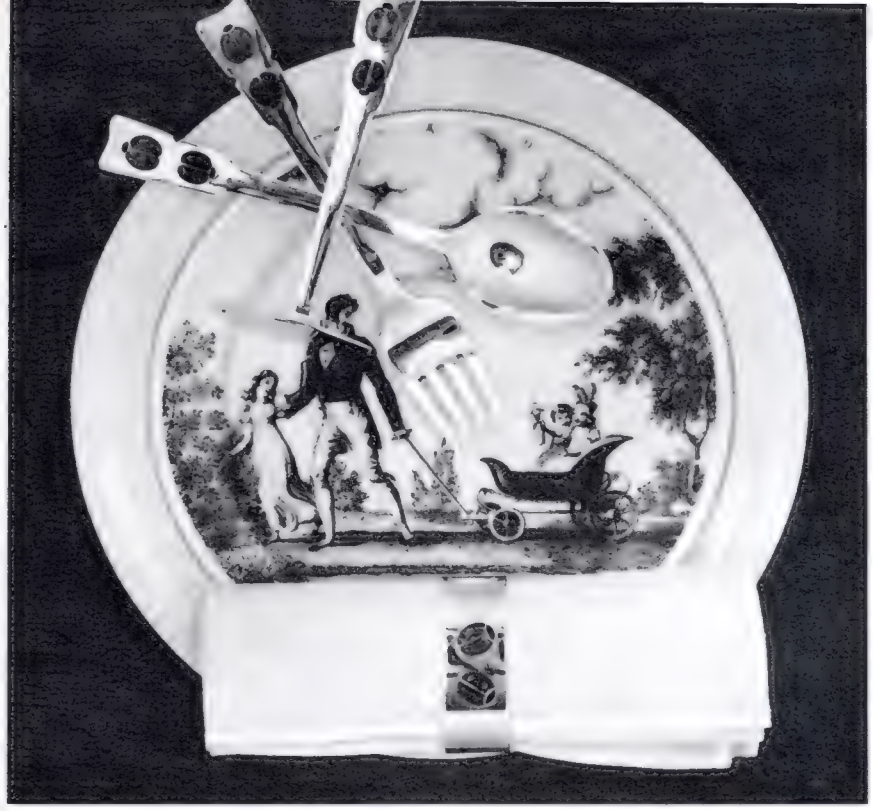
Klubtisch Blattgr.: 110 cm Ø, Höhe 60 cm, Platte Marmor, Nußbaum sternfurniert oder Eiche schlicht furniert.

Als Spezialfabrik möchten wir Sie mit unserem Produktionsprogramm, mit Tischmodellen in moderner und antiker Form, bekanntmachen. Ob Couch-, Klub-, Eßzimmer- oder Verwandlungstische (verstellbar mit und ohne Auszug) — wählen Sie zwischen den verschiedenartigen Ausführungen mit erstklassigen, echten Edelholzfurnieren, mit wertvollem Marmor und geschliffenem Kristallglas. Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unseren neuen 24seitigen Prospekt mit über 100 Abbildungen und Bezugsnachweis.

GÜTEZEICHEN RAL DEUTSCHE MÖBEL

kondor
KONDOR-HOLZWERK
Karl Baumgart KG • Tischfabrik
492 LEMGO, Postfach 460

Gutschein 11 a/65
Bitte senden Sie mir kostenlos den neuen Prospekt mit Bezugsnachweis.
Name: _____
Anschrift: _____



Ein Kinderbesteck aus Dänemark: Sterlingsilber mit kleinen roten Marienkäfern in Email. Dazu gehört ein Serviettenring in der gleichen Art
Besteck: Bodo Glaub, Köln • Foto: christoph

Das erste Besteck

Wenn Taufpaten dem Kinde ein Silberbesteck auf den Lebensweg mitgeben, so ist das eine freundliche traditionelle Geste, über die sie meist nicht weiter nachdenken. Und doch kann es sein, daß sie damit in diesem Einzelfall sozusagen einen Grundstein der Geschmacksbildung, der Freude am schönen Gegenstand, des allgemeinen Formgefühls legen — vorausgesetzt, daß die Eltern dem Kinde dieses sein erstes persönliches Eigentum früh genug zur Verfügung stellen. Bejahrte Menschen, so müde ihr Gedächtnis für Äußerlichkeiten des Daseins in mancher Hinsicht geworden sein mag: ihr Kinderbesteck sehen die meisten, wenn man sie danach fragt, noch genau vor sich, sie könnten es bis in den letzten Randschnörkel nachzeichnen, ja sie sind sogar imstande, wieder zu fühlen, wie es sich ihnen in die Hand schmiegte und welche Maße es ungefähr hatte. Das meine war am Griff mit einem ovalen, blumenumkränzten Medaillon geschmückt und hatte leicht barockisierende Konturen, die sicher nicht von ungefähr später an dem Tafelsilber wiederkehrten, das ich für den ersten eigenen Hausstand wählte. Doch benutzte ich auch als junge Frau noch mit Vorliebe jenes erste Besteck, das ich als Kind sogar — wie weiland Prinzen das ihre auf der Kavalierstour oder Feldherren auf ihren Kriegszügen — in die Ferien auf dem Lande mitzunehmen pflegte. So eng war die Beziehung zu ihm, so ausgeprägt das Bedürfnis, Eßgerät ausschließlich für den persönlichsten Gebrauch reserviert zu wissen. Als Silberschatz samt Kinderbesteck dann eines trüben Morgens, zu einem schwarzen, unförmigen Klumpen zusammengeschmolzen, aus den Trümmern eines verbrannten Hauses zum Vorschein kamen, war es mit derlei ästhetischen Zimperlichkeiten ganz allgemein und für lange vorbei. Gewisse Einzelstücke aber, Gaben von Freundeshand auf den Fluchtwegen der Zeit, gewannen festliche Bedeutung: Löffel, Gabel, Messer verschiedenster Stilarten und mit fremden Monogrammen versehen, ein Silberbecher, der, mit Schneeglöckchen gefüllt, den ersten Geburtstag im Exil krönte, aber auch das mexikanische Löffelchen mit dem Sonnenzeichen der Pueblo-Indianer, das eine weitgereiste Tante mir einst in New York als Abschiedsgeschenk mitgegeben und das in einem geretteten Köfferchen später das Chaos der schlimmen Jahre blank überlebt hatte. Wie empfindlich gegen unschönes Eßgerät mich der frühe Umgang mit schönem gemacht hatte, geht aus einem Erinnerungsbild hervor, das beharrlich über alle Zeiten und Wechselfälle haftengeblieben ist. Ich machte zu Beginn der Inflationszeit nach längerem einen Besuch in einem ehemals wohlhabenden Hause, dessen Besitzer plötzlich verarmt waren. Offenbar hatten

Fortsetzung auf Seite 186

Aufbewahren

AEG-Einbau-Kühlschrank SANTO. Bequeme Griffhöhe und höchster Kühlkomfort.

Vorbereiten

AEG-Küchenmaschine und viele praktische Kleingeräte. Rasch und mühelos.

Kochen

AEG-Elektroherd „deluxe" Der Traumherd mit Drucktasten-Vollautomatik

Spülen

Geschirrspül-Vollautomat „AEG-favorit R" mit dem Spezial-Topfprogramm.

Das ist moderne Küchenplanung... funktionsgerechte und rationelle Arbeit mit AEG-Elektro-Hausgeräten

(...es gibt keine bessere Lösung!)

Ein rätselhafter Vorgang, über den jede Hausfrau schon nachgegrübelt hat . . . sie verbringt viele Stunden ihres Arbeitstages, um Teller zu füllen . . . . und wie rasch sind sie wieder leer! Das ist kein Rätsel. Kochen führt im Schlepptau mit sich, daß mindestens vier Funktionen wirklich funktionieren müssen: Aufbewahren, Vorbereiten, das Kochen selbst und Spülen. Wie mühelos kann das Ganze sein, wenn diese Grundfunktionen jeder Küche rationell und erstklassig ausgestattet sind! Mit AEG-Elektro-Hausgeräten greift die Arbeit rationell ineinander. Für die Aufbewahrung sorgt mit vollendetem Kühlkomfort der AEG-Kühlschrank SANTO. Vielseitige Helfer wie die AEG-Küchenmaschine übernehmen den größten Teil der Vorbereitungsarbeit. Der AEG-Elektroherd „deluxe" überwacht das Kochen mit perfekter Vollautomatik. Und das Geschirr kommt glanzklar und hygienisch gespült aus dem Geschirrspül-Vollautomaten „AEG-favorit R". Jedes dieser Geräte ein Spitzenerzeugnis — jedes für sich eine große Hilfe — und alle zusammen eine funktionsgerechte Einheit!

Erst informieren — dann planen — dann entscheiden. Es wäre ein Fehler, AEG-Elektro-Hausgeräte nicht zu kennen. Schreiben Sie an die AEG-Hausgeräte-Werke, Nürnberg.

An die AEG-Hausgeräte-Werke, Abt. KE 08, 85 Nürnberg 2.
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Prospekte über AEG-Elektro-Hausgeräte.

Name: .....

Ort: .....

Straße: .....

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte (Porto 15 Pf) kleben.

AEG

AUS ERFAHRUNG GUT

Ein Haus,
GLASFASER-
isoliert, bleibt allezeit gut temperiert!

GERRIX und BERGLA
GLASFASER

schafft echtes Wohnbehagen und bewirkt zudem bemerkenswerte Heizkosten-Ersparnisse.

Viele Millionen Quadratmeter verlegter GLASFASER-Dämmstoffe tragen in Eigenheimen, Wohn- und Geschäftshäusern zum wärme-, kälte- und schallgeschützten Aufenthalt bei.

Bevor Sie bauen

sollten Sie sich deshalb über die Vorteile der GLASFASER-Isolierung durch unsere Broschüre informieren

„Baukosten sparen, Raum gewinnen, Wohnbehagen steigern, Heizkosten verringern."

Diese Broschüre B 34/LV erhalten Sie von uns kostenlos. Eine Postkarte genügt zur Anforderung.

Am besten, Sie schreiben gleich heute noch an:

GLASFASER GESELLSCHAFT M.B.H., DUSSELDORF
FERNRUF 68871 · FERNSCHREIBER 8-586664 · POSTFACH 3525

Der Eckplatz– das Herz der Wohnung

❤ Tag für Tag versammelt sich die Familie zur gemeinsamen Mahlzeit um den Tisch. Hier sind die Menschen einander nahe. Hier wird ihre Gemeinschaft sichtbar. So ist der Eckplatz die eigentliche Heimstätte der Familie, ist das Herz der Wohnung. ❤ Den Eckplatz gestaltet man am besten mit Eckbänken. Schreiben Sie uns, wir zeigen Ihnen viele Möglichkeiten.

EKA WOHNMÖBEL

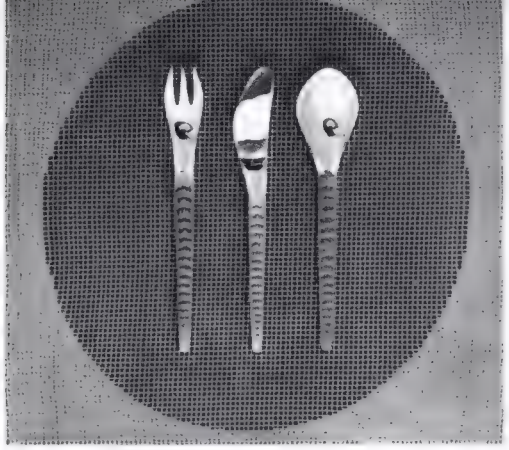
Gutschein

Für diesen Gutschein erhalten Sie von uns einen bunten Prospekt mit vielen Eckbank-Abbildungen, die Sie in jedem guten Möbelfachgeschäft kaufen können.

MÖBELFABRIKEN E. KAUFMANN KG
853 NEUSTADT/AISCH

Aus dem Hause **SIGL**

Holbein
HALB-BITTER
aus Kräutern u. Wurzeln der bayerischen Berge mit Waldbeerensäften, der tut gut

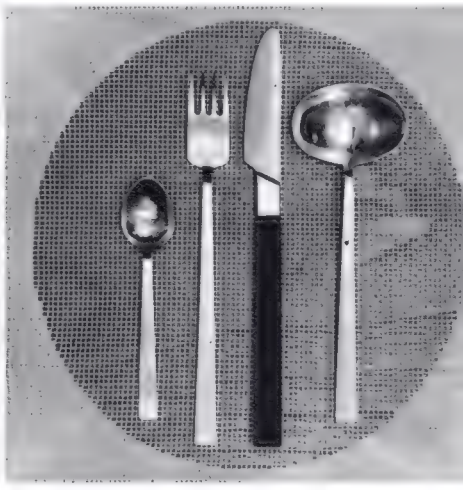


Das erste Besteck

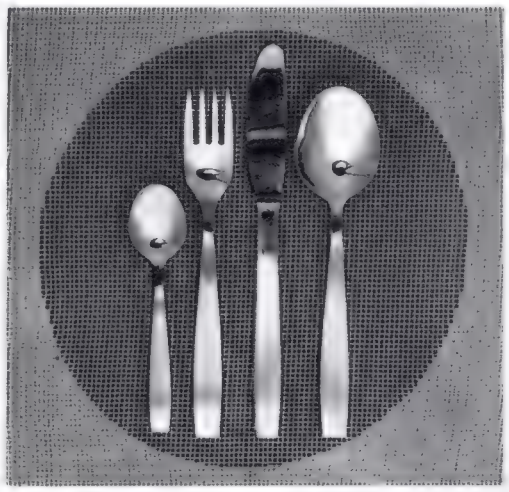
Silber-Kinderbesteck
aus Norwegen.
Entwurf: John Gulbrandsrod

Fortsetzung von Seite 184

sie sich in eine fast theatralische Elendspose hineingesteigert: man aß in der Küche – was damals im Gegensatz zu heute als proletarisch galt – und man benutzte aus völlig unersichtlichen Gründen statt der üblichen Silberbestecke schäbige Messer mit Holzgriff und jene Gabeln mit kurzen, steifen Stahlzinken, wie man sie früher noch in den Küchentischschubläden als „fürs Personal" bestimmt liegen sehen konnte. Dieser Anblick brachte mir die Nöte



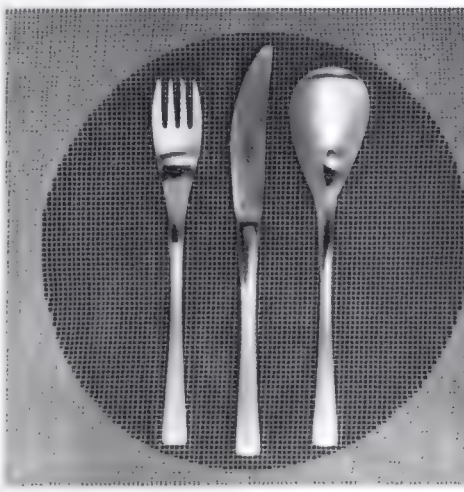
Stahlbesteck aus England.
Messer mit Nylongriff.
Entwurf: Robert Heritage (oben)



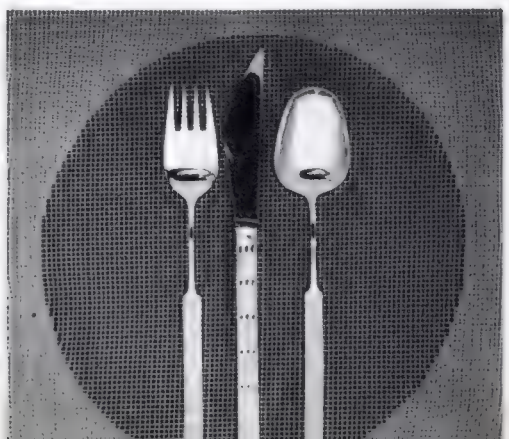
Die Bestecke fotografierte
christoph bei Bodo Glaub in Köln

Vierteiliges Stahlbesteck
aus Österreich.
Entwurf: Helmut Alder

der damaligen Zeit schockartiger zum Bewußtsein als alles, was ich über Bankkräche, Konkurse und Selbstmorde gehört hatte. So wichtig war mir offenbar ein schöner Gebrauchsgegenstand geworden, daß sein Zerrbild zum düsteren Symbol werden konnte. Und ich vermute noch heute, daß ohne jene erste Liebe zu einem Kinderbesteck eine so enge Beziehung, die ja ein kleines Stück Kultur darstellt, nie entstanden wäre.



Stahlbesteck aus Holland.
Entwurf: Dick Simonis



Silberbesteck aus Deutschland.
Prof. Dr. Braun-Feldweg

Verliebt in Yemen-line

Yemen 97 001/1 Muster gesetzlich geschützt

TEPPICHGEMEINSCHAFT EV
MATERIAL SIEGEL
geprüfte Teppiche und Teppichboden von Mitgliedsfirmen der Teppichgemeinschaft e V tragen dieses Siegel

Das Beste aus Wolle:
Reine Schur-Wolle
Garantiert durch das Internationale Wollsiegel*
*vergeben vom Wollsiegel-Verband e V

MOTTENECHT DURCH EULAN BAYER LEVERKUSEN

Verliebt in diesen traumhaft schönen Teppich. In seine warmen, leuchtenden Farben. In seine romantischen, orientalischen Ornamente. Und in seinen modernen Stil. In die asymmetrische Anordnung der Motive. Yemen-line. Ein Teppich für Menschen, die es verstehen, Tradition und Zeitgeschmack harmonisch zu vereinen. Ein wertvoller Teppich aus hundert Prozent reiner Schurwolle. Ein Markenteppich von Schaeffler.

Yemen-line

Asymmetrische Anordnung altorientalischer Motive

schaeffler

Teppichwerk
Schaeffler KG
8522
Herzogenaurach

ESCHEN
BACH
PORZELLAN

Eschenbach bringt in seinen Porzellanen eine Verbindung von Schönheit, Qualität und Preiswürdigkeit. Das neue Service „Lugano" ist markant in seiner modernen Form und von hohem Gebrauchswert.

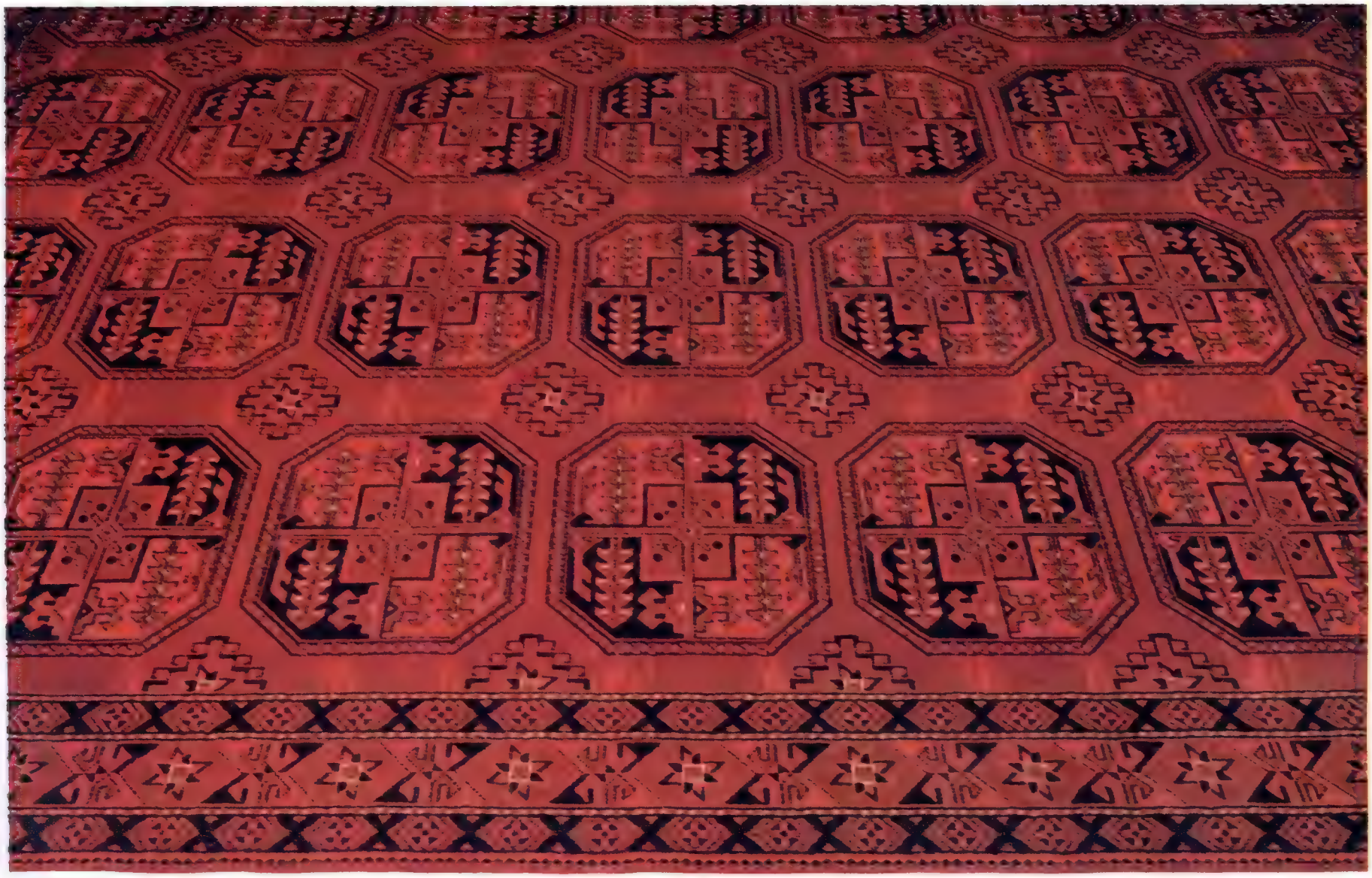
PORZELLAN
UNSERER
ZEIT

Modernes Wohnen hinter einer Barockfassade

BERNER BÜRGERHAUS MIT ÜBERRASCHENDEM INTERIEUR

Die Hauptverkehrsader, die, in ihren einzelnen Abschnitten unter verschiedenen Namen, die Berner Altstadt parallel zur Aare vom Bahnhof bis zur Nydeck-Brücke durchzieht, ist schon dem reisenden Goethe als eine der schönsten seines Erlebnisbereichs aufgefallen. Auch heute geht der Fremde bewundernd durch diese fast anderthalb Kilometer messende Gasse, die mit Recht unter strengstem Denkmalschutz steht. Hat sich in ihr doch städtebauliche Planung mit dem lebendigsten Individualismus bürgerlicher Bauherren auf vollendete Weise verständigt. Die oft nur zwei Fenster breiten Fassaden sind zu einem mauerhaft einheitlichen Gefüge zusammengewachsen, das den Straßenzug in leichter Windung begleitet, und doch kann man kein Haus mit dem anderen verwechseln, jedes trägt sein eigenes Gepräge, und die alten Brunnen, die in Abständen vor die Häuserzeile gesetzt sind, tun ein übriges, um jede Monotonie fernzuhalten. Doch wie meist im Anblick malerischer alter Wohnviertel fragt man sich auch hier, wie Menschen unserer Zeit mit ihren vielfältig motivierten Ansprüchen an Licht und Luft sich in diesen schmalbrüstigen Bauten wohlfühlen können. In dem hier abgebildeten Haus, das im Schutz des Brunnens mit dem Standbild der Justitia seine besonders reiche und noble Barockfassade ans Licht drängt, bietet sich eine Ideallösung des Problems

Fortsetzung auf Seite 190



Dieser Teppich läßt das Leuchten nicht

1. Flecken lassen sich mühelos auswaschen. Meist schon mit lauwarmem Wasser. Ob Rotwein, Tinte oder Fett - kein Rand bleibt zurück.

2. Ob Nagelschuhe, Pfennigabsätze oder Gummisohlen - dieser Teppich ist unverwüstlich. Strapazieren Sie ihn, soviel Sie mögen.

3. Möbel umstellen? Jederzeit. Man sieht diesem Teppich nicht an, wo gestern noch die Möbel standen. Der Flor richtet sich wieder auf.

Es hat sich herumgesprochen, daß unser Dolan-Perser die Leuchtkraft seiner Farben nicht verliert (weil die vollsynthetische Faser Dolan düsengefärbt ist). Unser Dolan-Perser verliert auch nichts von der Elastizität seines tiefen, weichen Flors. Wenn dieser Teppich also nach Jahren nichts von seiner Schönheit und seiner Qualität einbüßt (er ist von Natur aus mottensicher), muß er ja sehr wertvoll sein. Ist er auch. Auf jeden Fall eine vorteilhafte und dauerhafte Anschaffung.

schaeffler

Teppichwerk Schaeffler KG 8522 Herzogenaurach

Dolan®

perser

Fortsetzung von Seite 189

dar. Der Besitzer, der das Haus 1950 von seinem Vater geerbt hat, ist Dekorateur und Innenarchitekt und als Mitarbeiter und Anreger einer Möbelkollektion „Swiss Design" in internationalen Fachkreisen bekannt. Er hat inzwischen nicht nur das vorher in konventioneller Art geführte väterliche Möbelgeschäft zu einem qualitätsbewußten und weithin renommierten modernen Unternehmen entwickelt, sondern sich auch in dem alten Hause so eingerichtet, daß seine junge Familie, mit zwei Kindern, darin nichts entbehrt, was ein städtisches Dasein an praktischem Komfort bieten kann. Da das Grundstück wie alle in dieser Straße zwar sehr schmal – ganze fünf Meter mißt die Front –, dafür aber sehr tief – fünfunddreißig Meter! – ist und außer der nach Norden gerichteten Hauptfassade auch eine Straßenaussicht in eine andere Gasse nach Süden hat, verwendete er den repräsentativen und von jeder baulichen Veränderung ausgenommenen Trakt für seine Ausstellungszwecke und richtete sich den

Fortsetzung auf Seite 192

Bild oben: Der Gasse, die von der Brunnenfigur der Gerechtigkeit ihren Namen erhalten hat, wendet sich das Haus mit einer zweifenstrigen, besonders prächtigen Barockfassade zu, die, wie alle ihresgleichen in dieser Häuserzeile, unter Denkmalschutz steht. (Es handelt sich um das fünfte Haus von rechts, dessen Fenster mit schmiedeeisernen Balkongittern aus der Zeit versehen sind.) • Bild rechts: Das erste Stockwerk umfaßt den hier abgebildeten Wohnraum, an den sich in Richtung auf das Vorderhaus Eßplatz und Küche sowie ein die beiden Gebäude verbindender Gartenhof anschließen. Das knallrote Kavallerie-Tuch, mit dem das Sofa bezogen ist, beherrscht farblich diesen Teil des Interieurs. Der alte Schiffskoffer (links im Bild) ist als Bar ausgebaut. Die Stehlampe stammt aus der Bauhaus-Zeit

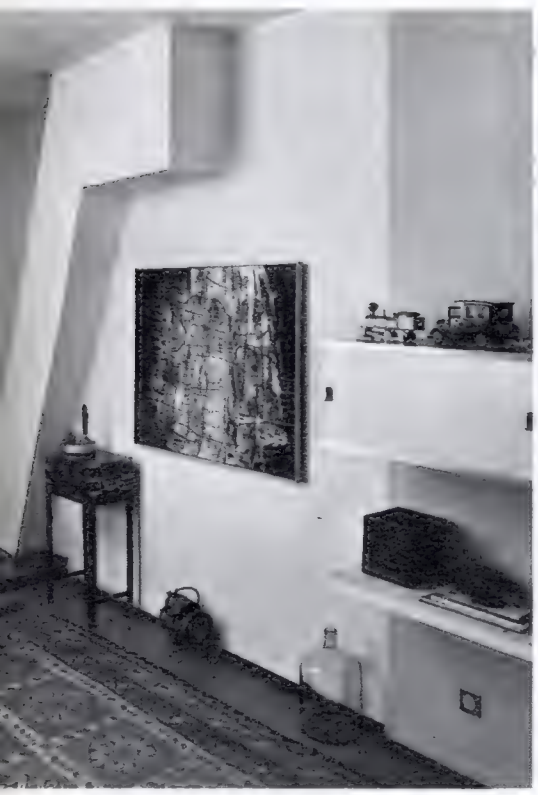


Bild oben: Der ursprüngliche Hauptkamin des Hauses, der durch den Umbau überflüssig wurde, hat zwischen Wohnraum und Halle ein wirksames plastisches Element zurückgelassen. Es rahmt nun ein Bild von Franz Fedier • Bild rechts: Der Kamin mußte einiger Pseudo-Ornamente aus dem 19. Jahrhundert entkleidet werden, ehe er sich in seiner ursprünglichen Gestalt zeigte. Die Wände wurden wieder verputzt und in feiner Struktur weiß getüncht

Eine willkommene Empfehlung von Pegulan...

Dieser Teppichboden macht das Wohnen noch schöner

Einen Bodenbelag, der »Ruhe« ins Haus bringt (im doppelten Sinne), eine kultivierte Atmosphäre verbreitet und leicht zu reinigen ist: So wünschte sich das Ehepaar seinen Fußboden für Wohnzimmer und Bibliothek. Im Pegulan-Programm fanden sie den richtigen Belag: Pegulan-Teppichboden – behaglich, elegant, schalldämmend und pflegeleicht. Aus synthetischen Fasern.

Übrigens – Pegulan hat auch für Sie den richtigen Bodenbelag: Teppichboden in zeitlos schönen Farbtönen, Kunststoff-Bodenbeläge in verschiedenen Qualitäten – darunter Beläge mit PVC-Schaum- und mit Filzunterseite –, viele Farben und Dessins, in Bahnen und Fliesen. Zum Pegulan-Programm gehören auch Kunststofftapeten, Wandplatten, Sockelleisten aus Kunststoff und andere Bauprofile.

Wenn Sie bauen oder schöner wohnen wollen, wenn Sie wissen möchten, welche Pegulan-Qualitäten für Sie die richtigen sind: Fragen Sie den Fachmann, oder schreiben Sie an Pegulan. Beratungsdienst

PEGULAN-WERKE AG, 671 Frankenthal/Pfalz

Planen – gemeinsam mit

PEGULAN

Fortsetzung von Seite 190

anderen sozusagen als Einfamilienhaus innerhalb des Anwesens ein. Der Anreiz dazu war schon dadurch gegeben, daß beide Baukomplexe durch ein Treppenhaus mit Lichtschacht zugleich verbunden und getrennt waren. Im „Hinterhaus", das nun Familienresidenz geworden ist, wurden alle Zwischenwände, soweit sie keine tragende Funktion hatten, entfernt und eine neue Treppe eingebaut. Der ehemalige Lichtschacht aber birgt nun zwei offene Hofterrassen. Die Räume verteilen sich auf zwei Geschosse folgendermaßen: im ersten Stock liegen Diele, Halle mit Eßplatz, Wohnraum, Küche und eine Terrasse, im zweiten zwei Schlafzimmer, Bad, Bügelzimmer und ebenfalls eine Terrasse. Das Dachgeschoß ist einstweilen noch unbenutzt, soll später aber als Sonnenterrasse mit Dusche neue Gestalt gewinnen. Damit bietet das Haus dann auch das noch Fehlende und von den Bewohnern schmerzlich Vermißte: freie Aussicht, die über die Dächer der Stadt bis zu den Bergen des Oberlands reicht

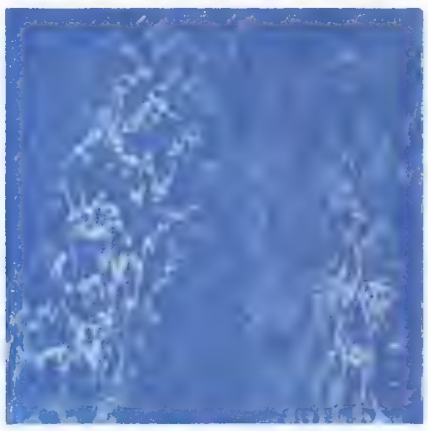
Bild rechts: Hinter der Sofawand des Wohnraumes liegt die Küche, neben der ein offener Durchgang zum Eßplatz, mit Blick in den Gartenhof und auf die Rückseite des Vorderhauses, führt • Rechts daneben: Der Durchblick vom Eßplatz in den Wohnraum läßt eins der großen Fenster sehen, über die die Besitzer besonders froh sind, da sie in der Berner Altstadt eine große Seltenheit darstellen. (Erweiterungen werden nicht gestattet) • Bild unten: Diese Aufnahme wurde von der neuen Innentreppe aus gemacht, die in den Oberstock des Wohntrakts führt. Der Binnenhof ist mit Nadelbäumen, mit Bambus und Rebengerank begrünt und er dient, wie auch die Terrasse im zweiten Geschoß, den Kindern als sommerlicher Spielplatz

Man liebt diese Bauhaus-Stühle deshalb besonders, weil die Kinder auf und mit ihnen so schön umherrutschen können. Auf behaglich gestimmte Beleuchtung hat man in diesem Raum geachtet: die Lampe über dem Eßtisch und die gedämpfte Helle vom Hof her geben zusammen dem Zimmer ein besonders angenehmes Licht (Bild unten)

Umbau und Inneneinrichtung: Teo Jakob (Bern und Genf) • Fotos: Beyda

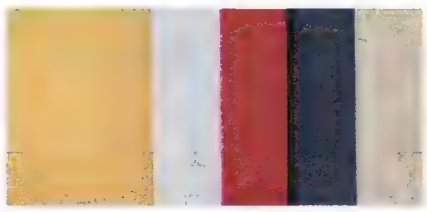
Der Küchenfußboden muß eine Menge „Hausfrauenkilometer“ pro Tag ertragen. Und das muß er aushalten.

5-334



✶ Rennbahn der fleißigen Hausfrau – der Küchenboden. Strapaze für beide! Sie kann sich irgendwann ausruhen – der Fußboden in Jahrzehnten nie. Er braucht's auch nicht - er ist aus Pastell-Polyflex. Das heißt: Unempfindlichkeit – Durchhaltevermögen auf lange Sicht – Hohe Abriebfestigkeit – Mühelose Pflege! Und außerdem? Auswahl unter 19 verschiedenen geschmackvollen Farbschattierungen, in uni und leicht marmoriert.
Pastell-Polyflex – natürlich auch in Schulen, Verwaltungsgebäuden, Hotels und für viele andere Zwecke.
Wollen Sie mehr über Pastell-Polyflex wissen?
Bitte schicken Sie uns den Coupon.

DUNLOPLAN **PASTELL-POLYFLEX** in jedem Falle unempfindlich



19 Farben/Platten 25 x 25 cm/
1,6 mm oder 2 mm dick

COUPON: An die Dunloplan GmbH · 645 Hanau/Main
Bitte schicken Sie Farbprospekte über Bodenbeläge, Wandplatten und das Dunloplan-System

Name/Anschrift

Die Arbeitsecke des Wohnraums wird vom Hausherrn selbst als „ungestaltet" bezeichnet. Hier erholt er sich von seinem Beruf, der ja unablässig „Gestaltung" erfordert. Die Gegenstände sind sorglos einfach hingestellt: ein schmiedeeiserner Klappsessel aus Spanien, vermutlich 15. Jahrhundert, eine hochmoderne Eisenplastik (Bernhard Luginbühl, Bern), der auf beweglichem Fuß mit Kunststoff-Folie verkleidete Fernsehapparat, Plattenspieler, Tongefäße, Gläser, eine alte Obstschale

Die Liege – verchromtes Flachstahlgestell mit kapitonierten Lederkissen – und der aus dem gleichen Material konstruierte Arbeitstisch sind Entwürfe aus einer Kollektion „Swiss Design", die in den Jahren 1955 bis 1958 von jungen Schweizer Architekten geschaffen wurde, zum Teil aber aus Rentabilitätsgründen nicht fabriziert werden konnte. Einige dieser Möbel hat der Anreger und Manager jener Kollektion als Einzelstücke und Prototypen in seine Wohnung aufgenommen

Umbau und Inneneinrichtung: Teo Jakob (Bern und Genf) ● Fotos: Beyda

Weil «Conseta» vielleicht Ihrem Geschmack entsprechen könnte, sollten Sie dieses COR-Modell ausprobieren. Ein Einrichtungshaus, in dem Sie COR-Polstermöbel finden, nennen wir Ihnen gern.

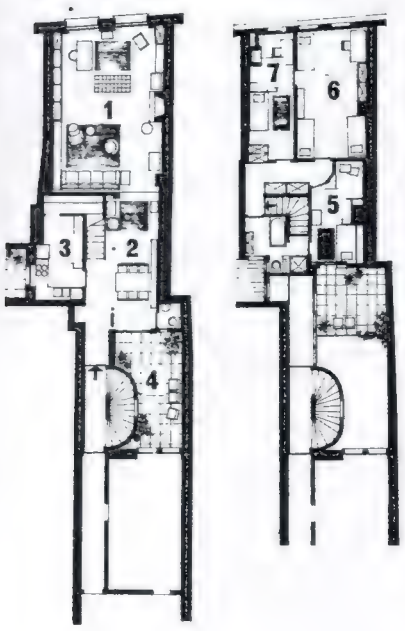
COR

Schicken Sie uns Ihre Anschrift, wir antworten sofort mit kostenlosen Unterlagen. COR-Polstermöbel 484 Rheda, Postfach 124

Modernes Wohnen hinter einer Barockfassade

Das ist das Elternschlafzimmer mit der oberen Hofterrasse. Kein Laut von der Straße dringt hierher, mitten in der Stadt genießt man geradezu ländliche Ruhe. So wirksam sind die dicht aneinander gebauten alten Häuser ringsum als Lärmschutz (unten)

1 Wohnzimmer 2 Eßzimmer
3 Küche 4 Terrasse
5 Elternschlafzimmer
6 und 7 Schlafzimmer



EIN+ANBAU-KÜCHEN
Bähr+Priester
WERKE: HERFORD + AHMSEN

Was steckt dahinter?

Fragen Sie eine Hausfrau, die schon eine Bähr + Priester-Küche hat!

Diese Hausfrau weiß, daß sich hinter dem Namen Bähr + Priester unendlich viel Erfahrung verbirgt – und das klare Bekenntnis zur Qualität.

Bähr + Priester hat die ersten Resopal-Anbauküchen gebaut und weiß, worauf es ankommt!

Bähr+Priester
baut Küchen, die der Hausfrau Freude bereiten!

WIE LEBT SICHS IM TESSIN?

Fortsetzung von Seite 47

lichen Charme zu verlieren. Im Gegenteil, die Italianità, der italienische Aspekt, wird sehr bewußt gepflegt und erhalten, soweit das bei der Invasion aus dem Norden eben möglich und tunlich ist.

Trotz fabulöser Bodenpreise, trotz zunehmenden Verkehrs und selbst trotz einiger Industrien, die sich im Gefolge des wirtschaftlichen Aufstiegs des Südbalkons der Schweiz hier angesiedelt haben, ist der Drang unserer Landsleute und unserer nördlichen Nachbarn zu den südschweizer Seen unverändert stark geblieben. Das hat seine guten Gründe. Um eine ähnlich südliche Landschaft, ein ähnlich sonniges Klima und gleich ungebundene Lebensweise zu finden, müßte man sonst erheblich weiter reisen. Erst die italienische oder französische Riviera

Fortsetzung auf Seite 199

Bilder auf der linken Seite:
Vom überdeckten Sitzplatz hat man einen herrlichen Ausblick auf den See. An klaren Tagen sieht man von hier aus bis weit nach Italien. Die Ufer des Sees werden zum Tor in den Süden (oben links) • An den Hang geschmiegt, dem Schwung der Felsterrasse folgend, schaut dieses Haus über den Luganer See. Die Linienführung seiner Architektur paßt sich besonders glücklich der Landschaft an (oben rechts) • Die Steinbank vor dem Kamin im Freien ist an Frühlings- und Herbstabenden der ideale Aufenthalt. Mit warmem Rücken genießt man den Blick in die Landschaft, in die sich der lockere Aufbau dieser Feuerstelle und ihres Schutzdaches einfügen wie der Backofen, in dem einst die Tessiner Bäuerin ihr Brot buk (Bild unten)

Bilder auf der rechten Seite:
Vergeblich sucht man heute in den Hochtälern des Tessin nach den alten Mühlsteinen. Als Tische sind sie vor neu erstandenen Häusern aufgebaut. Auf die originelle Idee, solch einen Stein auszuhöhlen und zum Brunnenbecken zu machen, sind bisher nicht viele glückliche Mühlsteinbesitzer gekommen (oben links) • Die Steinbank mit den beiden geflügelten Löwen steht am Ende der großen Terrasse (oben rechts) • Klein ist der Brunnen und strahlt doch toskanische Grandezza aus (rechts Mitte) • Auch „Hinter der Küche" ißt es sich gut und gern, wenn so ein behaglicher Platz im Freien dazu einlädt. Die typische Tessiner Mauer aus unbehauenen Steinen gibt den rechten Hintergrund für einen Sitzplatz aus Granit (Bild rechts)

Entwurf und Ausführung Haus- und Garten: Hans Spiess, Lugano-Viganello
Fotos: Studio Kaufmann (4), Maywald (3)

WIE LEBT SICHS IM TESSIN?

Der warme Schein des Kaminfeuers flackert abends über den Goldgrund dieses kostbaren Sieneser Madonnenbildes, das im Widerschein des Feuers zu seinem vollen Glanz kommt (Bild links) • Holzstatuette und Ölbild, beides Meisterwerke früher Italiener, ergänzen einander in der gleichen hingebenden Haltung. Die Rosen aus dem Garten sind dem kostbaren Ensemble hinzugefügt (rechts oben) • Absichtlich hat sich der Sammler auf das kleine Format beschränkt, das allein im privaten Raum wirken kann. Bilder und Madonnenskulptur sind mit liebevoller Kenntnis geordnet (unten)

Fortsetzung von Seite 197

prunkt wieder in solch reicher exotischer Vegetation, hat so viele Sonnentage im Kalender zu verzeichnen und erlaubt den Zugezogenen einen so freien Lebensstil wie diese Seeufer. Aber selbst für fliegende Wochenendler ist sie reichlich weit von der Ruhr, von Brüssel oder Amsterdam entfernt. Und: wo könnte man so sorglos wie hier hinter sich den Schlüssel in der eigenen Haustür umdrehen, selbst wenn man weiß, daß man das Haus erst nach Monaten wieder betreten wird? Südliches Temperament und schweizerische Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sind eine ideale Mischung im Gastland, dem man Hab und Gut anvertraut. Und noch etwas: das Haus im Tessin bedeutet keineswegs, daß sein Besitzer verpflichtet ist, sich um seine Nachbarn, ob Einheimische oder Zugezogene, im geringsten zu kümmern. Kaum einer schließt tagsüber seine Haustür zu, viele nicht einmal des Nachts. Es ist ein ungeschriebenes Gesetz, daß man an all diese offenen Türen klopfen kann, daß man immer einen Liegestuhl auf der Terrasse und ein Glas Nostrano, Tessiner Wein, erhalten kann, wenn man will. Will man aber nicht, so nimmt einem das kein Mensch übel.

Viele, die seit langem oder kurzem Wahltessiner geworden sind, wollen nicht. Aus den verschiedensten Gründen. Wer das liebe lange Jahr über gehetzt ist, Verantwortung trägt, den Tag nach Minuten einteilt, denkt an sein Haus im Tessin als an eine Insel des Friedens, der Freiheit. Er kommt an, streckt alle viere von sich, lebt in der Badehose und redet mit seinem Nächsten allenfalls über den Zaun. Klopft einer an die Tür, so verpflichtet ihn das zu gar nichts, außer zu ein paar freundlichen Worten und einem Drink am Rande des Schwimmbassins. Sehnt er sich nach Austausch, so hat er hier – am äußersten Rande der mittelmeerischen Welt – eine von deren besten Erfindungen: das Kaffeehaus, die moderne Form der antiken Agorà, den Ort, wo jeder mit jedem sprechen kann, wo man bestimmte Leute zu bestimmten Tageszeiten zweifellos antrifft. Er hat darüber hinaus die Bars, die Dancings, die eleganten Restaurants, in denen sich die flüchtigen Kontakte eines Abends so leicht herstellen lassen, wie der Wind von den Bergen durch Mimosen und Palmen weht.

Das Leben der Ausländer im italienischen Kanton der Schweiz hat sehr verschiedene Aspekte. Selbst ohne die Leute zu kennen, kann man sie am Äußeren ihrer Häuser sehr ge-

Fortsetzung auf Seite 200

Im Gesamtbild wirken Teppiche und Bücher auf den ersten Blick bedeutender als die kleinen Tafeln auf der weißen Wand. Schaut man näher zu, so findet man sich in diesem Raum einer bedeutenden Sammlung früher Italiener gegenüber (unten links) • Das Haus des Sammlers von der Gartenseite her gesehen (oben rechts) • Der gedeckte Eßplatz im Freien ist einfach; luxuriös dagegen ist die Abgeschiedenheit, die ihn umgibt. Der alte Baumbestand schirmt ihn gegen Blicke und Geräusche ab (unten rechts) • Fotos: Maywald

Fortsetzung von Seite 199

nau ablesen. Gottlob gibt es nur wenige bauliche Verirrungen an diesen Ufern. Aber jedes Haus hat sein eigenes Gesicht. Da sind solche, denen man es sofort ansieht, daß sie nur der Erholung dienen, sie sind nach außen gebaut. Landschaft und Innenraum gehen ineinander über. Vom Schlafzimmer führt der Weg direkt ins Schwimmbassin, vom Salon zum Freiluft-Kamin und zur gedeckten Terrasse. Alle Nordländer sind lufthungrig – selbst wenn es regnet, und es regnet ziemlich viel im Tessin, sonst wäre die Vegetation nicht so vielfältig und üppig. Darum ist der Idealzustand des Arbeitsmüden nur dann gesichert, wenn er sich den Rükken vom Kaminfeuer anbraten lassen kann, während sein Blick See und Berg und das überall offene Tor zum Süden genießt – selbst dann, wenn ihm Petrus während seiner kurzen Ferienwochen gerade nicht gewogen ist. Ohne Kamin ist ein Tessiner Haus nicht zu denken. Ihn wegzulassen, gehört zu einer der fürchterlichen Verirrungen, die aus dem Norden importierten Architekten ab und zu widerfahren. Reuig wird sich der Hausbesitzer alsbald an einen Einheimischen wenden, um diese Unterlassungssünde gutzumachen. Die Erkenntnis, daß es auch hier einen Winter, Regenzeiten und kühle und kühlere Tage gibt, hat auch Auswärtige davon überzeugt, daß man am besten gleich zwei Kamine ins Haus einbaut: einen im Wohnraum für Augenblicke, in denen man sich selbst lieber ins Schnekkenhaus zurückzieht, und einen im Freien, unter der gedeckten Terrasse, der es ermöglicht, auch an mittelguten Tagen ohne kalte Füße das Spiel der Wolken und Winde auf dem See zu beobachten.
Meist ältere Leute, die ihren Lebensabend im Tessin verbringen, verwirklichen das,was in den Industriestädten heute schwer, fast unmöglich gemacht wird: sie leben einem noblen Hobby. Darum findet man unter den Tessiner Hausherren noch den Typus des Grandseigneurs. Da sind Weltreisende, wie die Besitzer eines stillen Hauses über Ascona. Sie haben chinesische Keramik und indische Buddha-Köpfe nach Hause gebracht, einen seltsamen, holzgeschnitzten Drachen in Italien

Jetzt Temperatur-Elektronik bei allen Scharpf-Automaten

SCHARPF

sagt:

Temperatur-Elektronik sichert volle Waschkraft– auch bei 100° Kochen!

Scharpf verwendet als erster eine elektronische Temperatur-Sicherung für alle Waschautomaten, um die Laugentemperaturen mit bisher unerreichter Genauigkeit einzuhalten.
Der Erfolg: Zuverlässiges, fein abgestimmtes Waschen in 14 Waschprogrammen des Vollautomaten «elektronic-k».

Wichtig ist außerdem die Einrichtung zum automatischen Stärken oder Weichmachen. Bitten Sie Ihren Fachhändler um weitere Auskunft oder verlangen Sie kostenlos den informativen Farbprospekt direkt bei:

Gebr. Scharpf Komm.-Ges.
Stuttgart-Zuffenhausen, Postfach 86

Generalvertreter:
Amsterdam, Utrecht (Unilux); Antwerpen; Athen; Lissabon; London; Luxemburg; Mailand; Oslo; Paris, Marseille, Straßburg; Salzburg; Stockholm-Solna; Zürich.

WIE LEBT SICHS IM TESSIN?

gefunden, einen Heiligen Damiano, Begleiter des San Francesco, dessen Statue, auf dem breiten Kaminsims plaziert, dem Haus den Namen gegeben hat. In solchem Hause hat man den Eindruck, daß es um diese Schätze herum gebaut sei.
Nur wenige der flüchtigen Tessinreisenden wissen, daß einige Auto-Minuten von Lugano mit seinen Hotelpalästen entfernt beschauliche Ländlichkeit bewahrt ist. Wer auf Seeblick und Badeufer verzichtet, findet dort eine Landschaft, die an die Toskana erinnert, gestaffeltes Hügelland, Weinberge, bäuerliche Weiler mit alten Kirchtürmen und verstreuten Anwesen. Nur Zypresse und Olivenbaum fehlen. Dafür ist das Bild durch den letzten Ausläufer der Alpen, das Massiv des Monte Generoso, aufs Harmonischste abgeschlossen. In dieser Gegend kann man noch stolzer Weinbergbesitzer sein, ohne daß sich das Problem erhebt, wer den Weinberg beackert, wer erntet und keltert. Denn

Fortsetzung auf Seite 202

Wohnraum und Garten, nur durch eine Stufe voneinander getrennt, gehen hier fast ineinander über. Unter dem Portikus im Oberstock kann man sich ungesehen sonnen. Die südliche Vegetation schaut in die Fenster hinein und ergänzt die Atmosphäre, die exotische Kunstwerke im Innern schaffen (links) • Großzügig und streng wirkt dieser Raum, in dem nur wenige erlesene Gegenstände zugelassen sind, die im Licht, das durch die Glasfront einströmt, zur vollen Wirkung kommen (oben)

Fotos: Maywald

OS PROFILHOLZ

OS-PROFILHOLZ ist ein hervorragender Baustoff, ein ideales Gestaltungsmittel. OS-PROFILHOLZ, das bedeutet gleichmäßige und erstklassige Qualität, fachgerechte Pflege, saubere und maßgenaue Bearbeitung. Auswahl in zahlreichen Holzarten und Profilen. OS-PROFILHOLZ können Sie leicht selbst anbringen. Bei all seinen Vorzügen ist es sehr preiswert.

OSMO color

Bewährte Holzschutzfarben, die nicht reißen, nicht abblättern und keine Blasen werfen. Sie dringen in das Holz ein und lassen es atmen. Bei Neuanstrich keine kostspieligen Vorarbeiten, wie Abbeizen, Abschleifen usw. Einfach auftragen und fertig. Eine reiche Farbskala steht zur Verfügung. Struktur und Maserung des Holzes bleiben sichtbar.

OSMO -dur

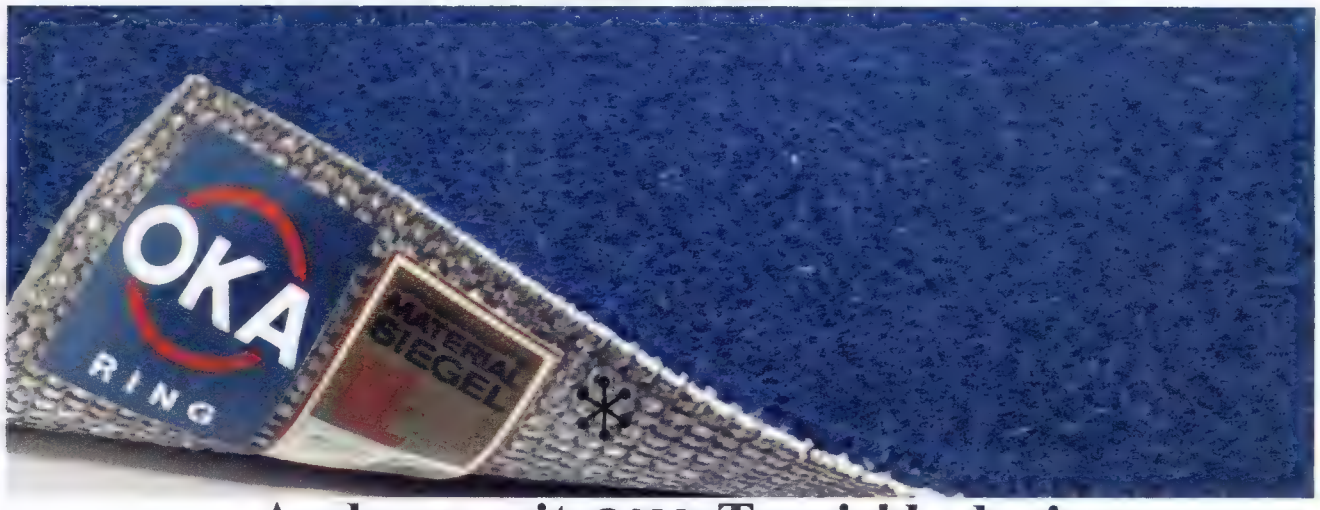
Der schöne Kunststoffrolladen mit vielen Vorzügen. Aus hochwertigem Hart-PVC. Praktisch, stabil, witterungsbeständig. Kein Farbanstrich erforderlich. Glatte, elegante Oberfläche, einfache Pflege. Leichte Bedienung, geräuscharmer Lauf. Überall ideal. Kettenprofile und Einschiebprofile mit Licht- und Luftschlitzen.

GUTSCHEIN NR. 1/65

Fordern Sie bitte mit dem anhängenden Gutschein die von Ihnen gewünschten Unterlagen an. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich.
Kreuzen Sie an, was Sie interessiert:
O OS-PROFILHOLZ
O OSMO-color
O OSMO-dur
Lieferung über den Fachhandel.

OSTERMANN & SCHEIWE 44 Münster (Westf.), Postfach 1081, Hafenweg 1081, Ruf 0251/69 21 – FS. 08 92 836
Niederlassungen in Papenburg (Ems), Mannheim, Opladen (Rheinl.)

Was kann man tun?



Auslegen mit OKA-Teppichboden!

OKA-Teppichboden wirkt elegant und ist vorteilhaft im Gebrauch. Störende Geräusche, innen und von außen, werden gedämpft, Trittschall wird gemildert und dringt nicht nach unten. OKA-Teppichboden schenkt behagliche Fußwärme. Er erspart Ihnen Wischen, Wachsen, Bohnern und bewahrt Sie vor dem Ausgleiten. Für jeden Beanspruchungsgrad und Anwendungsbereich werden Sie die zweckmäßige Qualität finden. Bitte senden Sie uns den Gutschein. Sie erhalten kostenlos interessantes Informationsmaterial.

OKA
RING

OKA-RING · 3250 Hameln **Postfach 2439 · Tel. 05151/7434**

✻Unsere Erzeugnisse tragen das Material-Siegel der Teppichgemeinschaft e.V. Die Materialangaben sind vom Deutschen Teppich-Forschungsinstitut e. V. geprüft und bestätigt.

GUTSCHEIN NR. 27/65

Name:_____ Wohnort mit Postleitzahl:_____ Straße/Nr.:_____

Fortsetzung von Seite 201

dort gibt es noch Bauern – eine Spezies, die an den Tessiner Seeufern längst ausgestorben ist.

Selbst wer ins Dörfchen Comano vordringt und zu Fuß von der alten Kirche mit ihrem seltsam von der Fassade zum Campanile hin verschobenen Säulenportikus zwischen Rebäckern schlendert, wird kaum ahnen, daß sich hinter den unauffälligen Mauern eines modernen Hauses eine Komponente zu dieser Landschaft birgt, wie sie idealer nicht vorzustellen ist. Als das Tessin noch zum Herzogtum Mailand gehörte, als die Leute hier noch so arm waren, daß sie ihr Brot in der Fremde suchen mußten, da wanderten die Steinmetzen und Kaminfeger die Konditoren und Baumeister aus solchen Dörfern viel lieber über den Appenin ins verwandte toskanische Hügelland als ins Tiefland der Lombardei. Jetzt nun hat ein Kunstsammler die Toskana nach Comano gebracht. Und es ist bezeichnend für die Tessiner Lebensweise, daß kaum jemand etwas davon weiß, kaum jemand ahnt, daß in dem stillen Haus am Rebhang die Florentiner Geisteswelt des Trecento lebt.

Wer das Haus des Sammlers betritt, sieht die Räume nicht mehr. Wer Bilder liebt, leidet an der Menschenfülle in den Museen – mögen die Bilder noch so sorgfältig gehängt sein. Die Freude der unmittelbaren Begegnung stellt sich erst wieder ein, wenn es still ist. In den großen Fenstern steht die Landschaft, die an San Giminiano erinnert, und vor dem Besucher erschließen sich, eins nach dem anderen, die Kunstwerke. Die kleinen Formate wiegen vor, Reisealtäre, Predellen, Zusatzstücke von Altären, die unter dem Hauptbild angebracht waren und wie Fibeln die Geschichten der Heiligen erzählten. Liebevoll erklärt der Sammler Herkunft, Bedeutung, künstlerische Eigenart jeden Bildes. Und der Betrachter erlebt, was sich in den großen staatlichen Sammlungen nur schwer erleben läßt: daß jedes, auch das kleinste Gemälde dieser Schulen von Florenz und Siena monumental ist. Er darf die eingeritzten Umrisse einer Heiligengestalt auf Goldgrund mit dem Finger nachtasten und sich dabei die Formsicherheit, die meisterliche Zeichenkunst dieser Maler vergegenwärtigen. In einer kleinen Tafel der Giotto-Schule leben die gro-

WIE LEBT SICHS IM TESSIN?

ßen Fresken des Meisters von Padua. Zwei Bilder des Spinello Aretino erinnern an seinen Lehrer Orcagna. Die geistvolle Eleganz der Platon-lesenden Damen des Sieneser Trecento schimmert durch die unvergleichliche Darstellung von drei weiblichen Heiligen. Ein Selbstporträt von Fra Angelico erscheint, daumengroß, auf einer späten Darstellung des Brotwunders der Domenikaner. Der Sammler liest dazu die Beschreibung dieses Predellenstückes aus dem Hochaltar von San Marco in Florenz vor, wie es Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark" beschrieben hat, als er das Bild in der Sammlung Quast gesehen hatte.

Wir können hier nicht die zum Teil abenteuerlichen Geschichten der einzelnen Bilder erzählen. Jedes einzelne ist genau dokumentiert. Die Stempel der großen Sammler, Experten und Kunsthändler Europas auf den Rückseiten der Tafeln sind beinahe ebenso faszinierend wie die Bilder selbst, wenn man weiß, welch erregendes und manchmal gefährliches Geschäft der Handel mit großen Kunstwerken ist.

Gewiß, dieses stille Haus an dem Rebhang von Comano ist etwas Besonderes und bildet die Ausnahme in der Vielzahl kultivierter Tessiner Wohnstätten. Es schien uns eines längeren Verweilens wert.

Elisabeth Dryander

Auf der gedeckten Eß-Veranda mit dem schönen Terrakottaboden fühlt man sich wie im eleganten Innenraum und genießt doch den freien Blick über den Lago Maggiore (oben) • Der Kamin befindet sich in der Ecke des gedeckten Eßraumes, der ideale Platz für ein spätes Glas Wein an kühlen Abenden, wenn der Mond sich im See und in den Fenstern von Ascona spiegelt (links) • Fotos: Maywald

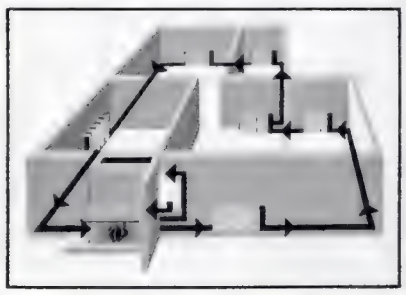
ALNO '65
Anbauküchen

Großzügige Raumgestaltung mit der ALNO-Hochschrank-Küche. Sie bietet viel, viel Platz für Töpfe, Geschirr und Vorrat. Selbstverständlich können auch in diese ALNO-Anbauküche alle Geräte und Maschinen an- und eingebaut werden. Informieren Sie sich! Wir übersenden Ihnen ausführliche Unterlagen.

ALNO-Möbelwerke Pfullendorf/Baden A 1211

Wohltuende Behaglichkeit — doch das alcafire *-Kaminfeuer gibt mehr:*

Zugleich beheizt es als leistungsstarke Zentralheizung die Etage oder das ganze Haus. Ein Kaminfeuer also mit kombinierter Warmwasser- oder Warmluft-Zentalheizung! Das ist praktisch, weil Sie mit zwei Handgriffen auf Öl-Dauerfeuerung oder Holzfeuerung umstellen können. Wirtschaftlich, da die Kosten für einen speziellen Heizungsschornstein entfallen. Komfortabel wegen dem doppelten Nutzen von automatischer Heizung und offenem Kamin. Repräsentativ und behaglich, weil . . . - ja weil eben die Atmosphäre am offenen Kamin außergewöhnlich ist. - Dabei ist die Kamin-Zentralheizung alcafire nicht teurer als die übliche Zentralheizung.



Eine Feuerstelle beheizt zuverlässig bis zu 300 qbm Wohnraum. Für gleichbleibende Raumtemperaturen sorgt ein Thermostat. Den ununterbrochenen Brennstoffzulauf gewährleistet eine automatische Pumpe. - Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.

Eugen Schrag KG. · Apparatebau

7333 Ebersbach
Postfach 42
Telefon (07163) 721

Schrag

Auf dem ruhigen Untergrund eines Teppichbodens kommen der gelbe Velourssessel und das englische Mahagonitischchen gut zur Geltung. Haargarn-Auslegeware einfarbig extra von Gebr. Schoeller, Anker-Teppich. (links außen) • Der warme Velours-Teppichboden bildet einen reizvollen Kontrast zum schimmernden Mahagoniholz eines zierlichen englischen Damenschreibtisches. Velours einfarbig PDM von Gebr. Schoeller, Anker-Teppich. Primat-Leuchte Gebr. Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

Ernst Deyhle fotografierte im Einrichtungshaus Steen, Hbg.-Othmarschen

Der Teppichboden hat viele Vorzüge

Der Teppichboden läßt jeden Raum warm und behaglich erscheinen, er dämpft den Schall, er verbessert den Ton von Rundfunk und Schallplatten. Er hilft Heizungskosten sparen und ist leicht zu reinigen. Er verträgt sich mit Möbeln jeder Stilrichtung und läßt sich farblich individuell auf Vorhänge und Polstermöbel abstimmen. Endlich: er kaschiert den Fußboden einer Altbauwohnung und erspart beim Neubau kostspielige Parkett- oder Steinböden.

Im Kaminzimmer eines Landhauses: ein Velours-Teppichboden, farblich mit der Polster-Garnitur harmonierend. Auslegeware der Gebr. Schoeller, Anker-Teppich, Twist-Velours

Ein guter Kauf, wenn BESMER drauf!

MATERIAL SIEGEL
Hier ist das Pol-Material angegeben

Natürlich mit dem Material-Siegel des Deutschen Teppich-Forschungsinstituts e.V.

In dem großen Sortiment schöner BESMER-Teppiche ist auch Ihr Wunschteppich dabei. Sollten Sie aber einen Teppichboden suchen — lassen Sie sich bei Ihrem Fachhändler die große Auswahl qualitätsvoller BESMER-CURLAN-Teppichböden zeigen.

BESMER TEPPICHFABRIK MERTENS KG, HAMELN

Klaviere: Deutsche Klavierindustrie; Lampen: Prediger, Hamburg; Hocker, Teppich: Bornhold, Hamburg; Eßtisch und Stühle: Benze; Geschirr, Requisiten: O. Westphal, Hamburg

WOHIN MIT DEM KLAVIER?

Die Lösung, das Klavier im Wohnraum in die Regalwand einzubauen, ist ideal. Um die Klangfülle nicht einzudämmen, sollte das Fach über dem Klavier nicht zu niedrig sein. Regalwand gestrichen, Klavier aus Teak (links) • Das Klavier steht quer im Raum. Eine Möglichkeit, die angebracht ist, wenn die Länge der Wand nicht ausreicht, eine Eß- oder Sitzgruppe und ein Klavier aufzunehmen. Die Klavier-Rückseite wird mit Stoff oder Bast bespannt.

Trotz der musikalischen Leckerbissen, die uns Funk, Fernsehen und Schallplatten vorsetzen (vielleicht auch gerade deshalb), greifen wir wieder – mehr denn je – selbst in die Tasten. Wir haben die Liebe zu jenem Instrument wieder entdeckt, das in der guten alten Zeit – hochglanzpoliert, mit Messingleuchten – in der guten Stube stand und das Renommee von Großvater und Großmutter erheblich anhob.

Fotos: Bruno R. Müller

FÜR EINE DAME

-NATÜRLICH BLEIBT SIE UNGENANNT-
WURDE DIESES BETT GESCHAFFEN
IN EINER LIEBENSWÜRDIGEN UND
SCHMEICHELNDEN FORM,

AUSGEFÜHRT IN HELLEM SCHLEIFLACK,
MIT ZARTEN GOLDLINIEN UND EINER
SEIDENBESPANNUNG UND MIT EINER
KAPRIZIÖSEN STICKEREI

VEREINIGTE
WERKSTÄTTEN
FÜR KUNST IM
HANDWERK AG

MÜNCHEN 1
ECKE BRIENNER STRASSE-AMIRAPLATZ 1

BREMEN
AM WALL 175-177

Inzwischen hat sich viel geändert. Auch das Klavier hat sich gemausert. Der majestätische schwarze Kasten wurde kleiner und kleiner – wie unsere Wohnungen. Und er wurde moderner und moderner – wie unsere Möbel und unser Geschmack.

Dabei ist es keineswegs die Jugend allein, die zum Klavier drängt; auch die älteren und mittleren Jahrgänge zeigen sich mit viel Fleiß und Ausdauer klavierbegeistert.

Statistisch gesehen, stehen etwa 1,5 Millionen Klaviere in etwa 1,3 Millionen Privatwohnungen in der Bundesrepublik. In den USA sind es 9,8 Millionen Klaviere, die in 8,7 Millionen Wohnungen stehen, wobei 22 Millionen Klavier spielende Amerikaner etwa 2,1 Millionen Klavier spielenden Bundesdeutschen gegenüberstehen.

Der Freude am Klavier und dem Wunsch, unter die Klavierspieler zu gehen, die ja bekanntlich mehr Glück bei den Frauen haben, stehen meist die Lautstärke und die Frage „Wohin mit dem Klavier?" entgegen.

Die Lautstärke ist kein Problem mehr. Die deutschen Klavierbauer haben dafür Sorge getragen, daß überempfindliche Nachbarn keinen Grund haben, klopfenderweise Beschwerde einzulegen. Wenn Sie Ihre ersten Tonkünste also mehr insgeheim und nicht in voller Lautstärke von sich geben wollen, so wählen Sie ganz einfach ein Klavier mit einem eingebauten Tondämpfer. Die Fachleute sprechen von einem Moderator. Dieser Moderator, der entweder mit einem Pedal (das dritte am Klavier) oder einem Hebel eingeschaltet wird, dämpft Ihr Spiel auf Zimmerlautstärke. Und so können Sie nach Herzenslust stundenlang dieselbe Passage üben.

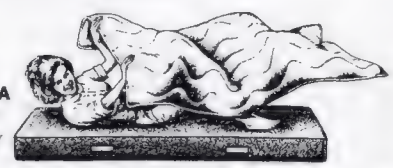
Was noch offen bleibt, ist aber „Wohin mit dem Klavier?" Die Antwort auf diese für unsere Wohnungen oft recht knifflige Frage wollen wir Ihnen an ein paar Beispielen geben.

Vorab noch eines: Stil und Holzart Ihrer Einrichtung sind kein Klavierhinderungsgrund. Das heißt, Sie bekommen heute jedes Klavier im Stil und in der Holzart Ihrer Möbel – von modern bis barock, von altdeutsch bis lackiert. Damit ist das Klavier kein Fremdkörper mehr in unserer Wohnung.

Unsere jetzigen Pianinos haben trotz ihrer kleinen Abmessungen (meist sind sie ca. 114 cm hoch, 145 cm breit, 59 cm tief) eine erstaunlich großvolumige Klangfülle – wesentlich größer und schöner als ihre älteren Brüder. Dabei muß man in Betracht ziehen, daß es Saitenlänge und Resonanzboden sind, die den Ausschlag hierzu geben.

Zum gesunden, erfrischenden Schlaf gehören – Sommer wie Winter – Schlaraffia-lana Einziehdecken aus feinster, weicher Schafschurwolle, ohne Baumwollabdeckung. Karo- oder Wellensteppung. Größen: 130/200, 140/200, 150/200 cm.
Kinderdecken: 80/130, 100/130, 100/150 cm.
Für kühle Tage: Schlaraffia-lana Reformauflagen mit stufenlos verstärkter Mitte. Größen: 90/190, 100/200 cm.
vollatmend, antirheumatisch, mottenecht.

SCHLARAFFIA lana



SCHLARAFFIA-WERKE HÜSER & CO.
WUPPERTAL · BERLIN
GERLINGEN/WÜRTT. · MÜNCHEN · QUAKENBRÜCK

Wie geschaffen
für Entspannung und Behaglichkeit
sind Schlaraffia-Liegen
mit Schlaraffia-Auflegematratzen.
Es gibt sie passend
zu jedem Einrichtungsstil.
Hervorragend die Verarbeitung
und die bewährte Qualität.

Schlaraffia-Matratzen
geben Ihnen die Gewißheit,
das Beste für Ihre Gesundheit
getan zu haben, denn nichts ist
wichtiger für erfrischenden Schlaf
als gutes Liegen.

Besonders praktisch die extraflache
Schlaraffia-Formpolstermatratze
mit farbenfrohen, strapazierfähigen
Bezugstoffen.

nur echt
mit diesem
Marken-
Zeichen

Ob ein Teppichboden schön ist, sieht man ja-

ob er aber nach Jahren noch gut aussieht ?

Die Wahl wird zur Qual, weil so viele vieles bringen. Wie leicht dagegen wird die Wahl bei t r e t f o r d.
Sie brauchen aus 22 Farbtönen nur zu wählen, was Sie schön finden, und können ganz sicher sein, daß Sie dauerhafte Schönheit erhalten; denn ein ganzes Werk ist darauf eingerichtet nur EIN ganz erstklassiges Erzeugnis zu liefern. t r e t f o r d enthält nur reines Tierhaar. Das weist den Schmutz ab und zieht Fäden und Flusen nicht an. Man kann es strapazieren, es braucht keine besondere Pflege, weil es lebendige Elastizität besitzt.
Sehen Sie sich tretford einmal beim Händler an; stellen Sie sich vor, wie schön Ihr Heim werden kann, wie fußwarm und behaglich. Und dann — wählen Sie tretford. Es wird Ihnen leichtfallen.

tretford

strapazierfähig, schmutzunempfindlich schalldämpfend

Gutschein über kostenloses Informationsmaterial und tretford-Muster.

Name .....
Ort .....
Straße .....

Weseler Teppich-Ges. mbH., Abt. W 8
4230 Wesel, Postfach 292

FÜR DAS MODERNE FENSTER:

Die schönen, synthetischen Gewebe,
leuchtend in ihren Farben und weich im Fall,
sind wie geschaffen für unsere
breiten Fensterfronten.
Sie lassen sich einfallsreich drapieren,
sie blassen im stärksten Sonnenlicht nicht aus und
behalten auch nach vielen Wäschen genau ihr Maß.

BEILAGEN-HINWEIS

Dieser Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Gesamt-Auflage
Berkefeld-Filter GmbH., 3100 Celle

Teil-Auflage
P. P. Kelen Schallplattenges. mbH., Ring der Musikfreunde — Vertriebsabteilung, 4830 Gütersloh, Postfach 577
Schwedenhaus & Bauelement AG., Zürich, Löwenstraße 31
Möbel-Wiele, 1000 Berlin 30, Potsdamer Straße 105

Wir bitten unsere Leser um ihre Aufmerksamkeit.

neue Gewebe, dekorativ drapiert

Ein schmaler, leuchtend roter Deko-Vorhang mit Transparent-Streifen begrenzt seitlich eine duftige weiße Gardine aus Trevira-Architekten-Tüll – das Fenster zum Garten wird nur leicht verhüllt, der Ausblick nicht verdeckt. Trevira-Dekostoff „Rhein": Adolf Zappe, Bayreuther Gardinenweberei. Trevira-Tüll: Augsburger Gardinenfabrik Herzog & Co. (links) • Die Balkontür des Schlafraums verdeckt ein halbtransparenter Dekostoff mit großflächigem Künstlerdruck. Stilisierte, lichtbraune und hellgrüne Lotosblüten blühen auf zart beigefarbenem Fond. Diolen-Deko „Lotos": Ernst Beck, Reutlingen (rechts)

Dekorationen: Einrichtungshaus Steen, Hamburg-Othmarschen

FÜR DAS MODERNE FENSTER:

neue Gewebe, dekorativ drapiert

Eine Fensterdrapierung von stilvoller Schönheit: Vorhänge und Schabracke aus weinrotem, mit Borten besetztem Diolen-Satin rahmen eine zur Seite geraffte, mit Blüten bestickte Voilegardine. Diolen-Satin: Rheinische Textilfabrik AG. – Trevira-Voile, bestickt: Gaze- und Kreppweberei Höllstein GmbH. (links)

Dicht gekräuselter Architekten-Tüll mit markanter Randbetonung verwehrt Vorübergehenden den Blick in das Fenster, abends wird ein Vorhang aus Dekostoff, in zwei Gelbtönen kariert, darübergezogen. Trevira-Dekostoff: Ludwig Povel, Nordhorn. Diolen-Architekten-Tüll: CONDOR-Gardinen, Köln-Lindenthal (rechts)

Zart und heiter wirkt die feine Tüllgardine mit großen, eingewebten Sonnenmotiven, die das Fenster transparent verhüllt. Als Seitenbegrenzung und Abendvorhang ein gelb in gelb großkarierter, weichfallender Dekostoff. Trevira-Dekostoff: Povel, Nordhorn. Diolen-Tüll: Deutsche Bobinet-Industrie AG. (rechts außen)

Dekorationen: Einrichtungshaus Steen, Hamburg-Othmarschen ● Fotos: Ernst Deyhle ● Die Gardinen wurden mit Hilfe der Kirsch-Schiene montiert, die Vorhänge mit der Hachtel-Schiene

Sagen Sie uns, was Sie in Ihrer Küche unterbringen wollen — und wir machen Ihnen Vorschläge für

Küchen nach Wunsch...

Monke KÜCHEN **mit** FORMICA® SCHICHTSTOFFPLATTEN

Hat Ihnen jemals jemand kostenlos diese Schichtstoffplatten ausgestattet, in hellelfenbein, nd riopalisander-Reproduktion, innen wertigem Renolit-Hartplastik ausge-

strapazierfähig, schmutzunempfindlich schalldämpfend

Gutschein über kostenloses Informationsmaterial und tretford-Muster.

Name .....
Ort .....
Straße .....

Weseler Teppich-Ges. mbH., Abt. 4230 Wesel, Postfach 292

h Sie sich diese Chance nicht entgehen. Sie noch heute den Coupon ein – ie Grundrißpapier und Broschüre an.

GUTSCHEIN

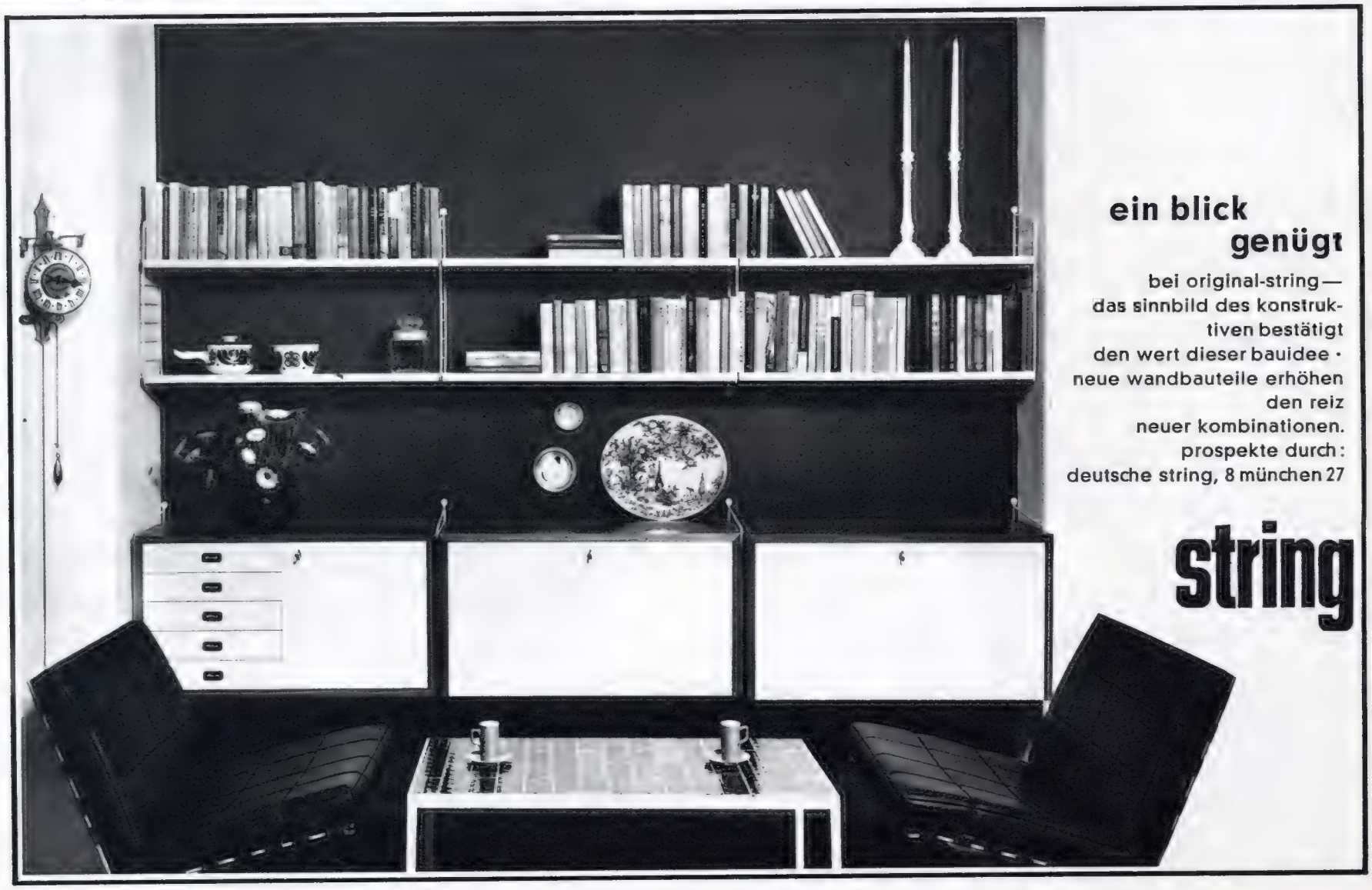
Bitte übersenden Sie mir – unverbindlich für mich – Grundrißpapier und die 4-farbige große Monke-Küchen-Broschüre.

Name:

Ort (Postleitzahl):

Straße:

In Umschlag stecken und abschicken an:
Heinrich Monke, Fabrik moderner Anbauküchen, 49 Herford, Postfach 374. F 2

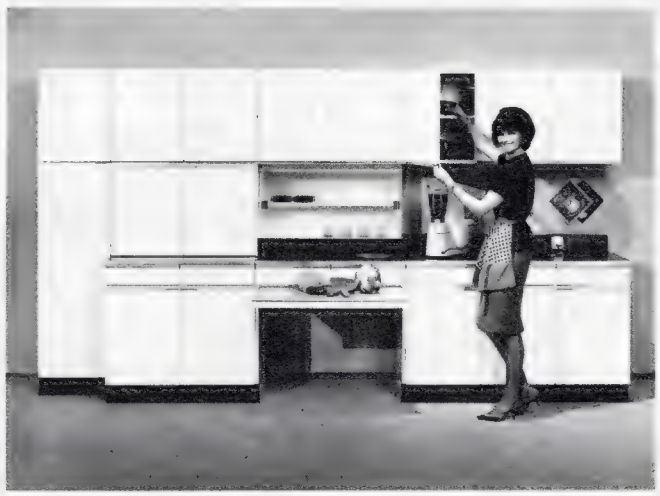


ein blick genügt

bei original-string—
das sinnbild des konstruktiven bestätigt
den wert dieser bauidee ·
neue wandbauteile erhöhen den reiz
neuer kombinationen.
prospekte durch:
deutsche string, 8 münchen 27

string

warum *finessa*?



weil sie mit ihren raffinierten technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten höchste Vollkommenheit bietet IM DIENSTE DER HAUSFRAU.

Der Griff zur ANBAUKÜCHE FINESSA lohnt sich auch für Sie!

Fordern Sie bitte ausführliche Unterlagen an!

Wilhelm Stuke · Möbelfabrik · 4972 **Löhne**

Postfach 35 · Königstraße 96 · Abt. FF1

Formschöne Türen und Bücherwände

nach eigen. Wünschen (Massiv-Verarbeitung) fertigt für Sie an:

KARLHEINZ REINARTZ AACHEN Am Viadukt 7

Werkstatt für Innenausbau Tel. 3 81 88

Ein asymmetrisch zur Seite geraffter weißer Vorhang aus GARDISETTE mildert das strenge Rechteck eines Mansardenfensters und harmoniert mit der grau-weißen Rosentapete eines Damen-Schlafzimmers. Einrichtung: Wachsberger (ganz oben) • Die gerafften, pompongesäumten Voilegardinen stehen im Kontrast zum schweren Balkenwerk eines alten, renovierten Bauernhauses. Gardinen: HAUSAMMANN TEXTIL AG., Winterthur/Schweiz (oben) • Eine milchig weiße Gardine, wie dünnes Wollgewebe wirkend, verhüllt den Blick vom Wohnraum in den Garten und läßt doch das Licht durchschimmern. Abends wird ein schwerer blauer Vorhang vorgezogen. Fensterdekoration vollsynthetisch ‚osa-net' von HAUSAMMANN TEXTIL AG., Winterthur/Schweiz (rechts)

Fotos: christoph (1), HAUSAMMANN TEXTIL (2)

WIEDER ENTDECKT:

die Schönheit duftiger Gardinen

Die duftige, die romantisch geraffte Gardine, vor Jahren noch als altmodisch verpönt, setzt sich wieder durch. Frauen, des strengen Stils moderner Fensterdekorationen müde, entdeckten aufs neue die Schönheit transparent weißer Gardinen.

kennen Sie

country ?

So heißt die neuartige Kollektion übereinstimmender Stoffe und Tapeten, eine Gemeinschaftsarbeit der französischen Textilfirma TACO und der deutschen Tapetenfabrik RASCH. Die Verwendung dieser Stoffe und Tapeten bietet sich überall dort an, wo auf gepflegte Wohnkultur und behagliche Gastlichkeit Wert gelegt wird. Die Kollektion COUNTRY wird Ihnen in jedem guten Tapetenfachgeschäft vorgelegt. Auf Wunsch erhalten Sie kostenlos die farbige Broschüre Country von der Tapetenfabrik Rasch, Abt. AF 455 Bramsche

Rasch

die internationale Marke für Qualitätstapeten

Heute entwickelt – für morgen geplant

GE-EL *Küche* S 100

die Küche mit vollendeter Technik und Schönheit
die Küche mit der größtmöglichen Sicherheit
die Küche mit den besonderen Vorteilen

Vieles an ihr ist einmalig, alles ist technisch perfekt, zeitlos schön, bequem. Sie ist arbeitssicher, denn die Türen sind stark nach innen geformt. Sie paßt sich jeder Raumgröße an, denn sie besteht aus weit über 250 Teilen. Alle neuesten küchentechnischen Forschungsergebnisse sind in ihr verwirklicht.

GE-EL einbau Trennwand

Welche Räume Sie auch immer voneinander trennen wollen – die Trennwände passen sich jeder Raumsituation geradezu ideal an. Die vielseitig verwendbaren Trennschränke gibt es in Kunststoffausführung oder mit Naturholzfronten: Nußbaum, Teak, Palisander, Kirschbaum, Rüster, Esche und andere.

Ob Ihre Räume groß oder klein sind, ob Sie einen Neubau planen oder Altes verändern wollen: Mit GE-EL Möbeln einrichten ist immer vernünftig.

Was Ihnen das große und vielseitige Programm S 100 bietet, das zeigen Ihnen unsere aufschlußreichen Planungsunterlagen mit vielen Bildern. Ganz unverbindlich und kostenlos erhalten Sie diese per Post. Bitte schreiben Sie!

GE-EL MÖBEL

GE-EL Möbel - Abt. Küche - 5 Köln-Ostheim

Das zarte, florale Streifendessin einer Marquisette-Gardine harmoniert mit dem barocken Schreibschrank. Seitenvorhang aus leuchtend gelbem Shantusine.
Diolen-Marquisette: Condor, Köln, Diolen-Shantusine: Esbi, Kuchen

DIOLEN

mühelos zu pflegen
ungemein strapazierfähig
vielseitig verwendbar
leuchtend und lichtecht in den Farben
abwechslungsreich in der Struktur
schmiegsam im Fall
Ausdruck moderner Wohnkultur

Selbstportraits der Städte und Landschaften

Jede Stadt, jede Landschaft ist geprägt von ihren Bewohnern. Wenn profilierte Schriftsteller und Fotografen die Welt, in der sie zu Hause sind, vorstellen, dann entsteht das Selbstportrait dieser eigenen Welt. MERIAN zeigt Ihnen diese Selbstportraits der Städte und Landschaften. Ankommen und sich schon bestens auskennen – das ist der Vorteil, wenn Sie Ihre nächste Reise mit MERIAN planen.

An MERIAN, 2 Hamburg 13, Harvestehuder Weg 45

Bitte, senden Sie mir das Verzeichnis aller MERIAN-Hefte. Schicken Sie unverbindlich Ihr Abonnements-Sonderangebot mit, das mir erhebliche finanzielle Vergünstigungen verschafft.

MERIAN

Das Monatsheft der Städte und Landschaften

Anmutig wirkt die asymmetrische Drapierung der Balkontür – der Wirktüll mit Pomponsaum ist seitlich gegen einen schmalen, sonnengelben Vorhang aus Shantusine zurückgerafft. Diolen-Wirktüll: Condor, Köln. Diolen-Shantusine: Esbi, Kuchen

Das Terrassenfenster wird mit weitmaschigem Architektentüll aus Diolen nur zart verhüllt und erhält eine seitliche Betonung aus orangegelbem, rustikalem Diolen-Vorhangstoff. Architektentüll: „Preuss" Vorhangstoff: „Skandia", Otto Riedel

Werkfotos:
Diolen-Dienst/Theiss

neu!

Der Waschvollautomat ohne Probleme

Die günstigen Abmessungen des INDESIT-VOLLAUTOMATEN ermöglichen das Aufstellen auch in der kleinsten Küche, im kleinsten Bad. **Nur 86 cm hoch, 64 cm breit und 46 cm tief.** Der INDESIT-Vollautomat ist nicht platzgebunden und kann auf stabilen Laufrollen leicht bewegt werden. Sein Anschluß ist ohne Schwierigkeiten überall möglich. Wasserhahn mit Gewinde und Schukosteckdose genügen.
Ein Vollautomat ganz nach Ihren Wünschen. Vom Einspülen des Waschmittels für Vor- und Hauptwäsche bis zum 5-maligen Spülen und Trockenschleudern erledigt er die ganze Arbeit für Sie.
Einknopfbedienung erleichtert die Handhabung. Jedes gewünschte Waschprogramm ist individuell einstellbar. Erstklassige Verarbeitung aller Teile garantieren lange Lebensdauer.
Sie haben wieder Freude am Waschtag und sind begeistert von der strahlenden Sauberkeit Ihrer Wäsche.
Der erstaunlich günstige Preis dieses Vollautomaten wird Sie überraschen.
Fragen Sie Ihren Fachhändler nach

INDESIT

Bewährt und begehrt in 86 Ländern der Erde

WAKU-Elektrogeräte GmbH
8 München 15
Sankt-Pauls-Platz 2

BTF

Sisal

Teppiche · Läufer · Auslegeware

BTF-Teppiche sind zeitlos schön. BTF paßt in jede Einrichtung. BTF ist preisgünstig, dauerhaft, hochwertig, leicht zu pflegen. In Fachgeschäften und Abteilungen.

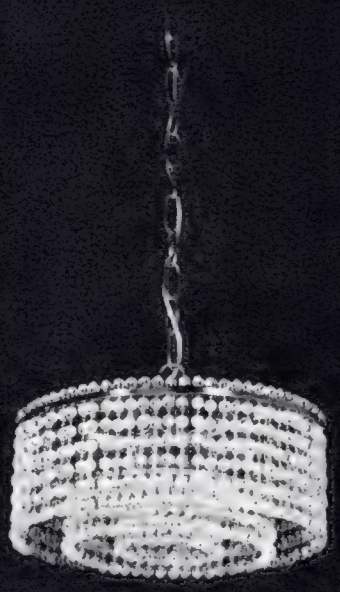
Wertschein Nr. 3000

Senden Sie mir kostenlos Informationen über BTF-Teppiche.
Einsenden an: BREMER TAUWERK-FABRIK F. TECKLENBORG & CO
2820 Bremen-Grohn

Name: Postleitzahl, Ort: Straße:

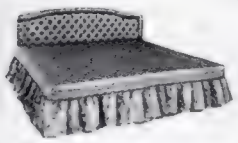
B 2165

STRASSLEUCHTEN
MIT PERLEN, GESCHLIFFEN
WIE DIAMANTEN

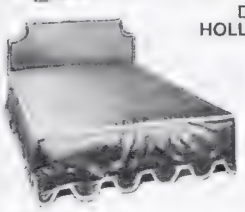


ERNST PALME
FABRIK FEINER KRISTALLEUCHTEN
3536 WESTHEIM/WESTF.
FORDERN SIE BITTE SONDERPROSPEKT STRASSLEUCHTEN MIT BEZUGSQUELLENNACHWEIS

Handgefertigte
ZELLEKENS-HOLLYWOOD-
BETTEN



Durch ZELLEKENS wird Schlafzimmer-Luxus für jeden möglich!



Das ZELLEKENS-HOLLYWOOD-System erlaubt jede – ob in Stil oder modern – nur denkbare individuelle Gestaltung des Schlafzimmers selbst zu bestimmen.

Zu jedem ZELLEKENS-Bett wählen Sie selbst Kopf- und Fußteil.

ZELLEKENS bietet höchsten Schlafkomfort: **„Das angezogene Bett“,** mit freifedernder Ober- und Untermatratze, gepolstertem Kopf- und Fußteil in jeder gewünschten Breite und Länge. Fordern Sie bitte Bild- und Preisunterlagen an.

In unserem neuen Werk befinden sich auch die Spezialwerkstätten für Betten, Frisiertoiletten, Paravants, Fauteuils und Bergères.

Der Fachmann für den gesunden Schlaf!

BETTEN Seit 1900
Zellekens

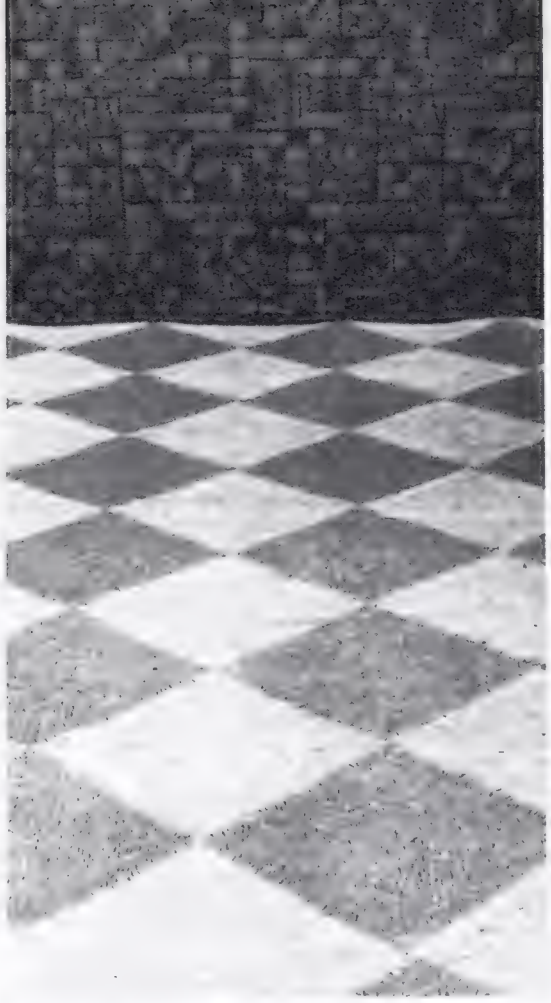
Fabrik und Zentrale: 6000 Frankfurt / Main
Telefon 41 10 11

Aus dem Hause SIGL

SIGL
Advokaat
Eierlikör
in der
Keulenflasche
für Verwöhnte

In jedes Haus

MÜHLBERGER & CO · 89 AUGSBURG
Hirblinger Str. 50 · Ruf 4 21 68



Der Teppichboden

Im Eßzimmer:
ein Teppichboden aus handgewebten Sisal-Quadraten, interessant durch die Licht-und-Schatten-Wirkung. Bremer Tauwerk - Fabrik F. Tecklenborg & Co, (links oben) •
In der Wohndiele:
ein Teppichboden aus reinem Naturhaar, jeder Beanspruchung gewachsen und mühelos zu pflegen. tretford-Teppich der Weseler Teppich-Gesellschaft mbH. (links Mitte) •
Im Wohnraum:
ein strapazierfähiger, unempfindlicher Teppichboden aus schwer entflammbarem Cumuloft NYLON. OKA-tuftex „Empire“, Struktur-Schlingenflor. (links unten)

hat viele Vorzüge

Im modernen Arbeitsraum: ein Teppichboden aus meliertem, reinem Sisal, besonders geeignet für große Räume. BTF-Teppich Hansa - Meisterklasse, Bremer Tauwerk-Fabrik F. Tecklenborg & Co., (oben) • Im Kinderzimmer: ein unverwüstlicher, warmer Teppichboden, leicht zu reinigen, mit staubdichter Rückseitenbeschichtung. tellux-Teppichboden. (rechts Mitte) • Im Schlafzimmer: ein wärmender, ruhiger, feinmelierter Teppichboden. Dura-Tufting-GmbH. Fulda, (rechts unten)
Werkfotos

Neues aus Schweden: Die Heimsauna für die Familie.

Sauna
Quelle der Gesundheit

Original schwedische Bahco-Sauna-Öfen und Sauna-Einrichtungen nach Ihren Wünschen, in allen Größen, auch als Fertigteile zum sofortigen Einbau in Ihr Heim.

BAHCO

BAHCO-HANDUS
6 Frankfurt/Main, Schumannstr. 62, Tel. 70 10 41/42

Neu und völlig kostenlos für Sie: Die ideale ROSE KÜCHE-Planungsmappe. Sie enthält alle Unterlagen für gutdurchdachte Vorplanungen. Sogar maßstabgerechte Miniatur-Modelle der einzelnen Anbauteile sind dabei. Sie können nach den tatsächlichen Gegebenheiten Ihrer Wohnung Ihr spezielles Küchenmodell zusammenstellen. Das ist ganz leicht, macht viel Freude und vermittelt Ihnen eine deutliche Vorstellung von der angestrebten Wirklichkeit. Planen Sie gut ...

. . . und wählen Sie eine ROSE KÜCHE

Sie bietet alles, was moderne Küchentechnik zu bieten hat – sogar noch einiges mehr. Und auf dieses Plus sollten Sie nicht verzichten.

marina

Stahlschwimmbecken

frostsicher, einbaufertig
in über 30 Normengrößen lieferbar
Filteranlagen und sämtl. Zubehör

BAVARIA

SCHWIMMBECKEN GmbH. & Co. KG.
8032 Lochham bei München
Friedenstraße 6, Telefon (0811) 85 26 36

Liebenswürdige Ideen für Sie verwirklicht!

Was für eine Freude, im Haus, auf der Terrasse oder im Garten täglich so entzückende Möbel um sich zu sehen! Es sind ERLAU-Modelle, aus hochwertigem Rundstahl geformt und mit abriebfester Kunststoffbeschichtung versehen. Sehen Sie selbst, welch gelungenes Beispiel unsere Sitzgruppe „Amsterdam" darstellt! Ist sie nicht einladend? Viele andere Modelle - dekorativ, persönlich, nichtalltäglich - bietet das reichhaltige ERLAU-Stahlmöbel-Programm.

GUTSCHEIN F

ERLAU

Name:

Ort:

Straße:

an Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, 708 Aalen/Württ. Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich Ihren Bildprospekt über ERLAU-Stahlmöbel nebst Bezugsquellennachweis.

Gut bewährt haben sich die Fensterrahmen aus dem Kunststoff Hostalit Z, weil sie wartungsfrei und unempfindlich gegen atmosphärische und chemische Einwirkungen sind. Diese Fensterrahmen werden, lichtecht eingefärbt, in drei Standardfarben geliefert: weiß, hellgrau und anthrazit. So erübrigt sich ein Anstrich, doch ist er, wird eine andere Farbe gewünscht, ohne weiteres möglich. Die Kunststoffensterrahmen haben eine glatte Oberfläche, die weder rauh und rissig noch unansehnlich wird, selbst wenn sie nicht gepflegt und gewaschen wird.

Werkfotos: Farbwerke Hoechst AG
Angenendt/Goertz-Bauer

MÜHLBERGER & CO · 89 AUGSBURG

Hirblinger Str. 50 · Ruf 4 21 68

Alle diese Vorteile bietet NORMSTAHL:

5 Jahre Garantie auf das ganze Tor
Deckenresonanzfreier Lauf
Mannshoher Hubwinkel
Vom Werk komplett zusammengebaut
Keine losen Teile - schließfertig

In 30 Minuten selbst einzubauen
Auch für Holz-, Kunststoff- u. Alubelag
Ab DM 275,- vom Händlerlager
Auch preiswerte Deckenschienen-Tore
Verlangen Sie unsere Information

300 Vertragshändler im ganzen Bundesgebiet

NORMSTAHL-Werk Abt. B 2 8052 Moosburg, Tel. 08761-458/658

EMPFEHLUNGEN AUF DEM REDAKTIONSTISCH

Haltbar und wartungsfrei

Der neuartige Dura-Kunststoffzaun aus PVC rostet und fault nicht und braucht nie einen neuen Anstrich. Er überdauert Jahrzehnte ohne Reparaturen und Pflege und sieht aus wie ein eleganter, gestrichener Lattenzaun. Ein weiterer großer Vorteil des Dura-Zauns ist, daß er sich auch von einem Laien exakt und mühelos montieren läßt: die einzelnen Stäbe aus Kunststoff werden mit Kunststoffklemmen und Messingschrauben an die Querträger geschraubt; die Schraubenlöcher sind maßgenau vorgebohrt. Der Dura-Zaun kann, wenn er nicht an bereits vorhandenen Betonpfosten oder gemauerten Pfeilern angebracht werden soll, an den vom Hersteller gelieferten Stahlpfeilern befestigt werden, die wie die Querträger und die raffiniert einfachen Verbindungselemente verzinkt und mit Kunststoff beschichtet sind. Ein Korrosionsschutz ist also in jedem Fall gegeben. Hersteller: Dr.-Ing. Funck KG

Jetzt können auch Sie Ihre Fenster so chic anziehen. Sie brauchen nur die richtige Vorhangschiene.*

Diese Schiene heißt KIRSCH. Es ist die meistverwendete Vorhangschiene der Welt. Kein Wunder: denn die echten KIRSCH-Schienen halten und falten den Vorhang. Daher der wunderbar fließende, wunderbar gleichmäßige, unnachahmliche Faltenwurf. Einmal drapiert und immer bleibt der Vorhang wie am ersten Tag. Das Anbringen ist kinderleicht. Für jedes Fenstermaß, für jeden Dekorationswunsch gibt es die passende KIRSCH-Schiene. Die KIRSCH-Schiene, die Ihre Fenster verschönt, Ihre Wohnung verzaubert.

Kirsch

krönt die Raumgestaltung.

An KIRSCH Co. 711 Öhringen
Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Broschüre »KIRSCH krönt die Raumgestaltung«.
Name
Adresse

*Auf allen unseren Produkten steht KIRSCH - achten Sie darauf, denn Gutes wird oft kopiert.

PALOMA-KRISTALL
IM DIENST STILVOLLER WOHNKULTUR
ZEITLOS • FESTLICH • REPRÄSENTATIV

COMTESSE EINE SERIE
MARIA-THERESIEN-LÜSTER IN ELEGANTER ZEITNAHER FORM, KOSTBAR GESCHLIFFEN

FARBPROSPEKT U. BEZUGSQUELLEN DURCH KRISTALL-LÜSTERFABRIK

CHRISTOPH PALME & CO
5308 RHEINBACH POSTFACH 7

marina
Stahlschwimmbecken

frostsicher, einbaufertig
in über 30 Normengrößen
lieferbar
Filteranlagen und sämtl.
Zubehör

BAVARIA

SCHWIMMBECKEN GmbH. & Co. KG.
8032 Lochham bei München
Friedenstraße 6, Telefon (0811) 85 26 36

neue
moderne
rostfreie
bestecke

150 JAHRE

TEAK
GESCHMIEDET

Palisandra
GESCHMIEDET

Gitarre
CHROM-NICKELSTAHL 18/8

ED. WÜSTHOF
DREIZACKWERK
SOLINGEN
ZU HABEN IN GUTEN FACHGESCHÄFTEN

BNA

Elektrische
Vorhangzuganlagen

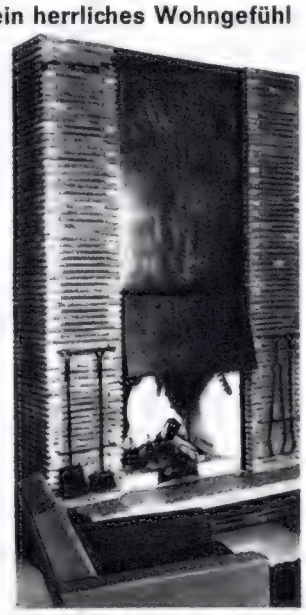
Steuerbar durch
Knopfdruck von jeder
Stelle der Raumes.
Für Banken,
Gaststätten, Schulen,
Kirchen, Kliniken,
Hörsäle usw. und
auch für Privathäuser.
Informationsmaterial
durch

BNA

F. W. Hehlinger KG.

763 Lahr/Schw. · Abt. 8
Telefon Lahr 3056

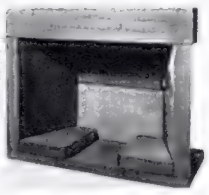
Gespräche am offenen Kamin –
ein herrliches Wohngefühl



EINBAU-KAMIN
aus Schamotte

in 18 Ausführungen preisgünstig lieferbar, durch Baukasten-System einfach und schnell einzubauen. Ohne Rauchbelästigung sicher brennend. Beliebige äußere Gestaltung. Kamingeräte ebenfalls lieferbar.

RÖSLER



6075 Offenthal
Postfach 103
Tel. Urberach
(0 60 74) 357

EMPFEHLUNGEN AUF DEM REDAKTIONSTISCH

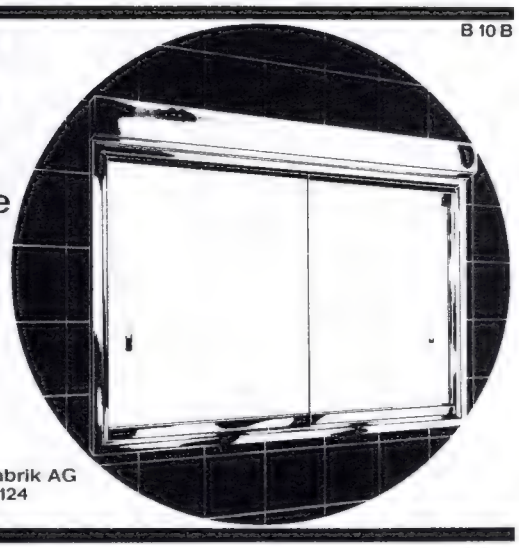
Eine Sauna fürs Heim

Die Sauna, die von Finnland zu uns kam, hilft gesunden Menschen, gesund und spannkräftig zu bleiben, sie kann auch, nach ärztlicher Verordnung, manche Krankheiten heilen. Nicht jeder aber mag in eine öffentliche Sauna gehen, und oft fehlt auch die Zeit dazu. Ja, hätte man eine Heimsauna, würde man sie gern regelmäßig ein- oder zweimal die Woche benutzen – und gerade diese Regelmäßigkeit ist so wichtig! Nun, der Wunsch kann erfüllt werden. In jedem Haus, nicht nur im Neubau läßt sich leicht eine Sauna installieren. Die Firma **Ing. Erich Klafs VDI in Schwäbisch Hall** liefert unter anderen Sauna-Anlagen zwei Standard-Modelle „B" und „C" für drei bis vier sitzende oder zwei liegende Personen. Diese beiden Modelle bestehen aus einer doppelwandigen Sauna-Kabine, die in jedem größeren Raum aufgestellt werden kann, und einem Elektro-KERAMIK-Saunaofen, dessen Heizleistung so auf die Kabinengröße abgestimmt wird, daß nach etwa einer Stunde Anheizzeit die nötige Temperatur von 80–90 Grad erreicht wird. Zu den Kabinen gehört eine Spezialtür mit kleinem Beobachtungsfenster, eine stufenförmig angeordnete Liege- und Sitzrost-Garnitur sowie alles erforderliche Kleinzubehör wie Thermometer und Hygrometer. Für die automatische Temperaturregelung wird ein Thermostat eingebaut, ferner ist ein Ventilator für die Be- und Entlüftung in den Betriebspausen vorgesehen, der mit elektrischer Schaltuhr gesteuert wird. Alle elektrischen Schaltgeräte sind außen in der Kabinen-Vorderwand eingebaut, so daß nur noch die elektrische Hauptzuleitung herangeführt werden muß. Wände und obere Abdeckung der EKS-Elektro-KERAMIK-Saunaöfen bestehen aus keramischen Spezial-

MLF

Einbauschränke
für das
moderne Bad

B 10 B



Stahlblech lackiert
oder Edelstahl rostfrei
Zahlreiche Anregungen
vermittelt unsere
Prospektmappe B 21

Metall- und Lackierwarenfabrik AG
714 Ludwigsburg Postfach 124

Eine KLAFS-Sauna
gehört in jedes
moderne Haus

Unsere KLAFS-Sauna-Anlagen mit Elektro-KERAMIK-Saunaöfen können mit beliebigen Kabinen-Abmessungen geliefert und jedem Raum angepaßt werden. Außerdem fertigen wir mehrere Standard-Modelle für 2 bis 6 Personen. Weit über 1000 Referenzen! Bedienen Sie sich unserer Erfahrungen — sie sind Ihr Vorteil. Fordern Sie unverbindlich Unterlagen und unsere Beratung an.

ING. ERICH KLAFS VDI
Med. Technik — Saunabau KG
717 Schwäbisch Hall, Am Markt 73
Telefon 6719

Eine Heimsauna wie diese kann man sich auch im Do-it-yourself-Verfahren bauen. Die Firma BAHCO schickt Interessenten einen ausführlichen Prospekt mit genauer Material- und Bauanleitung und liefert auch den Ofen (in zwei verschiedenen Größen) für solch eine Anlage. Der BAHCO-Saunaofen BTG (Effekt 5 kW) und BTH (Effekt 9 kW) besitzt einen Mantel aus poliertem, nichtrostendem Stahl, er wird an der Wand montiert und durch ganzgekapselte Rohrelemente elektrisch geheizt. Die Temperaturregelung erfolgt vollautomatisch durch Raum-Thermostat.
Saunaöfen: BAHCO-Vertriebs GmbH., Frankfurt

platten, auf eine Spezial-Aufgußplatte kann Wasser zur Auslösung von Dampfstößen aufgegossen werden. Die Luftumwälzung erfolgt nur durch thermischen Auftrieb der Warmluft im Ofen, es gibt keine seitliche Strahlungswärme, so daß man neben dem Ofen sitzen kann – wichtig bei einer kleinen Privatsauna. – Außer diesen Standard-Modellen gibt es Sauna-Anlagen in jeder gewünschten Abmessung, so daß es möglich ist, in jedem Haus eine Sauna einzubauen. Besondere bauliche Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Fürs ganze Leben

SCHLINGMANN WERTMÖBEL

65/20

Sämtliche Schlingmann-Wertmöbel sind mit der Gütemarke ausgezeichnet

Farbprospekte und Bezugsquellennachweis durch
WERTMÖBEL GEBR. SCHLINGMANN
492 Lemgo · Postfach 769 · Abt. WA 2

Schwimmbecken

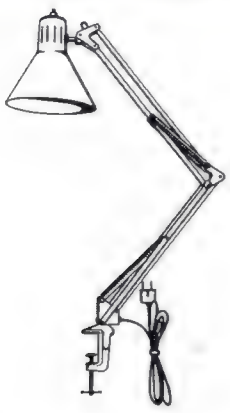
Wasserfilteranlagen
mit
Kieselgurdruckfilterung

Wasseraufheizung

Schwimm-Anlagen **7315 Weilheim/T.** Ob.Grabenstr. Tel. (07023) 411

Echte keramische Fliesen und Teppichfliesen zum Selbstverlegen

zusammengestellt mit komplettem Verlegematerial zu Fliesenbaukästen — Inhalt nach Wunsch. Einfachste, dauerhafte und schnelle Verlegung ohne Schmutz — kein Putzabschlagen! Hitze-, frost- und feuchtigkeitsbeständig. Fliesengröße 15/15 und 5/15 cm in 13 Farben.
WANDMOSAIK in 3 verschiedenen Formaten und 12 Farben.
GLASMOSAIK in 13 Farbstellungen.
FUSSBODENMOSAIK (KERAMIK) in 8 Farbzusammenstellungen.
TEPPICHFLIESEN aus nylonverstärkter Bouclé-Auslegware hergestellt — ein Teppichboden mit tausend Möglichkeiten!
Sonderposten keramischer Wandfliesen 15/15 einschließlich Verlegematerial bereits ab **12.50 DM** per qm erhältlich!
Informieren Sie sich unverbindlich bei
FLIESENBAUKASTEN-VERTRIEB AR MÜNCHEN 19
Zum Künstlerhof 19 · Telefon 65345
oder 8059 Langenpreising 27, Telefon 08762/401



Schwenkbar, ausziehbar, Höhe regulierbar. Durch Federsystem ausbalanciert. Im Beruf und im Haus ideal

85 cm . . . . . DM 56,–
105 cm . . . . . DM 58,–

Preiswert durch Direktbezug vom Importeur

erstklassige, skandinavische Qualität. Bitte Prospekt anfordern von:

SKANLYS 239 Flensburg, Emanuel-Geibel-Straße 21y

INNENARCHITEKTEN-FERNKURS

Interessanter Lehrgang für künstlerisch begabte Damen und Herren. Verlangen Sie bitte unsern ausführlichen Gratisprospekt.

Name/Vorname
Strasse/Nr.
Wohnort
H2

INSTITUT WEDER 8050 Zürich/Schweiz Leutschenbachstrasse 71

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Eine der großen Zeitungen der Welt

PERGA

STILMÖBEL-IMPORTEN

zeigen Ihnen die führenden
Einrichtungshäuser

PERGA-STILMÖBEL-IMPORT
OSKAR ANDERS – 4967 Bückeburg
Tel. (05722) 3091-93 – Friedr.-Bach-Str. 14
PERGA-ROSENHOF

Renée Christian-Hildebrandt

Aus Großmutters Heilmittelbüchlein

Ein Brevier für Gesunde und Kranke, 96 Seiten mit zahlreichen Illustrationen, laminierter Band DM 4,20

Viele wissenswerte Rezepte zur Heilung von Krankheiten wurden aus den Aufzeichnungen unserer Großmütter für dieses Buch zusammengetragen. Alle, die nicht gleich bei jedem Wehwehchen zum Doktor gehen wollen, finden hier viele Ratschläge, die zur Vorbeugung und Heilung, zur Abhärtung und Stärkung der Abwehrkräfte unseres Körpers beitragen.

Bücherhaus Nord-Süd,
Abt. FS 6, 54 Koblenz, Görresplatz 7

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Krülland
Schwimmbecken

zu Hause bedeuten für Sie und Ihre Familie Entspannung, Erholung, Erfrischung.

Transportabel, leicht aufzustellen, außergewöhnlich standfest, in allen Größen und Preislagen – Becken in runder Form, für auf die Erde oder versenkt.

Krülland-Schwimmbecken – die größten Europas!

Bitte fordern Sie ausführliche Informationen F 65 an!

Krülland-Schwimmbecken · 404 Neuss/Rhein
Telefon (02101) 24153

Wilh. Moestel

Flurmöbel

8510 Fürth/Bay. 2,
Postfach 284

Dielen-Anbaumöbel DBGM gesch.
in modern und Stil, variabel zusammenzustellen.
Fordern Sie bitte Prospekt und Bezugsquellen an.

Die moderne Küche für jeden Raum
K O P P „I N T E R S T A R"

Das elegante Äußere und die hervorragende Qualität aus besten Materialien ergeben eine sinnvolle Synthese. Die Fronten in dezentem Weiß, der kirschrote Streifen an Schubladen und die kontrastreiche Abdekkung der Arbeitsfläche lassen alle Akkorde der Wohnkultur in einmaliger Harmonie erklingen.
„INTERSTAR"-Küchen sind praktisch geplant und unbegrenzt, bedingt durch die Vielzahl der Typen, variabel.
Viele Vorzüge geben den „INTERSTAR"-Küchen ihren hervorragenden Gebrauchswert, unterstreichen die gute Verarbeitung, die elegante Form und den funktionsgerechten Aufbau.
Bitte fordern Sie Buntprospekt und Bezugsquellennachweis an.

Schwarzwälder Küchenmöbelfabrik GEBR. KOPP KG
7741 Peterzell/Kreis Villingen Abt. 7 **AMK-Mitglied**

Was vielerorts auf dem Lande heute als Ferienarrangement beliebt ist, hat sich in diesem alten Friesengehöft auf Sylt zum Dauerzustand ausgewachsen: das Zusammenleben bäuerlicher Menschen mit solchen aus der Stadt. Die Trennung der Wohnbereiche, die auch anderwärts schon durch geschickte innere Umgestaltung befriedigend gelungen ist, wurde hier nicht nur durch einen besonders großzügigen, klaren Grundriß, sondern auch dadurch erleichtert, daß die Vorbesitzerin nur eine Art Altenteil beanspruchte. Auf diese Weise blieb dem neuen Eigentümer

Fortsetzung auf Seite 226

Der alte Bauernhof in Wenningstedt auf Sylt hat seit seinem Baujahr, 1726, kaum seine äußere Gestalt, wohl aber vor kurzem entscheidend seine innere Aufteilung und Bestimmung gewechselt (ganz oben). Die letzte bäuerliche Besitzerin hat das Anwesen verkauft und ist in den zur Wohnung umgebauten Stalltrakt (hier links) gezogen. Die anschließende Scheune wurde in eine in sich abgeschlossene Gästewohnung verwandelt. Im Haupthaus mit dem charakteristischen hohen Giebel (rechts) wohnt der jetzige Besitzer • Über dem Haupteingang mit dem Hausnamen hat der Sohn der Besitzer sein Zimmer (Bild auf Seite 227) • Der Hofwinkel hinterm Haus war der ideale, windgeschützte Platz für die Anlegung einer großen Terrasse (oben) • Das frühere Scheunentor figuriert heute als Terrassentür des Gästewohnzimmers, dessen Decke bedeutend höher liegt als die sämtlicher anderen Räume des Hauses (Bild links) • Um dieses geräumige Zimmer zu gewinnen, hat man eine Wand zwischen zwei kleineren Räumen herausgebrochen. Die Wandverkleidung aus Delfter Kacheln stammt noch aus der Bauzeit des Hauses (Nebenseite unten) • Alle Möbel im Hause sind aus der Zeit, deren Stil sie tragen, und dem Charakter der Gegend weitgehend angepaßt • Die eingebauten alten Vitrinen, die man hierorts „Prahlhäns'chen" nennt, sind mit schönen Stücken einer kleinen Porzellansammlung gefüllt (Nebenseite oben) Fotos: christoph

Neues Leben im Friesenhaus

Fortsetzung von Seite 224

genug Raum, außer der eigenen Ferienwohnung auch noch eine in sich abgeschlossene für Gäste einzurichten. Die Zimmer sind, mit Ausnahme des Gäste-Wohnzimmers, dem die Scheune, aus der es entstanden ist, eine beträchtlichere Höhe zuwies, ungewöhnlich niedrig: die Häuser auf der Insel wollen dem Wind möglichst wenig Angriffsfläche bieten. Doch kommt, wie man aus Erfahrung weiß, in niedrigen Räumen kaum ein Gefühl von Bedrückung auf, sobald der Ausblick aus den Fenstern frei und weit ist. Die Landschaft füllt auf, was im Innenraum fehlt. Und wenn man bei der Möblierung darauf achtet, daß um jedes Stück genug Luftraum bleibt, können solche niedere Stuben sogar besonders behaglich sein und uns ein Gefühl der Geborgenheit geben, das selbst Spaziergänge in Regen und Sturm um der Heimkehr willen ausnehmend reizvoll erscheinen läßt.

Dem Wohnraum gegenüber, im ehemaligen „Pesel" (Festraum), ist das Eßzimmer eingerichtet worden. Eine der Schlafkojen ist zum begehbaren Schrank geworden, durch den man in die (jetzigen) Schlafzimmer gelangt. Die eingebaute Uhr gehört noch zum alten Inventar • Die zur Außenwand gelegene zweite Bettkoje hat ein Fenster bekommen und dient der Hausherrin als Arbeitsplatz (obere Reihe) • Das Wasser, das hier zu sehen ist, gehört zu einem Feuerlöschteich, dessen Nutzcharakter durch Randbepflanzung angenehm getarnt wird • Eine Leitertreppe führt aus der Eingangsdiele auf den Dachboden, in den das Zimmer des Sohnes eingefügt ist (Bilder Mitte) • Durchblick vom Schlafzimmer der Dame durch den begehbaren Schrank ins Eßzimmer • In den ineinander übergehenden Schlafräumen sind die Außenwände mit alten Kacheln verkleidet (Bilder links)

Wit-Hüs

Dieses Haus im „Neddersten Holz" bei Bremen ist aus dem Hofmeier-Anwesen eines großen Landsitzes entstanden. Die Grundmauern blieben erhalten, das Innere wurde den Ansprüchen der neuen Besitzer gemäß völlig umgestaltet. Die Westseite spiegelt sich in einem kleinen Teich (rechts, siehe auch unser Titelbild). – Nach Süden hin erstreckt sich ein großer Garten mit schönem, altem Baumbestand (Bild links)

ALTE GRUNDMAUERN - NEUE RÄUME

Der leicht geschwungene Balkon, der sich vor den im ersten Stock gelegenen Schlafzimmern entlangzieht, ergibt zu ebener Erde einen vor Regen geschützten Sitzplatz im Bereich des Außenkamins (oben links). – Dem Ostflügel des Hauses ist ein Schwimmbecken vorgelagert. Im Erdgeschoß dieses Trakts, der ebenfalls einen Sitzplatz im Freien nach Süden hat, befindet sich ein kleines Wohnzimmer mit Kamin (oben rechts). – Das Entenhäuschen am Teichufer, mit Fachwerk und Strohdach, erinnert im Stil sozusagen stellvertretend an die bäuerliche Vergangenheit des komfortablen Besitztums (links) Fotos: Charl. Rohrbach
Architekt: Walter Winkelmann

bitte blättern Sie weiter

An der Nordwestseite liegen Zufahrt und Haupteingang des Hauses

Fotos: Charlotte Rohrbach

Aus der ehemaligen Tenne ist die repräsentative Eingangshalle geworden. In einem Balkenwinkel der Decke nisten Schwalben, alle Jahre wieder. Eine englische Standuhr gibt die Zeit an. Der Fußboden ist mit rotem Sandstein ausgelegt. Geradeaus geht es in den Wohnraum, rechts in das kleinere Kaminzimmer (Bild unten)

Ein altes Bauernhaus zum modernen Landsitz auszubauen, hat vieles für sich: Grundfesten und Mauerwerk sind meist höchst solide, die Proportionen aus alter Tradition und Erfahrung gut, der Rauminhalt erweist sich für heutige Verhältnisse als üppig, die Umgebung ist naturgemäß ländlich erholsam und oft mit schönen, ehrwürdigen Bäumen bestellt. Wenn es sich gar um einen Teil eines herrschaftlichen Besitzes handelt wie hier, setzt sich die Weiträumigkeit auch nach draußen hin fort und hat damit die Gesamtsituation eben jenen Stil, der dem heutigen Wohngefühl in seinen kühnsten Vorstellungen entspricht. Gerade der Typ des norddeutschen Bauernhauses mit seinem einfachen, langgestreckten Grundriß und seinen besonders stattlichen Dimensionen kommt der Umgestaltung in die ersehnten klar disponierten, überschaubaren Wohnräume unsrer Zeit auf ideale Weise entgegen, und durch seine Lage als Einzelgehöft ist es zum Landsitz von Format geradezu prädestiniert.

Unterm Ostgiebel befand sich früher der Haupteingang. Heute kommt man durch die große Glastür aus der Halle in den Garten (Bild oben)

Wo heute die Garderobe ist – weiß in Weiß gestreifte Tapete, Biedermeier-Möbel – war früher der Pferdestall (links oben) • Säule und Sims des Kamins im Wohnzimmer sind Reste einer Freitreppe. Der Blick geht von hier aus ins Eßzimmer, das aus der ehemaligen Milchkammer entstanden ist (links unten) • Aus Flur, Stube, Kammer und Küche der Hausmeierwohnung wurde dieser große Wohnraum gewonnen. Decke und Wände sind weiß gehalten. Das Inventar: Nußbaum-Schreibschrank (Frankfurter Barock), englisches Nähtischchen in Mahagoni, schwarz bezogener Biedermeier-Sessel, Barock-Kommode. Die Vorhänge sind naturfarbene Honanseide. Das Tafelparkett stammt aus einem alten Patrizierhaus, das abgerissen werden mußte (rechts oben) • Der Kuhstall ist zum Kaminzimmer geworden. Die Ziegelwände wurden weiß gekalkt, die Kiefernholzbalken der Decke dunkel hervorgehoben. Bauernmöbel und eine Kaminfassung, in die man die Krönung eines Bremer Hausportals von 1649 eingefügt hat, geben dem Raum seinen rustikalen Charakter. Die Sessel sind mit bedrucktem Leinen bezogen (rechts unten)

Weit von der Straße abgerückt

Der Kamin aus rötlichem Dolomitstein gibt diesem Haus eine Art Wahrzeichen. Zwei rechtwinklig aneinander grenzende Flügel umfassen, am nordöstlichen Rand des Grundstücks stehend, den Garten wie mit einer Klammer und schützen den Wohnbereich im Freien vor fremdem Einblick. Links neben dem Kamin liegt ein überdachter Sitzplatz, rechts schließt sich der große Wohnraum an (Nebenseite). Der Wohnraum, sozusagen ein Haus für sich, ist mit seinen Fenstern ganz zum Garten hin orientiert, der sich (dem Betrachter entgegen) zur Straße hin erstreckt. Alter Baumbestand, vorwiegend Birken und Kiefern, umrahmt wirkungsvoll das Haus (Bild oben)

Architekten: Diplomingenieure Kirsten und Nather, Berlin ● Fotos: Charl. Rohrbach bitte blättern Sie weiter

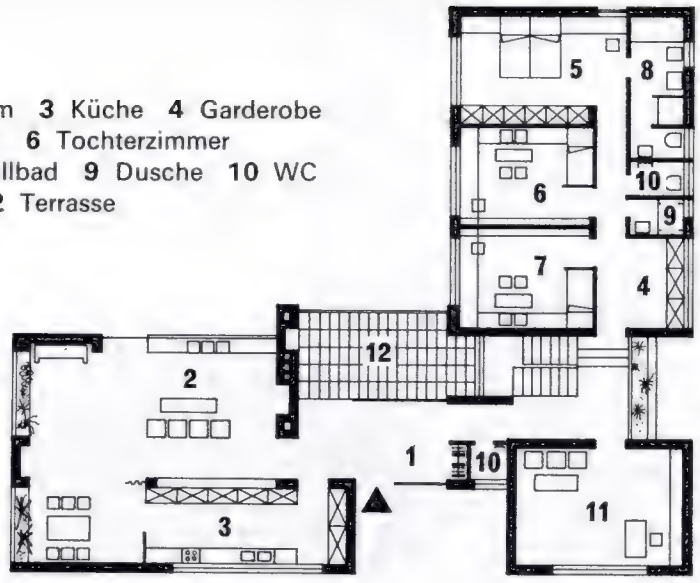
Weit von der Straße abgerückt

Da das Grundstück, in einem Berliner Vorort, mit der Südseite zur Straße hin liegt, wurde das Haus an den äußersten Nordrand gerückt, so daß der Garten ohne Abstrich besonnt zur Verfügung steht. Der Einblick von der Straße her ist eliminiert einmal durch den vorgeschobenen Garagenbau, zum andern dadurch, daß ein direkter Zugang von der Straße in Garten und Haus vermieden wurde. Man erreicht die Tür zur Eingangshalle erst, nachdem man einen durch eine Art Pergola vom Garten abgegrenzten langen Gang durchschritten hat. Wenn die Bepflanzung dieses hohen Gatters erst an- und ausgewachsen ist, wird es auch optisch eine natürliche Schutzwand ergeben. Die Aufgliederung des Hauses in zwei Flügel, die den Garten an der Nordostecke wie mit einer Klammer umfassen, trägt ebenfalls dazu bei, daß eine ungestörte Privatsphäre gewahrt bleibt.

Der Hauseingang liegt hinter der bunten Glaswand, die den Kaminplatz im Freien abschließt. Ein Wasserbecken mit kleinem Steingarten unterbricht die große Rasenfläche (oben links) • So sieht der Eingang von außen aus (Bild oben) . . . und so von innen (Bild links). Links geht es zum überdachten Sitzplatz, rechts ins Freie. Der Gang führt zu den Schlafzimmern, rechts an ihm liegt das Büro des Hausherrn Architekten: Diplomingenieure Kirsten u. Nather, Berlin

Nebenseite Mitte: Rechts sieht man die Eßnische. Nicht sieht man, daß sich über dem Musikschrank eine Durchreiche zur Küche befindet. Wenn man Gäste hat, baut man unter der Durchreiche manchmal ein kaltes Büfett auf. Die eingebaute Sitzbank ist wie das übrige Mobiliar der Eßecke aus Teakholz. Türkisfarbene Stuhlsitze und lose Kissen in Gelb, Schwarz und Lila machen diesen Teil des Wohnraums sehr munter Fotos: Charlotte Rohrbach

1 Diele 2 Wohnraum 3 Küche 4 Garderobe
5 Schlafraum (Eltern) 6 Tochterzimmer
7 Sohnzimmer 8 Vollbad 9 Dusche 10 WC
11 Arbeitszimmer 12 Terrasse



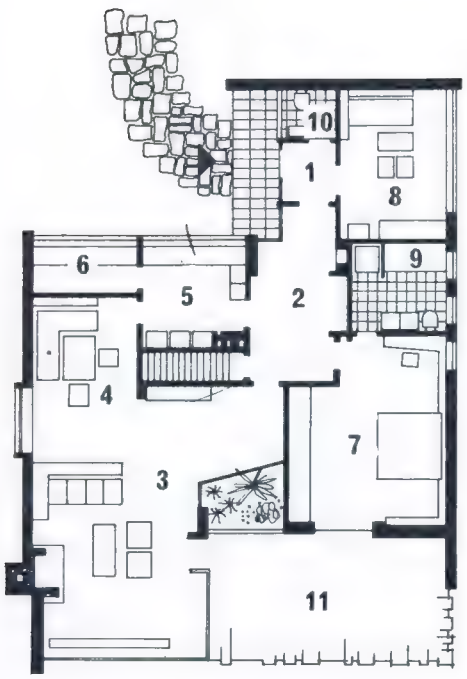
Vom Hauseingang geht man diesen gepflasterten Weg am ganzen Garten entlang zur Straße, an der wie eine schützende letzte Bastion die Garage liegt (Bild links)

Als ob man im Walde lebte: Blick vom Haus aus. Der strohgedeckte Pavillon enthält Gartengerät – im Wohnraum am Kamin sitzend, hat man diesen Ausblick (rechts) • Die Glastür neben der Kaminwand ist von Günther Ohlwein, Berlin, entworfen. Der Raum wurde mit blaugrauem Velours ausgelegt. Wand und Decke sind weiß, die Sitzmöbel dunkellila, die Einbauten aus Nußbaum. Praktisch: die Sitzbank über der Heizung, mit Kissen in Lila, Gelb und Schwarz (Bild rechts unten)

HAUS AM WALL

Die gut aufgegliederte Südwestfassade, von den Bäumen des Walls überragt, beherrscht den Garten, der sich als langes Rechteck an der Straße hinzieht. Der links vorspringende Trakt gehört zum Wohnraum, rechts schließt sich das Schlafzimmer an (Nebenseite) • Ein Goldfischteich mit hübscher Randbepflanzung gibt dem noch jungen Garten einen attraktiven Blickpunkt (oben) • Der Wohnraum hat eine der Dachschräge folgende geneigte Decke, die mit brasilianischem Kiefernholz verkleidet ist. Um den betont sachlichen Kamin wurde diese opulente Sitzgruppe formiert (Bild unten)

Architekten: Henneken und Schütte • Gartengestaltung: Horst Halle • Fotos: Charlotte Rohrbach



1 Windfang **2** Diele **3** Wohnraum **4** Eßplatz
5 Küche **6** Anrichte **7** Schlafzimmer
8 Gastzimmer **9** Bad **10** WC **11** Terrasse

bitte blättern Sie weiter

HAUS AM WALL

Interessant bei diesem am Stadtrand von Lemgo gelegenen Haus ist der Grundriß: zwei langgestreckte Rechtecke sind, um einige Meter verschoben, mit der Längsseite aneinandergesetzt worden. So entstand an der Nordostecke des Grundstücks ein kleiner Eingangshof, nach Südwesten hin ein windgeschützter Winkel für die Wohnterrasse und im Ganzen eine angenehm bewegte Bausilhouette. Im Innern fällt die Vorliebe für schöne Hölzer auf, auf die mit viel Geschmack die Farben von Vorhang- und Möbelstoffen höchst wirkungsvoll abgestimmt sind.

Das Eckgrundstück hat seinen Eingang an der Schmalseite (Nordosten). Der vorgerückte Flügel links enthält außer dem kleinen Vorraum ein Gastzimmer. Die Fenster rechts gehören zur Küche (unten) • Freundlich in seiner weiß gestrichenen Holzverkleidung und praktisch mit seinem weit vorspringenden Dach empfängt der Hauseingang den Besucher (oben)

Architekten: Henneken u. Schütte • Gartengestaltung: Horst Halle • Fotos: Charlotte Rohrbach

Der Wohnraum hat eine graue Rauhfasertapete, rote Vorhänge und besonders schönen Parkettfußboden. Der Schreibtisch ist mit einem Ablagetisch kombiniert (rechts) • Die mit Steinplatten ausgelegte Diele ist in Birkenholz gehalten, zu dem der blaue Vorhang vor der Garderobe und ein paar lebhaft bunte Teppichbrücken einen guten Kontrast abgeben (unten)

Die Eßecke im Wohnraum hat eine Wandtäfelung aus Zebrano-Holz. Die Sitzmöbel sind mit grau-blauem Wollstoff bezogen. Schreibtisch, Eßtisch und Regal über der Sitzecke sind aus Ahorn. Das Sofa im Vordergrund, zum Kaminplatz gehörend, hat eine lila Sitzfläche, die Lehne ist im Graublau des Ecksofas gehalten

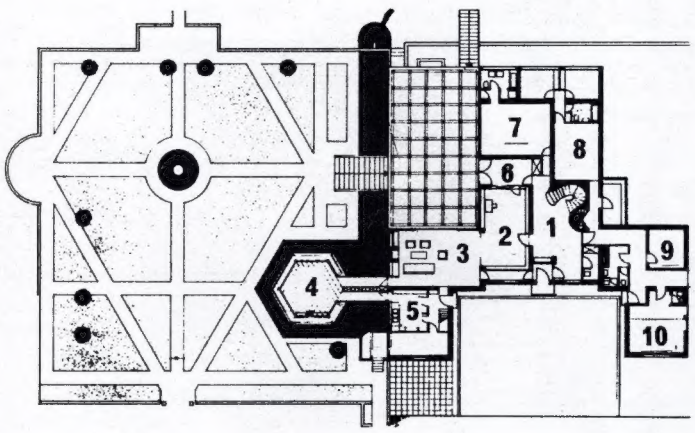
Eßpavillon über dem Goldfischbecken

Ein sechseckiger Pavillon in Stahlkonstruktion schwebt frei über einem Wasserbecken und enthält das Speisezimmer. Ein vier Meter langer Gang verbindet ihn mit dem Wohnhaus, das aus einer Villa der Jahrhundertwende gestaltet worden ist (Nebenseite) • Der Wohnraum hat eine Mahagoni-Decke und einen neuen Kamin erhalten, dessen Abzugsrohr mit Kupfer verkleidet wurde. Links neben den Fenstern mit Jalousetten führt eine schmale Tür in den Verbindungsgang zum Eßpavillon (rechts) • Aus dem Pavillon mit seinen großen Fensterwänden hat man einen Rundblick in den schönen alten Garten und, wenn man will, Luft von allen Seiten. Bei Regen sitzt man dort geschützt und doch fast wie im Freien (unten) • An den Wohnraum schließt sich die Privatbibliothek des Hausherrn. Die Bücherbretter ruhen auf Konsolen mit Lochträgerschienen, das Holzwerk ist weiß gestrichen. Interessant: die Einfügung von Plastiken in die Regale. Nebenan ein Spielzimmer (unten rechts)

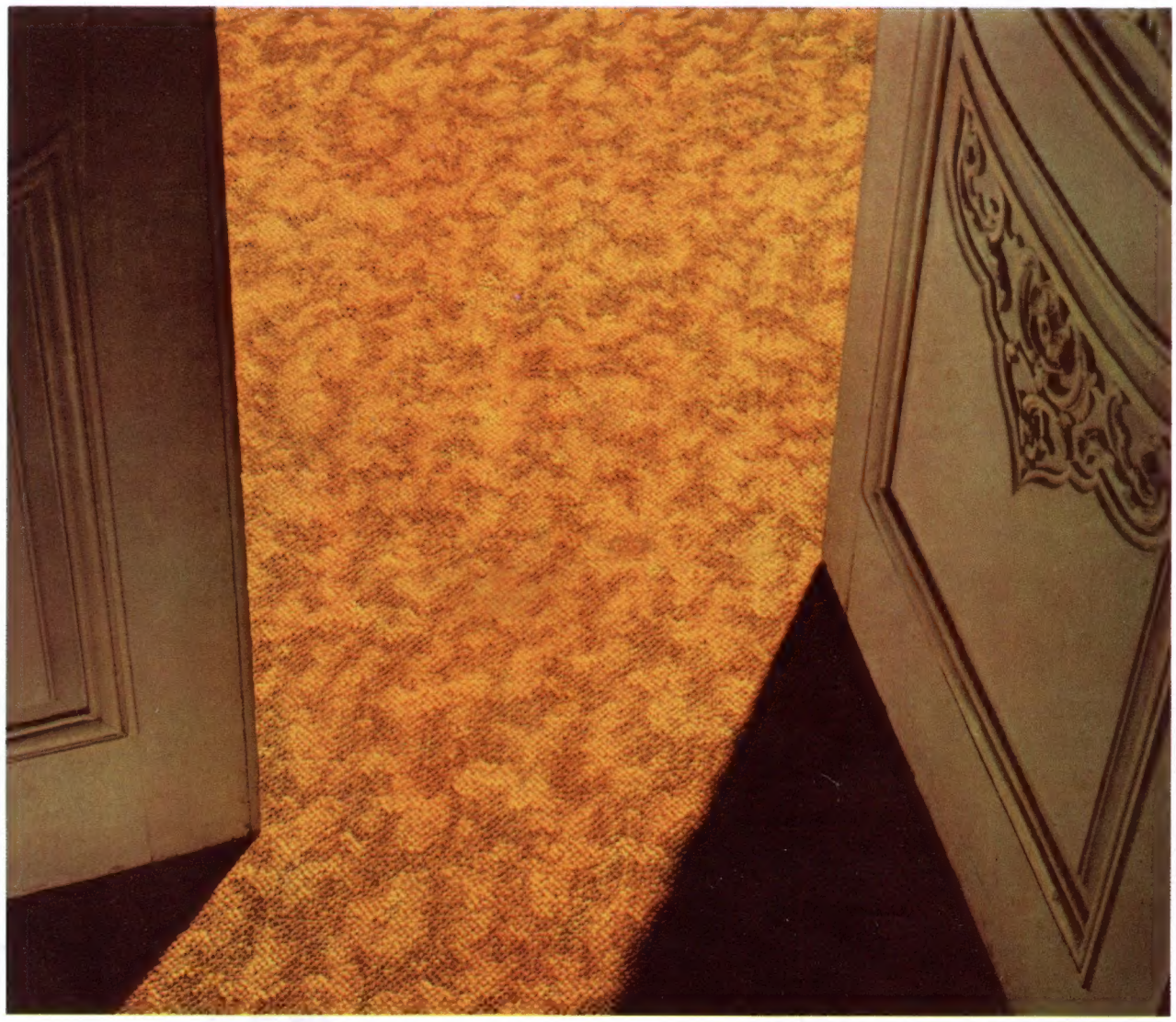
Neugestaltung des Hauses: Dipl.-Ing. Architekt H. Peter Buddeberg, BDA. Inneneinrichtung: form im raum H. J. Ziersch, München Fotos: Ernst Deyhle

Zur Verfügung stand eine alte Villa, neoklassizistisch verbrämt, in einem Garten von feierlicher Strenge. Die Aufgabe war, sie neuzeitlichen Wohnansprüchen gemäß umzugestalten und in Beziehung zu setzen zu einem Neubau, der die Büros und geschäftlichen Empfangsräume des Hausherrn umfaßt. Der Architekt hat es gewagt, seine modernen Baugedanken neben und an dem Vorhandenen zu verwirklichen. Dem Bürohaus, einem Stahlskelett auf Stützen mit Außenwänden aus Glas und Beton, ist am Wohnhaus ein verwandtes und verbindendes Element erwachsen in Gestalt des Eßpavillons, der, an Stahlstützen aufgehängt, frei über einem Wasserbecken schwebt und durch einen Verbindungsgang zu den übrigen Privaträumen in Beziehung steht, ohne sich ihnen anzubiedern. Bei Tage bietet der sechseckige Trakt mit seinen fast völlig verglasten Wänden eine umfassende Rundsicht. Bei Dunkelheit wird er, von Vorhängen eingeschlossen, zu einem traulichen, von allen geschätzten Raum

Das alte Haus mit dem neuen Anbau liegt in einem großen Garten strengen Stils am Starnberger See. Foto: Sigrid Neubert (oben) • Bibliothek des Hausherrn. Im Mittelfeld des Bücherregals ist ein mit Magnetblech beschlagenes Brett aufgehängt, auf dem mit Hilfe von Magnetknöpfen Bilder und Drucke zur Ansicht befestigt werden. Die kleine Leiter läuft in einer eingelassenen Messingschiene, braucht also nicht herumgetragen zu werden. Foto: Deyhle (rechts)



1 Treppenhalle **2** Bibliothek **3** Wohnraum
4 Eßzimmerpavillon **5** Küche **6** Bar
7 Gäste **8** Hausmeister **9, 10** Büros/Verlag



Dieser dicke, weiche, schöne Teppich ist ein dicker, weicher, schöner Bluff.

Er sieht genauso schön aus wie ein schöner Wollteppich. Und fühlt sich auch genauso schön an.
Wenn Sie ihn mit nach Hause nehmen und im Zimmer auslegen, könnten Sie immer noch glauben, es sei ein schöner Wollteppich.
Aber dann wird Ihnen einiges auffallen.
Es wird Ihnen auffallen, daß er sehr unempfindlich ist. Schmutz setzt sich im Flor nicht fest. Flecken dringen nicht ein.
Und in ein paar Jahren werden Sie feststellen, daß er immer noch wie neu aussieht. Daß der dicke, flauschige Flor noch genauso dick und flauschig ist. Das ist erstaunlich.
Das ist Acrilan. Eine erstaunliche Faser.
Es ist eine synthetische Faser erdacht für Frauen, die einen schönen Teppich haben wollen, ohne ihn wie einen schönen Teppich behandeln zu müssen.
Jetzt können Sie den dicken, weichen, schönen Teppich haben, den Sie schon immer haben wollten.
Und niemand wird merken, wie praktisch Sie sind.

Richelieu

ACRILAN®
CHEMSTRAND

SOMMER

**Erfolgreich durch Forschung –
international durch Erfolg.**

Wenn in großen und bekannten Luxushotels 'tapisom'-Teppichböden liegen, dann hat das seinen guten Grund!

Und nicht nur einen – mehrere:

Zunächst einmal, weil dieser Teppichboden hochelegant ist und sich mit seinen dezenten und geschmackvollen Farben jedem anspruchsvollen Einrichtungsstil harmonisch anpaßt.

100% Nylon

Weil dieser Teppichboden enorm strapazierfähig ist. Kein Wunder – für seine Oberfläche haben wir die strapazierfähigste Faser verwendet, die wir kennen: 100% reines Nylon!

Weil sich dieser Teppichboden spielend leicht reinigen läßt. Selbst Rotwein- oder Sauceflecken lassen sich rand- und restlos aus 'tapisom' entfernen.

Und, weil dieser Teppichboden einfach durch nichts zu „beeindrucken" ist. Kantige Stuhlbeine und spitze Absätze - kein Problem für 'tapisom'! Der imprägnierte Spezialfilz der Unterschicht hält die Oberschicht elastisch und gleicht Druckstellen wieder aus.

Seit Jahren produzieren wir Teppichböden und Bodenbeläge. Von Erfahrung brauchen wir deshalb nicht zu reden - wir haben sie! 'tapisom' ist ein Produkt dieser Erfahrung. Es brachte uns in die Spitzengruppe aller Hersteller dieser Erzeugnisse. Und es brachte uns viele zufriedene Kunden. In Deutschland, in Europa - in der ganzen Welt. Warum also sollten Sie nicht der nächste zufriedene Kunde sein?

Gutschein:
Wollen Sie 'tapisom' einmal selber testen? Wir schicken Ihnen gern ein kostenloses Muster. Senden Sie diesen Abschnitt an:
PLASTIK-TEXTIL GmbH., Abt. FF 42
6 Frankfurt/Main
Borsigallee 18 · Tel. 0611-41 05 75

tapisom®

Oberfläche 100% Nylon